

WICHTIG

Bei allen Arbeiten am AIRBAG und an den GURTSTRAFFERN unbedingt die Angaben im Kapitel 88 beachten.

Achtung: Bei allen Arbeiten unter der Karosserie die notwendigen Sicherheitsbestimmungen zum Schutz der elektronischen Steuergeräte einhalten (siehe Heft AIRBAG).

Nach Ausbau des Lekrades immer die Befestigungsmutter auswechseln.

HITZESCHUTZSCHILDE

Unbedingt darauf achten, daß die Hitzeschutzschilde an der Mechanik bzw. an der Karosserie wieder angebracht werden.

ANZUGSDREHMOMENTE

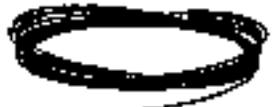
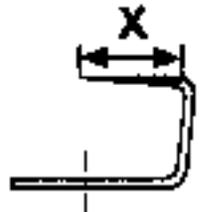
Die angegebenen Anzugsdrehmomente müssen unbedingt eingehalten werden.

BETRIEBSMITTEL

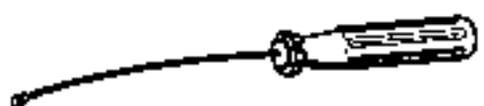
Aufmerksam die Gebrauchsanweisungen für die Betriebsmittel lesen und die Sicherheitsbestimmungen für den Umgang mit den entsprechenden Geräten beachten (Handschuhe sowie, Gesichtsmaske tragen etc.).

Diese Werkzeuge sind für das Auswechseln der Windschutzscheibe vorgesehen.

MATERIALIEN

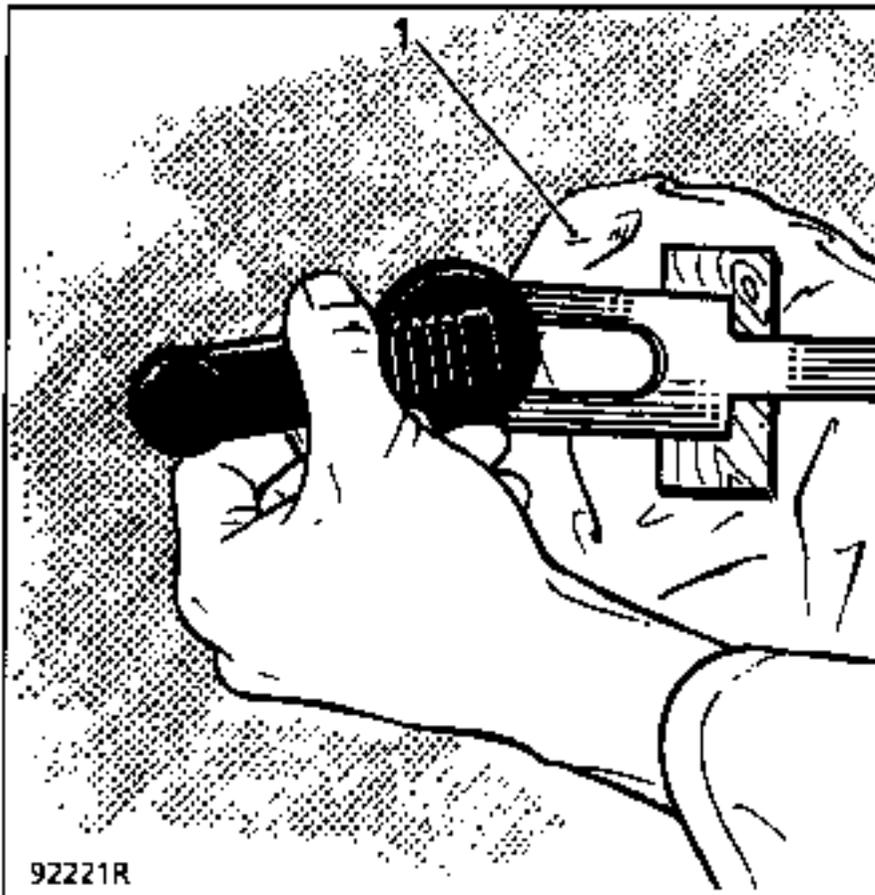
	Bezeichnung	Lieferanten-Referenz	Prüfnummer
 8727051	Drahtgriff		
 8727052	Haltegriff Prüfnummer 626700	STHALWILLE STW 10351	55 70 00
 8727053	Stahldrahtrolle		
 8727451	Saugglockengriff für Montage der Windschutzscheibe	7701 375 171	58 23 00 55 70 01
 9252951	Elektro-Schneidegerät zum Ausbau der Schelben	7701 378 600	600 500
 9252352	Klinge zum Ausbau der Windschutzscheibe	FEIN 7701 378 605	

SPEZIALWERKZEUGE

	Bezeichnung	Referenz Renault	Teile-Nr.
 8870051	Ahle zum Durchführen des Stahldrahtes	Car. 1033	00 00 103 300
 8840051	Abdeckung des Armaturenbrettes	Car. 1218	00 00 121 800

KLEBEN DER SCHEIBEN UND TEILENUMMERN DER PRODUKTE:
Wenden Sie sich diesbezüglich an die Firma SODICAM,
Kölner Weg 1- 6, 50319 Brühl.

AUSBAU

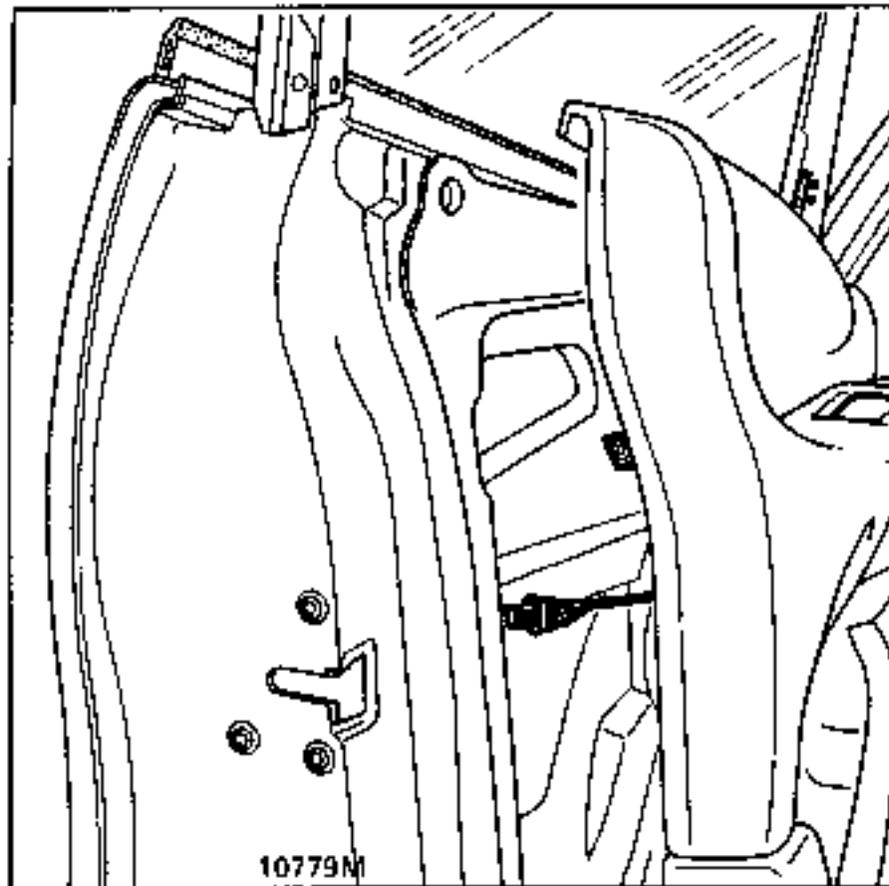


Mit Hilfe einer Gabel eigener Herstellung bzw. dem Werkzeug FACOM D115 eine Hebelwirkung ausüben, um die Kurbel auszubauen. Dabei die Türverkleidung mit einem Lappen (1) schützen und einen Keil zwischen Lappen und Werkzeug legen.

AUSBAU DER BETÄTIGUNG DER VORDERTÜR

Ausbauen:

- die Türverkleidung, wie in Kap. 72A beschrieben



- das Gestänge

AUSTAUSCH DES TÜRRIFFS

Die Popniete des Belüftungsschlauches in einem Ø von 5 mm aufbohren.

Auf die beiden unteren Klemmen der Düse des hinteren Gebläses drücken.

Die Düse herausnehmen.

Das Gestänge des Türgriffes lösen.

Die Leitung herausnehmen.

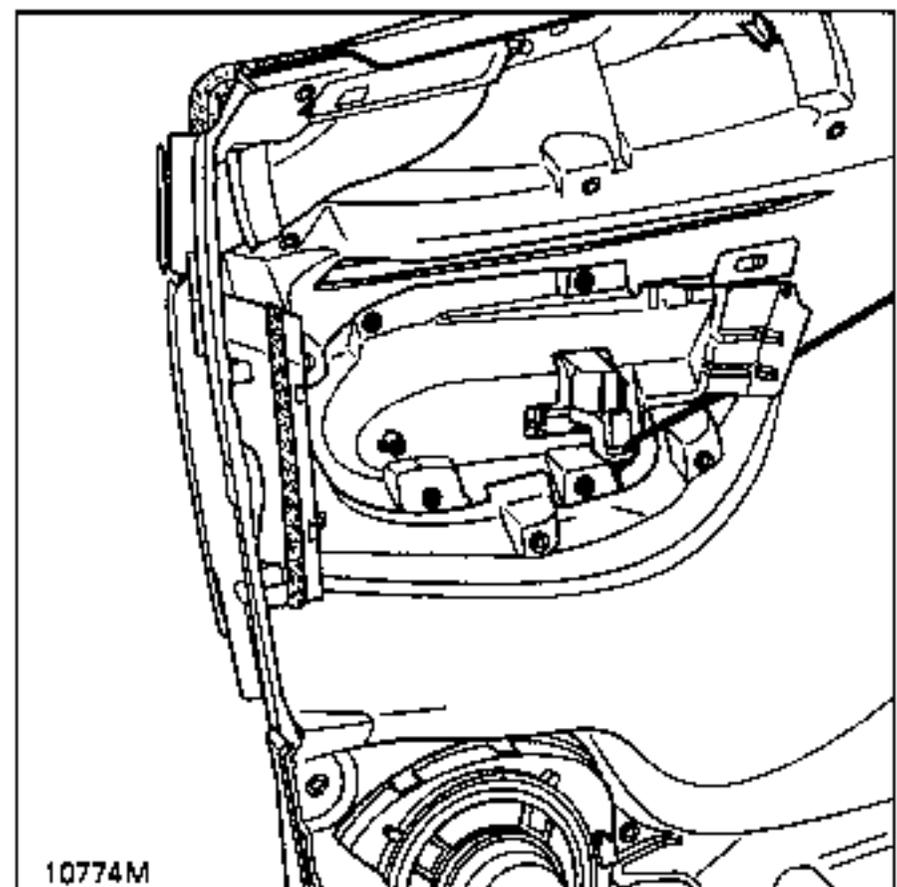
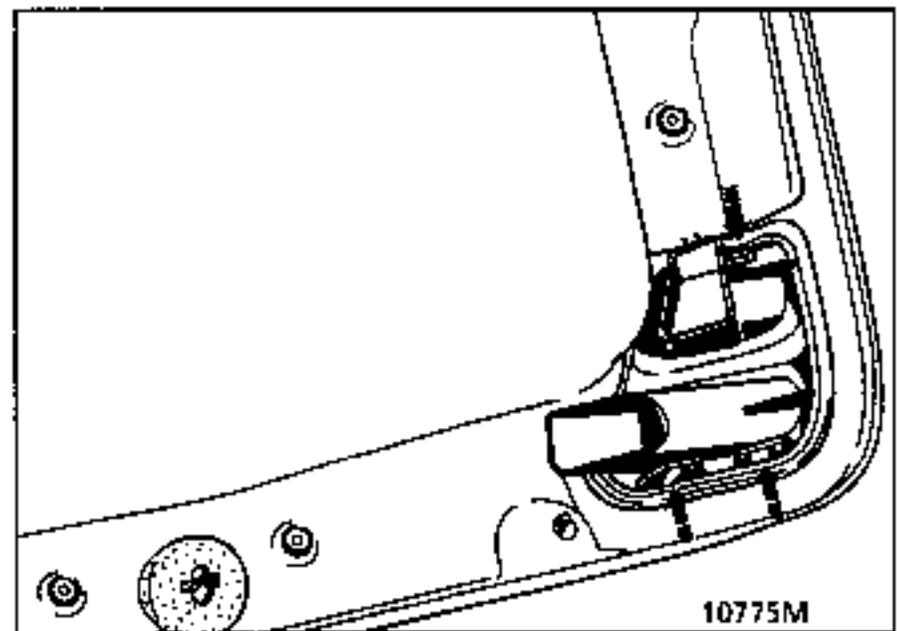
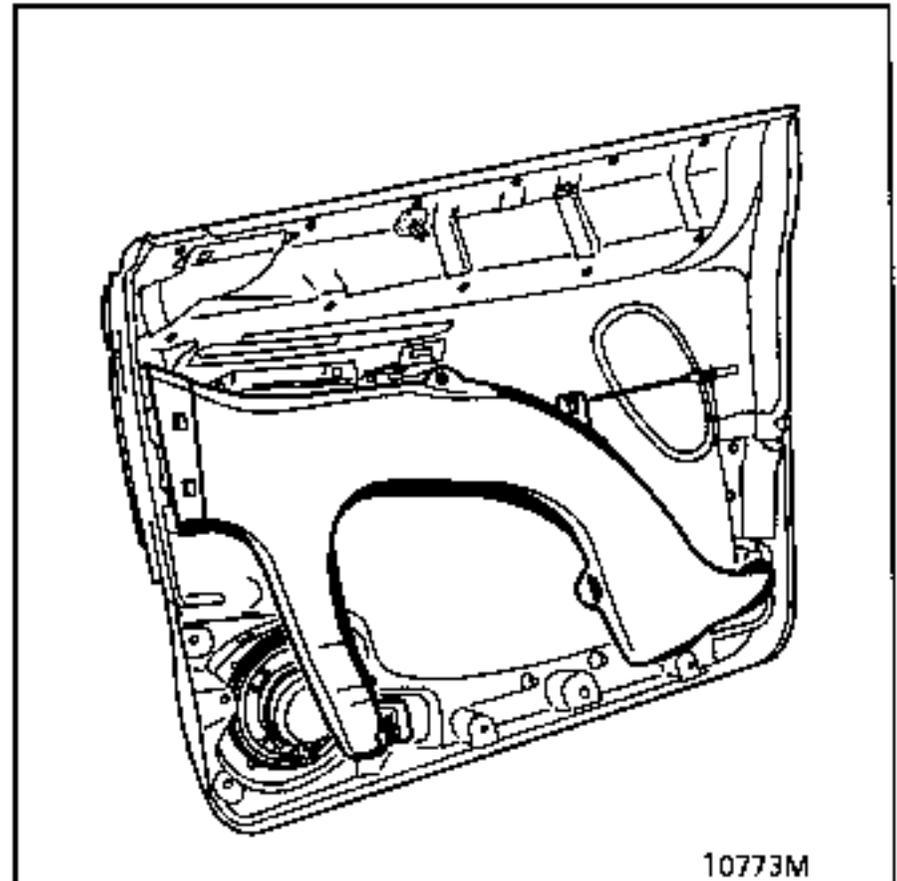
Die neun Bördelpunkte mit einem Bohrer von 5mm Ø aufbohren.

Das gesamte Gestänge des Türgriffes herausnehmen.

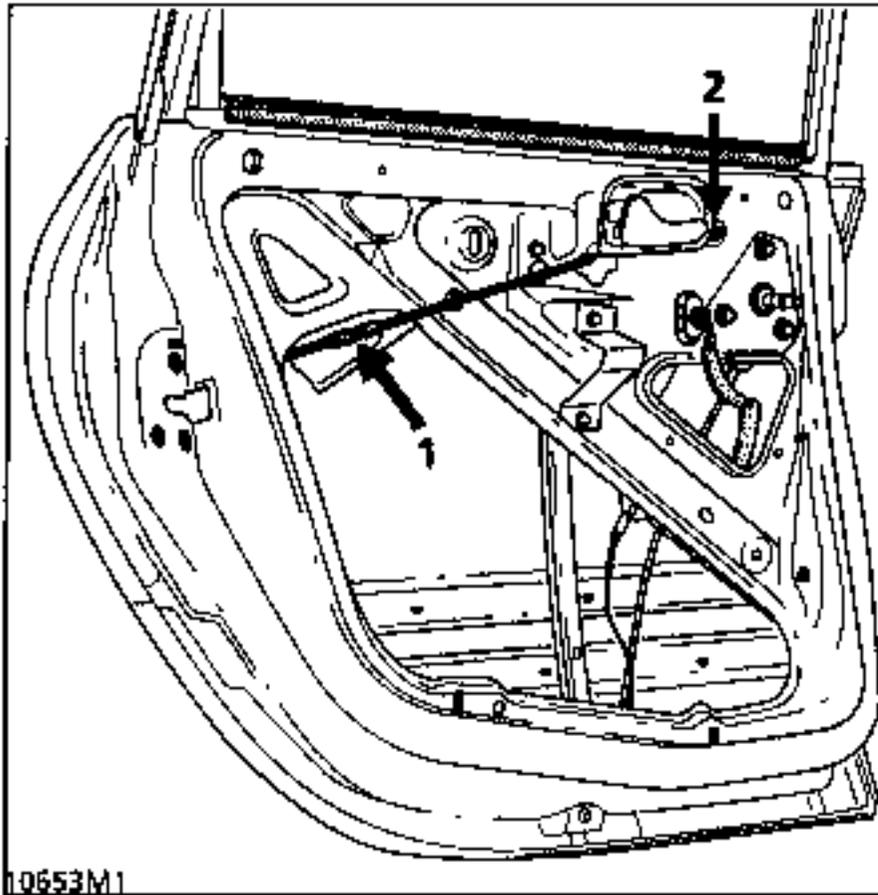
EINBAU

Anbringen:

- die neue Gestängeeinheit
- die neun Klammern, Ø 6, Teile-Nr. 77 03 080 006.



AUSBAU DER HINTERTÜR



Die Türverkleidung wie in Kap. 72B angegeben, ausbauen.

Das Gestänge (1) der inneren Türentriegelung

Ausbauen :

- die Vinylverkleidung
- die Befestigungsschrauben (2) des Schließzylinders am Türkasten

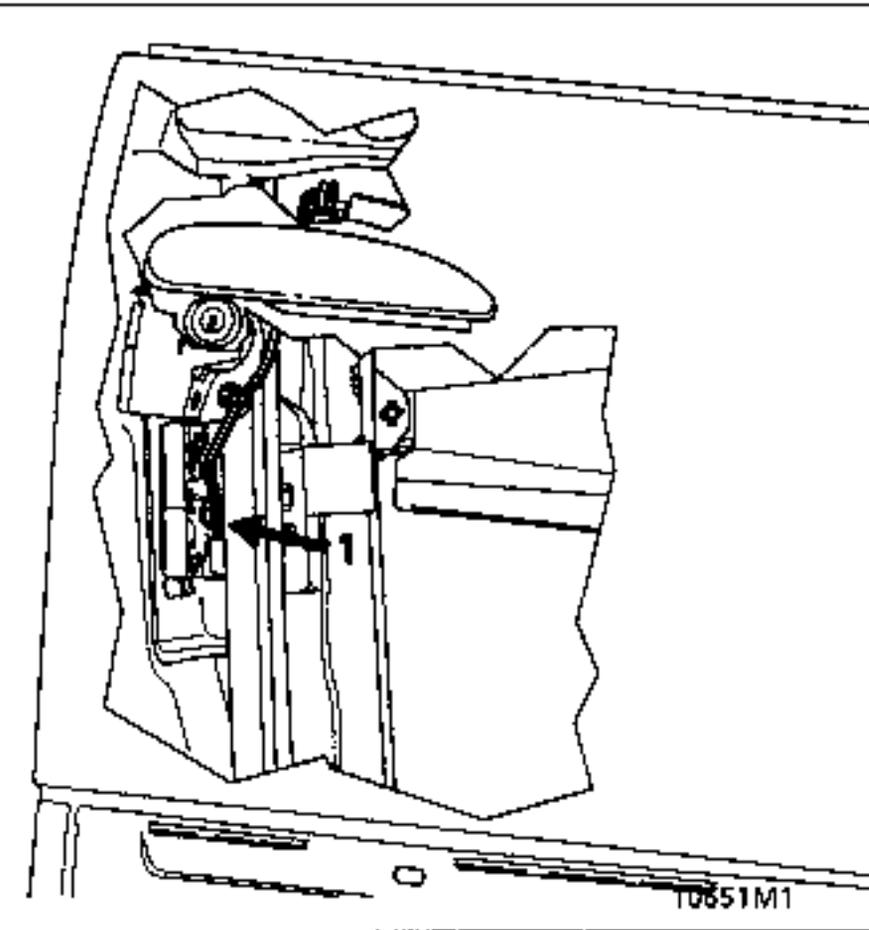
EINBAU

Zum Einbau die Ausbaurbeiten in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

AUSBAU

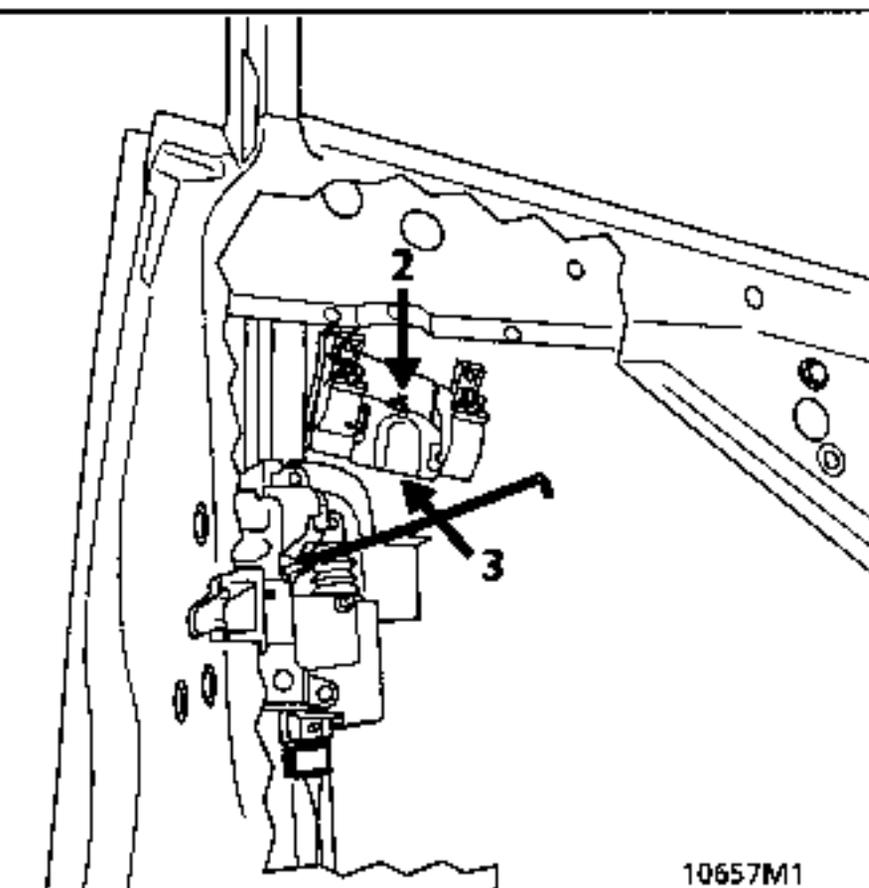
Ausbauen:

- die Türverkleidung wie im Kapitel 72A beschrieben,
- das Gestänge,
- das Steuergerät für Fensterheber
- die komplette Vinylabdichtung



Das Gestänge (1) des Türgriffs lösen.

Die Mutter (2) ausbauen, anschl. die Halteplatte (3) am Türkasten entfernen.

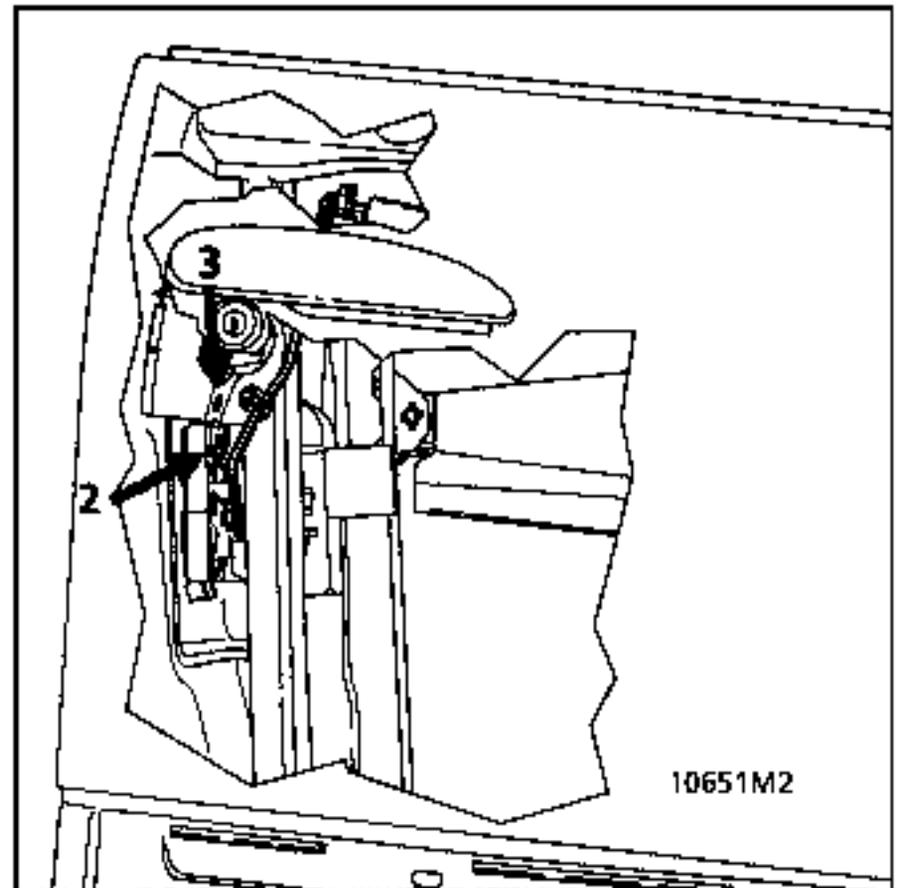


Den Griff mit dem Gestänge (1) nach oben kippen und herausnehmen.

SCHLIESSZYLINDER

Ausbauen:

- die Türverkleidung wie im Kapitel 72A beschrieben,
- das Gestänge,
- das Steuergerät für Fensterheber
- die komplette Vinylabdichtung



Das Verriegelungsgestänge (2) lösen.

Die Befestigungsschraube (3) der Klammer ausbauen.

Den Schließzylinder mit dem Gestänge (2) herausnehmen

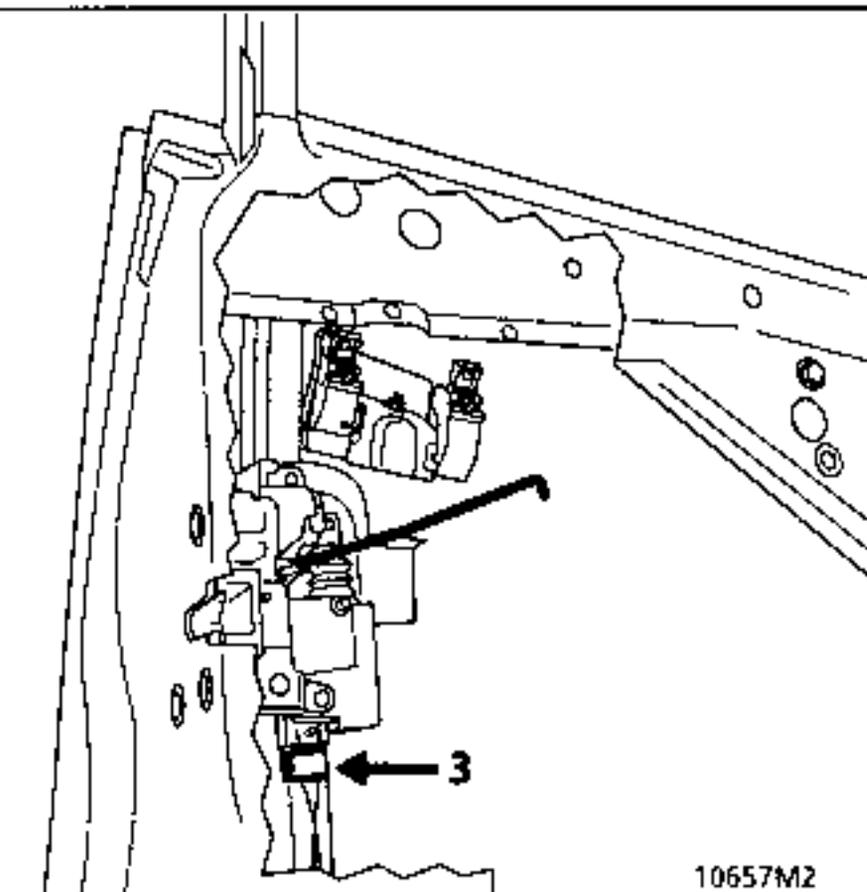
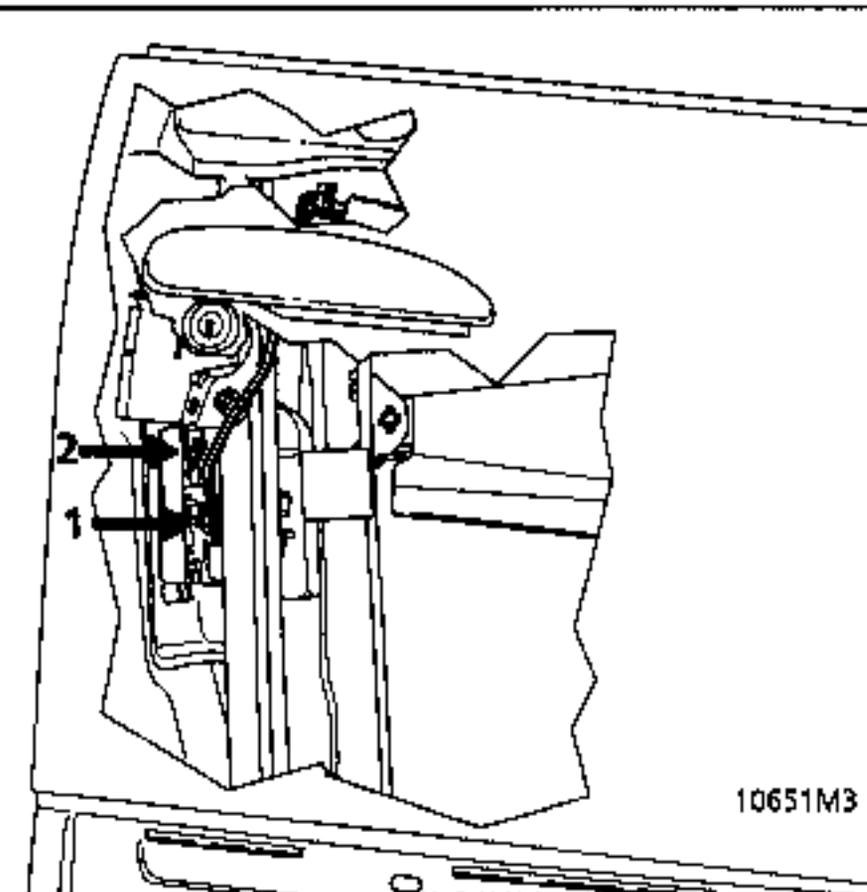
EINBAU

Zum Einbau die Ausbaurbeiten in umgekehrter Reihenfolge ausbauen.

ELEKTRISCHE TÜRVERRIEGELUNG

Ausbauen:

- die Türverkleidung wie im Kapitel 72A beschrieben,
- das Gestänge,
- das Steuergerät für Fensterheber
- die komplette Vinylverkleidung



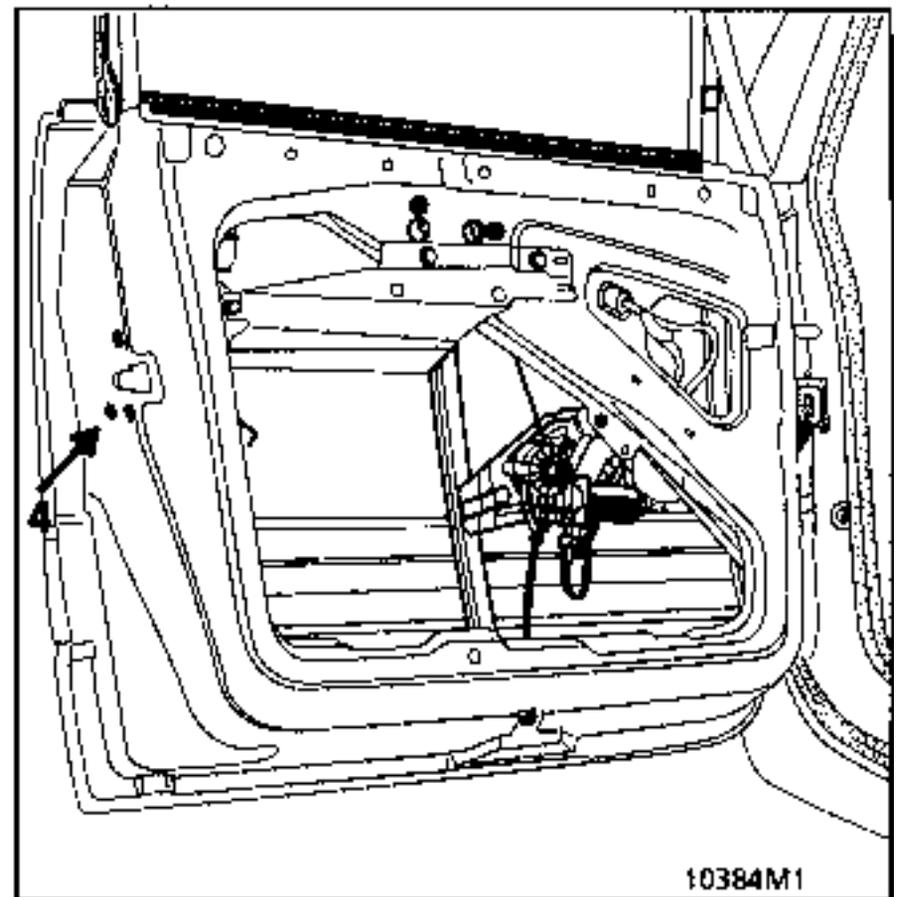
AUSBAU DER SCHLIESSVERRIEGELUNG

Lösen:

- Das äussere Gestänge (1) der Türentriegelung lösen.
- das Gestänge (2) der Außenverriegelung

Den Kabelstrang abziehen (3).

Zum Ausbau des Motors der elektrischen Verriegelung die Befestigungsschrauben (4) der Verriegelung entfernen



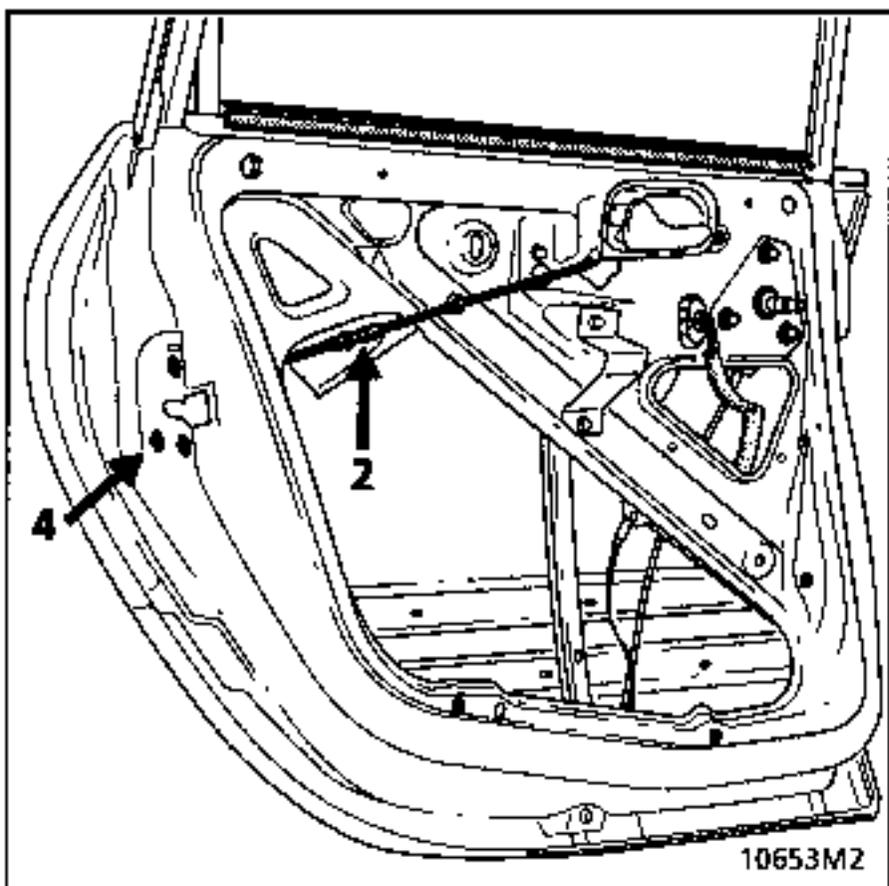
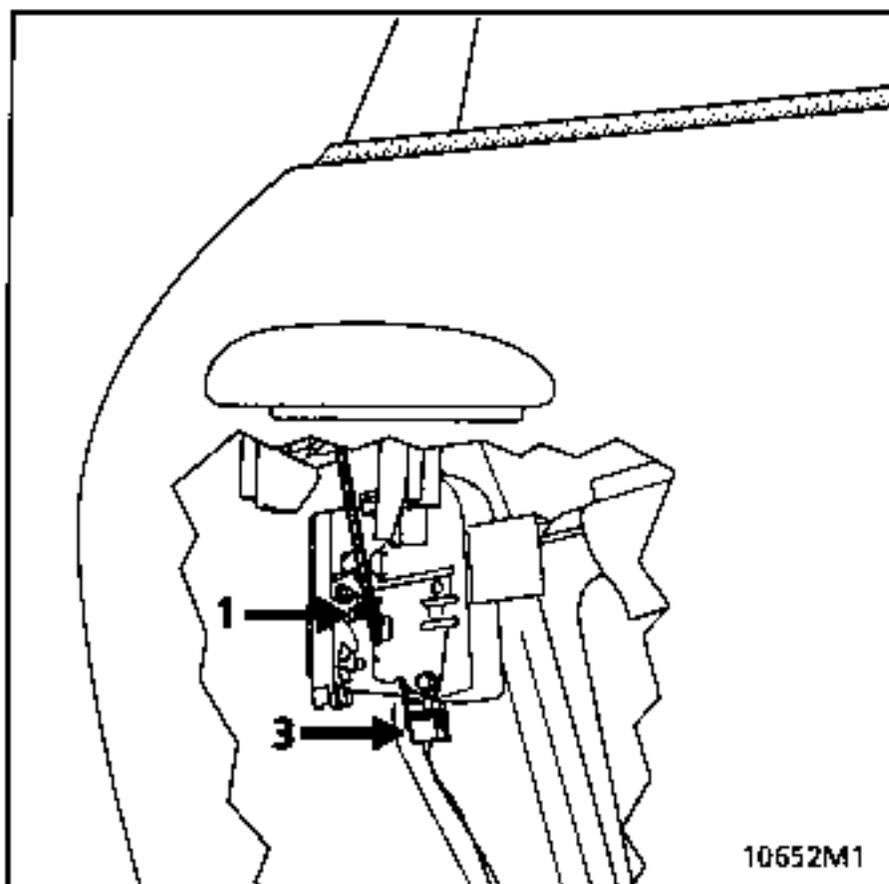
EINBAU

Zum Einbau die Ausbaurbeiten in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

ELEKTRISCHE TÜRVERRIEGELUNG

Ausbauen:

- Die Türverkleidung, wie im Kapitel 72A beschrieben,
- das innere Gestänge (2) der Türentriegelung,
- die gesamte Vinylabdichtung



AUSBAU DER SCHLIESSVERRIEGELUNG

Lösen:

- Das äussere Gestänge (1) der Türentriegelung
- Den Kabelstrang vom Verriegelungs-Motor (3) abziehen.

Zum Ausbau des Motors der elektrischen Verriegelung die Schrauben (4) entfernen.

EINBAU

Zum Einbau die Ausbaurbeiten in umgekehrter Reihenfolge vornehmen.

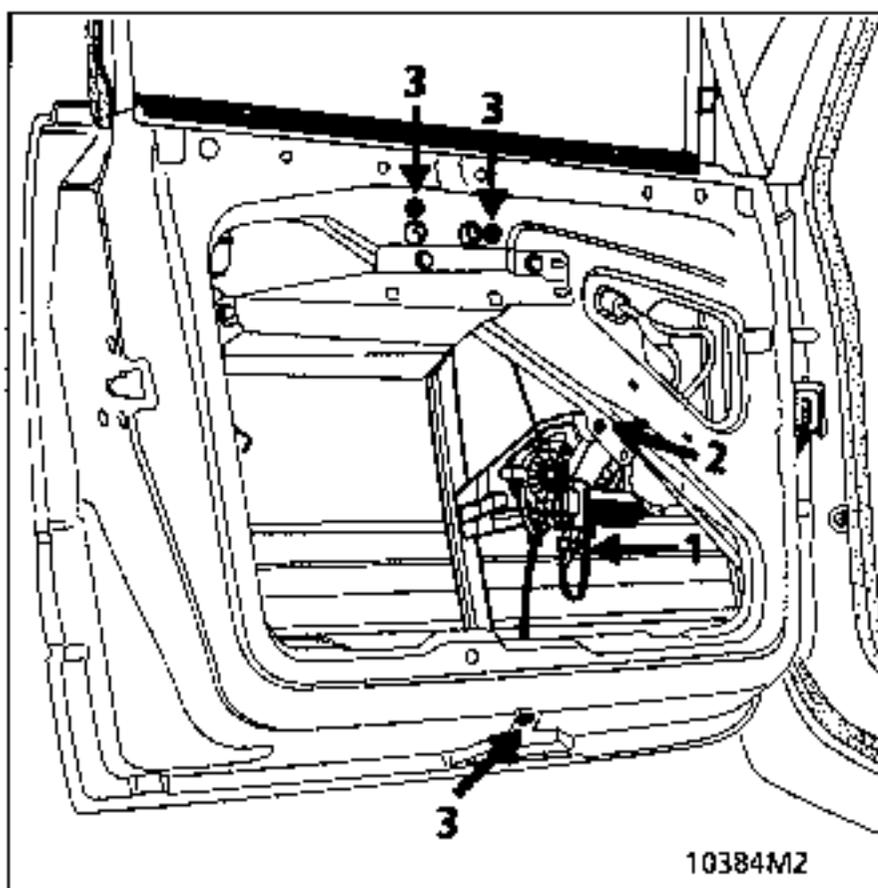
Türaußengriff

Der Ausbau des Türaußengriffs ist identisch mit dem Ausbau des Außengriffs der Vordertür.

AUSBAU DES ELEKTRISCHEN FENSTERHEBERS

Ausbauen:

- die Türverkleidung wie im Kapitel 72A beschrieben,
- das Gestänge,
- das Steuergerät für Fensterheber
- die komplette Vinylverkleidung



Um den Ausbau des Fensterhebers zu erleichtern, muß die Scheibe ausgebaut werden (siehe Kap. 54).

Den Kabelstrang (1) vom Motor lösen und abziehen.

Die Befestigungen des Motors (2) und der Hebeschiene (3) ausbauen.

Das Ganze kippen und durch die Öffnung des Türkastens herausnehmen.

EINSTELLUNG

Den kompletten Mechanismus in den Türkasten einsetzen.

Die Befestigungsschrauben und -muttern anbringen.

Die Befestigungsschraube (2) des Motors und die Schrauben (3) der Hebeschiene festziehen.

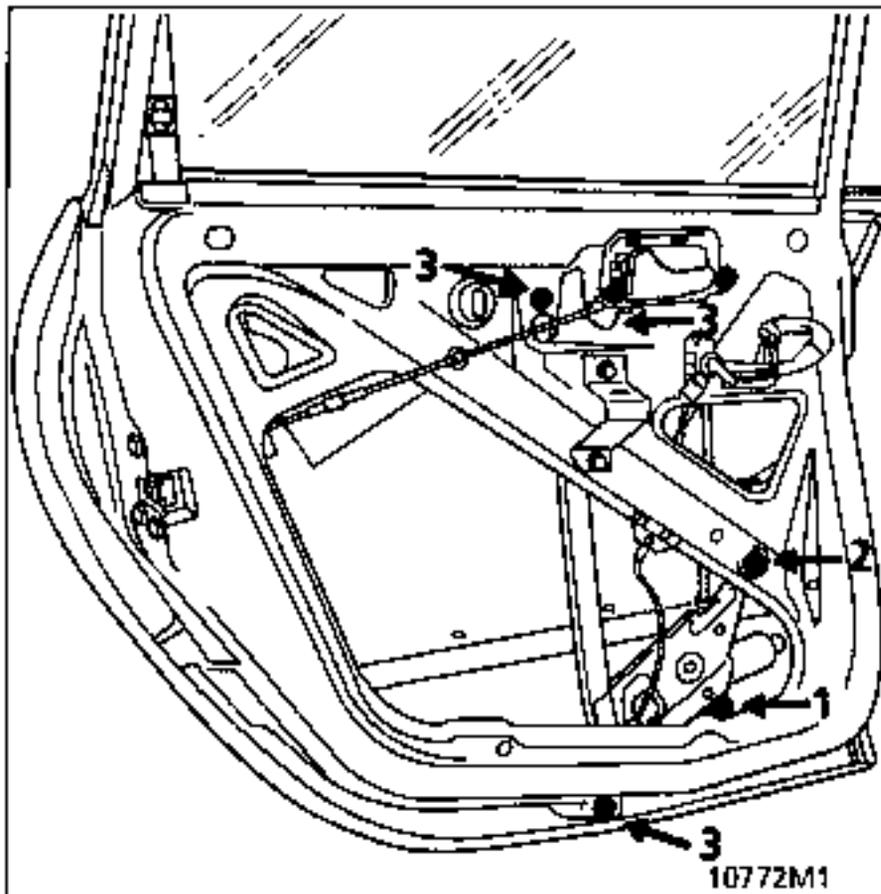
Den Kabelstrang (1) wieder anschliessen und befestigen.

Einbau und Einstellung der vorderen Türscheibe: siehe Kap. 54.

AUSBAU DES ELEKTRISCHEN FENSTERHEBERS

Ausbauen:

- die Türverkleidung wie in Kapitel 72A beschrieben,
- das innere Gestänge der Türentriegelung,
- die komplette Vinylverkleidung



Um den Ausbau des Fensterhebers zu erleichtern, muß die Scheibe ausgebaut werden (siehe Kap. 54).

Den Kabelstrang (1) vom Motor lösen und abziehen.

Die Befestigungen des Motors (2) und der Hebeschiene (3) ausbauen.

Das Ganze kippen und durch die Öffnung des Türkastens herausnehmen.

EINSTELLUNG

Den kompletten Mechanismus in den Türkasten einsetzen.

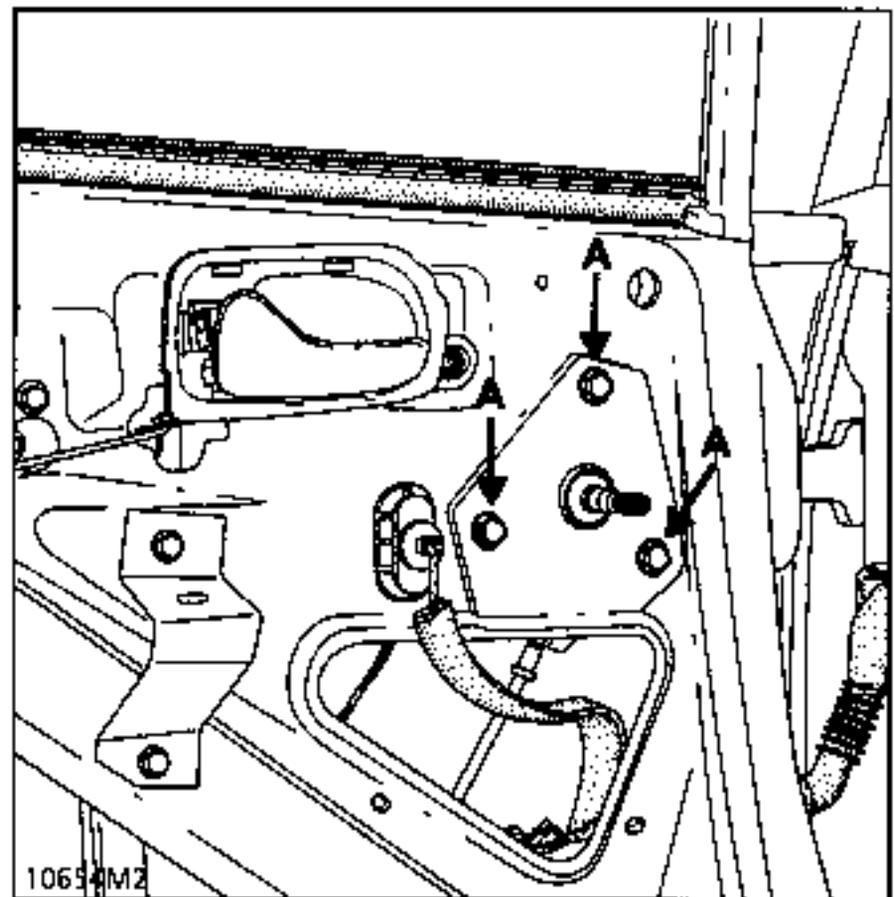
Die Befestigungsschrauben und -mutter anbringen.

Die Befestigungsschraube (2) des Motors und die Schrauben (3) der Hebeschiene festziehen.

Den Kabelstrang wieder anschliessen und befestigen (1).

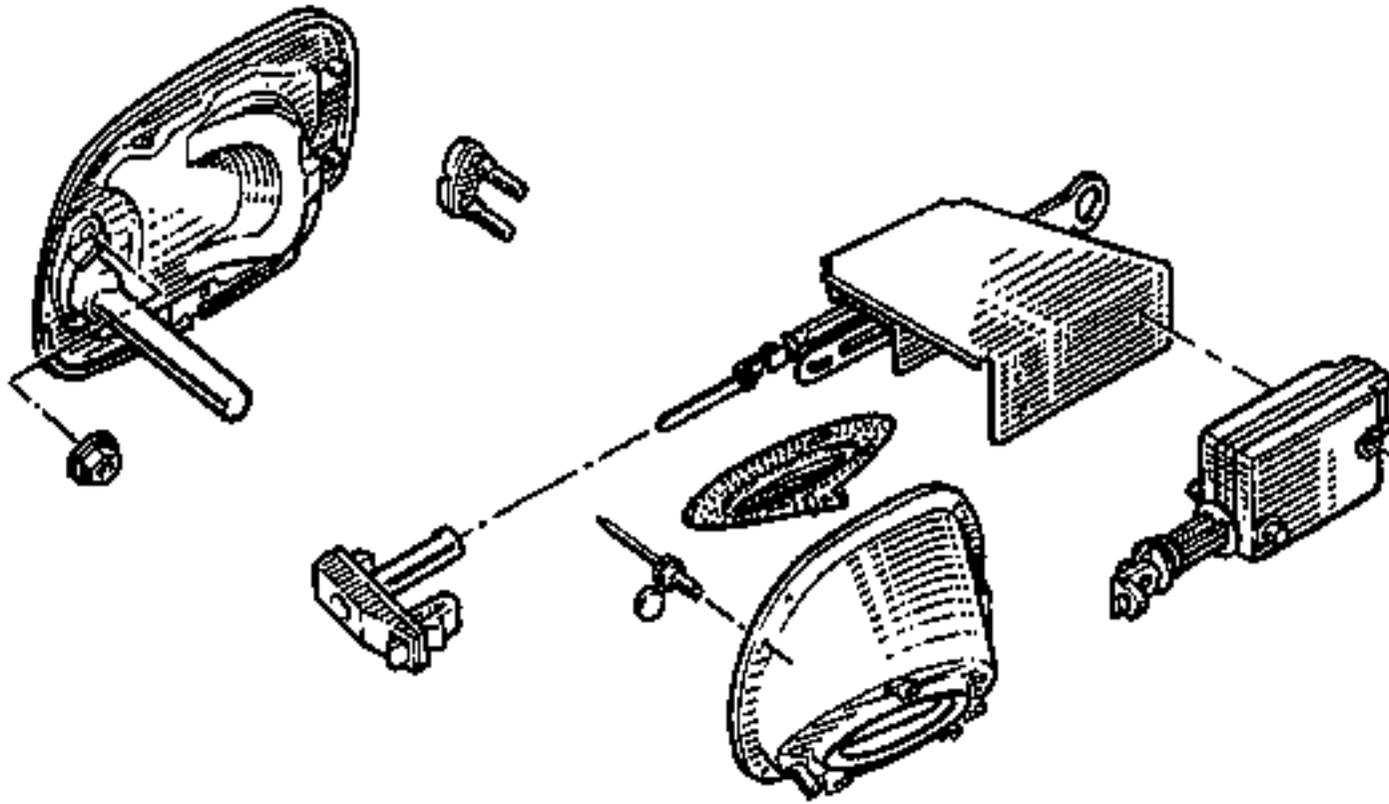
Zum Einbau und Einstellung der hinteren Türscheibe, siehe Kap. 54.

AUSBAU DES MANUELLEN FENSTERHEBERS



Der Ausbau des manuellen Fensterhebers unterscheidet sich von dem des elektrischen Fensterhebers nur durch den Ausbau:

- des Griffs,
- der 3 Befestigungsschrauben des Mechanismus (A)



PRA5101

Um an den Mechanismus zu gelangen, muß der Schmutzfänger des rechten hinteren Radkastens, der am Fahrgestell mittels 6 Nieten befestigt ist, ausgebaut werden.

AUSBAU

Von aussen:

Die Motorhaube öffnen (siehe Kap. 48)

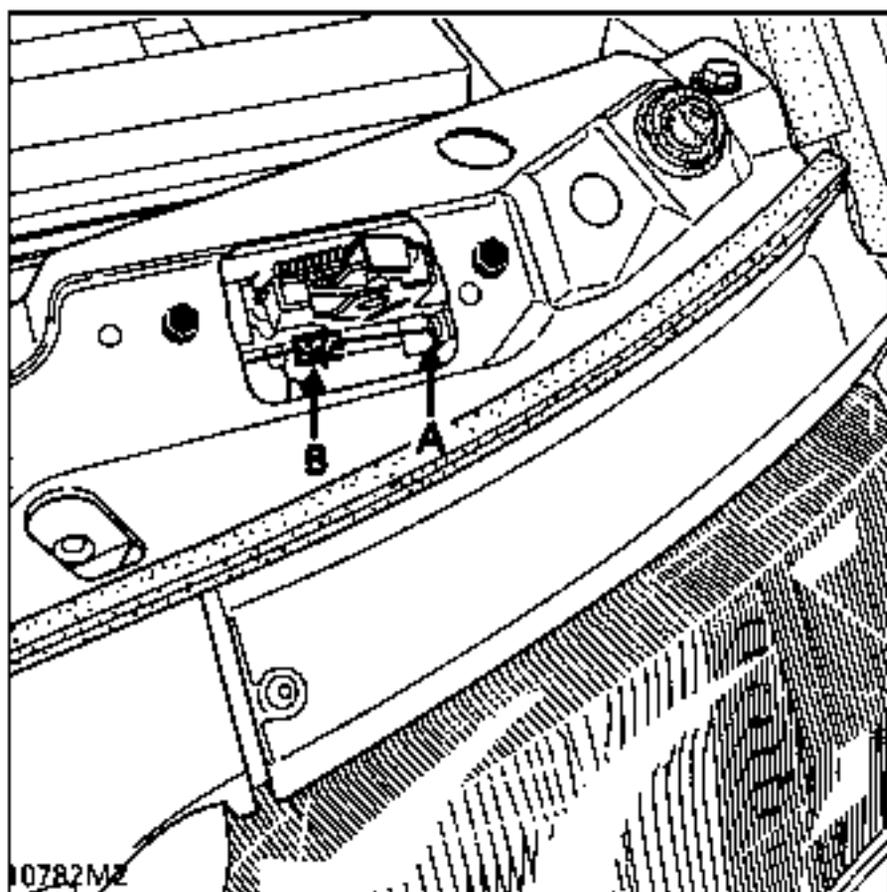
Den angeklickten Diebstahlschutz.

Lösen:

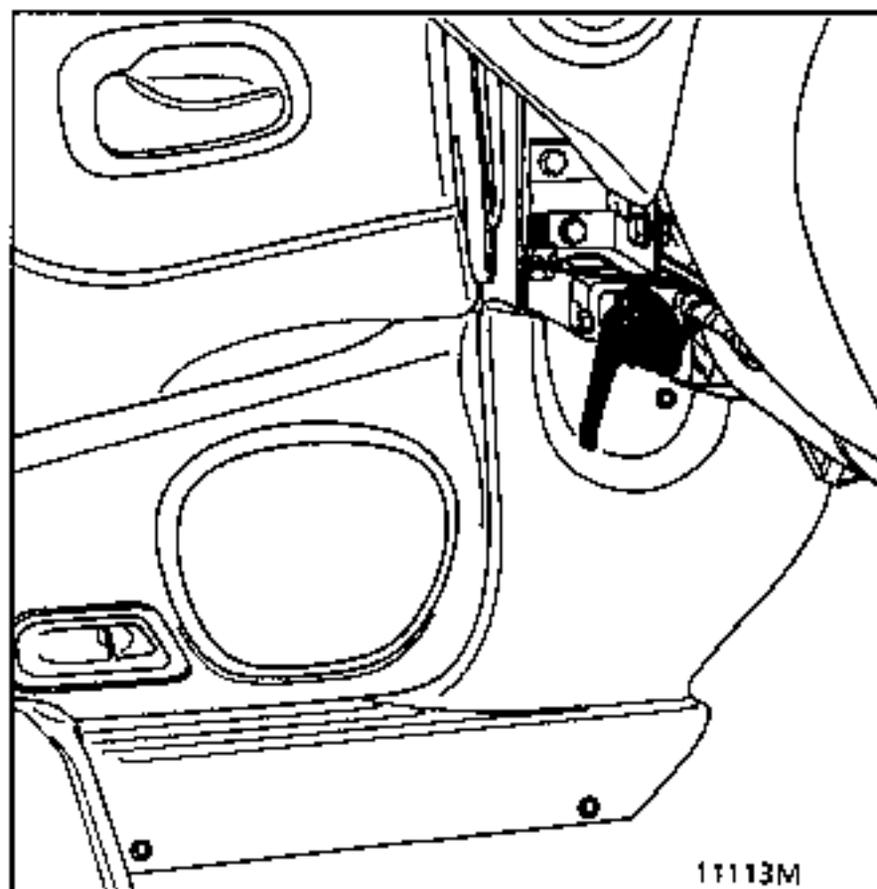
- die Hüllenarretierung (A),
- den Haubenzug aus der Arretierung in (B).

Ausbauen:

- den vorderen linken Schmutzfänger,
- die Schutzhüllen im Wasserkasten



Von innen:



Den Fahrersitz abdecken.

Ausbauen:

- die untere linke Konsole,
- die Befestigungsschraube der Halteplatte

Die gesamte Hülle in den Fahrgastraum einziehen.

EINBAU

Die Befestigungsschraube der Halteplatte.

Den gesamte Hülle in den Motorraum einziehen.

Den korrekten Sitz der Schutzhüllen überprüfen.

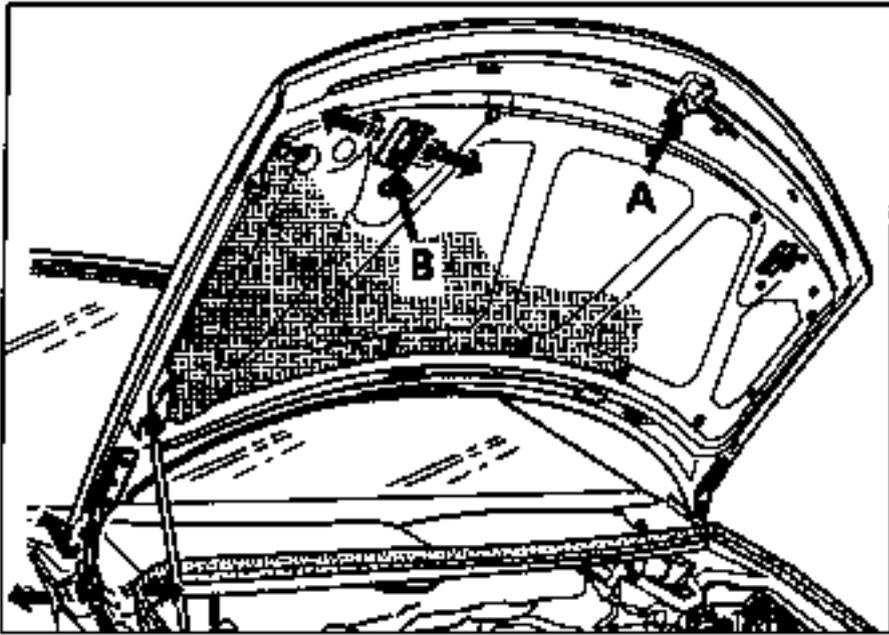
Den Seilzug am Schloßgestänge (B) einhängen.

Die Seilzugarretierung (A) anbringen.

Die korrekte Funktion überprüfen.

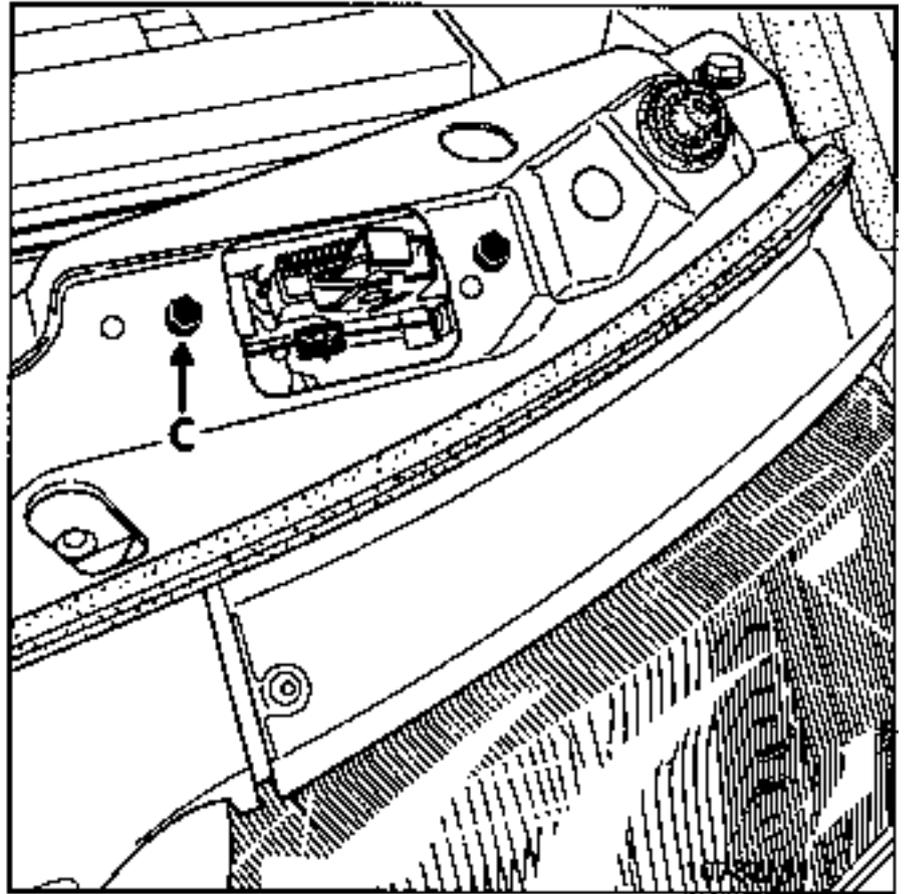
Alle angrenzenden Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

AUSBAU



Die Sicherheitsvorrichtung ausbauen (A).

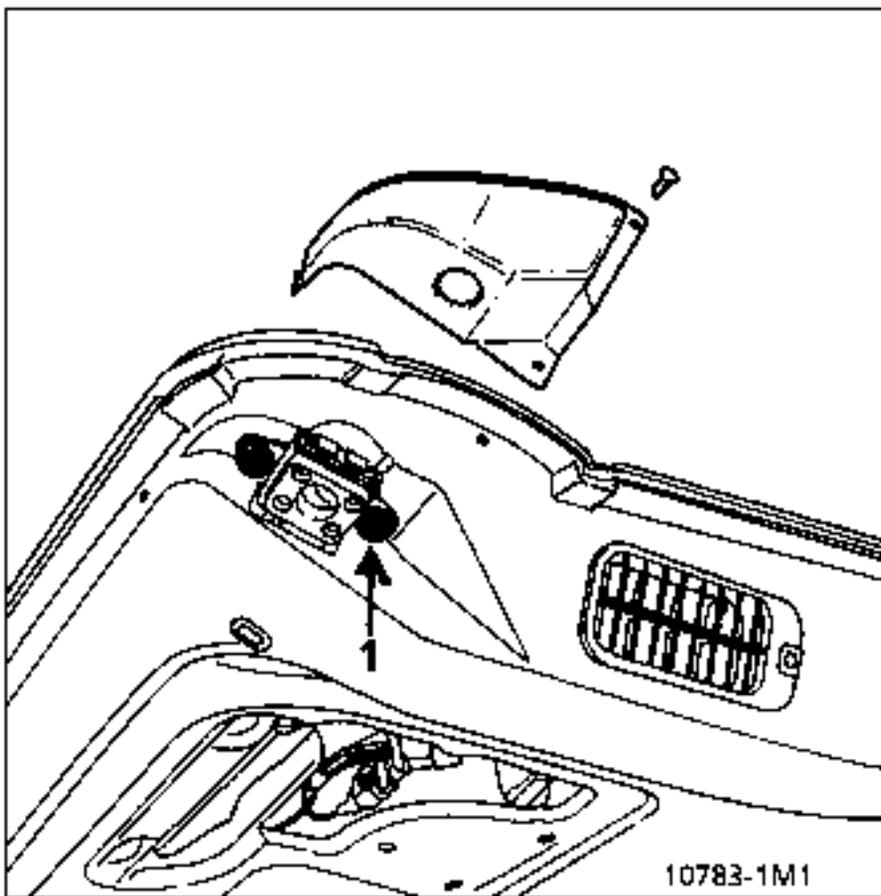
Die Falle einstellen (B).



Das Schloß der Motorhaube (C) ausbauen.

ACHTUNG: Sehr wichtig: den korrekten Sitz und die Funktion der Sicherheitsvorrichtung überprüfen.

AUSBAU



Ausbauen:

- die Verkleidung der Heckklappe
- die Vinylabdichtung

Die Entriegelungsgestänge lösen.

Ausbauen:

- das Gehäuse (3 Klammern)
- die Befestigungsschrauben (1) der rechten und linken Verriegelung.

Die Verriegelungen schwenken und herausnehmen.

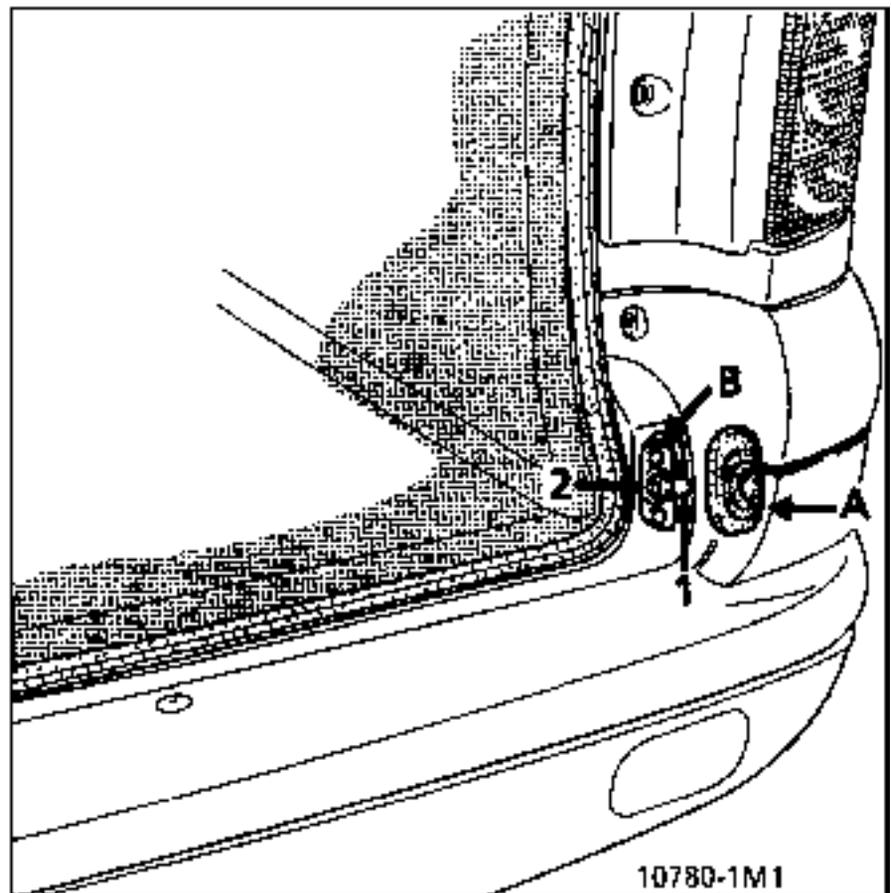
EINBAU

Zum Einbau die Ausbaurbeiten in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

EINSTELLUNG DER SCHLIESSVORRICHTUNGEN

Die Einstellung des Türöffners und des Hebelweges des Griffes wird durch Einrasten der Gstände vorgenommen

VERRIEGELUNGSFINGER



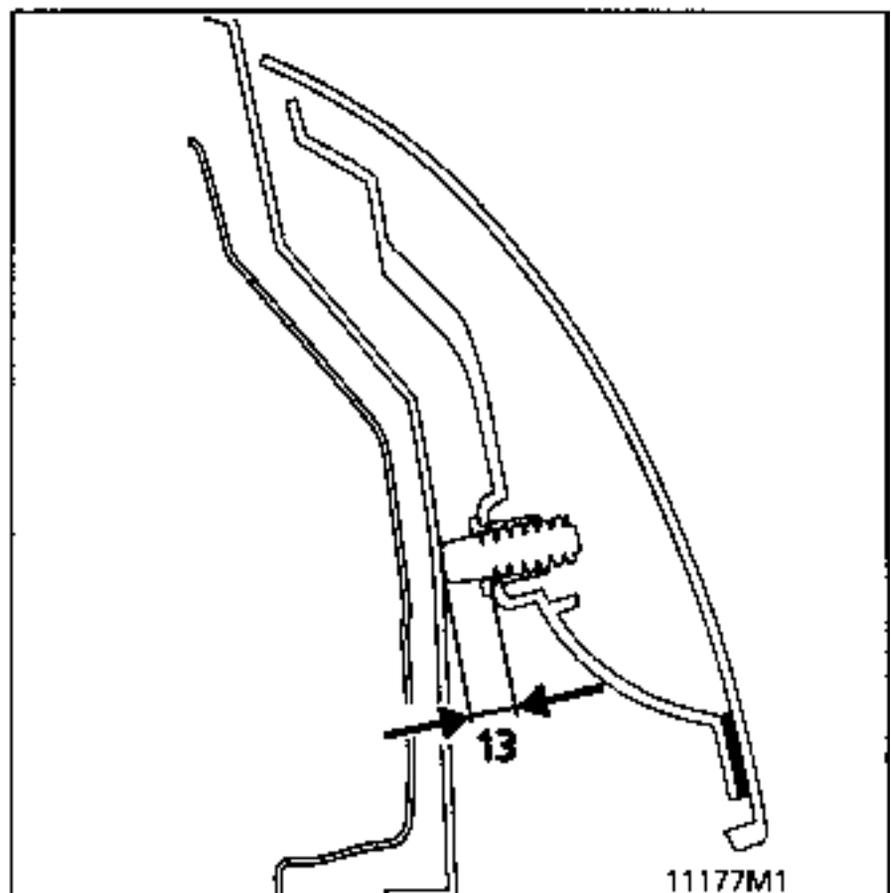
Ausbauen :

- die Schutzmanschette (A),
- die beiden Befestigungsschrauben (B)

Den Verriegelungsfinger (1) zur Einstellung herein- oder herausschrauben, zuvor die Kontermutter (2) lösen.

Zwischen den Kotflügeln und der Heckklappe ein Spiel von : 5 ± 1 mm berücksichtigen.

EINSTELLUNGEN DER HECKKLAPPEN-ANSCHLÄGE



Um an die Verriegelung der aufstellbaren Heckscheibe zu gelangen muß unbedingt der Mechanismus des Heckscheibenwischers ausgebaut werden
Ausbauen:

- die Befestigungsmutter des Wischerarmes
- den Wischerarm mit Achse, dabei das Werkzeug Ele.1294 verwenden
- die Schutzkappe der Scheibenwischerachse, die mittlere Mutter mit Distanzhülse

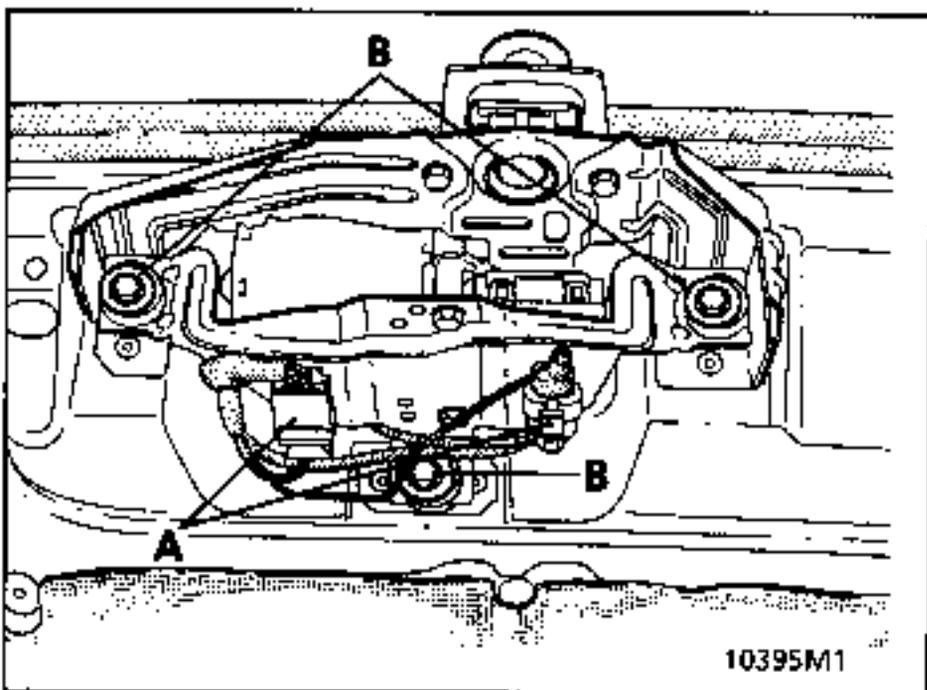
Den Schlauch des Scheibenwaschers abziehen.

Ausbauen:

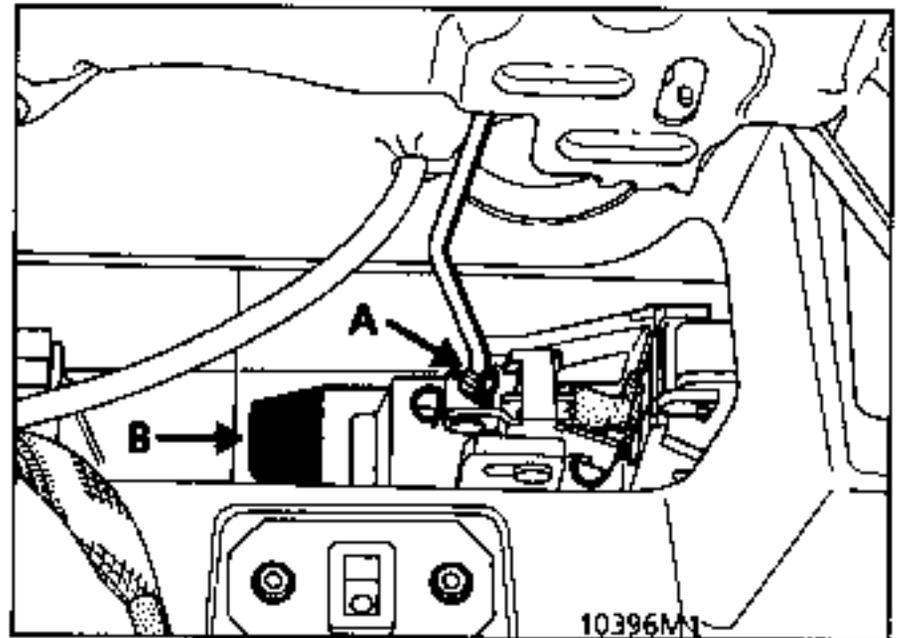
- die Mutter der Scheibenwischerachse
- die Innenverkleidung der Heckklappe, siehe Kap. 73. **ACHTUNG:** Ist das Fahrzeug mit einer aufstellbaren Heckscheibe ausgerüstet, die Abdeckung der Verriegelung entfernen

Den bzw. die Stecker (A) des Heckscheibenwischers abklemmen.

Die drei Schrauben (B) des Mechanismus mit Motor ausbauen.



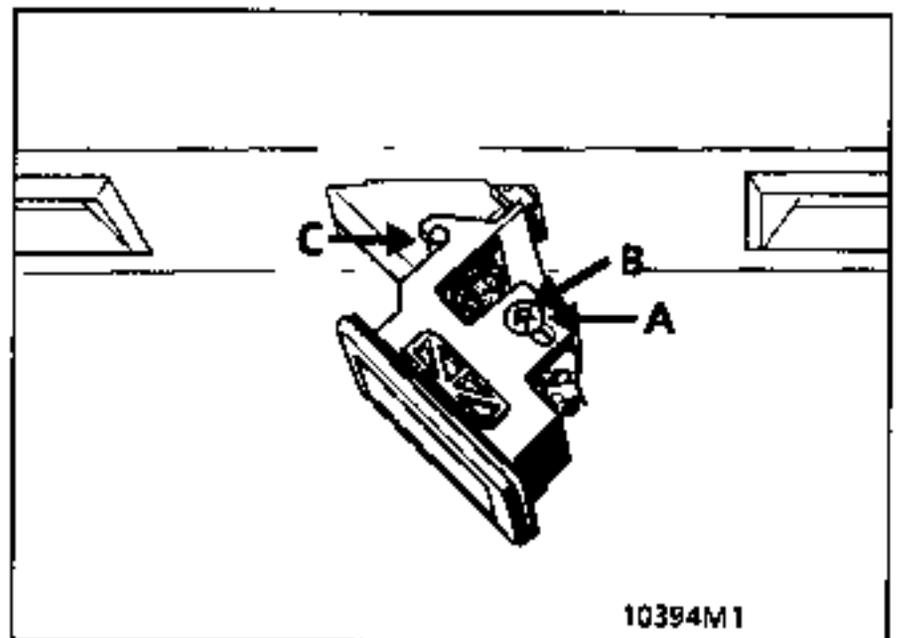
Ausbau des Griffes der aufstellbaren Heckscheibe



Das Entriegelungsgestänge (A) lösen..

Die Klammer (B) ausbauen (siehe Abb.).
Den Griff mit Motor herausnehmen.

AUSBAU DES VERRIEGELUNGSMOTORS



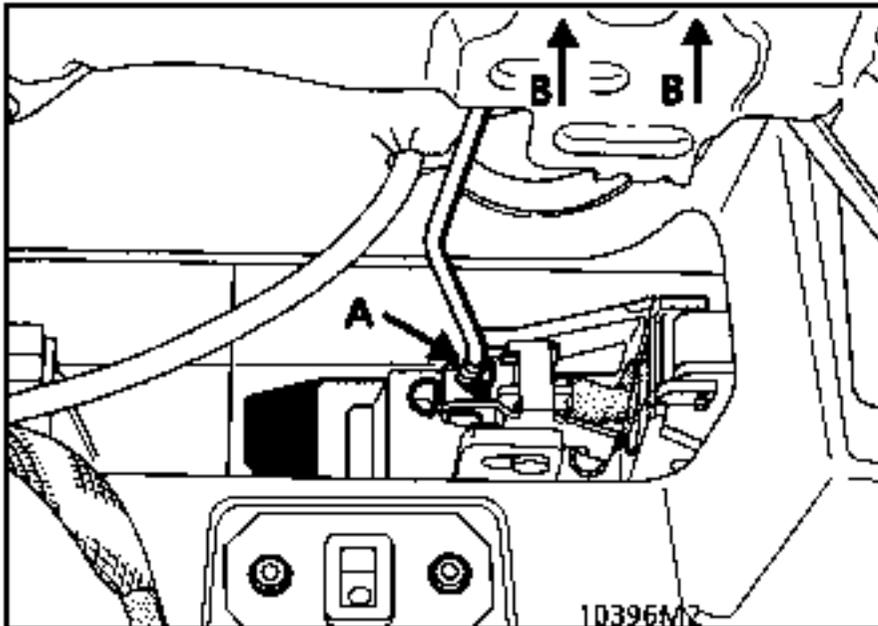
In (A) den Clips abbauen, anschliessend die beiden Bolzen (B) und (C) herausdrücken.

Den Motor herausnehmen.

EINBAU

Zum Einbau die Ausbaurbeiten in umgekehrter Reihenfolge vornehmen.

AUSBAU DER VERRIEGELUNG DER AUFSTELLBAREN HECKSCHEIBE



Das Entriegelungs gestänge (A) lösen.

Die zwei 10 mm-Sechskantschrauben (B) ausbauen.
Die Verriegelung herausnehmen.

EINBAU DER EINHEIT MECHANISMUS MIT MOTOR

Prüfen, ob der Motor in Position Endstellung ist,
bevor der Wischerarm eingebaut ist.

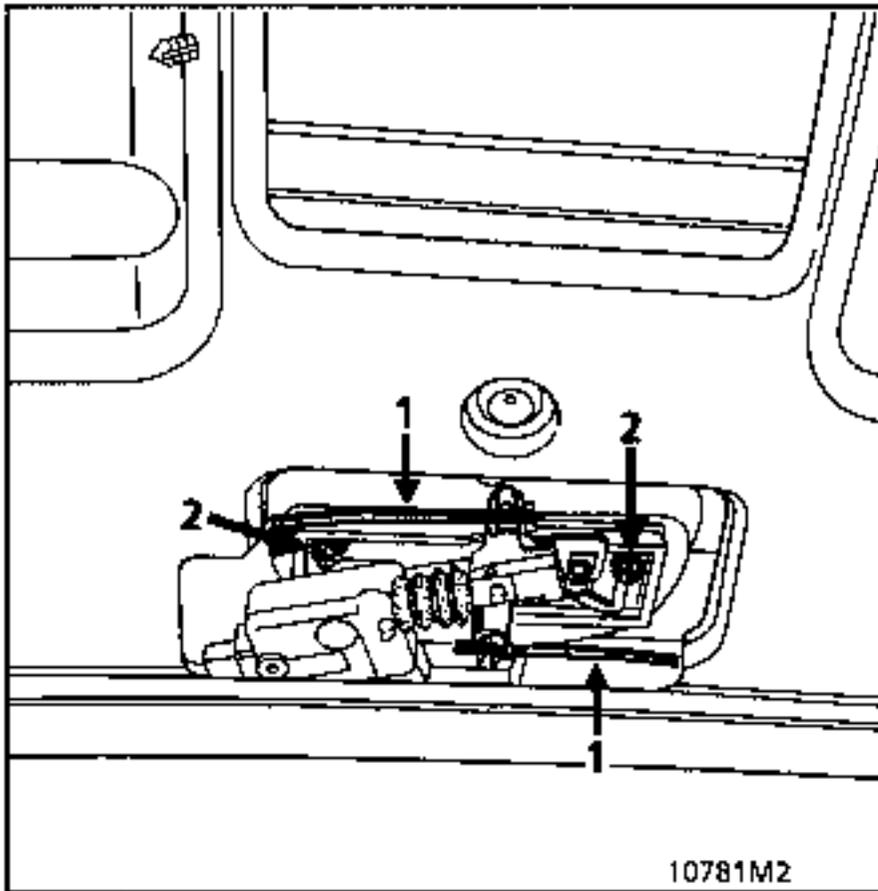
Bei Fahrzeugen ohne Aufstellscheibe den Wi-
scherarm an der Markierung an der Heckscheibe
ansetzen.

Bei Fahrzeugen mit Aufstellscheibe den
Wischerarm am Anschlag "Einstellung" ansetzen.

Anzugsdrehmomente

- Mutter des Bolzens des Wischermotors:
8 Nm ($\pm 20\%$)
- Mutter des Wischerarms 12 Nm(20%)

AUSBAU



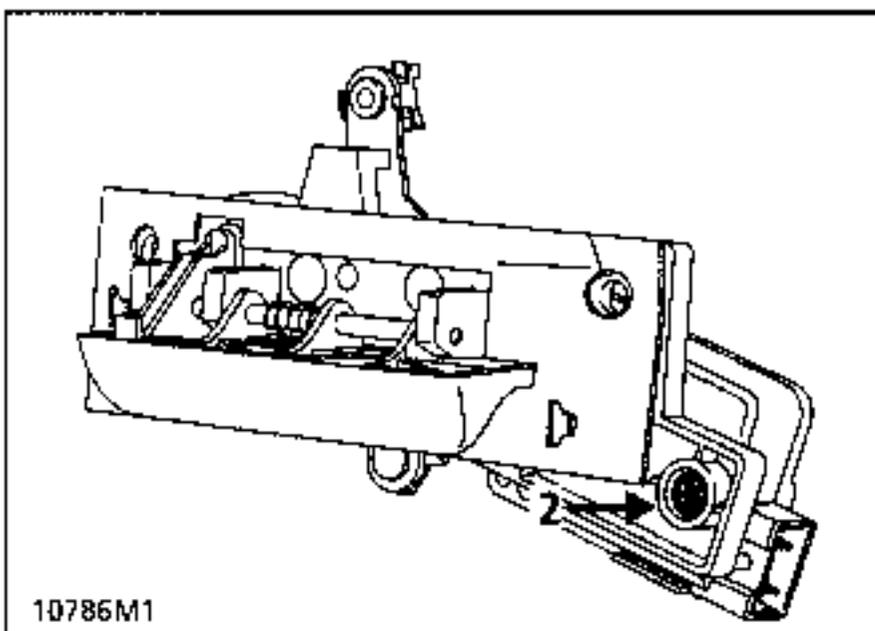
Ausbauen:

- die Gestänge in (1),
- die beiden Schrauben (2), um die Griffeinheit herauszunehmen

AUSBAU DES VERRIEGELUNGSMOTORS

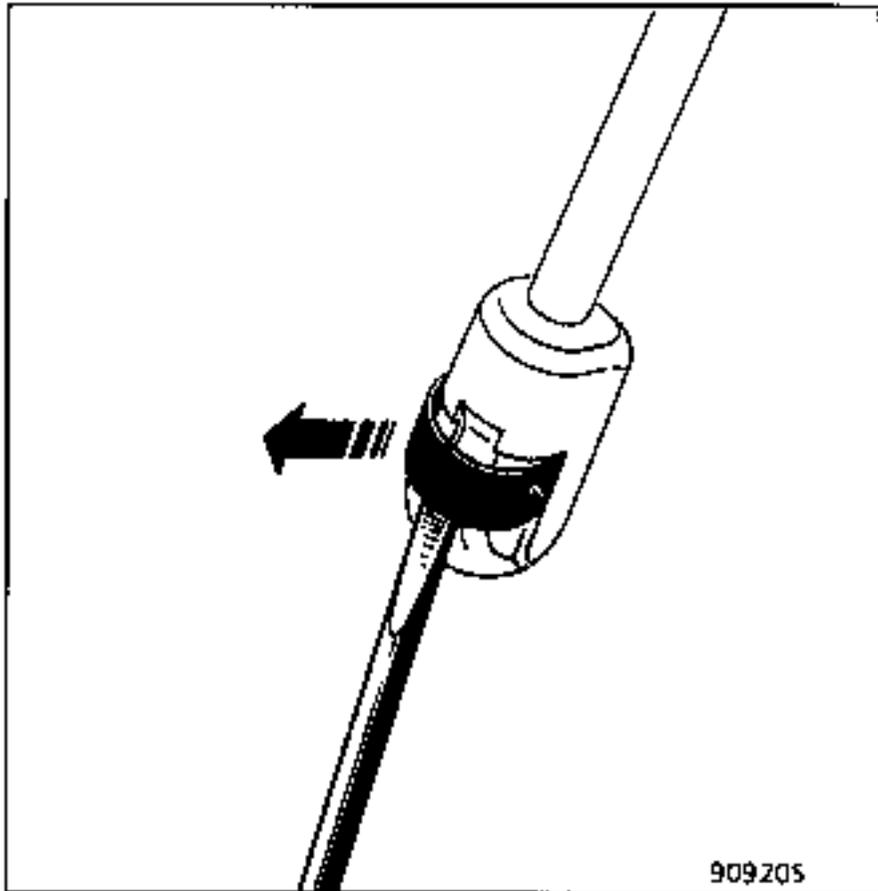
Den Kabelstrang abziehen.

Die Befestigungsschraube (2) ausbauen.



EINBAU

Zum Einbau die Ausbaurbeiten in umgekehrter Reihenfolge vornehmen.



Mit Hilfe eines Schraubendrehers die Krallen der Halteklammer beiseitedrücken, ohne sie aus ihrem Sitz zu nehmen.

WARTUNG

Dichtung von Rahmen / Schiebedachscheibe

Jeder Gummidichtung verlangt ein Minimum um Wartung, damit sie langfristig wirksam ist und kein vorzeitiger Verschleiß die Dichtigkeit beeinträchtigen kann.

Falls erforderlich müssen Dichtung und Scheibe regelmäßig gereinigt werden, anschliessend die Dichtung mit Glycerin oder einem Pflegespray für Dichtungen versehen.

Schienen:

Die Schiebedachschiene müssen regelmässig von Schmutz gereinigt werden (Blätter etc.), damit die Schiebedachscheibe einwandfrei gleiten kann.

Abweiser

Prüfen, ob die Wasserablaufbohrungen nicht verstopft sind.

SONNENROLLO

AUSBAU

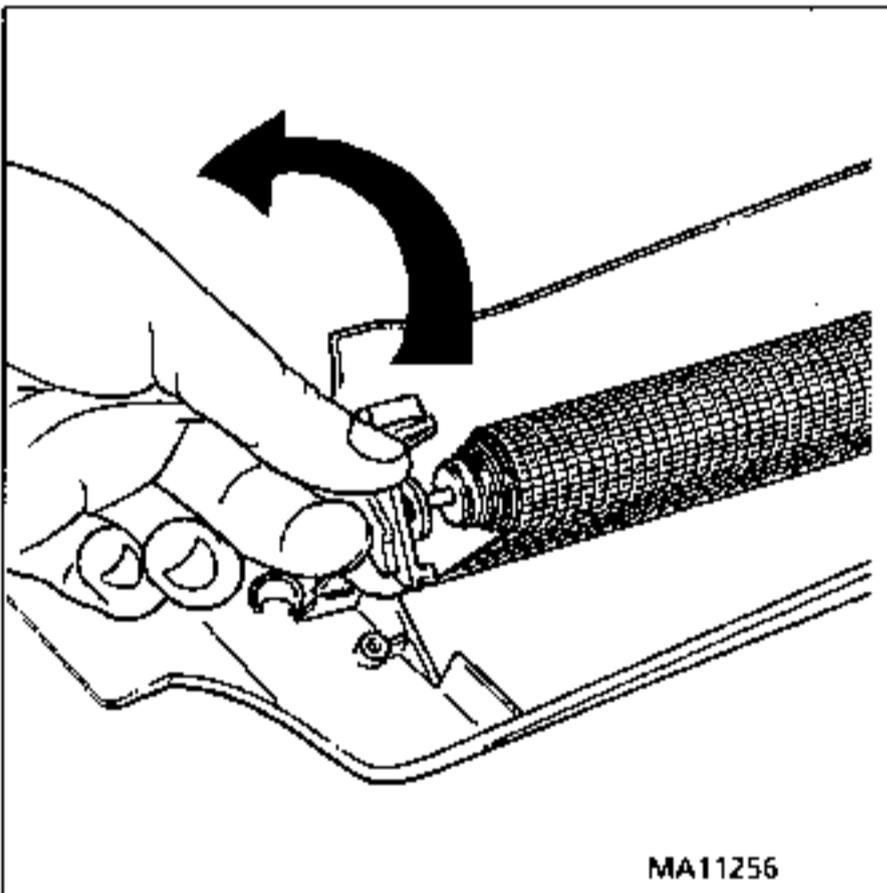
Die Motorhaube entfernen (3 Spreizklammern vorne, sie hinten lösen).

Die Schrauben der äusseren Halter lösen.

EINBAU

Das Rollo aufrollen und es in die mittlere Halterung einsetzen.

Bevor der äussere Flansch wieder befestigt wird, das Gestänge ca. 16 Umdrehungen drehen, um für die Automatik die nötige Spannung aufzubauen.



AUSBAU DER SCHIEBEDACHSCHEIBE

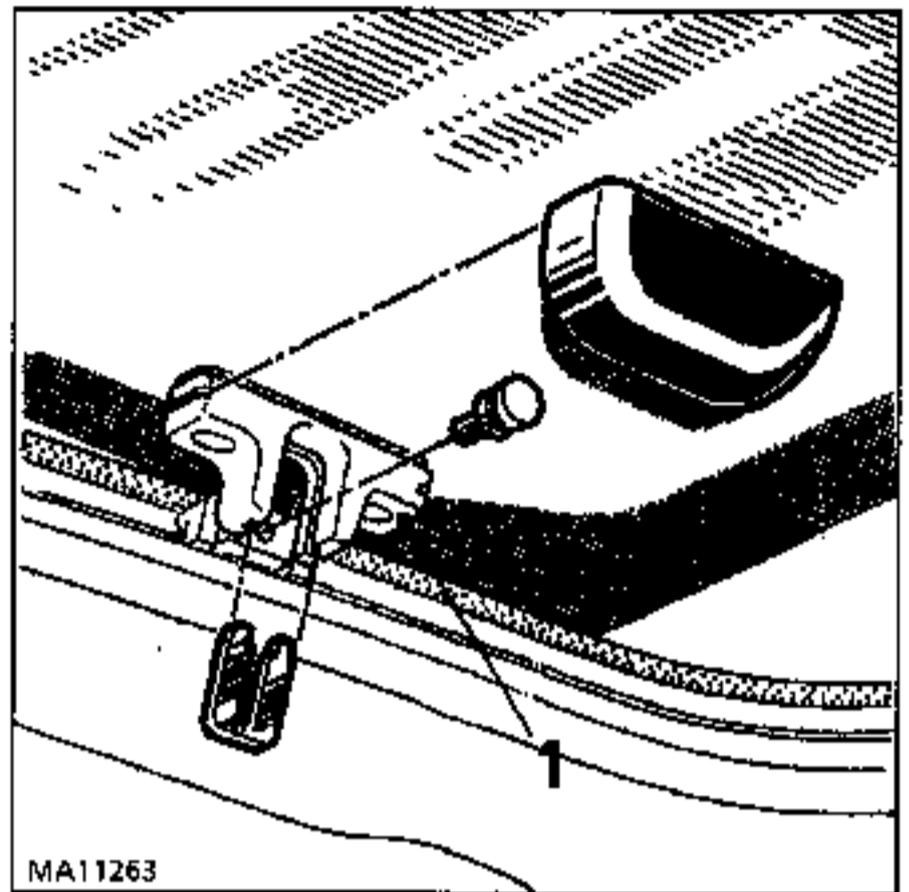
Die Scheibe etwas öffnen.

Den Auskuppelmechanismus entfernen.

Die Verbindungshaube entfernen.
Den Bügel mit Achse entfernen.

Die festen Aufnahmen für den Mechanismus (1), links und rechts der Scheibe ausbauen. Die Montage- richtung markieren: Lasche nach aussen.

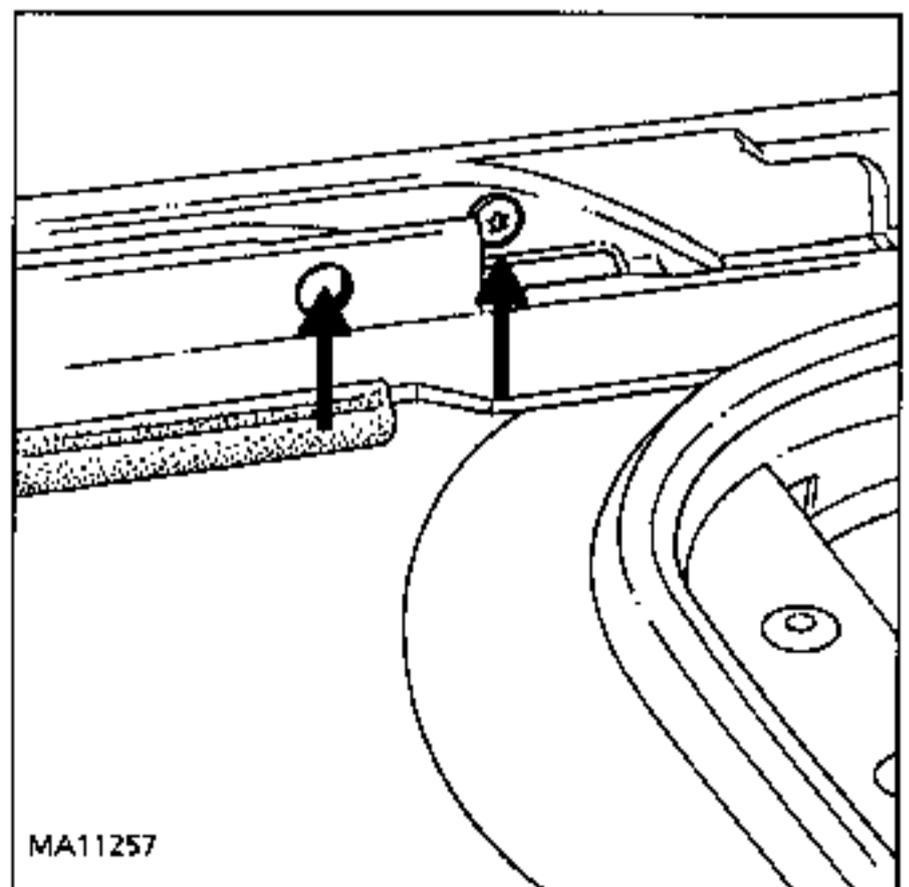
Die Haltschraube jedes Gestänges an der Scheibe lösen und die Gestänge nach hinten drücken.



Die Scheibe nach vorne drücken (ca. 5 cm vor dem Schließpunkt). Die Scheibe schwenken, um sie etwas nach unten zu öffnen, dies erleichtert das Abbauen der Rampen. Einen Distanzkeil einschieben.

Der Öffnungspalt darf maximal 20 cm betragen, damit nicht die vorderen Gleitschienen der Scheibe beschädigt werden.

Die beiden Rampen ausbauen. Die beiden Schrauben lösen und die Rampe mittels Schraubendreher anheben und entfernen.



Die Scheibe nach hinten drücken, um die vorderen Gleitstücke der Scheibe an den Stellen, die von den Rampen freigelassen wurden, zu positionieren.

Die Scheibe herausnehmen.

EINBAU

Zum Einbau die Ausbauarbeiten in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

Die Dichtung der festen Aufnahmen des Mechanismus austauschen.

AUSTAUSCH DER MITNEHMERSEILZÜGE

AUSBAU

Die Scheibe entfernen.

Die Motorhaube entfernen.

Ausbauen.:

- den Motor
- das Mitnehmer-Gleitstück, das sich an jedem an jedem vorderen Ende des Seilzugs befindet. Die beiden Schrauben entfernen, anschliessend lösen:
- jeder hintere Anschlag (I) der Gleitstücke, links und rechts vom Schiebedachrahmen; Niete entfernen, die Lasche (B) lösen, die Motorhalteplatte anheben (C) und den Anschlag entfernen
- die mittleren Haltelaschen der Seilzüge sowie die Haltelaschen der Rohre. Die Montagerichtung jedes Rohres markieren.

Die Seilzüge herausziehen.

EINBAU

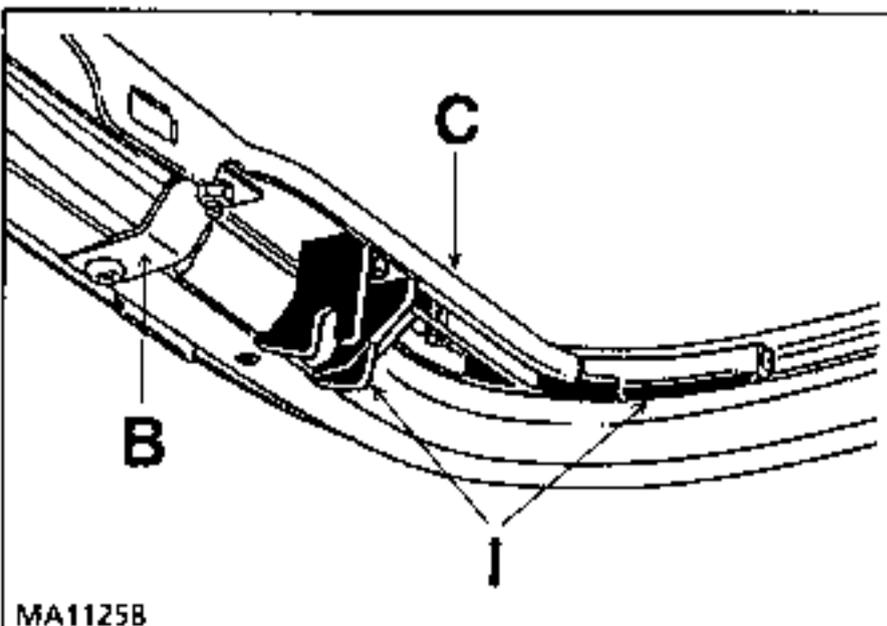
Zum Einbau die Ausbauarbeiten in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

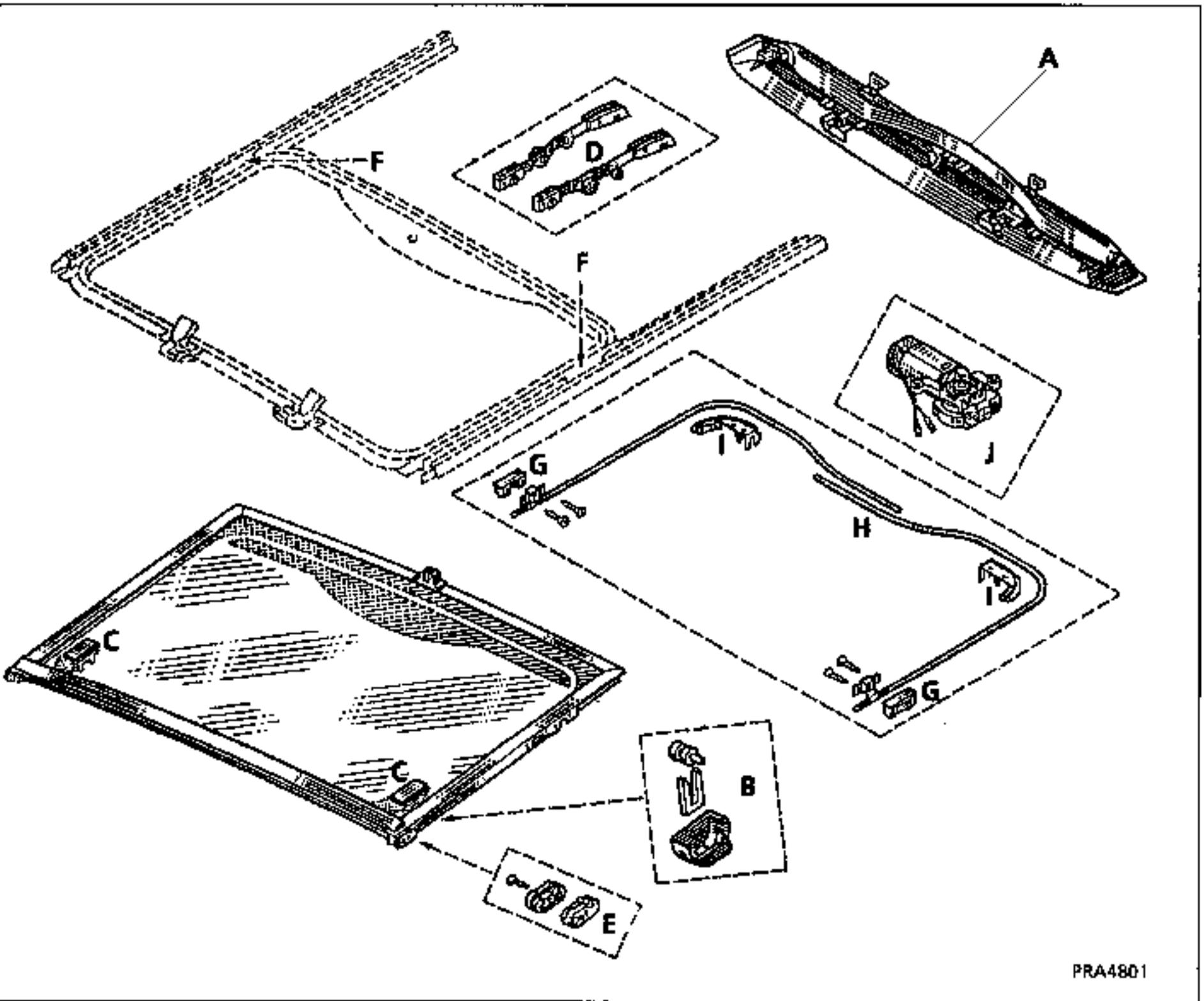
Auf nachstehende Besonderheiten achten:

Jedes Rohr hat seine Ausrichtung; der auf 90° bearbeitete Bund wird dem Motor gegenüber plziert. Auf der Motorseite muß der Bund in dem hierfür vorgesehenen Schlitz plziert werden.

Wenn die Seilzüge eingebaut sind, müssen die Gleitstücke am hinteren Anschlag angebracht werden.

Um den Motor einzubauen, die Welle, falls erforderlich, mit einem Sechskantschlüssel drehen.





PRA4801

- A Motorhaube
- B Auskuppelmechanismus?
- C Feste Aufnahmen für den Mechanismus
- D Gestänge
- E Vordere Gleitstücke
- F Rampen
- G Antriebsgleitstück
- H Seilzug
- I Hinterer Anschlag für Seilzug
- J Motor

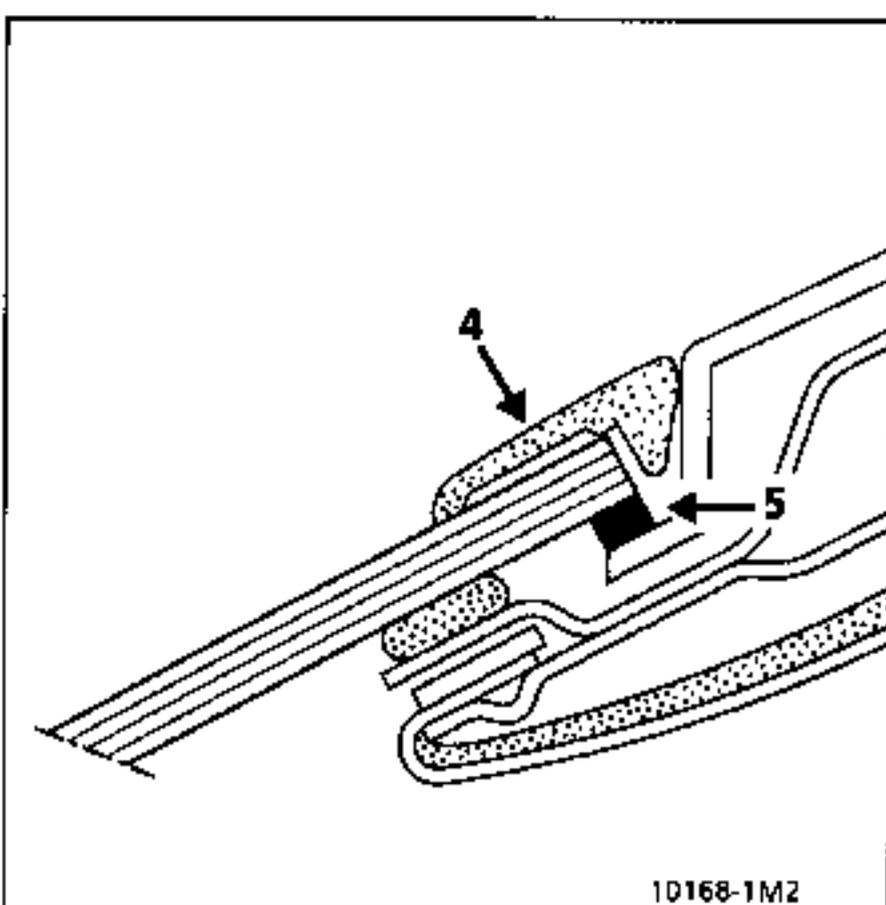
Austausch

Die Windschutzscheibe wird mittels eines Dichtklebers (1) auf die Karosserie aufgeklebt.

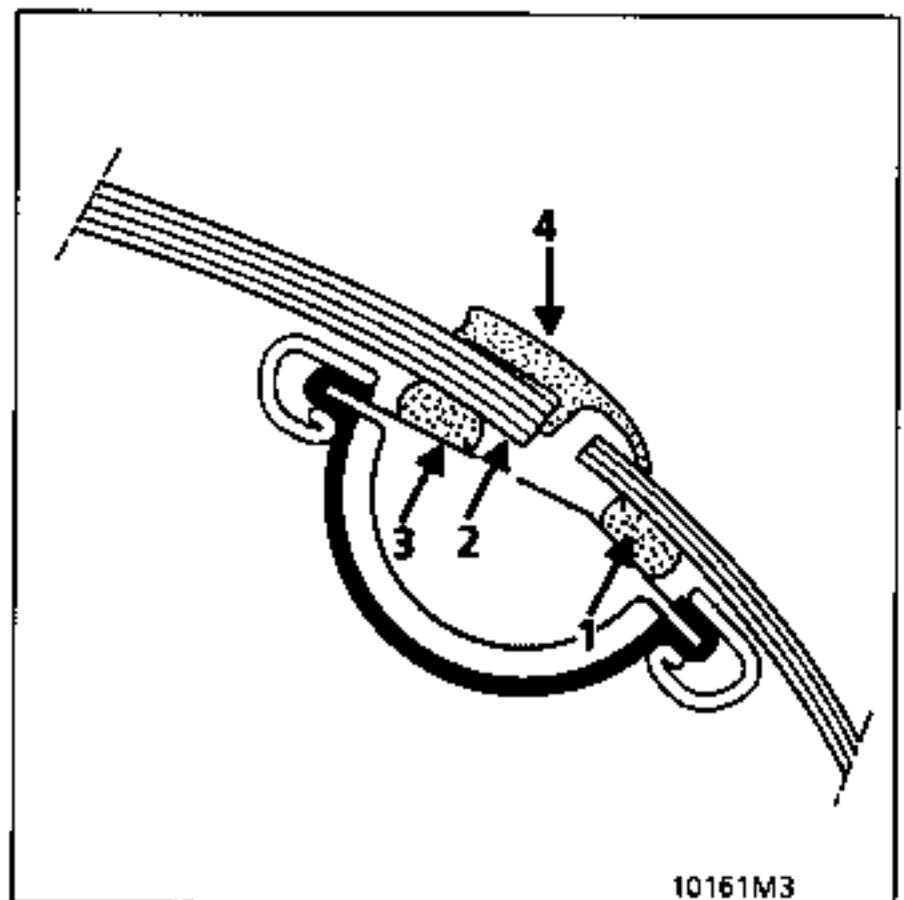
Die emaillierte Innenpartie (2) ergibt ein sauberes Aussehen der geklebten Partie.

Ein auf die emaillierte Partie (2) aufgetragener Haftgrund (3) bildet die Verbindung zwischen Rahmen, Dichtkleber und Windschutzscheibe.

Windschutzscheibenstrebe

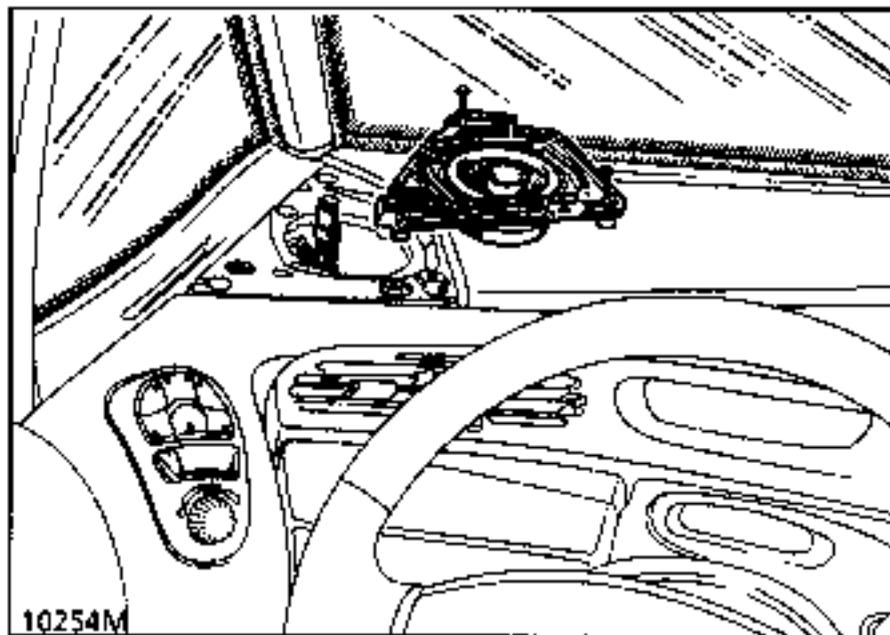


Montage der Windschutzscheibe am Dach



- 1 Kleber-Dichtung
- 2 emaillierte Fläche
- 3 Haftgrund
- 4 Windschutzscheiben-Zierleiste
- 5 Paßstücke

AUSBAU

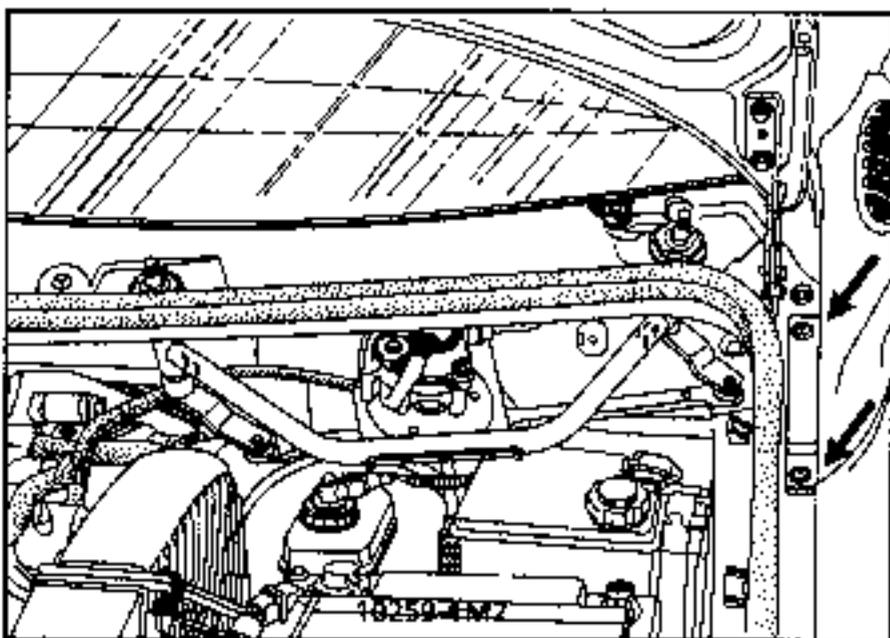


Ausbau der Lautsprechergitter

Ausbauen:

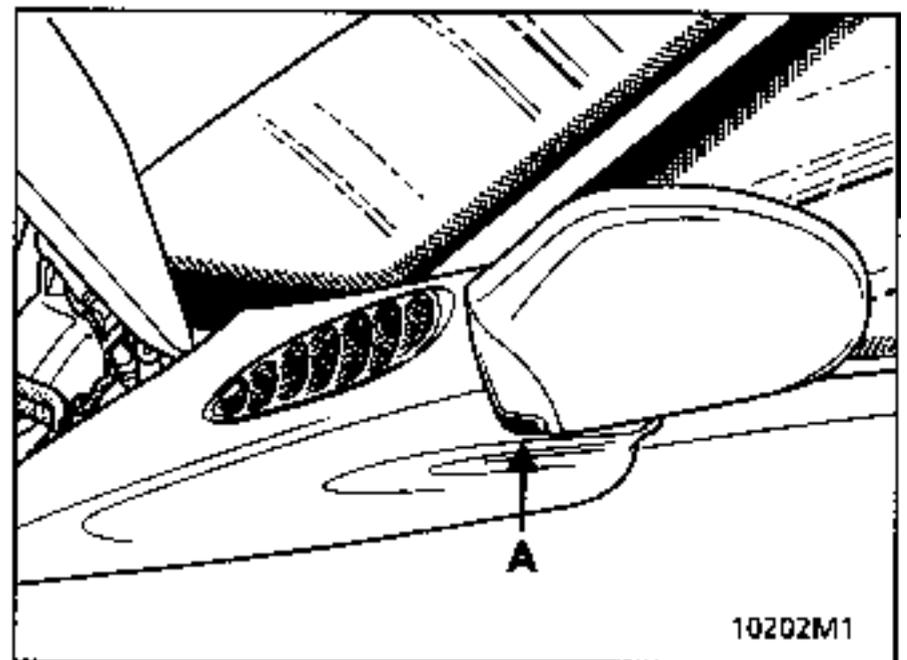
- die Halterungen der Lautsprecher
- die Ablage (siehe Kap. 57A)

Die Stecker der Rückspiegel abziehen



Die vorderen Kotflügel abdecken.

Die Motorhaube öffnen und die beiden Sternschrauben jedes Rückspiegels lösen.



Den Rückspiegel außen umklappen und die Sechskantschraube (A) an jedem Rückspiegel lösen.

Ausbauen:

- die Scheibenwischer mit dem Werkzeug Ele. 1294-01

Die Schläuche des Scheibenwaschers abziehen

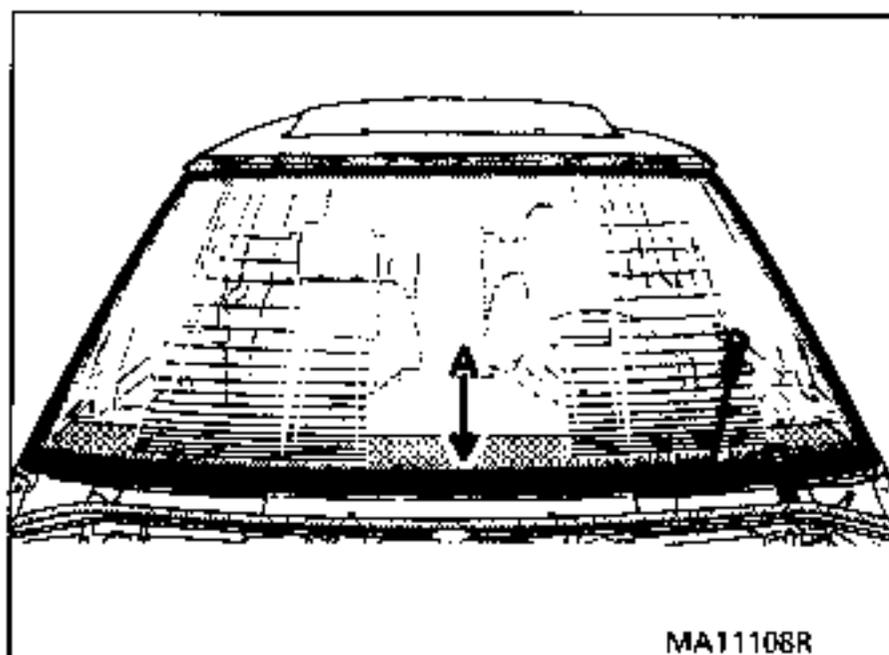
- das Windlaufgrill (siehe Kap. 42-7).

Die Gummikeile am Windschutzscheibenrahmen lösen.

Mit einem breiten Klebeband den gesamten Bereich um die Windschutzscheibe herum abdecken (Dach, Abweiser, Kotflügel etc.).

Die Haube schliessen.

Ausbau der Scheibe mit Hilfe des Stahldrahtes



Den Stahldraht im unteren Winkel unter dem Pfosten des vorderen Seitenfensters durchstechen.

Den Stahldraht zum Abtrennen der Scheibe von der ersten Strebe nach oben ziehen.

Die Dichtkleberaupe an der oberen Partie abtrennen.

Den Stahldraht wieder nach unten führen, um die Scheibe von der zweiten Strebe abzutrennen.

Zum Schluß die untere Partie abtrennen.

Die Windschutzscheibe herausnehmen.

NOTA:

Beim Abtrennen darauf achten, daß der Stahldraht korrekt unter der Scheibe, besonders in den Winkeln, entlang geführt wird.

Achtung: Beim Hindurchführen des Stahldrahtes auf die Fahrgestellnummer (A) achten.

REINIGEN DES WINDSCHUTZSCHEIBENRAHMENS

Mit Hilfe eines scharf geschliffenen Spachtels von ca. 20 bis 25 mm Breite oder eines scharfen Messers die verbliebene Kleberschicht glätten und darauf achten, daß eine Schicht von ca. 0,5 bis 1 mm Stärke auf dem Rahmen verbleibt.

NOTA: Es muß in jedem Fall eine dünne Schicht Kleber auf dem Rahmen verbleiben; sie dient als Basis für den neuen Kleber.

Kleberückstände sowie Staub mit Hilfe von Druckluft entfernen.

NOTA: Nur trockene Druckluft, die frei von Ölsuren ist, verwenden.

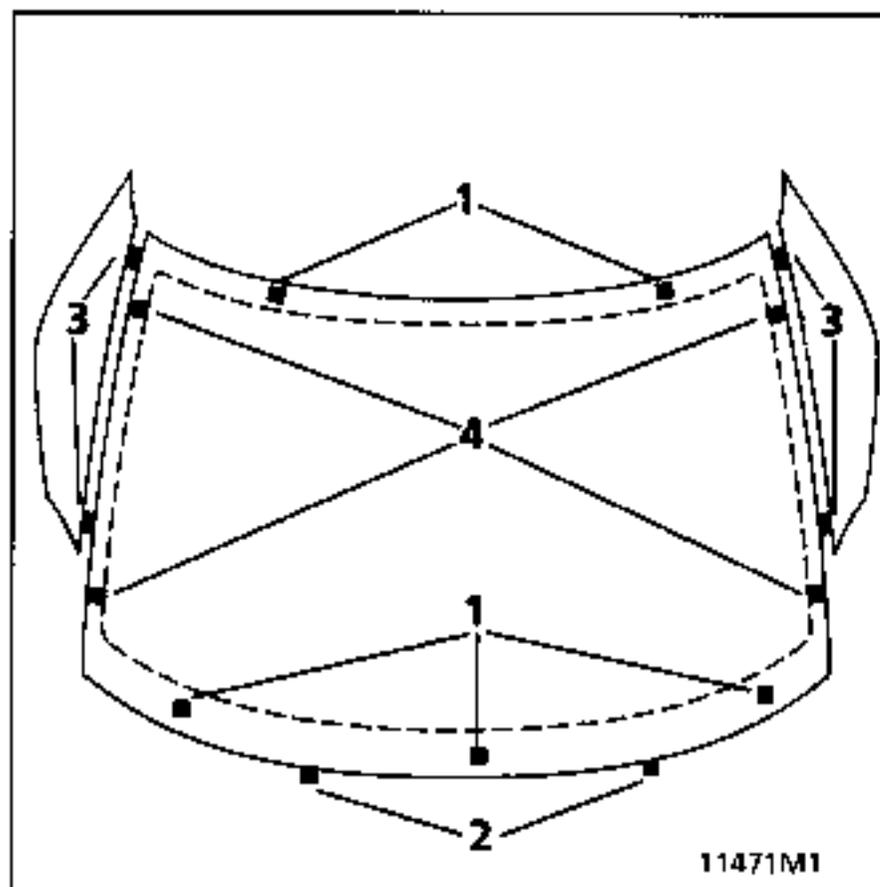
**VORBEREITEN DES WINDSCHUTZSCHEIBEN-
RAHMENS**

Wurde der Rahmen bis zum verzinkten Bereich beschädigt, wird nur in diesem Bereich Metallhaftgrund aufgetragen; auf keinen Fall den Haftgrund mit der Klebschicht in Berührung bringen.

Wenn beim Ausbau der Windschutzscheibe die Abschlußleisten der Rahmenstreben beschädigt wurden, müssen sie ausgewechselt werden

Distanzstücke in den Rahmen kleben

- 1 = 5 Distanzkeile Stärke = 4 mm
- 2 = Positionierhilfen
- 3 = 4 Distanzkeile Stärke = 5 mm
- 4 = 4 Distanzkeile Stärke = 1 mm



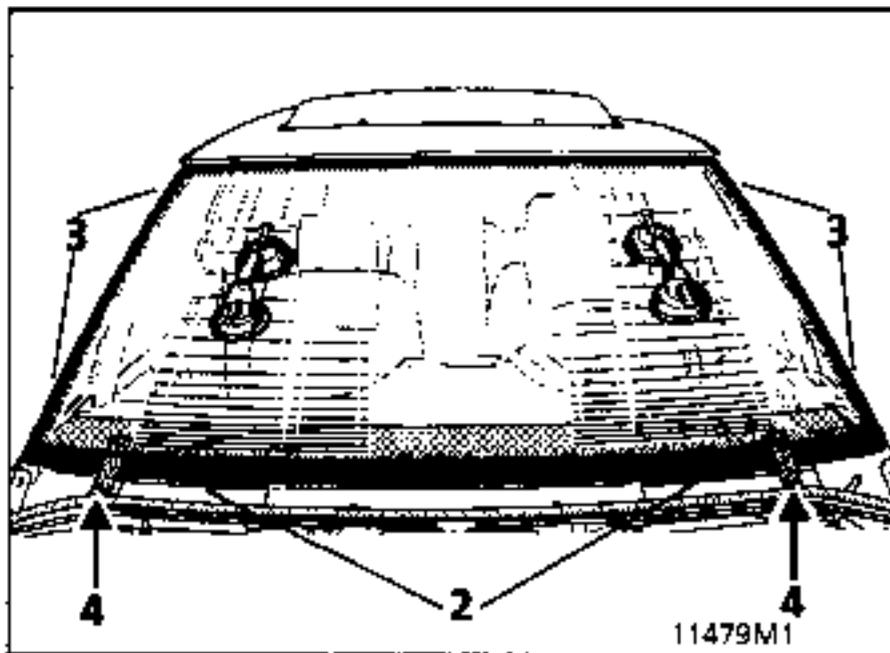
VORBEREITEN DER WINDSCHUTZSCHEIBE

Die Windschutzscheibe zuerst provisorisch ansetzen, um ihre Zentrierung im Rahmen festzulegen.

Prüfen, ob Distanzkeile am Rahmen vorhanden sind.

Die Windschutzscheibe mittels Saugglocken auf die zuvor angebrachten Distanzkeile legen und sie mit den vorderen Seitenscheiben zentrieren, sie hierzu mit den Distanzkeilen (3), die zwischen jedem Seitenscheiter und Windschutzscheibe angebracht wurden, ausrichten.

Die endgültige Position der Scheibe mittels Klebeband (4) kennzeichnen.



- 2 = Positionierhilfen
- 3 = 4 Keile Stärke = 5 mm

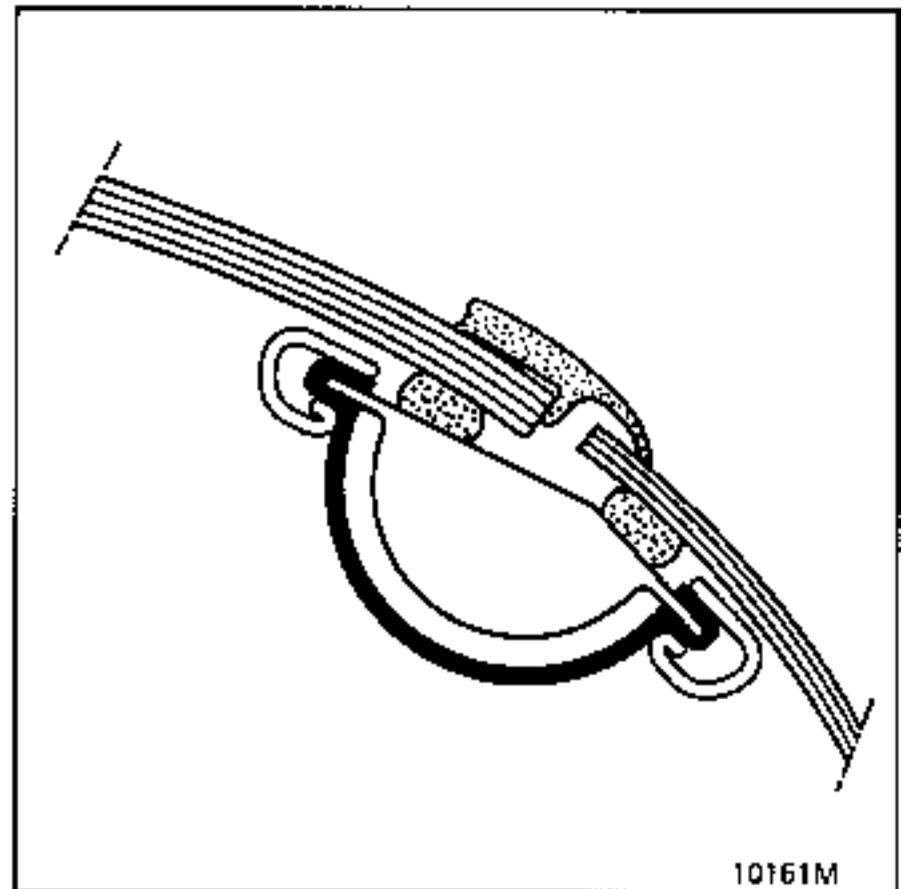
Ausrichtung der Windschutzscheibe mit den vorderen Seitenscheiben

Die korrekte Position der Windschutzscheibe ist Voraussetzung für ein korrektes Kleben sowie den einwandfreien Aspekt der Zierleisten.

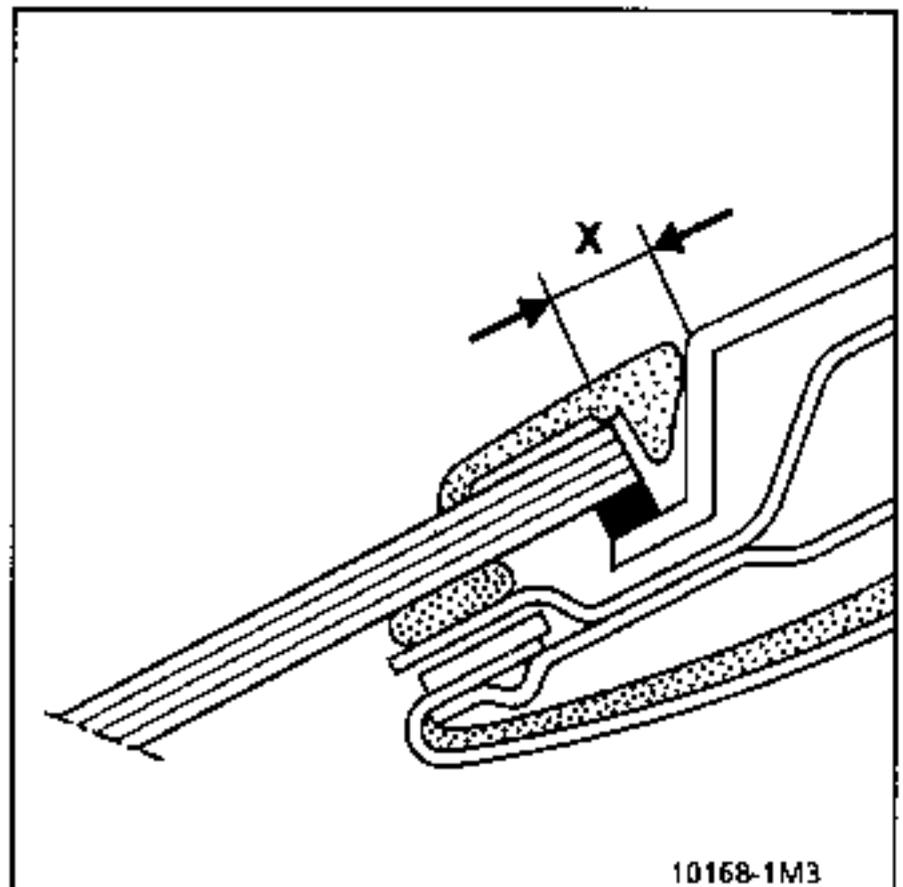
Die Montagerichtung der inneren Abschlußleisten muß unbedingt beachtet werden, um einen möglichen Kontakt mit der Windschutzscheibe zu vermeiden.

Die korrekte Ausrichtung im gesamten oberen Bereich der Windschutzscheibe und vor allem in der unteren Partie prüfen.

Korrektes Ausrichten



Spiel zwischen Windschutzscheibe und Dach
X : zwischen 9 und 10 mm



Die markierte Windschutzscheibe wieder ausbauen.

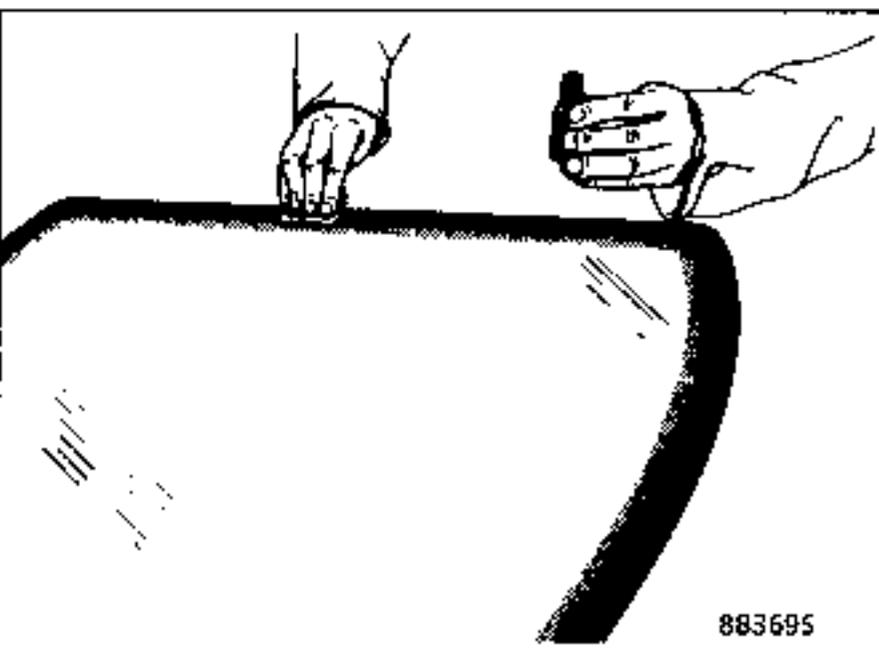
NEUE WINDSCHUTZSCHEIBE

Die Kante und die emaillierte Partie der Windschutzscheibe auf einer Breite von 30 mm einfetten.

Warten, bis sich das Lösemittel verflüchtigt hat. Haftgrund auf einer Breite von ca. 15 bis 20 mm auf den seitlichen und unteren Partien der Windschutzscheibe und in 30 mm Breite auf der oberen Partie auftragen.

Den Haftgrund ca. 5 Minuten trocknen lassen.

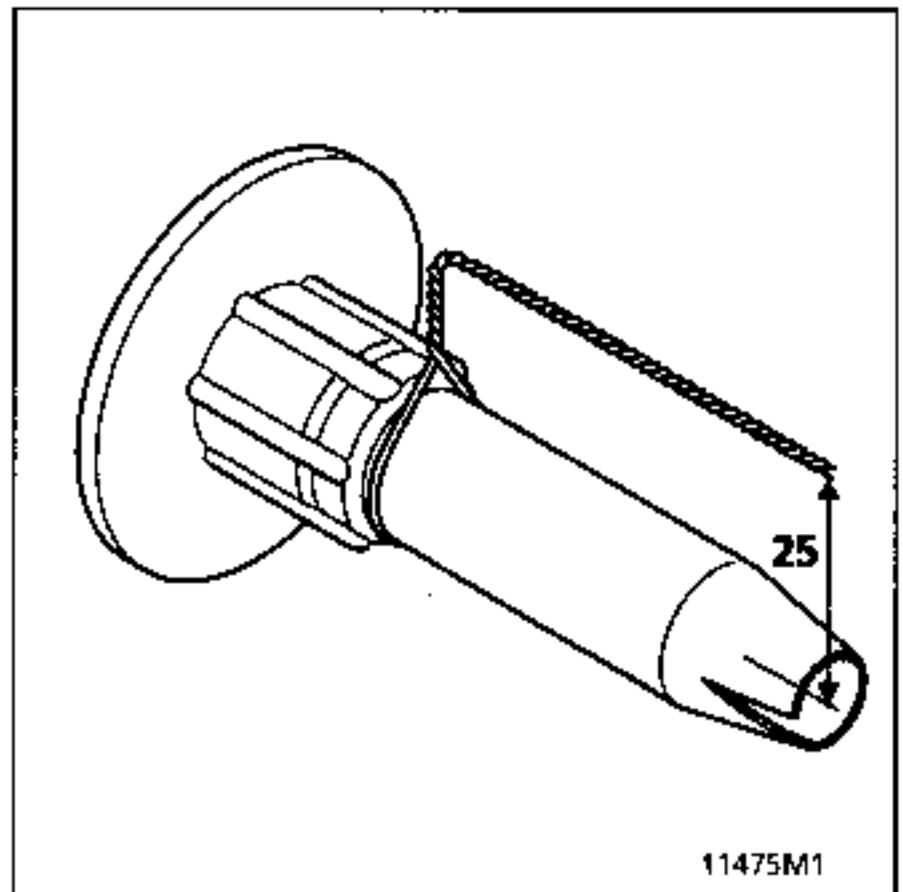
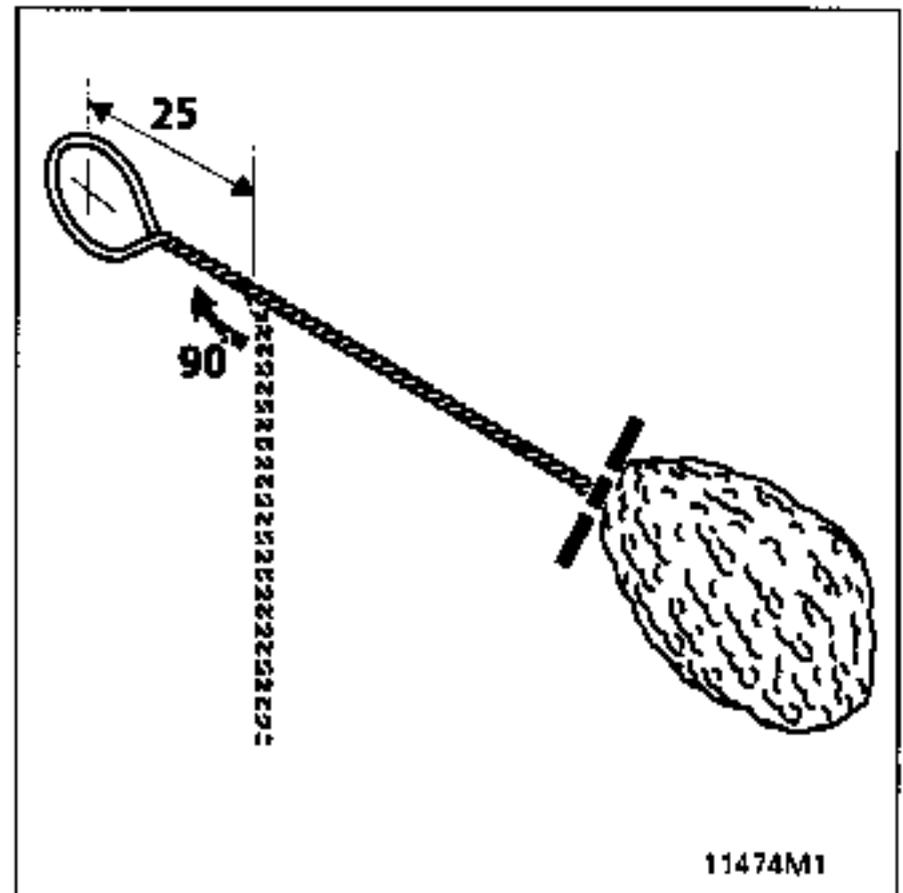
Eventuell eine zweite Schicht auf die Partien, die nur unzureichend mit dem Haftgrund versehen sind, auftragen.



Nota:
Ist die Windschutzscheibe mit einem vorgründierten Bereich, der als Klebeführung dient, versehen, diese Partien reinigen und eine Schicht Haftgrund auftragen.

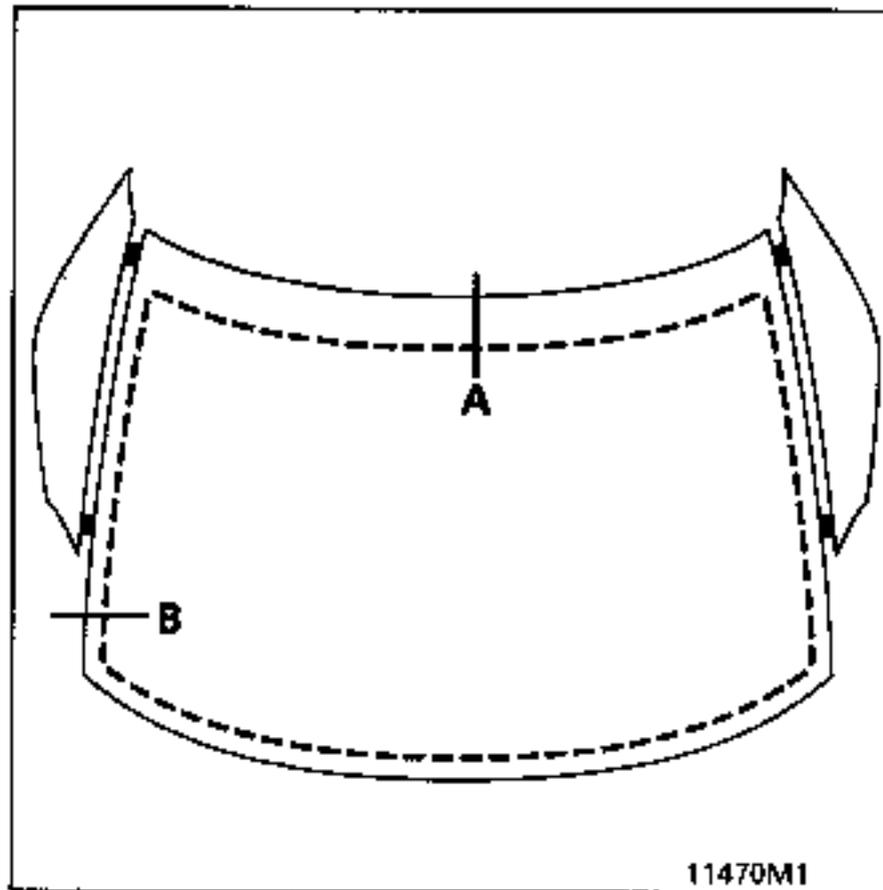
Herstellung eines Werkzeugs zum Auftragen einer Dichtraupe im oberen Bereich.

Werkzeug eigener Herstellung



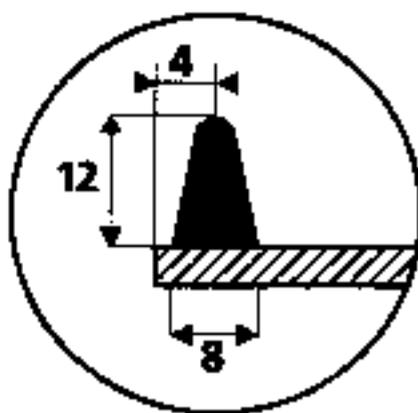
AUFTRAG DER KLEBERRAUPE

ACHTUNG: Auf die Position der Kleberraupe achten: in einem Abstand von 4 mm auf die drei unteren Seiten und im Abstand von 25 mm auf die obere Partie mit einem Werkzeug eigener Anfertigung auftragen.

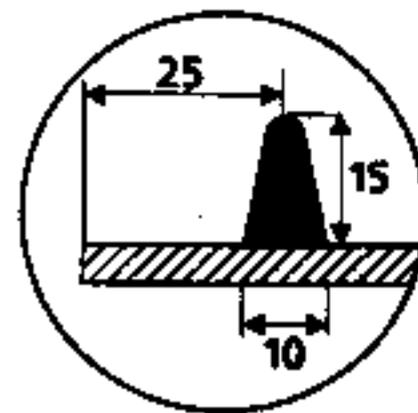


B

A



11476M1



11476-1M1

Die zugeschnittene Vorsatzdüse (wird im Werkzeugsatz mitgeliefert) verwenden.

Das Werkzeug eigener Herstellung verwenden, siehe S. 54-6.

SEHR WICHTIG:

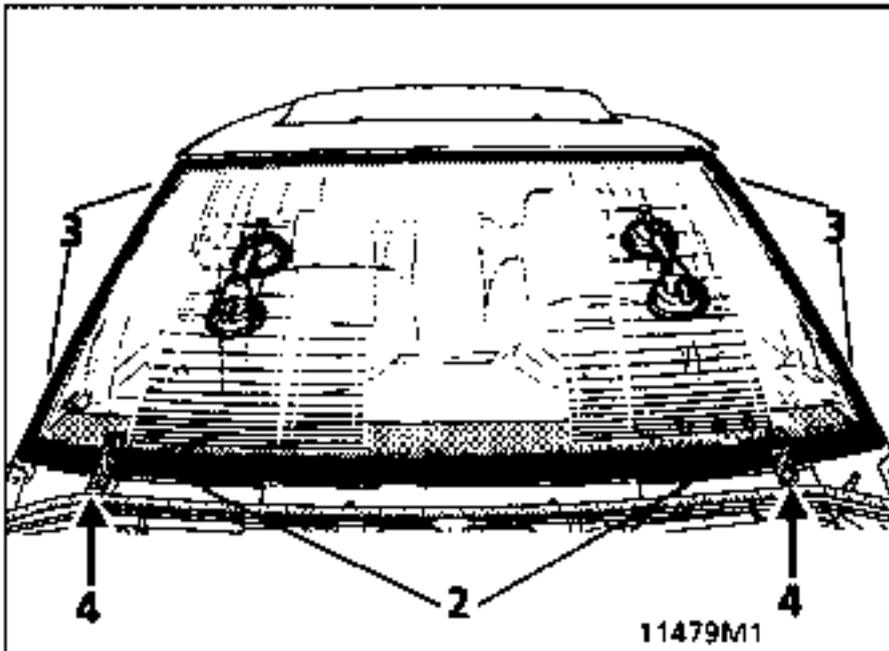
SEHR WICHTIG:

Die Spritzpistole so halten, daß die Kleberraupe konstant ihre Form behält (siehe Abb. Dreieck 12 x 8 mm).

Wenn der Abstand von 25 mm in der oberen Partie nicht berücksichtigt wird, besteht die Gefahr von Wassereintritt bzw. Bruch der Scheibe.

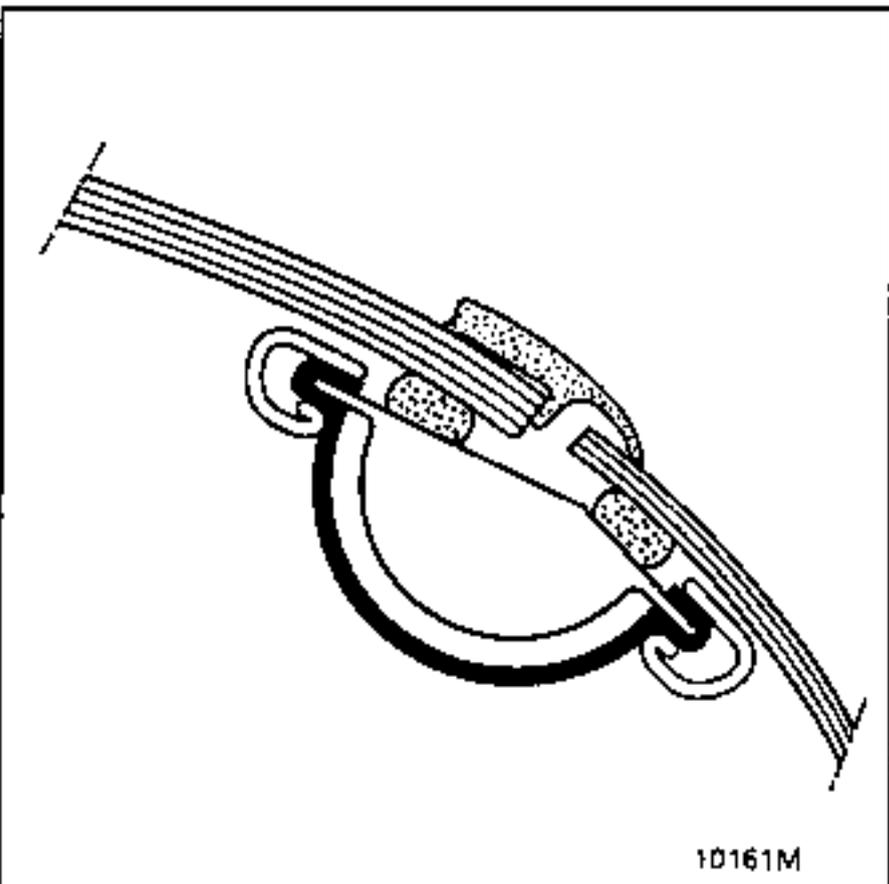
EINBAU

Die Windschutzscheibe ansetzen, als Zentrierung dienen die zuvor angebrachten Markierungen (4) und die Distanzkeile zwischen Windschutzscheibe und vorderen Seitenscheiben (3).



Leicht auf den Rand der Scheibe drücken, um Kontakt mit den Distanzkeilen (2) herzustellen.

Die Windschutzscheibe muß einen Millimeter an der Kante der vorderen Seitenscheiben überstehen.



Sogleich danach die Dichtigkeit der Windschutzscheibe mittels Wasserstrahl kontrollieren.

Wird vom Fahrzeuginneren her eine Undichtigkeit festgestellt, diese Stelle markieren und den Dichtkleber mittels Luftstrahl antrocknen.

Von außen mit Hilfe einer Düse, $\varnothing 3$ mm, eine Dichtkleberraupe, die mit einem in Seifenwasser getauchten Spachtel geglättet wird, beidseitig der undichten Stellen auf einer Länge von ca. 30 mm auftragen.

Erneut die Dichtigkeit feststellen.

HINWEIS: Das Fahrzeug muß nach dieser Arbeit stillstehen, und zwar je nach verwendetem Produkt:

Ein-Komponenten-Kleber = 3 bis 4 Stunden

Zwei-Komponentenkleber = 30 Minuten

EMPFEHLUNG:

Es ist ratsam, während dieser Zeit die Windscheibe mit Wasser zu besprühen, um einerseits die Abdichtung zu prüfen und andererseits die Polymerisierung des Klebers zu beschleunigen.

ANBRINGEN (Fortsetzung)

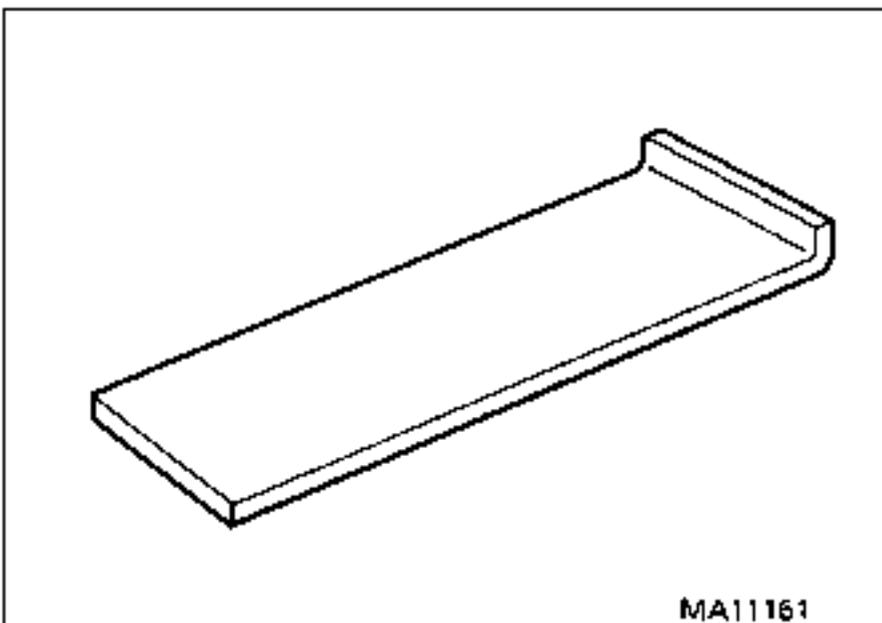
Vordere Armaturenbrettablage

Den Schaumstoff am Windschutzscheibenrahmen ankleben, bevor die Scheibe angebracht wird.

ANBRINGEN DER ZIERLEISTEN

Zu verwendendes Werkzeug

- Montagewerkzeug (2) - eigene Herstellung - Blechstärke = 0,7 mm



- Rolle (bei farbigem Papier), um die Zierleisten einzupressen.
- Infrarotlampen (IR) oder Trockenkabine, zur Vorheizung der Zierleisten.

Vorbereitung der Scheibe

ALLE VORBEREITUNGSARBEITEN MÜSSEN MIT SAUBERER UND TROCKENER SCHEIBE Vorgenommen werden.

Den Klebbereich mit einem Lappen, der in Reinigungsmittel getränkt wurde, reinigen.

5 Minuten trocken lassen (20° C).

Mit dem Auftragswerkzeug (ist Bestandteil des Klebesets) den Lackhaftgrund auftragen, dabei Überstände vermeiden (eventuelle Überstände nach Anbringen der Zierleiste reinigen oder mittels Klinge beseitigen).

10 Minuten trocknen lassen (bei 20° C).

DIESEN BEREICH NICHT MEHR BERÜHREN

Vorbereitung der Zierleisten

DIE OPTIMALE HAFTUNG DER KLEBEBÄNDER DER ZIERLEISTEN WIRD BEI EINEM AUFTRAG ZWISCHEN +30°C UND +40°C erzielt.

Es ist demzufolge unerlässlich, die Zierleisten vorzuheizen (mit Infrarotlampen, Trockenkabine oder Radiator), bevor sie angeklebt werden.

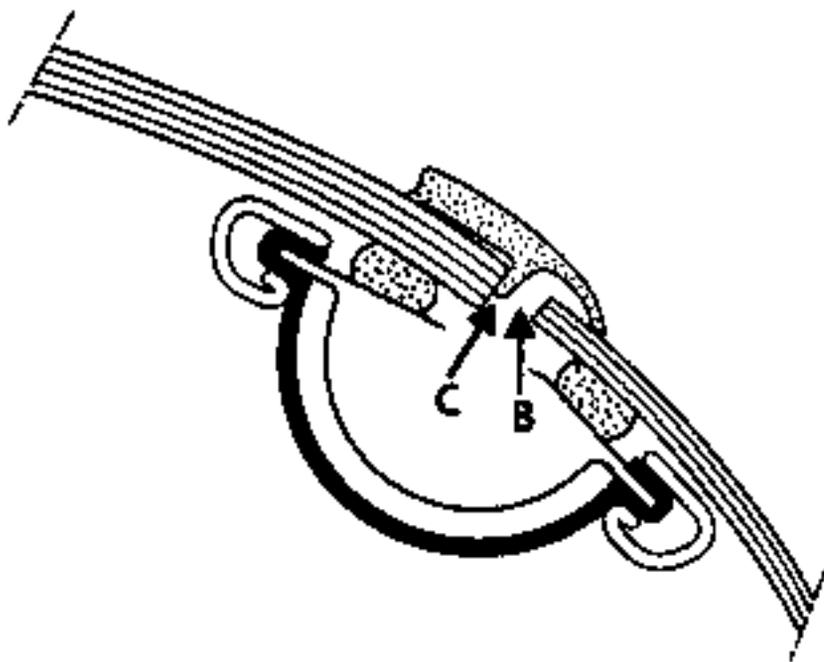
Kleben der Zierleisten

Den Schutzstreifen des Klebebandes nach und nach abziehen. Nach der Arbeit das Klebeband mittels Rolle fest andrücken.

JEGLICHES LÖSEN DES KLEBEBANDES ERFORDERT DEN AUSTAUSCH DER ZIERLEISTE.

Anbringen der Zierleisten der Windschutzscheibe**Wichtig:**

Mittels Wasserstrahl die Dichtigkeit der Windschutzscheibe kontrollieren und, falls erforderlich, vor dem Anbringen der Zierleisten nacharbeiten.



10161M2

Achtung:

Keinen Scheibenkleber in der Regenrinne (B) anbringen, einschl. der oberen Ecken, um:

– das Einsetzen der Partie (C) der Zierleiste

sowie

– das Abfließen des Wassers

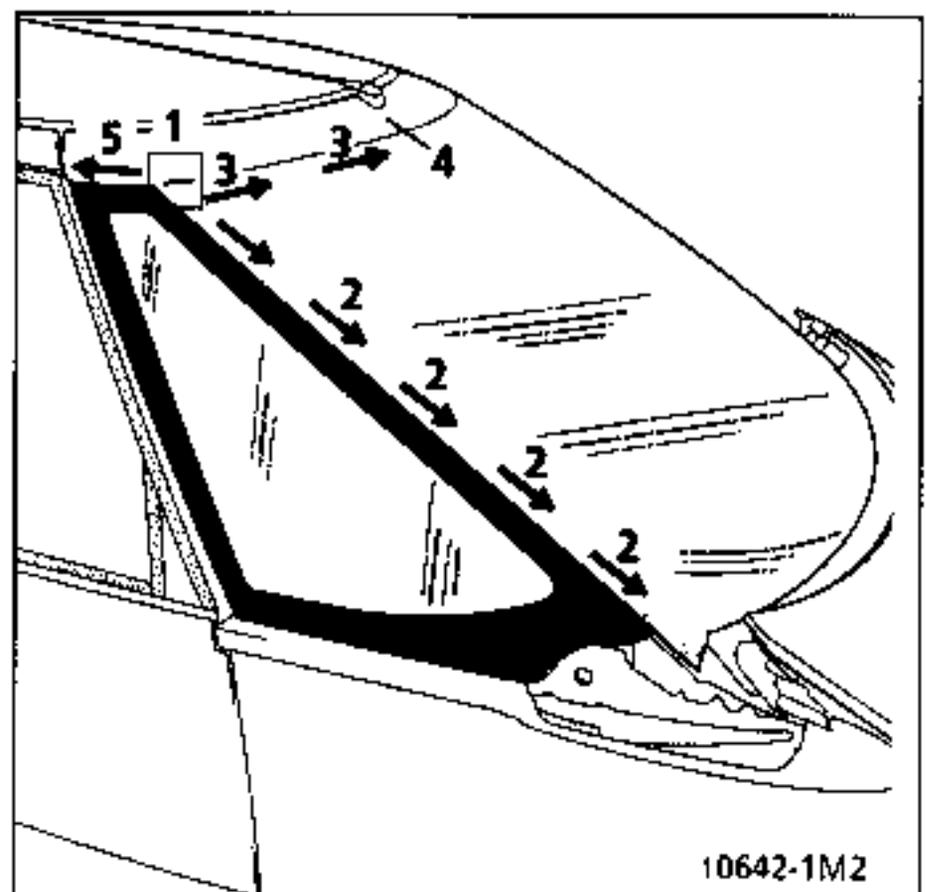
zu gewährleisten

Kleben der Zierleisten

1. Die obere Ecke mit der oberen Karosserieteile ausrichten und ankleben.
2. Die Partie (C) mit dem Rand der Windschutzscheibe ausrichten, die Zierleiste spannen und das Klebeband auf den Rahmen der feststehenden Scheibe kleben.
3. Die Zierleiste mit dem Rand des Daches ausrichten, sie spannen und auf den Rahmen der Windschutzscheibe kleben, mit Ausnahme der letzten Zentimeter
4. Die Länge der Zierleisten falls erforderlich ausrichten, indem sie in der Mitte der Antenne abgetrennt werden.
5. Die obere Zierleiste der feststehenden Scheibe lösen :

Die obere Partie der feststehenden Scheibe ausrichten und festkleben, die in der Windschutzscheiben-Zierleiste entlang der Karosserie-Oberpartie integriert ist.

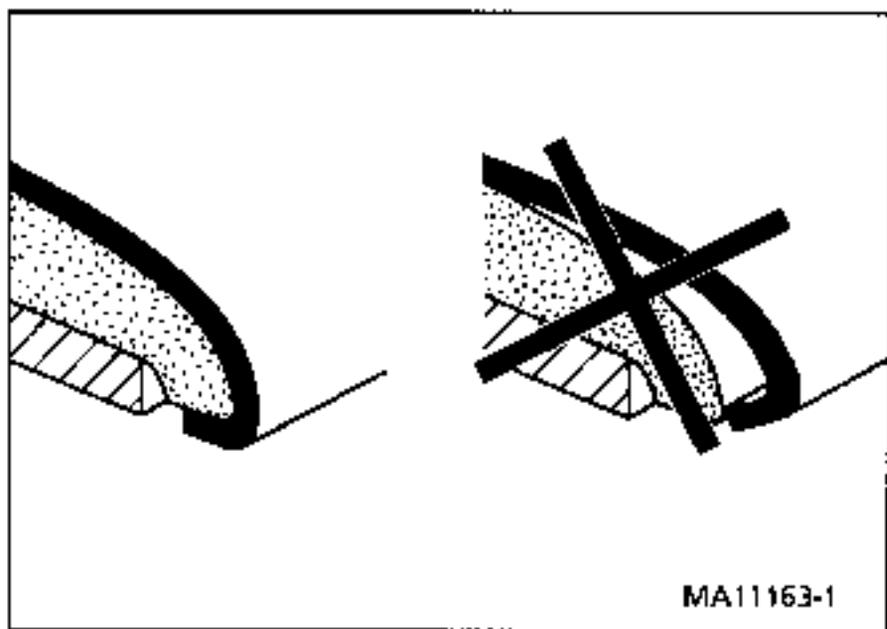
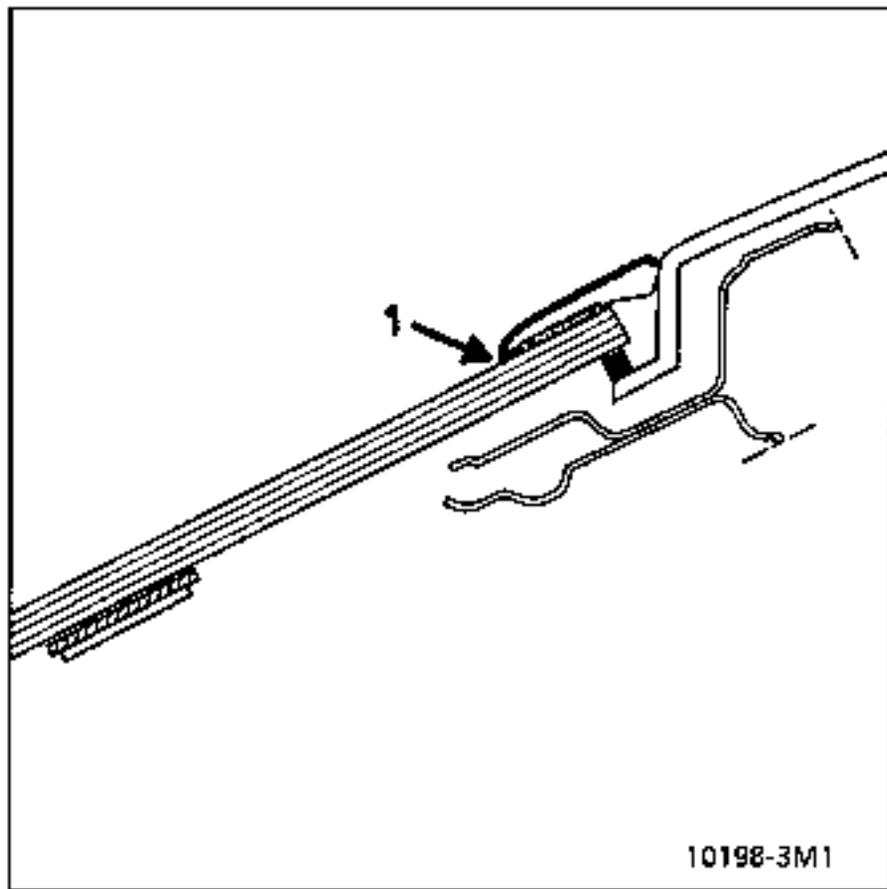
NICHT DEN SCHUTZSTREIFEN DES KLEBEBANDES AM ENDE DER ZIERSTREIFEN ENTFERNEN, BEVOR SIE PASSEND ABGESCHNITTEN WERDEN.



10642-1M2

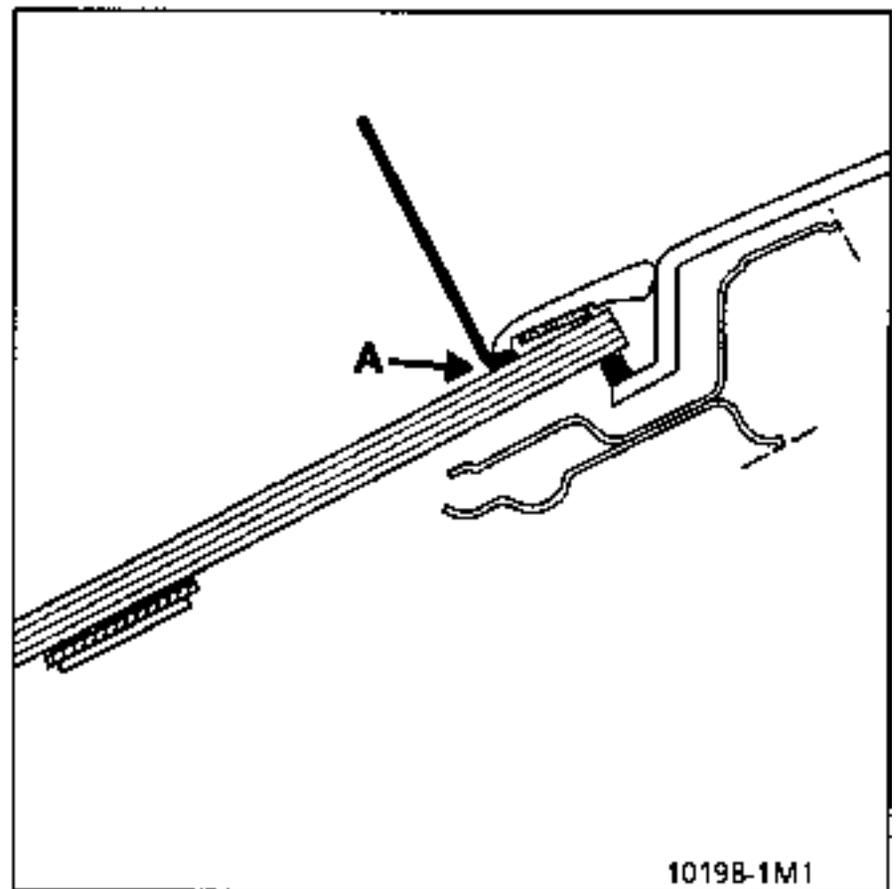
ANBRINGEN DER ABDECKUNG

Das Befestigen der Abdeckung über die Zierleistenstöße durch einfachen Daumendruck ist nicht wirksam genug, da die Partie (1) nicht richtig unter den Zierstreifen sitzt, es besteht die Gefahr, daß sie verlorengeht.

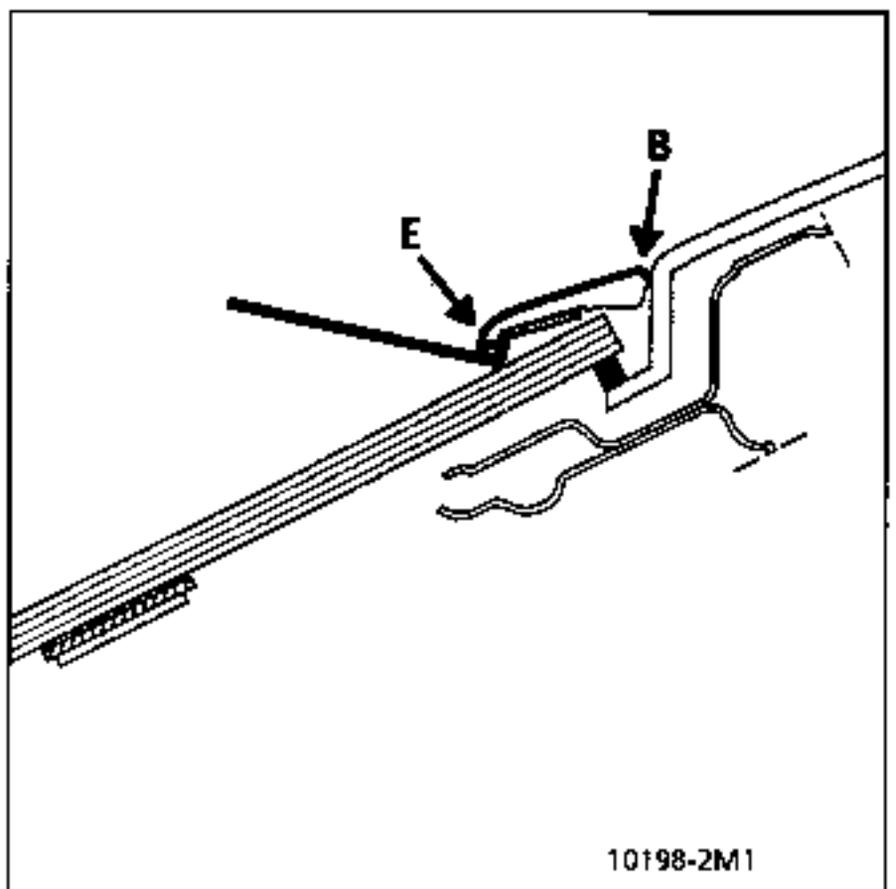


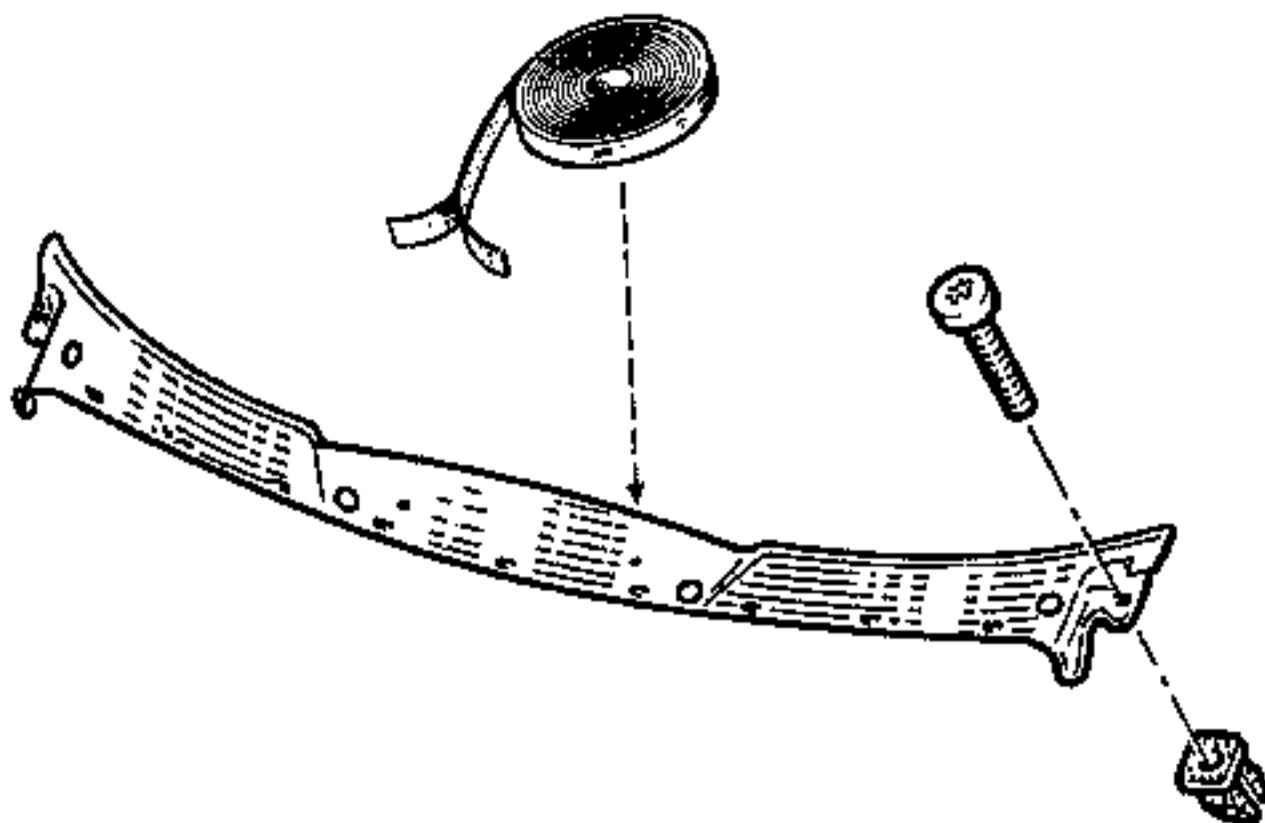
Korrektes Vorgehen mit einem Werkzeug eigener Herstellung:

1. Die Partie (A) des Werkzeuges 2 mm unter die Kante der Zierleisten einführen
2. Das Werkzeug nach vorne schwenken, um die Kante freizulegen.



3. Die hintere Partie (B) der Abdeckung unter der Zierleiste befestigen.
4. Vorne auf die flache Seite der Abdeckung drücken und die Partie (E) befestigen.
5. Das Werkzeug in senkrechte Position bringen und entfernen.
6. Die korrekte Befestigung der Abdeckung für die Zierleistenstöße prüfen.





PRA5401

Anbringen des Windlaufblechs

Bevor das Klebeband aus dem Reparatursatz auf das Windlaufblech geklebt wird, den Klebebereich des Windlaufblechs mit Primer 210 T versehen: Teile-Nr. 60 25 071 207 (Trockenzeit 10 Minuten bei 20°C) (siehe Kap. 42).

Einbauen:

- die Rückspiegel,
- die Scheibenwischer.

Scheibenwischer und Wischerarme anbringen, dabei die eingravierten Markierungen auf der Windschutzscheibe beachten.

Die Muttern mit 3,2 daNm festziehen.

Einbau der vorderen Ablage des Armaturenbretts

Funktionskontrolle von:

- Radio,
- Scheibenwischern,
- Rückspiegel

AUSBAU

Werkzeug und Produkte (siehe Kap. 50
("ALLGEMEINES"))

Ausbauen:

- den Rückspiegel,
- die Zierstreifen,
- den Kantenschutz der Tür, teilweise
- die untere Konsole,
- die Heizungsbetätigung.

Den stoffbezogenen Rahmen anheben, um an die
Düse der seitlichen Entfrostung zu gelangen.

Den Rahmenumfang mit einem breitem Klebe-
band in doppelter Stärke abdecken.

Die Scheibe kann mit dem Standard-Material
(Stahldrahtrolle) ausgebaut werden.

Das vordere Seitenfenster mittels der
Stahldrahtrolle ausbauen.

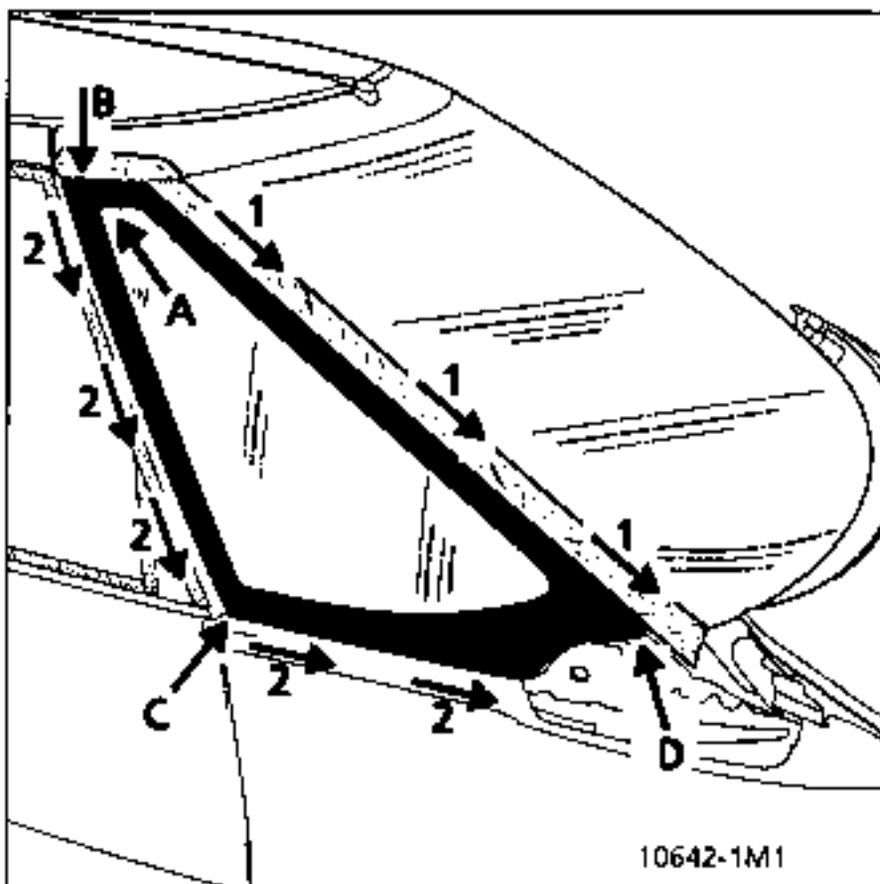
Die Dichtkleberraupe besonders gründlich in (B),
(C) und (D) abtrennen, so daß das Durchziehen
des Drahtes beim Ausbau der Scheibe erleichtert
wird.

In (A) ein Stück Drahtrolle durchziehen.

Das Haltewerkzeug und den Drahtgriff
anbringen.

In (1) und anschliessend in (2) abtrennen, das
Abtrennen im Winkel (D) von innen her
vornehmen, dabei die Scheibe etwas abdrücken.

WICHTIG: Bei dieser Arbeit darauf achten, daß
der Stahldraht korrekt unter der Scheibe entlang
geführt wird, vor allem in den Scheibenwinkeln,
damit die Scheibe nicht beschädigt wird.

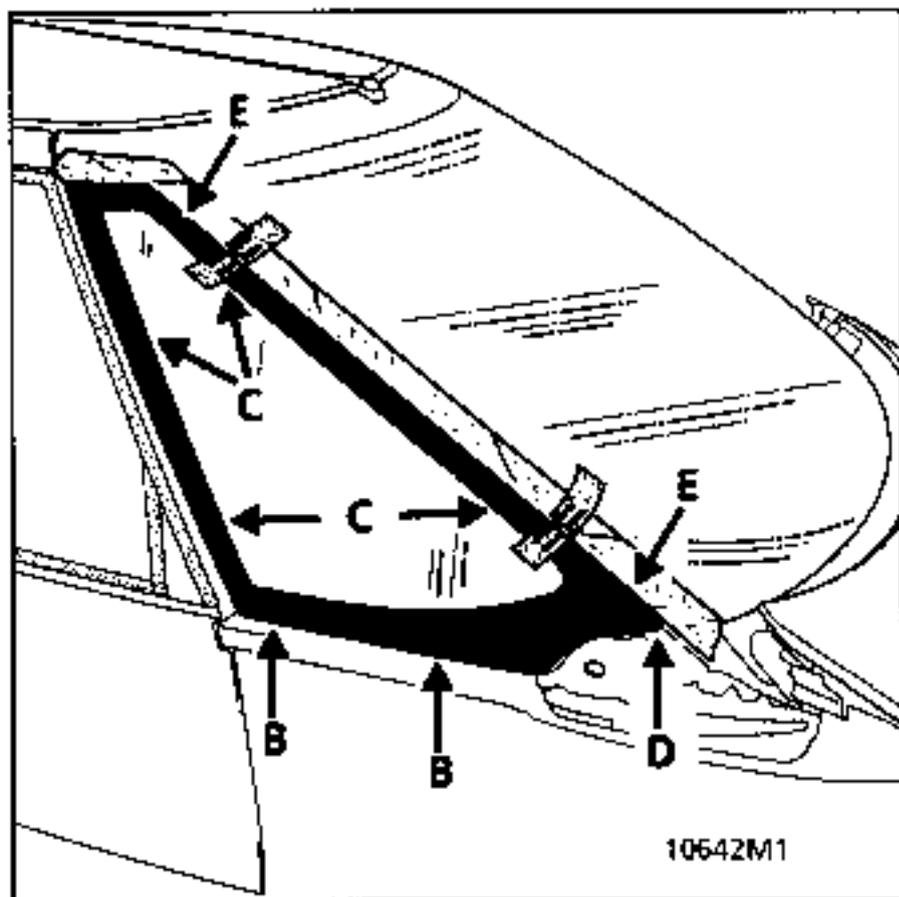


REINIGEN DES SCHEIBENRAHMENS UND VORBEREITEN DER SCHEIBE

Es sind dieselben Arbeiten wie bei der Windschutzscheibe durchzuführen.

EINBAU

Die Scheibe zum Zentrieren provisorisch ansetzen.

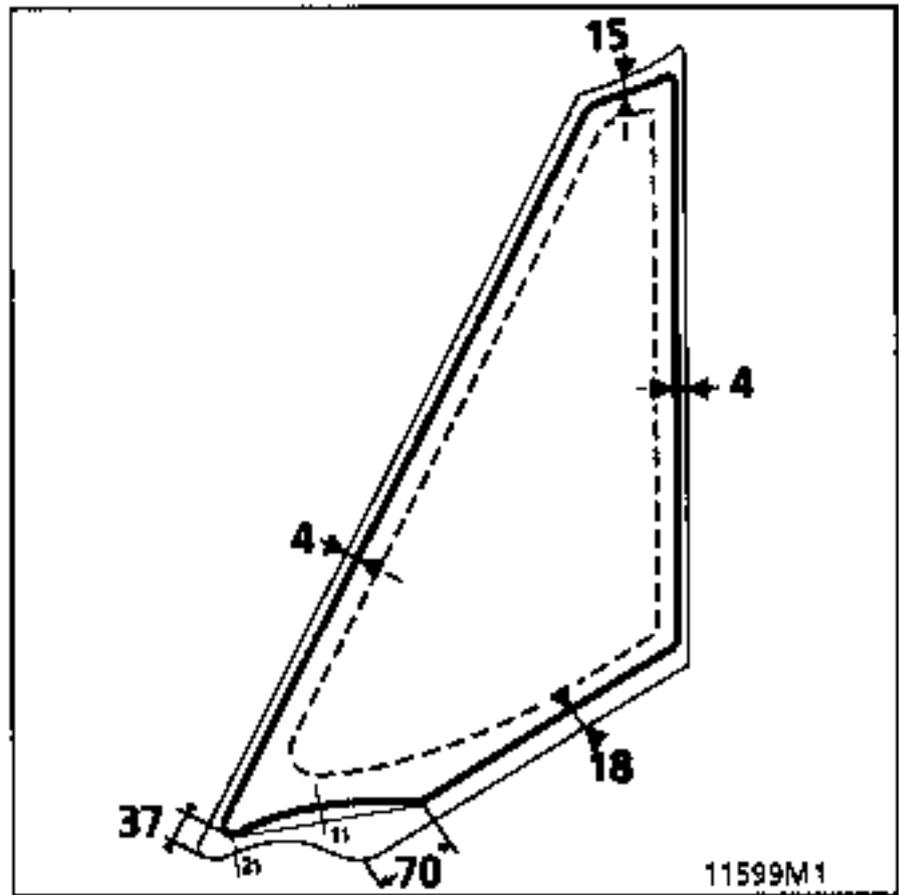


B = 4 mm (1x4) 2 Keile C = 1 mm 4 Keile
D = 5 mm 1 Keil E = 5 mm 2 Keile

Die Keile (B) an den Kotflügeln, die Keile (C) an den Befestigungsleisten der Verkleidung am Rahmen und den Keil (D) am Seitenfenster anbringen.

Die Scheibe ansetzen, die Keile (E) zwischen Windschutzscheibe und Vorderseite des Seitenfensters anbringen; die Position der vorderen Seitenscheibe mit Klebeband kennzeichnen.

ANBRINGEN DES DICHTKLEBERS



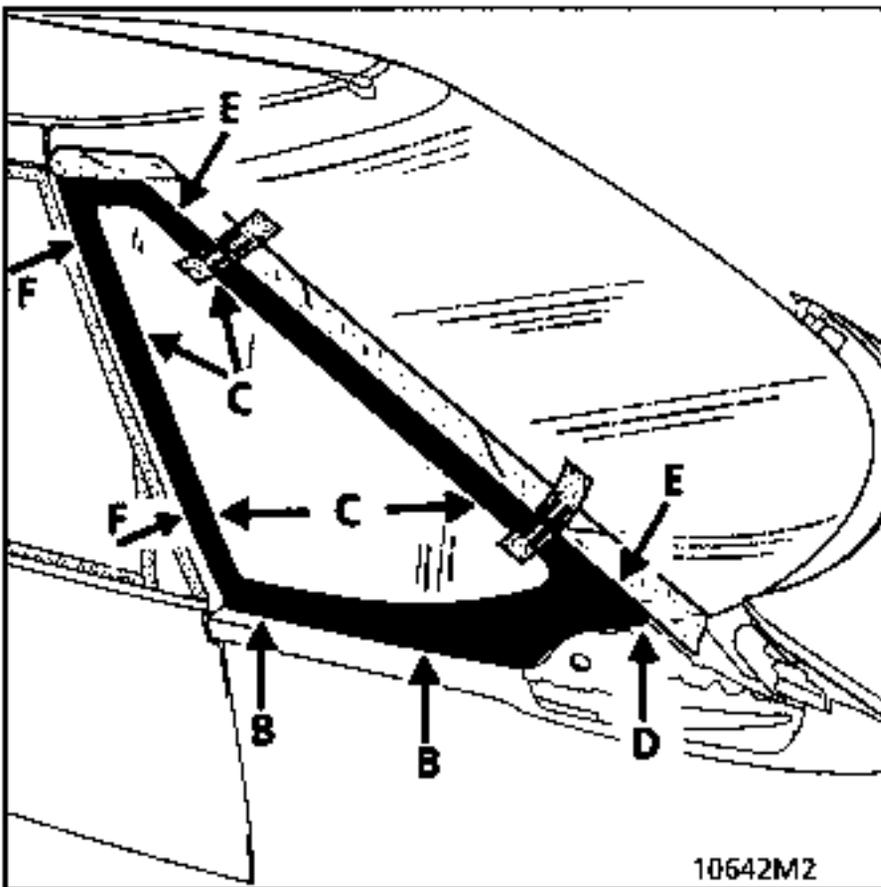
Auftragen :

- die Dichtkleberraupe in einem Abstand von 4 mm an den beiden oberen Seiten,
- die Raupe wie auf der Abb. angezeigt an der unteren Partie, damit der Kotflügel nicht mit verklebt wird

Hinweis:

Zum Entfernen der Dichtkleberraupe an der vorderen Partie wird eine Positionsschablone im Reparatursatz mitgeliefert.

MONTAGE



Die Scheibe ansetzen, dabei die mittels Klebeband und Distanzkeilen (E) vorgenommenen Markierungen berücksichtigen, um ein Mindestspiel von 5 mm zum Windschutzscheibenrahmen hin zu erzielen.

Die Scheibe aufdrücken, bis sie an den Distanzkeilen (C) und (D) anliegt.

Die Verbindung mit der Windschutzscheibe überprüfen, damit die seitliche Zierleiste korrekt angebracht werden kann.

Kleber aufbringen, um die Scheibe in ihrer endgültigen Position (F) zu halten.

Ohne zu warten: die Dichtigkeit mittels Wasserstrahl kontrollieren. Bei Undichtigkeit wie bei der Windschutzscheibe vorgehen.

Den Dichtkleber trocknen lassen: Trocknungsdauer bei 1-Komponentenkleber 4 Stunden; bei 2-Komponentenkleber 1 Stunde.

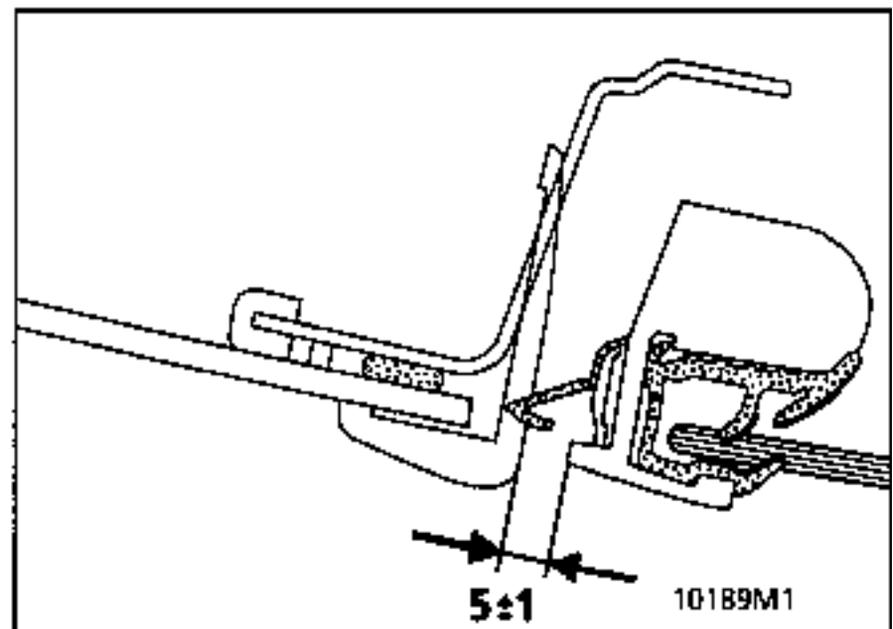
Anschließend die Distanzkeile (B), (C) und (E) und (D) entfernen.

Hinweis: Nach Austausch der Scheibe muß die Dichtigkeitskontrolle vor dem Anbringen der Zierleisten erfolgen.

Anbringen der Zierleisten für die Seitenscheiben

Die Zierleiste anbringen und die Tür schliessen.

Von oben beginnend sich an der Karosserie-Oberpartie orientieren und den Schutz des doppelseitigen Klebebandes nach und nach entfernen, dabei darauf achten, daß ein Spiel von 5 mm im Verhältnis zum Türrahmen erhalten bleibt, siehe nachstehende Abbildung.



AUSBAU

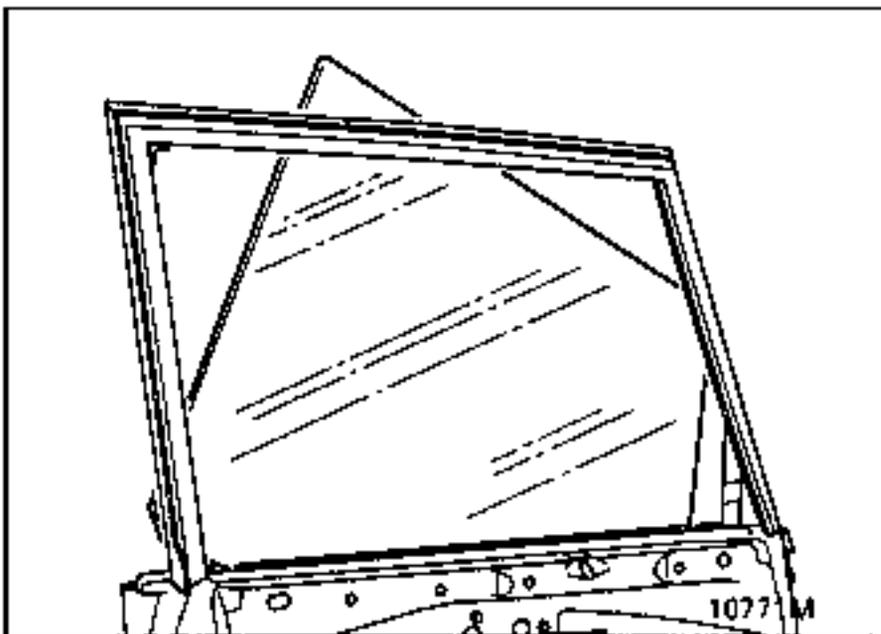
Ausbauen:

- die inneren und äusseren Dreieckpartien
- die Verkleidung,
- die inneren und äusseren Abstreiffilze,
- die Vinylverkleidung

Die Einheit Führung Gleitschiene ablassen.

Die Befestigungen ausbauen.

Die Scheibe nach oben herausnehmen, sie dabei kippen, wie auf der Abb. angezeigt.

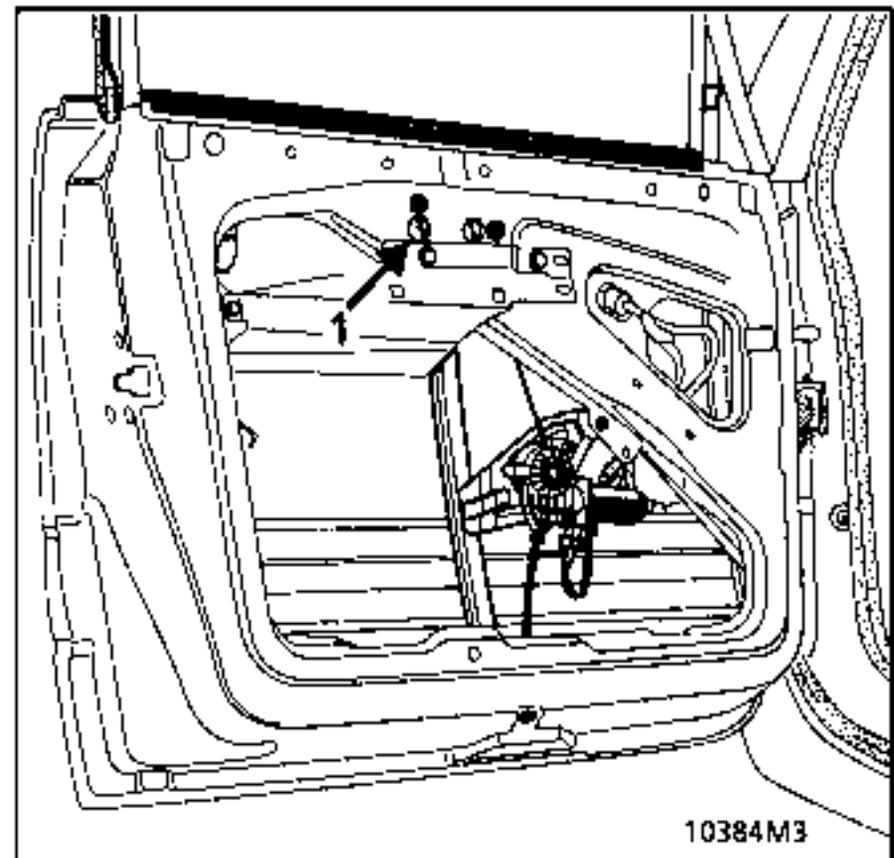


EINSTELLUNG

Die Scheibe in die Führung einsetzen, ohne daß sie sich verkantet.

Die Einheit Führung Schiene montieren, Scheibe in Stellung "geschlossen".

Die Schrauben (1) festziehen.



EINBAU

Einbauen:

- die inneren und äusseren Abstreiffilze
- die Vinylverkleidung,
- die Verkleidung,
- die inneren und äusseren Dreiecke

AUSBAU

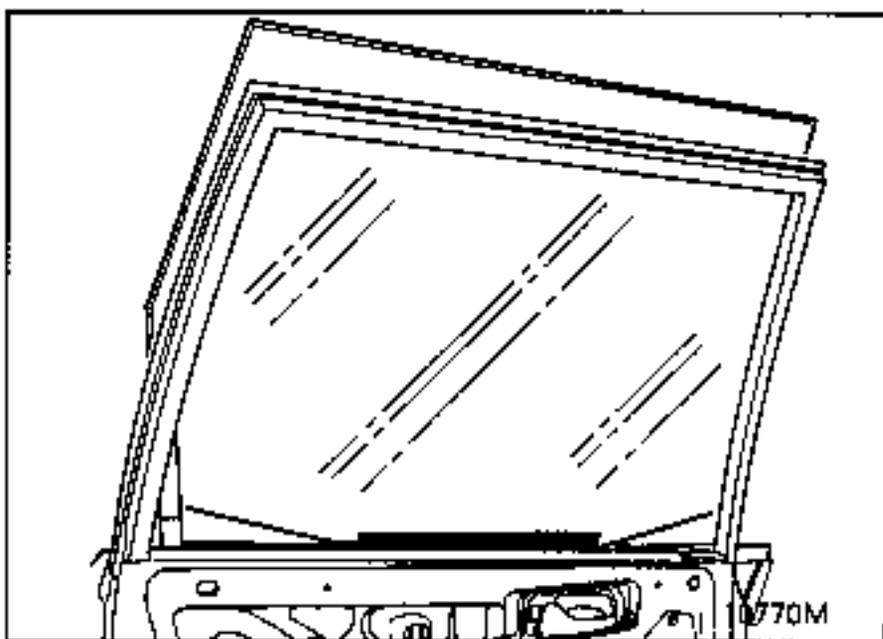
Ausbauen:

- die inneren und äusseren Dreieckpartien
- die Verkleidung,
- die inneren und äusseren Abstreiffilze,
- die Vinylverkleidung

Die Einheit Führung Gleitschiene ablassen.

Die Befestigungen ausbauen.

Die Scheibe nach oben herausnehmen, sie dabei kippen, wie auf der Abb. angezeigt.

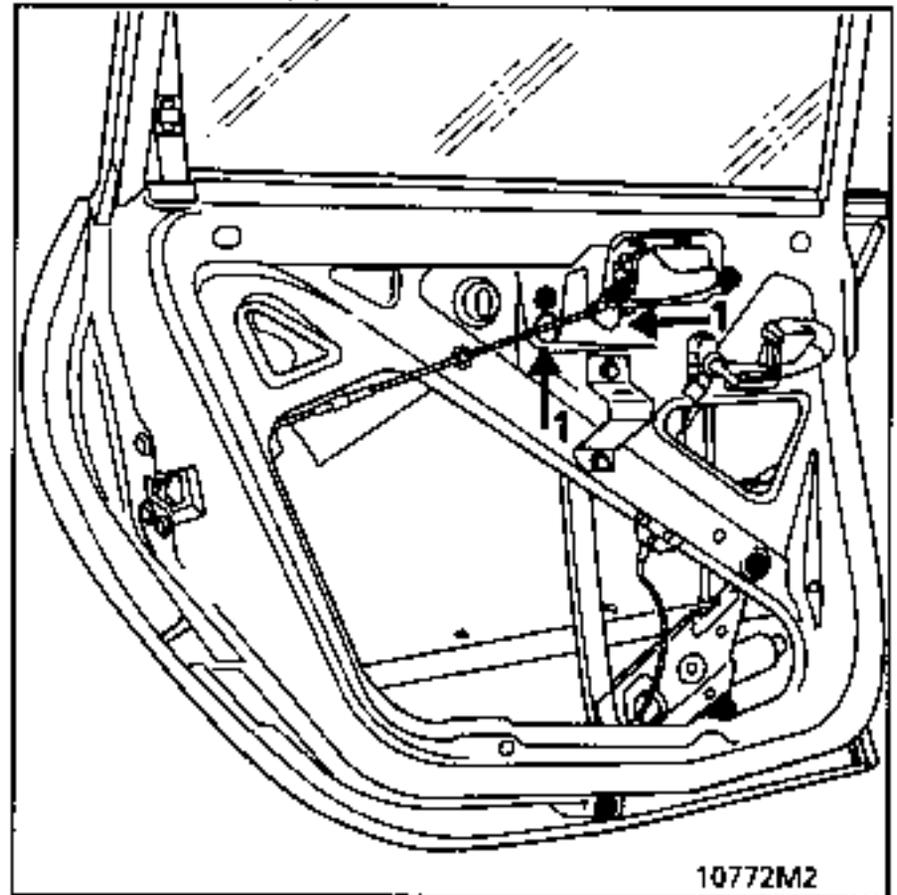


EINSTELLUNG

Die Scheibe in die Führung einsetzen, ohne daß sie sich verkantet.

Die Einheit Führung Schiene montieren, Scheibe in Stellung "geschlossen".

Die Schrauben (1) festziehen.

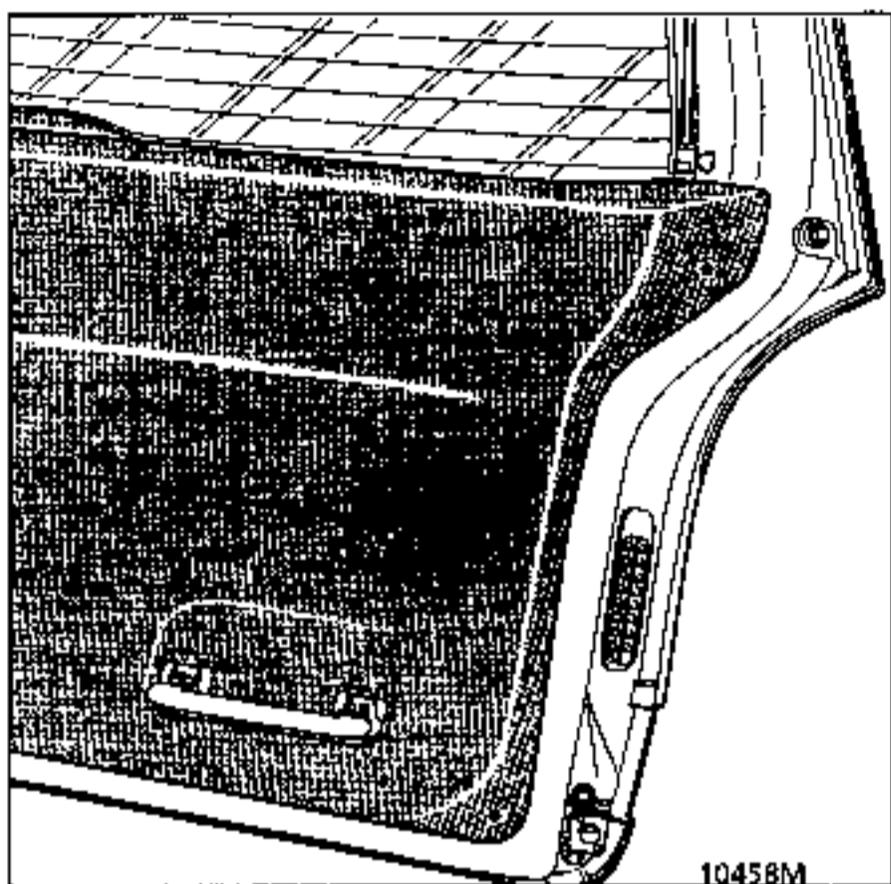


EINBAU

Einbauen:

- die inneren und äusseren Abstreiffilze
- die Vinylverkleidung,
- die Verkleidung,
- die inneren und äusseren Dreiecke

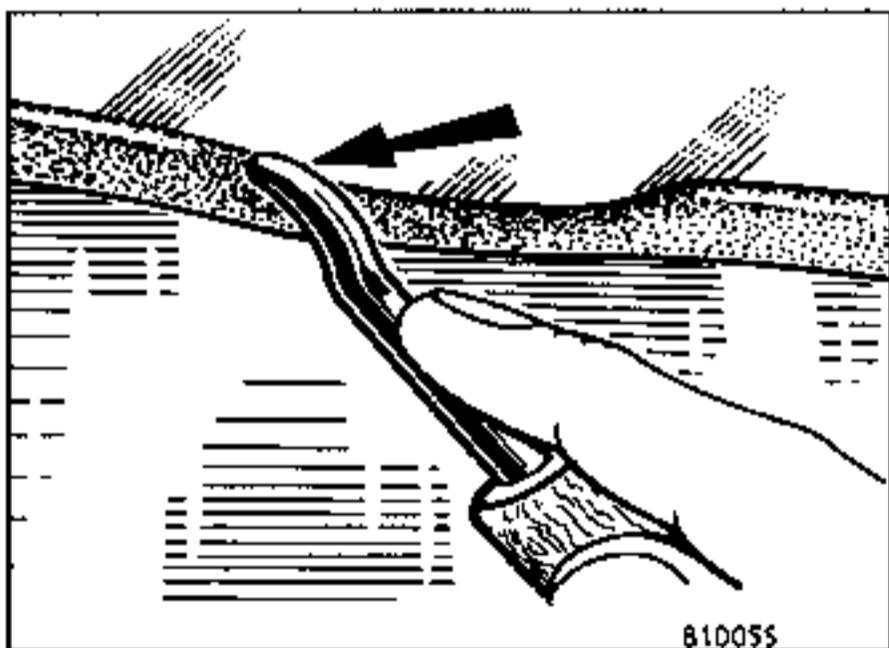
AUSBAU



Den Heckscheibenwischer ausbauen.

Die Kabel der Scheibenbeheizung abziehen.

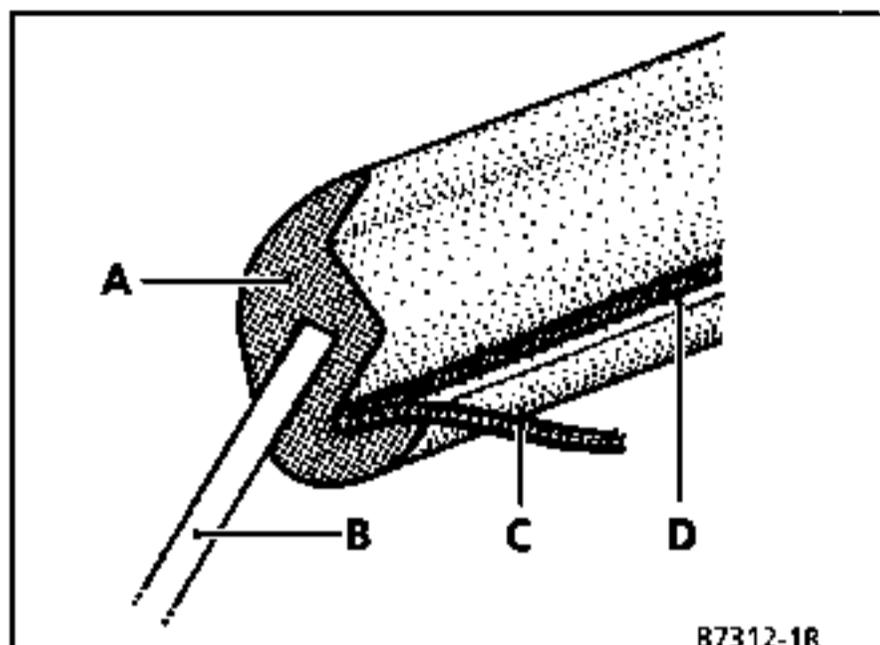
Die Verkleidung der Heckklappe abbauen.



Mit Hilfe eines unscharfen Schraubendrehers die Innen-Dichtlippe über den Rahmensteg der Heckscheibe schieben.

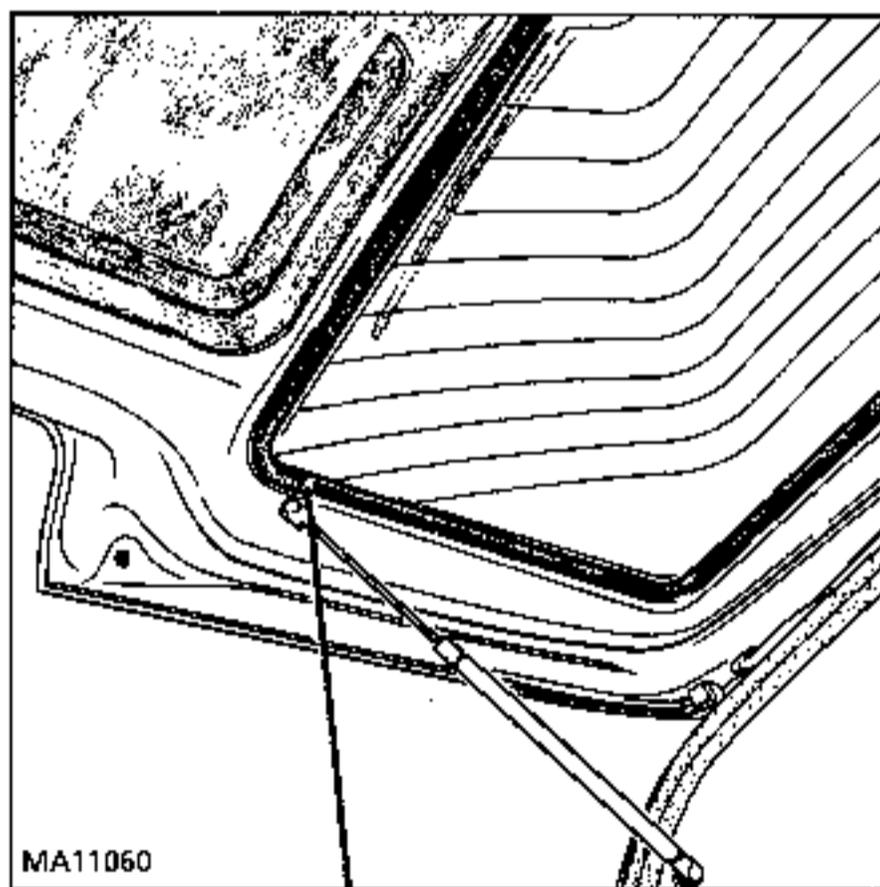
Die Scheibe mit Abdeckprofil ausbauen.

EINBAU



Den Dichtgummi (A) auf die Scheibe (B) aufziehen und die Kordel (C) in die Nut (D) so einziehen, daß die Enden der Kordel am unteren Teil der Nut wieder heraushängen.

Die Enden der Kordel auf einer Länge von 200 mm kreuzen.



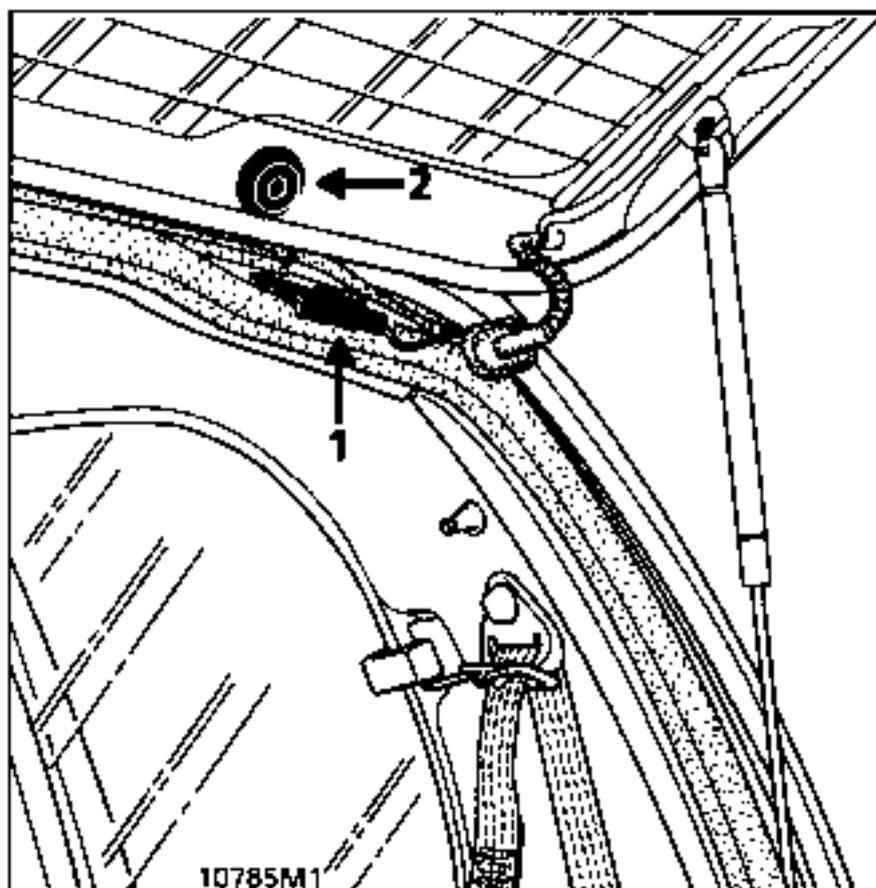
Das Ganze am Scheibenrahmen ansetzen und die Enden der Kordel in den Fahrgastraum legen. Vom Fahrzeuginneren her an einem Kordelende ziehen, um die Dichtlippe von der Rahmen-Oberkante her einzuziehen.

Gleichzeitig mit dem Herausziehen der Kordel von außen mit der Hand auf die Scheibe drücken. Befindet sich die Kordel in Scheibenmitte, dieselbe Arbeit mit dem anderen Ende der Kordel wiederholen.

AUSBAU

Die Heckscheibe öffnen.

Die hydraulischen Aufstellstützen entriegeln und ausbauen.



Die Kabel der Heckscheibenbeheizung abziehen (1).

Ausbauen:

- die Schrauben (2),
- die Scheibe mit Dichtung

EINBAU

Die Scheibe mit Dichtung ansetzen, die sich am Heckklappenrahmen selbst zentriert.

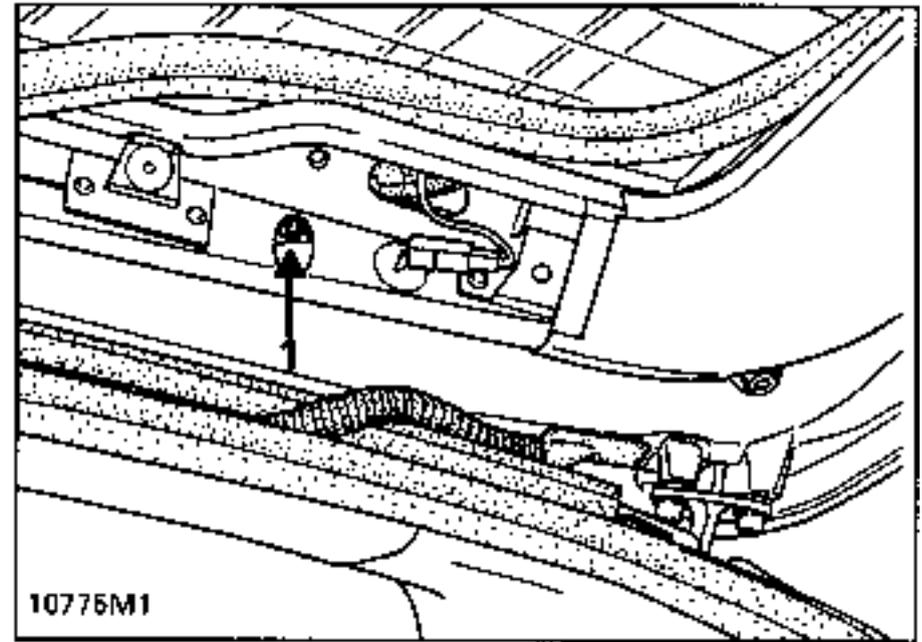
EINSTELLUNG

Die Scheibe befestigen und festziehen.

Die Kabel der Heckscheibenbeheizung (1) wieder anschliessen.

Die hydraulischen Aufstellstützen wieder einbauen.

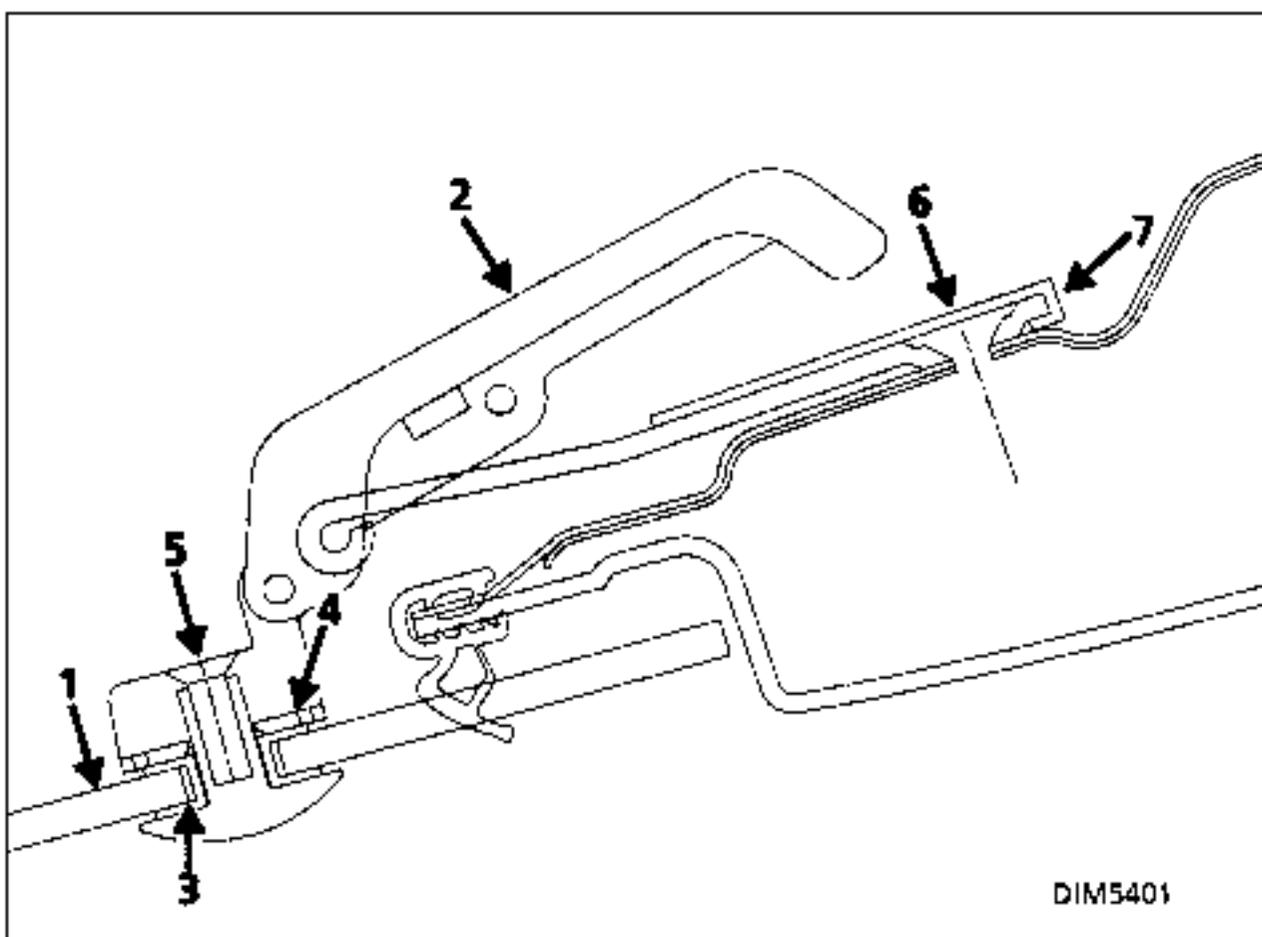
AUSBAU DER KOMPLETTEN SCHARNIERE



Ausbauen:

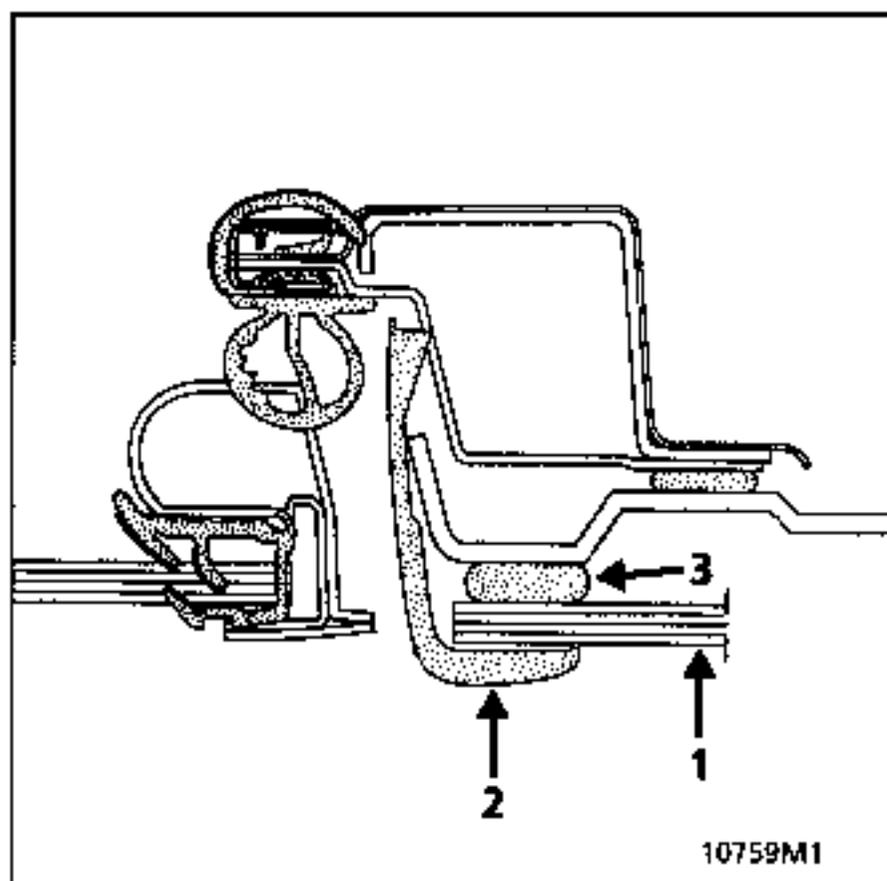
- die Verkleidung der Heckklappe, siehe Kap. 73 ,
- die Befestigungsschrauben (1)

MONTAGEBESCHREIBUNG



- 1 Fensterscheibe
- 2 Verriegelung
- 3 Distanzscheibe
- 4 Dichtscheiben

- 5 Befestigungsschraube der Verriegelung an der Scheibe
- 6 Befestigungsschraube der Verriegelung an der Karosserie
- 7 Abdeckung



Scharniere

- 1 Fensterscheibe
- 2 Zierleiste
- 3 Dichtkleber

AUSBAU

Werkzeuge und Produkte:
 siehe Kap. ALLGEMEINES

Hintere Tür geöffnet:

Ausbauen:

- teilweise das Snapp-on-Dichtprofil
- die Zierleiste
- innen die Abdeckung des Sockels und die drei Befestigungsschrauben der Verriegelung am Sockel

Den Rahmen mit einem Klebeband versehen, damit er nicht beschädigt wird.

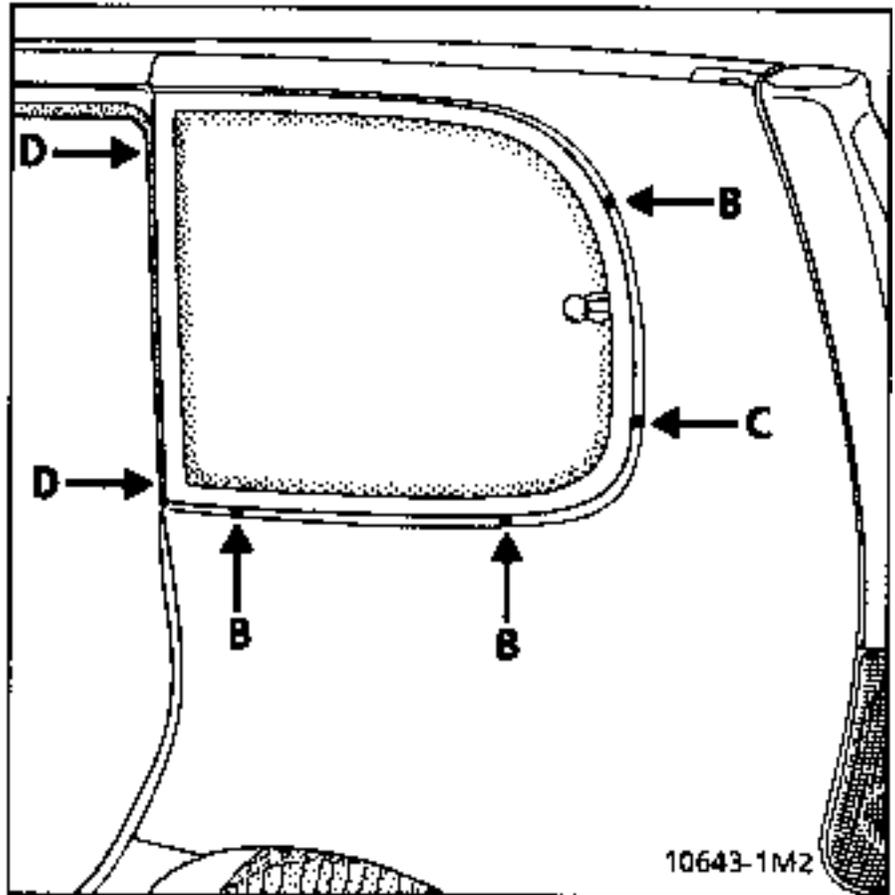
Den Dichtkleber von oben nach unten mit einem Messer abtrennen, dabei ist das Fenster etwas geöffnet.

REINIGEN DES FENSTERRAHMENS

Hierzu wie bei der Windschutzscheibe vorgehen.

Anbringen:

- die gesamte Verriegelung, ohne sie festzuziehen
- die selbstklebenden Keile (A) an jedem Scheibenende, anschliessend dazwischen die Dichtkleberraupe in einem Abstand von 4 mm von der senkrechten vorderen Scheibenpartie auftragen.



B = 2 mm (1x2) 3 Keile C = 3 mm (1x3) 1 Keil

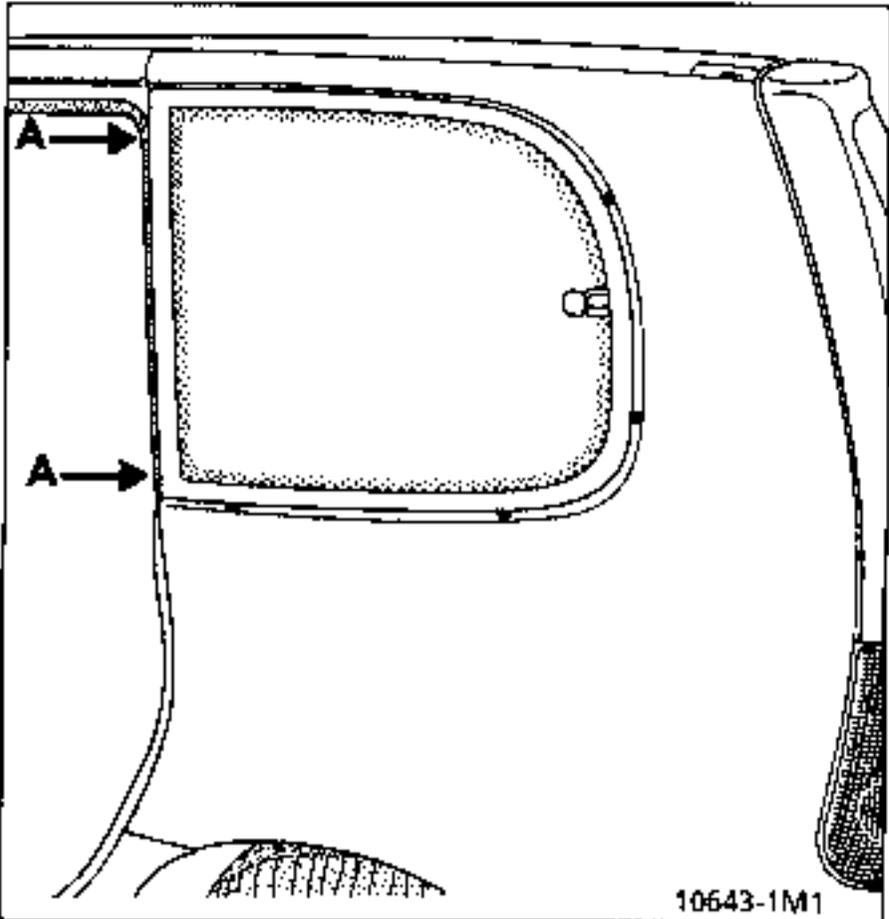
Die Distanzkeile (B) und (C) am Fensterrahmen anbringen.

ANBRINGEN DER SCHEIBE

Die Scheibe ansetzen und mit Hilfe der Distanzkeile (B) und (C) plazieren, anschliessend auf die Scheibe drücken, bis sie Kontakt mit den Keilen (A) und der Befestigungsleiste der Verkleidung hat.

Kleber auftragen, um die Scheibe in Position (D) zu halten.

Die Verriegelungsplatine anbringen, die Befestigung auf der Scheibe fixieren und das Fenster verriegeln.

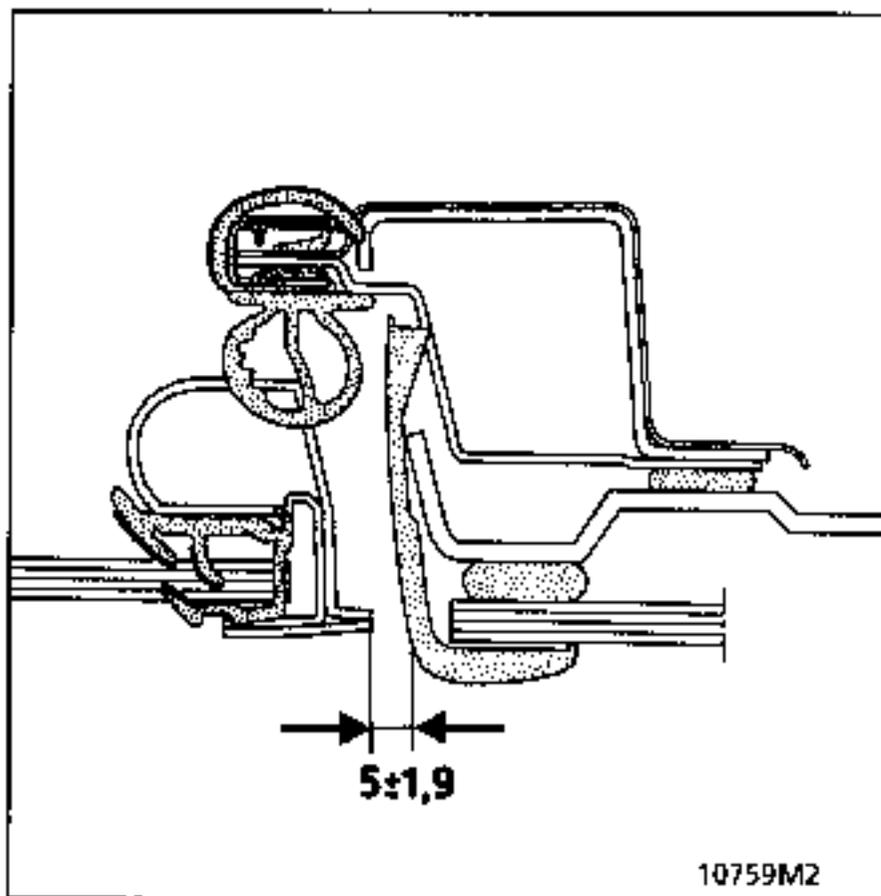


A = 4 mm 2 Keile

Anbringen der Zierleiste

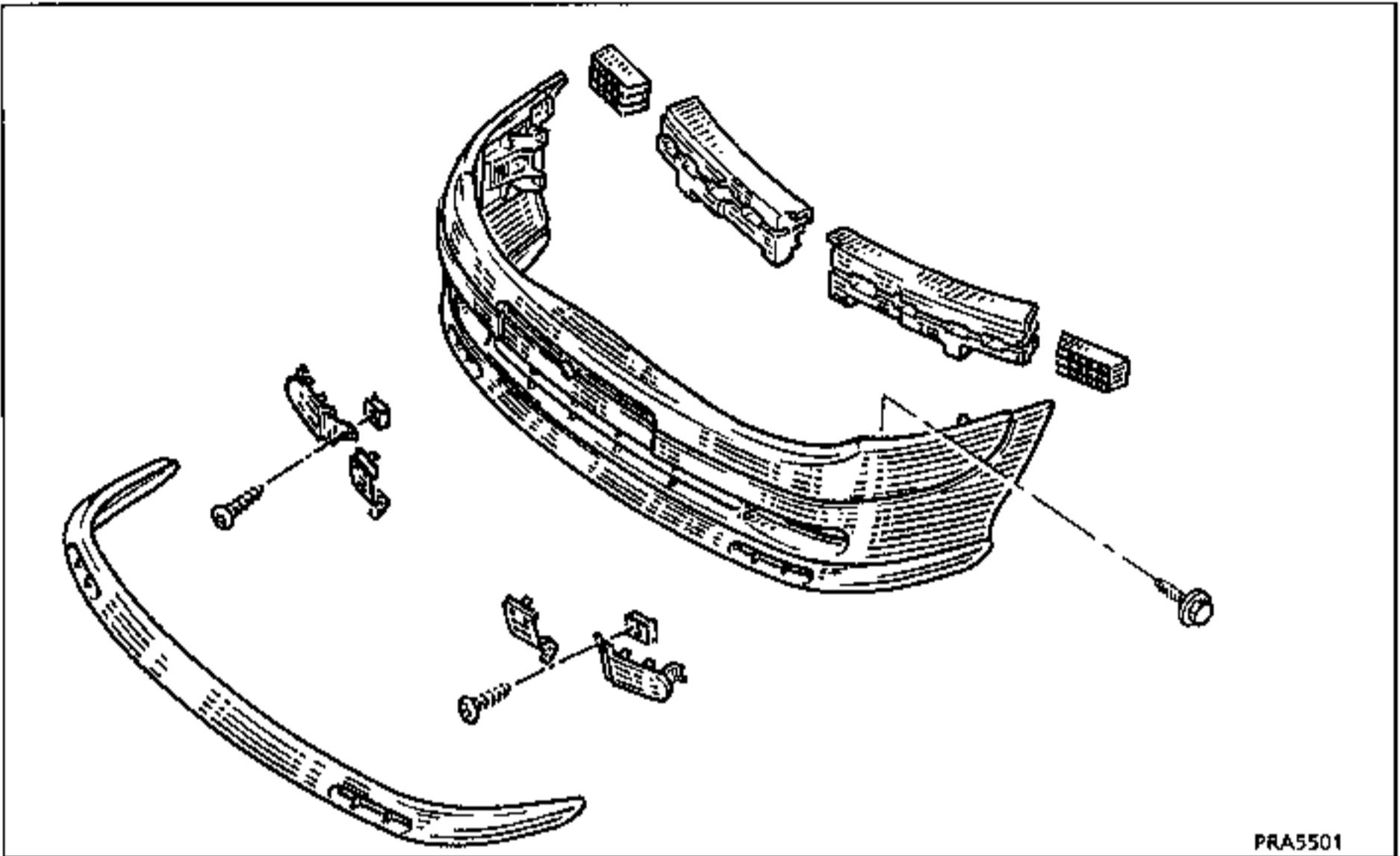
Die Zierleiste anbringen und die Tür schliessen.

Von oben beginnend sich an der Karosserie-Oberpartie orientieren und den Schutz des doppelseitigen Klebandes nach und nach entfernen, dabei darauf achten, daß ein Spiel von 5 mm im Verhältnis zum Türrahmen erhalten bleibt, siehe nachstehende Abbildung.



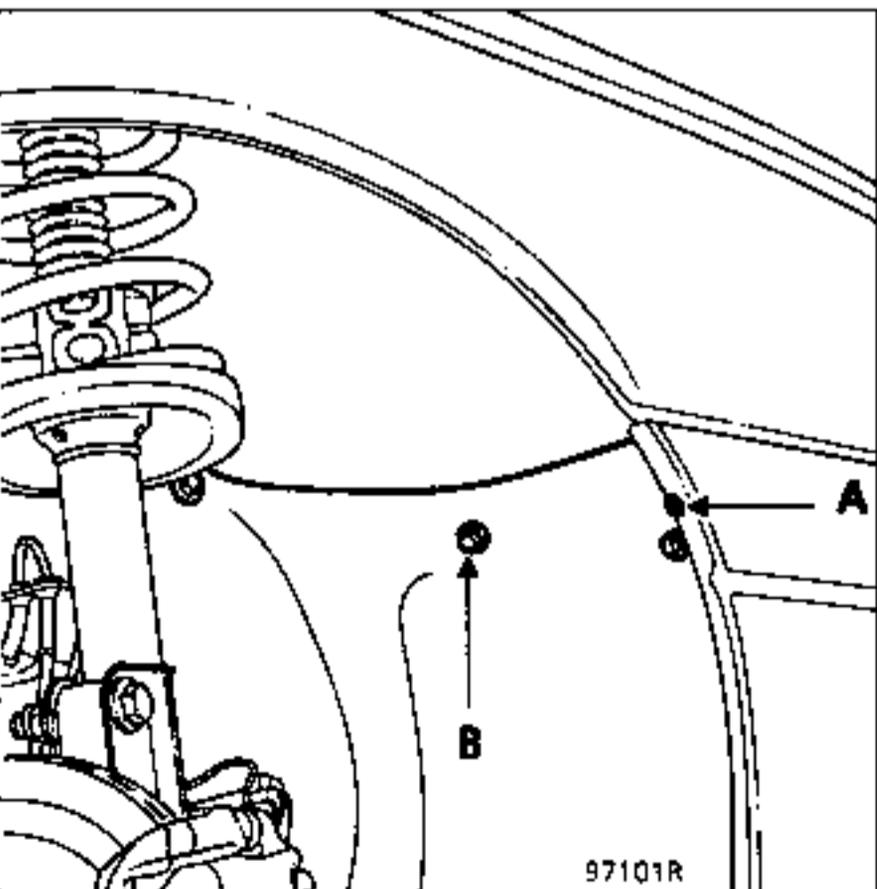
ACHTUNG:

Die Scheibe nicht vor 24 Stunden öffnen
(anderenfalls könnte sich die Zierleiste lösen).

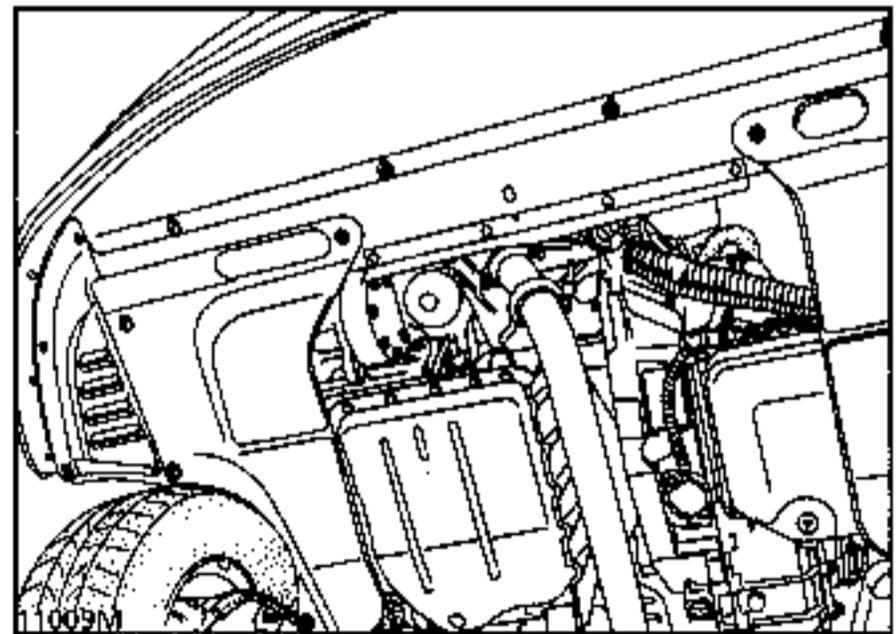


PRA5501

AUSBAU



97101R

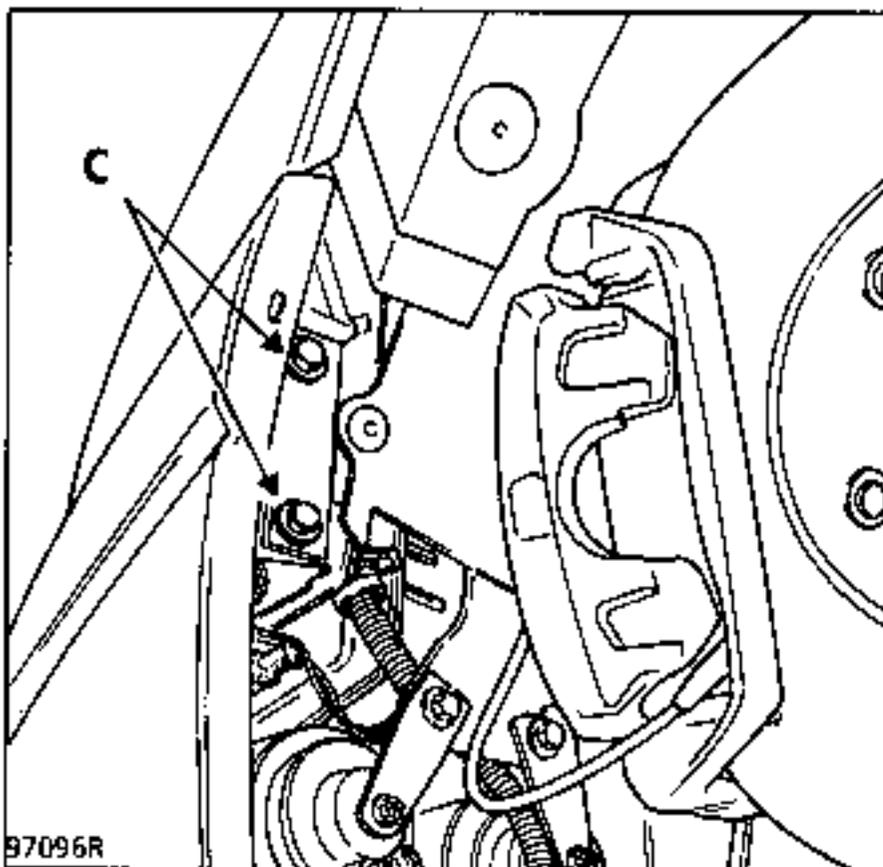


- die Befestigungen der Verschlüsse unter der Karosserie

Ausbauen:

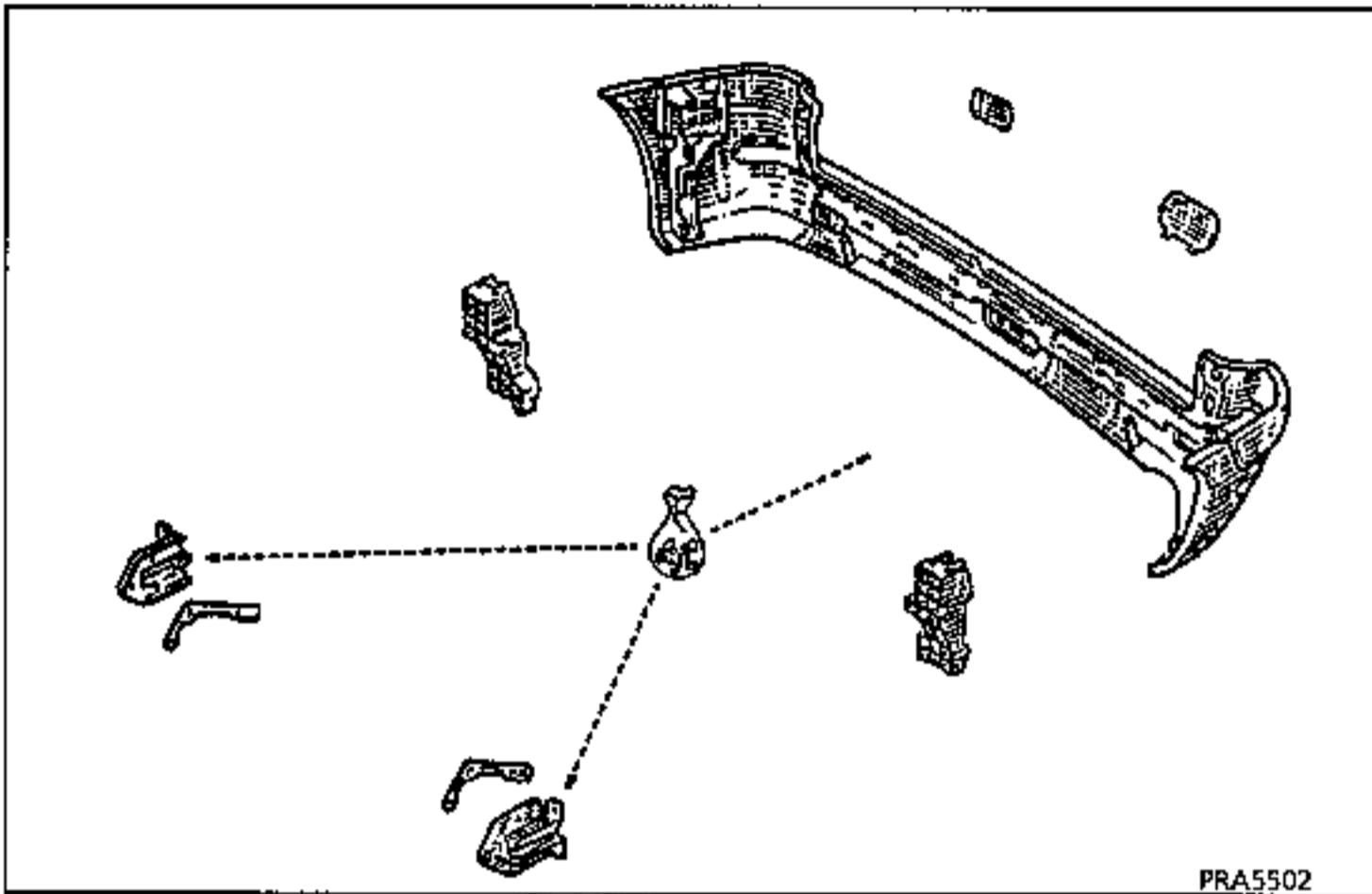
- die seitlichen Befestigungsschrauben (A),
- die Befestigungen der Radkasten-Abdeckungen (B),
- die Niete

AUSBAU



Die Kunststoff-Abdeckungen der Radkästen beiseite drücken, so daß man Zugang zu den seitlichen Befestigungsschrauben hat.

Den Stecker des Nebelscheinwerfers (C) abklemmen.



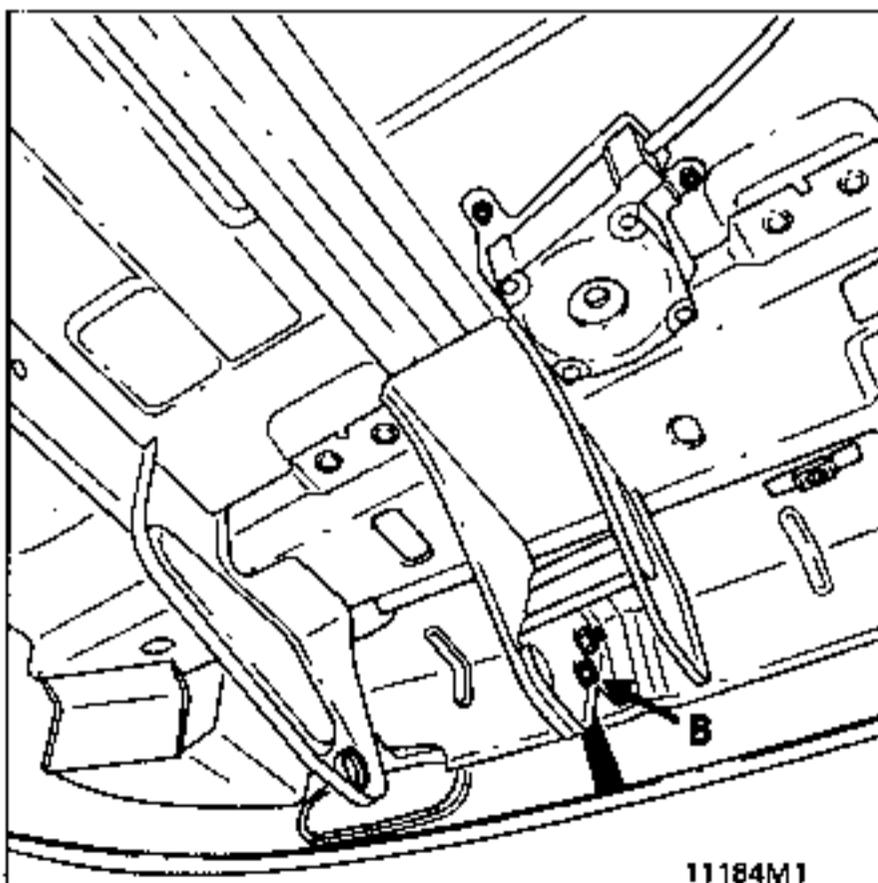
AUSBAU

Die Hinterräder abbauen

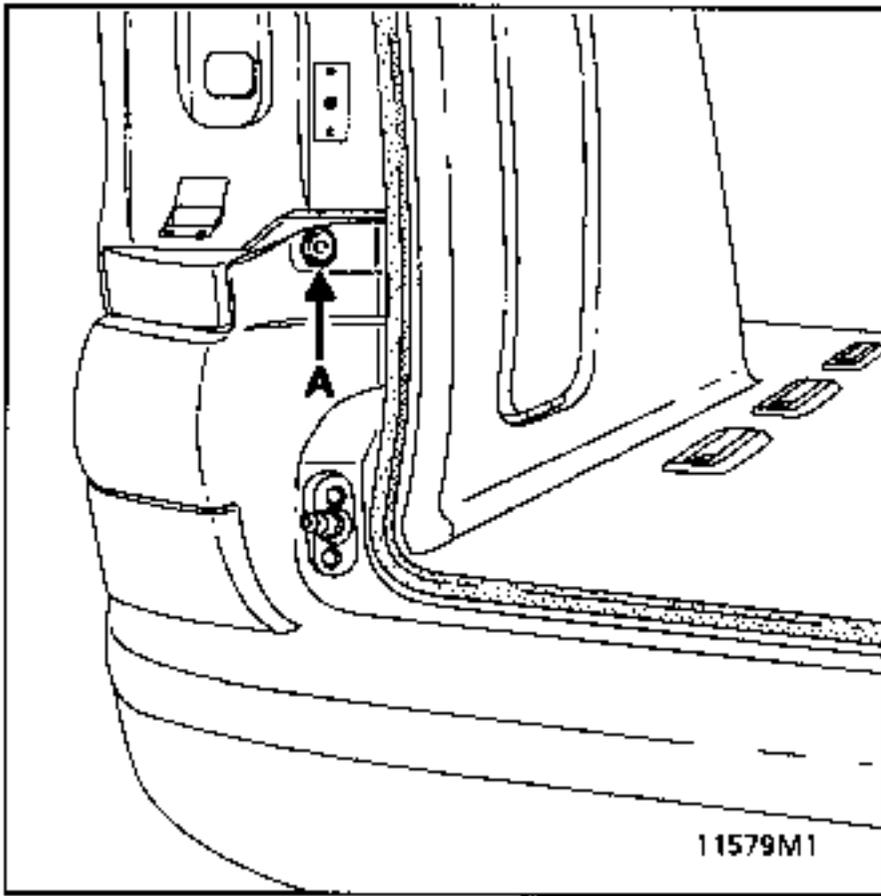
Die Befestigungsnieten der Kunststoff-Abdeckungen der Radkästen aufbohren.

Abbauen:

- die Schmutzfänger



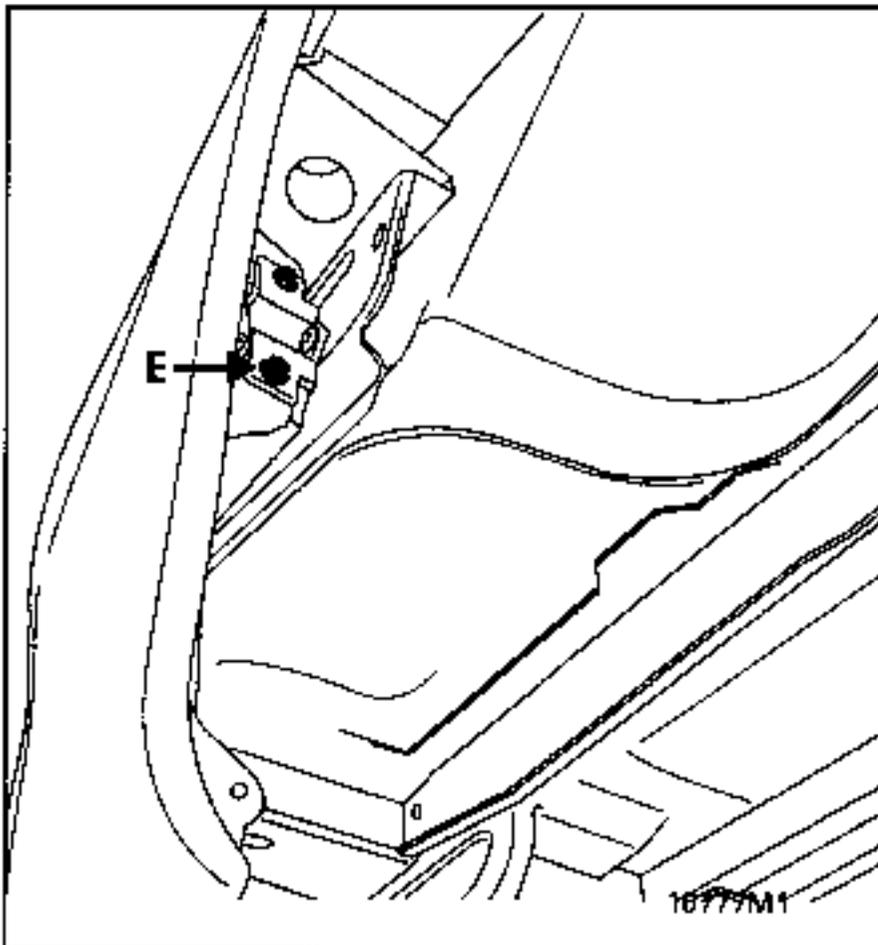
- die beiden Befestigungsschrauben an der Partie für die Anhängerkupplung (B)



Die Spreizklammern am Querträger des Stoßfängers.

Ausbauen:

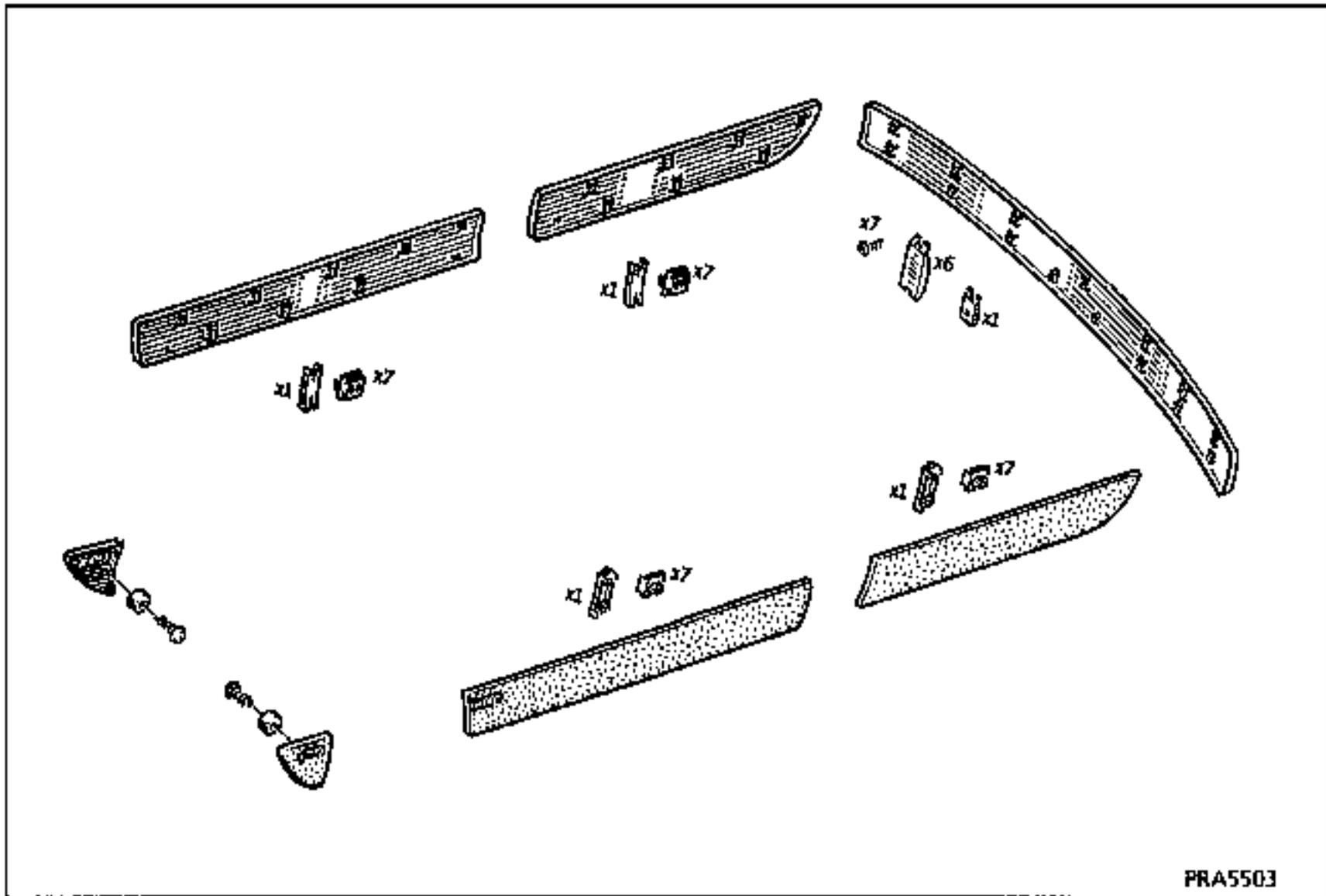
- die Rückleuchten
- die Spreizklammern (A) des Stoßfängers
- die Schutzmanschetten der Schließfalle der Heckklappenverriegelung



- die seitlichen Befestigungsschrauben (E)

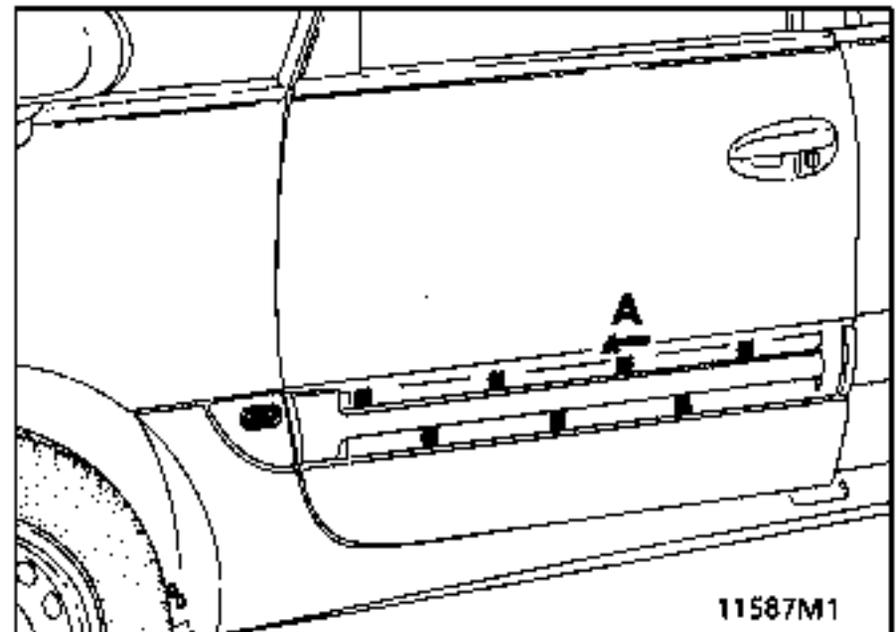
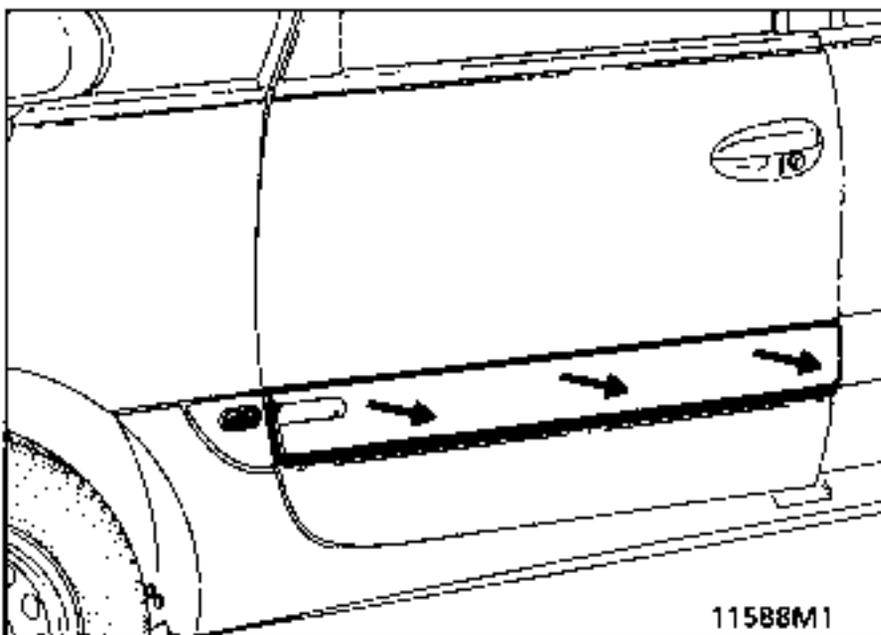
EINBAU

Zum Einbau die Ausbaurbeiten in umgekehrter Reihenfolge durchführen.



Die Schutzleisten werden von außen angeklammert und durch doppelseitige Klebebänder an den Enden befestigt.

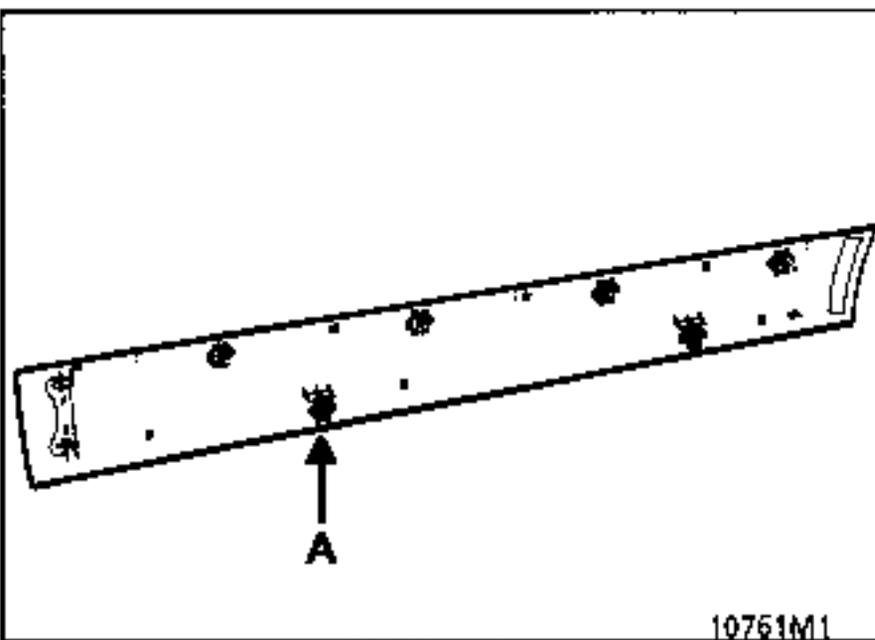
AUSBAU DER TÜR-SCHUTZLEISTEN



Das doppelseitige Klebeband lösen, anschliessend die Schutzleiste nach hinten schieben, sie dabei etwas anheben, um die sieben Halteklammern zu lösen.

Die sieben Klammern (A) um 1/4 Umdrehung drehen und abmontieren.

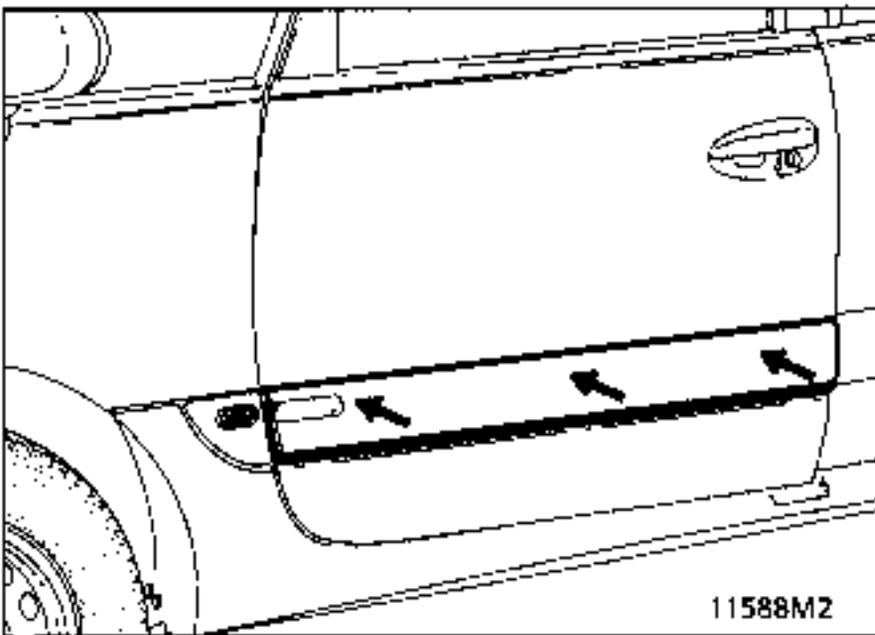
ANBRINGEN DER TÜRSCHUTZLEISTEN



Die korrekt montierten Klammern (A) wieder an der Schutzleiste montieren.

Das doppelseitige Klebeband auswechseln, die Klebezonen zuvor reinigen.

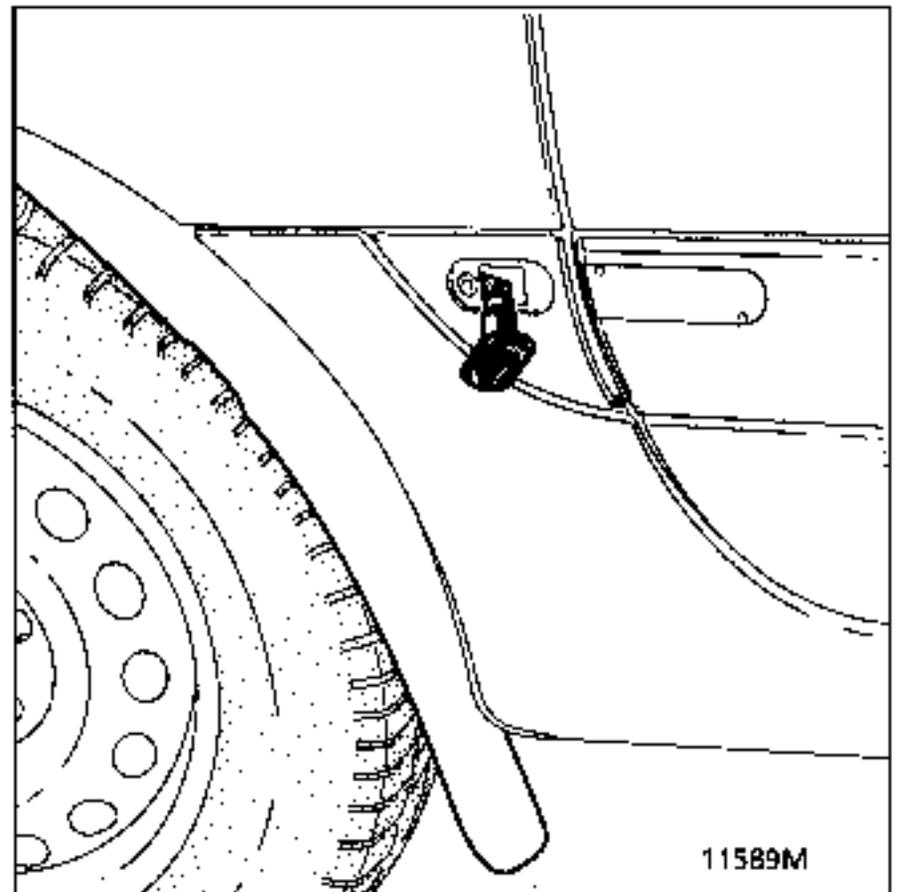
Die zerbrochenen Klammern (A) müssen unbedingt ausgetauscht werden.



Die Schutzleiste ansetzen.

Die sieben Klammern an der Tür montieren.

ABBAU DER KUNSTSTOFFABDECKUNG DES BLINKERS



Den vorderen Schmutzfänger teilweise abbauen.

Den Blinker lösen und abziehen.

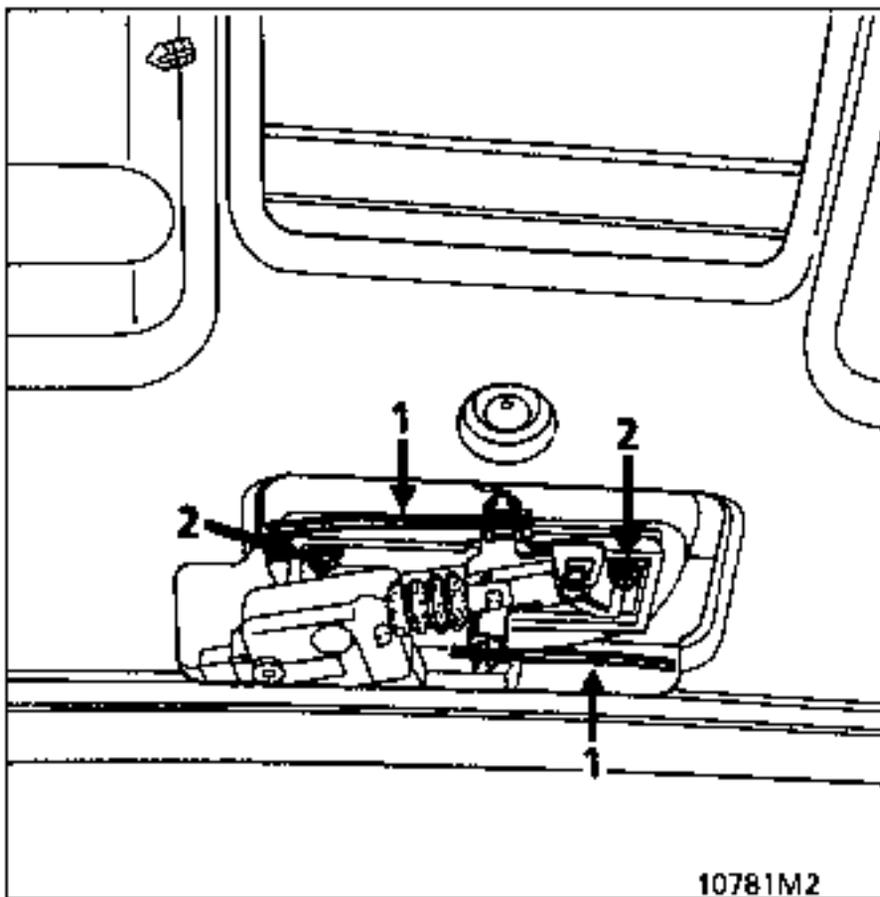
Die Muttern hinter dem Einstiegschweller ausbauen.

Die Kunststoffabdeckung des Blinkers herausnehmen.

EINBAU

Zum Einbau die Arbeiten in umgekehrter Reihenfolge vornehmen.

AUSBAU



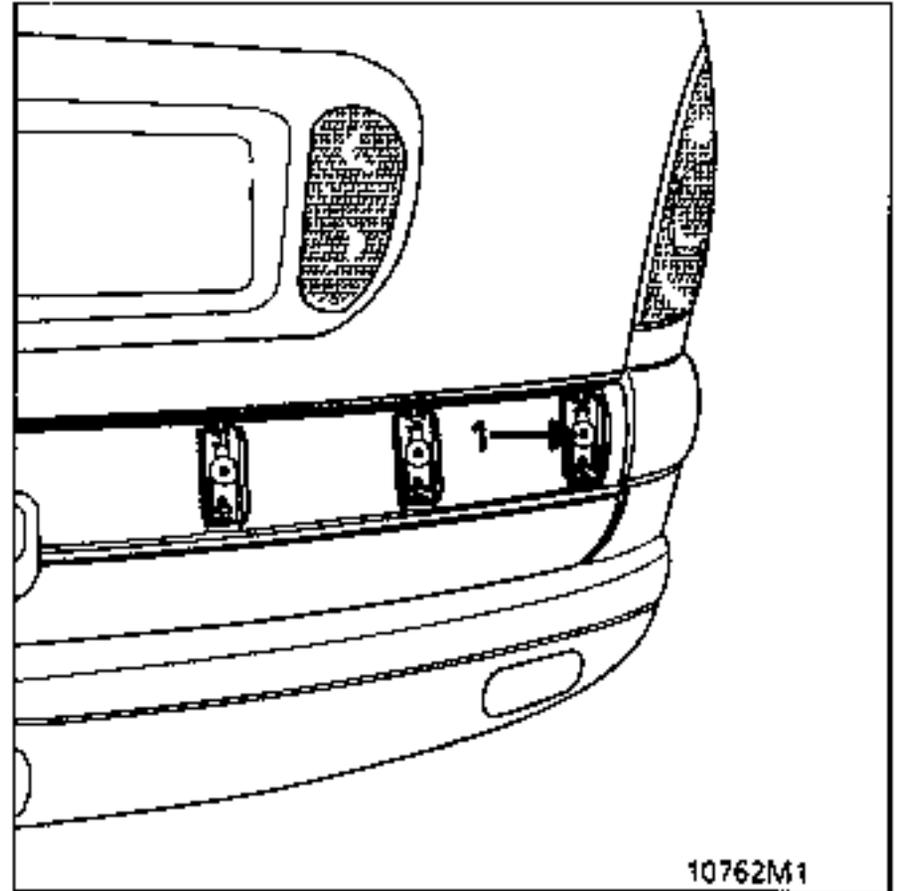
Ausbauen:

- die Verkleidung der Heckklappe,
- die Vinylfolie

Lösen:

- die Gestänge (1),
- die beiden Schrauben (2), anschliessend die Griffereinheit herausnehmen,
- den Schutzleiste von außen

AUSBAU DER KLAMMERN



Die Befestigungsschrauben (1) ausbauen.

EINBAU

Zum Einbau die Ausbaurbeiten in umgekehrter Reihenfolge vornehmen.

Dieses Teil setzt sich aus einem Gitters und einer Frontzierleiste zusammen.

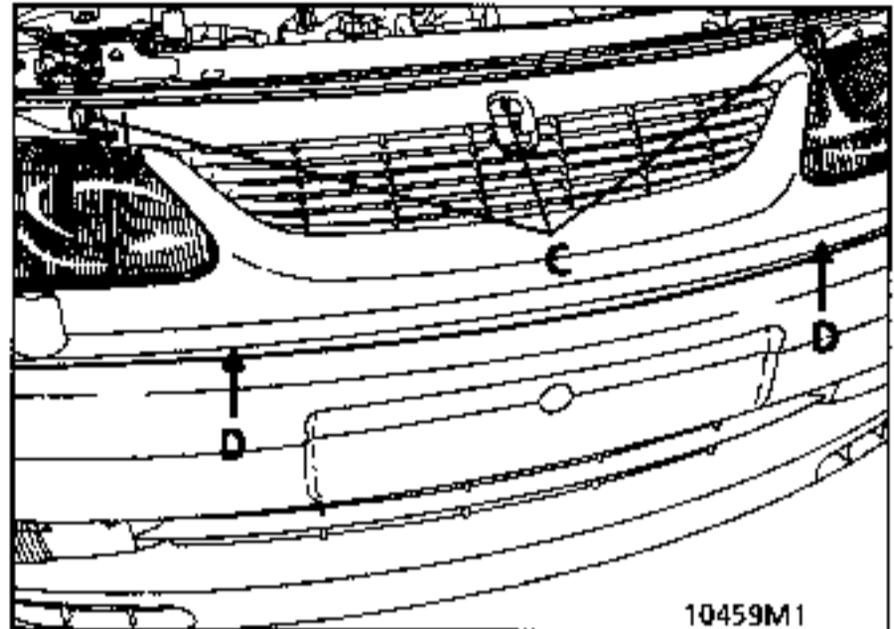
AUSBAU - EINBAU

Abklemmen:

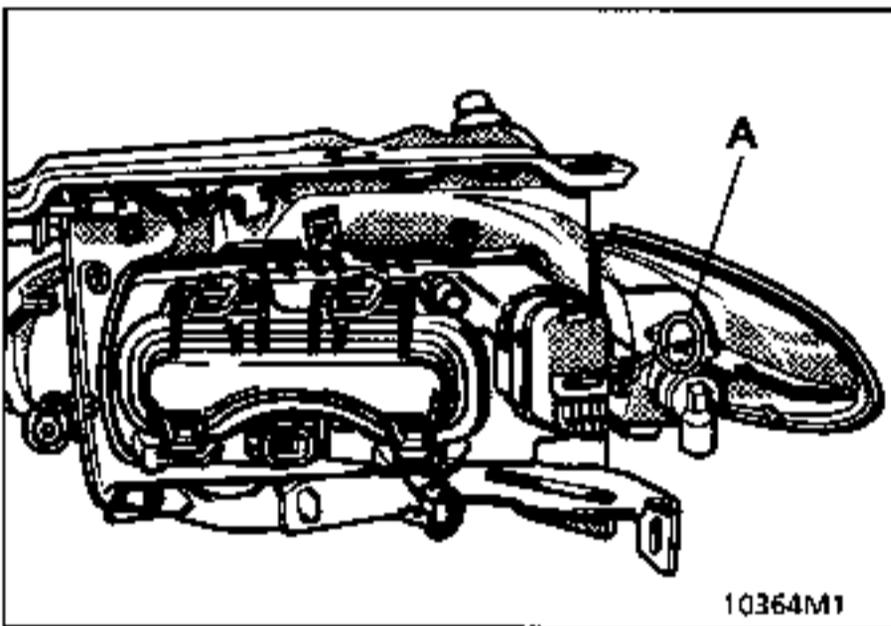
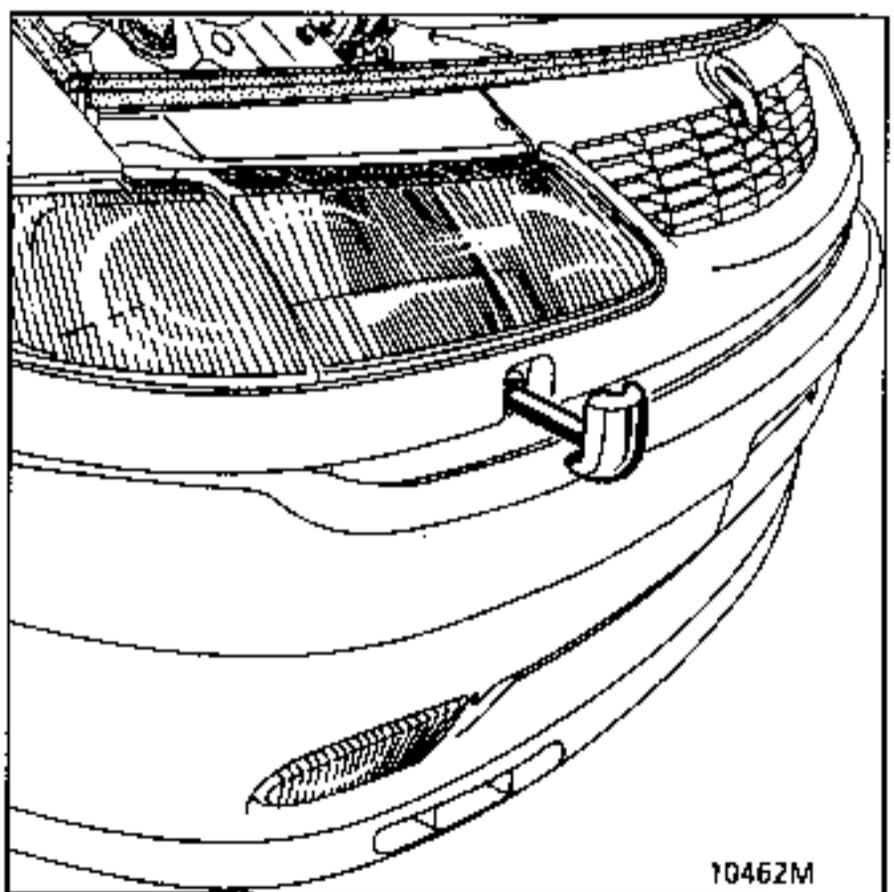
- die Batterie,
- den oder die Stecker des Scheinwerfers

Die beiden Blinker nach außen ausbauen. Hierzu muß an jeder Blinkleuchte die Halteklammer (A) aus ihrem Sitz ausgehängt werden.

- die drei oberen Schrauben (C) und die beiden unteren Schrauben, sie sind durch die Öffnungen (D) mittels Torx-Schraubendreher zugänglich. Diese beiden Schrauben bleiben mit dem Frontgrill beim Ausbau verbunden

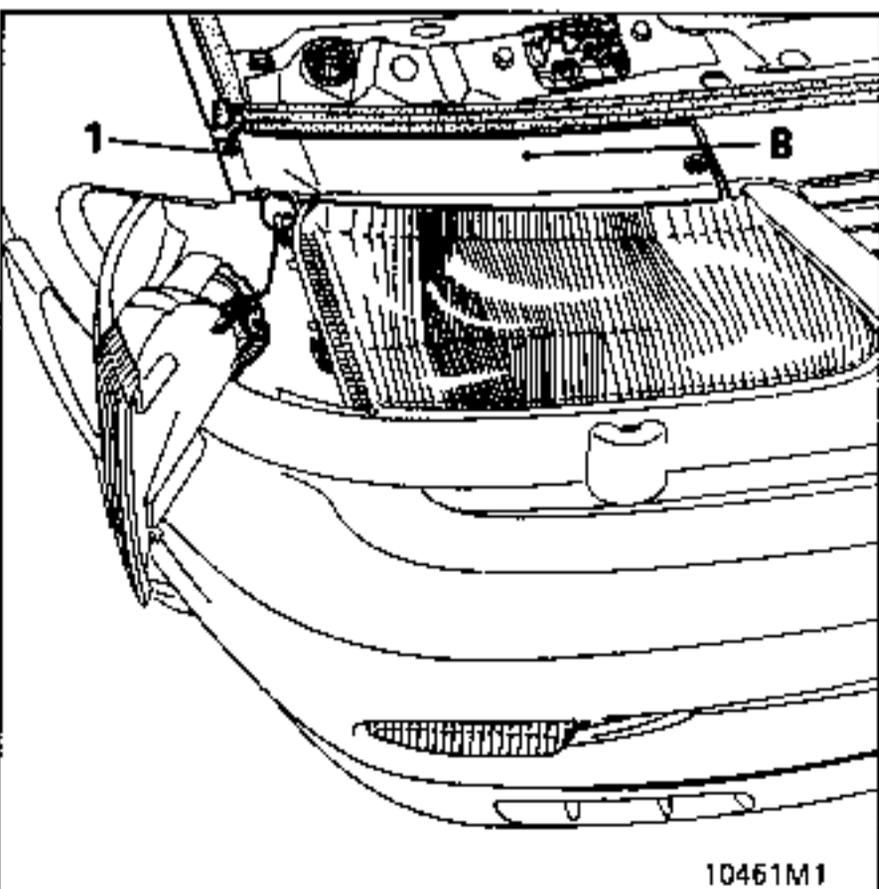


Ist das Fahrzeug mit einer Scheinwerfer-Wisch-Waschanlage ausgerüstet, die Ziereinfassung lösen, an der Düse ziehen und sie um eine 1/4 Umdrehung nach links ziehen, um sie von dem Werkzeug zu trennen.

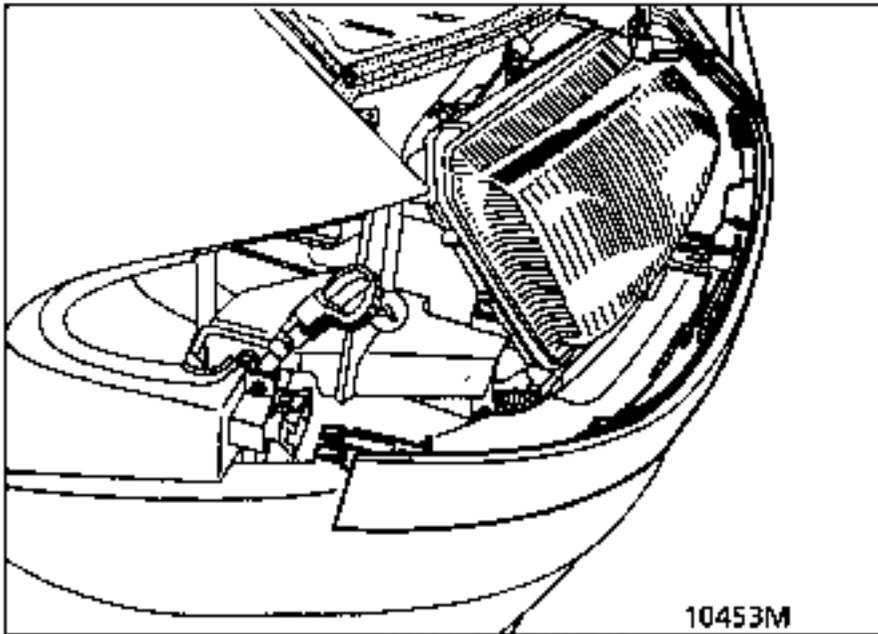


Ausbauen:

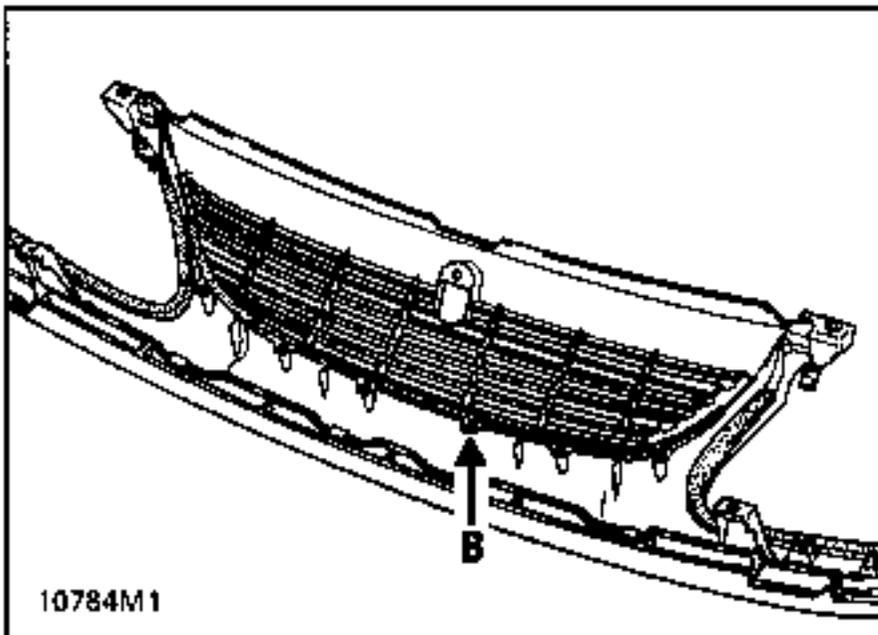
- die Verlängerungen (B) rechts und links des Frontgrills. Um an die Schraube (1) zu gelangen, das Klebeband anheben

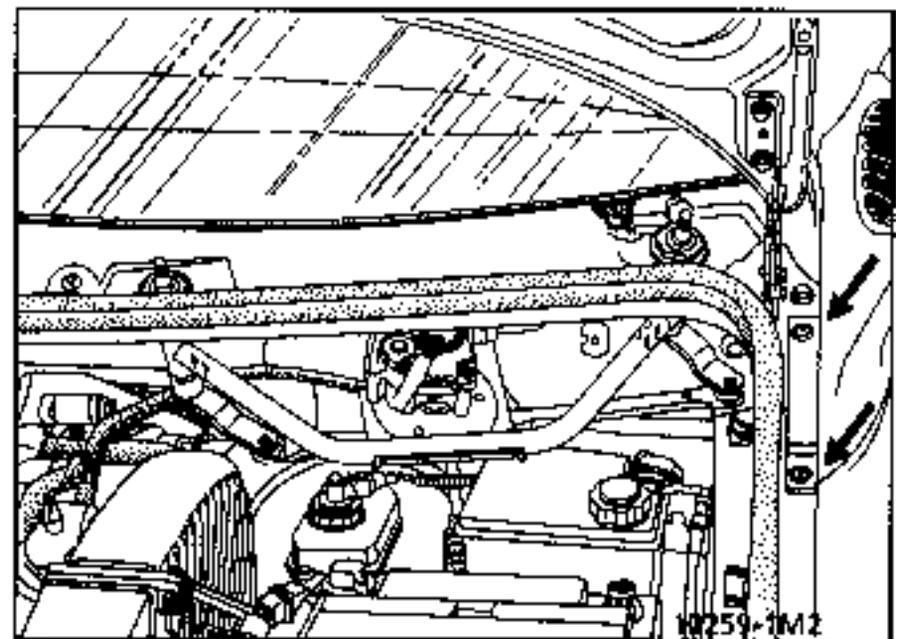
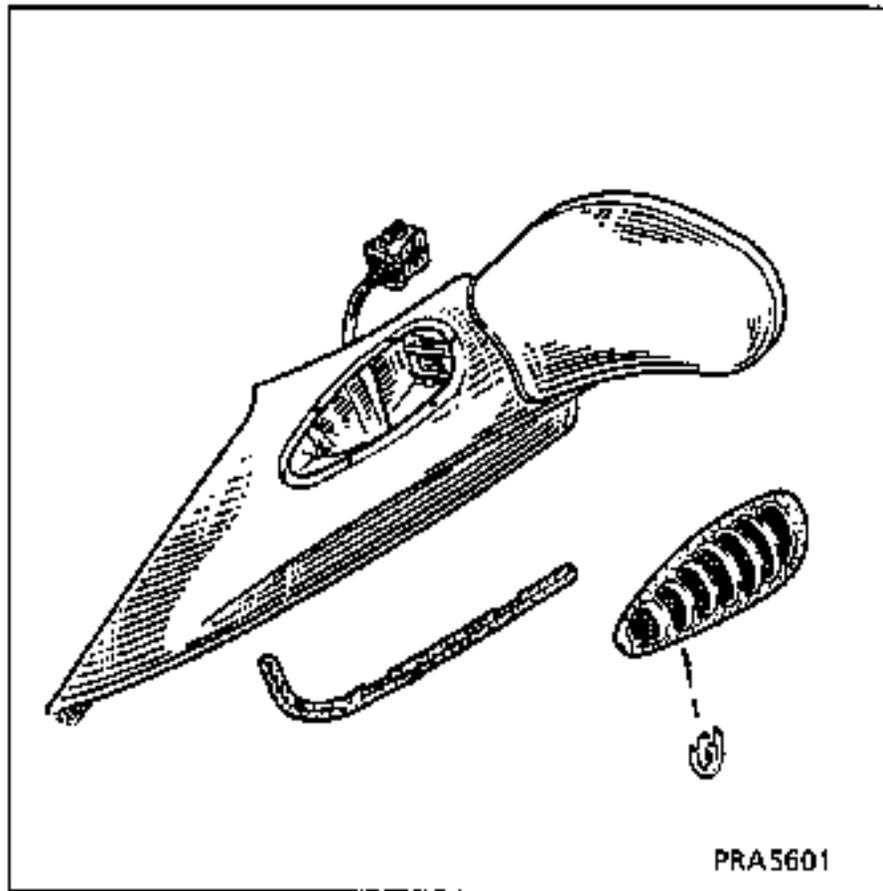


Das Frontgrill an den beiden Enden lösen und ausbauen.



Besonderheiten: das Frontgrill besteht aus zwei Parteien, um es zu trennen, die Schrauben (B) entfernen.

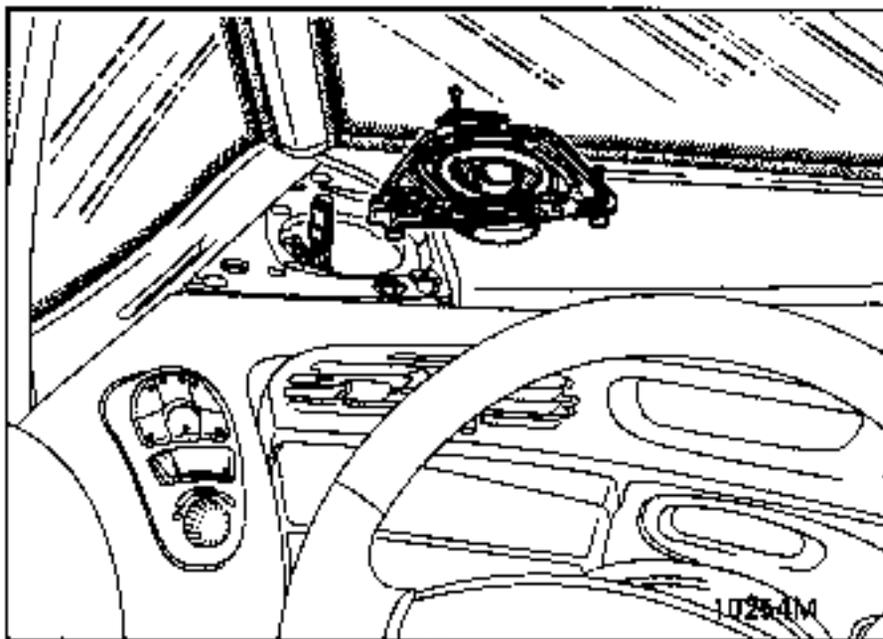




Die Haube öffnen.

Die beiden Torxschrauben lösen.

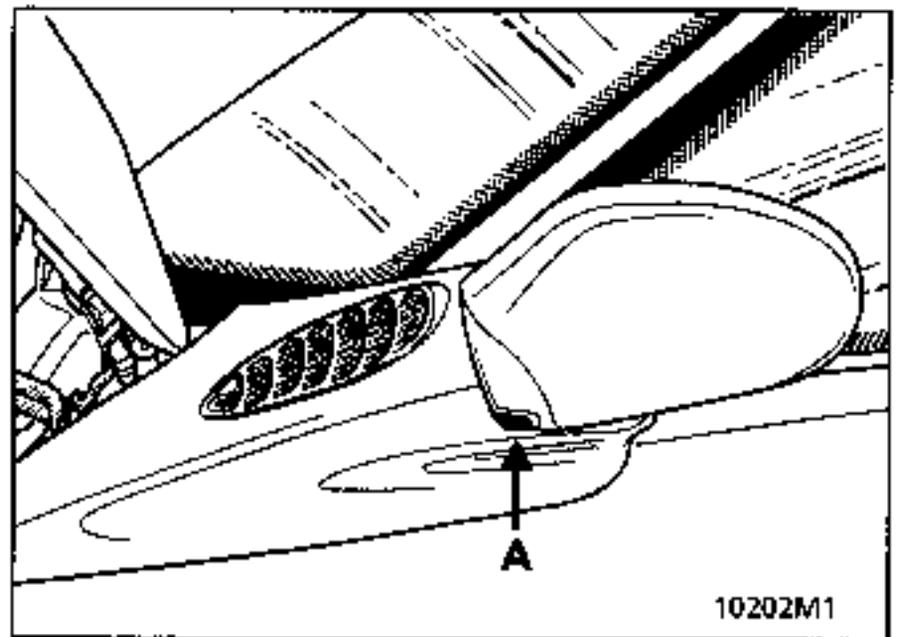
AUSBAU



Die Lautsprechergitter lösen.

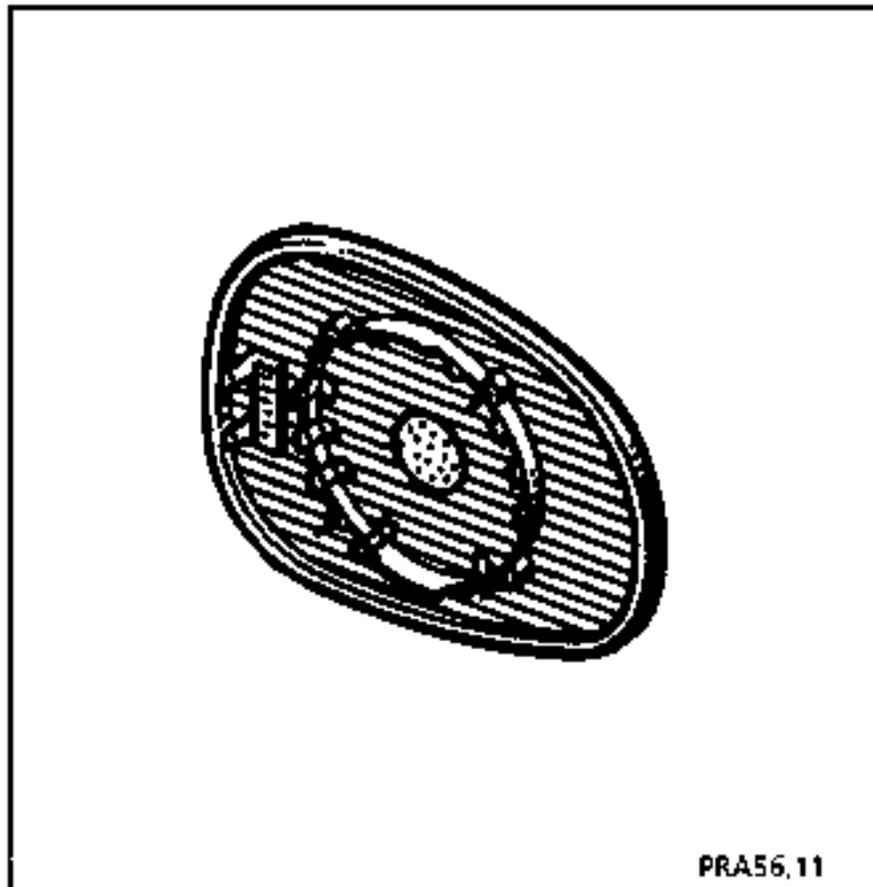
Die Halterungen der Lautsprecher (falls vorhanden) ausbauen.

Die Stecker vom Rückspiegel abklemmen.

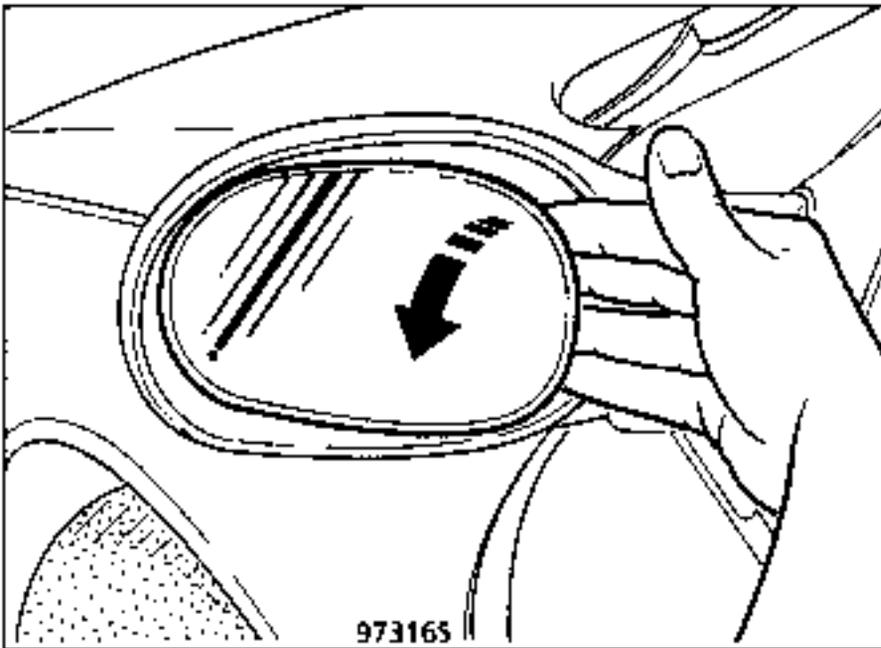


Den Rückspiegel umklappen.

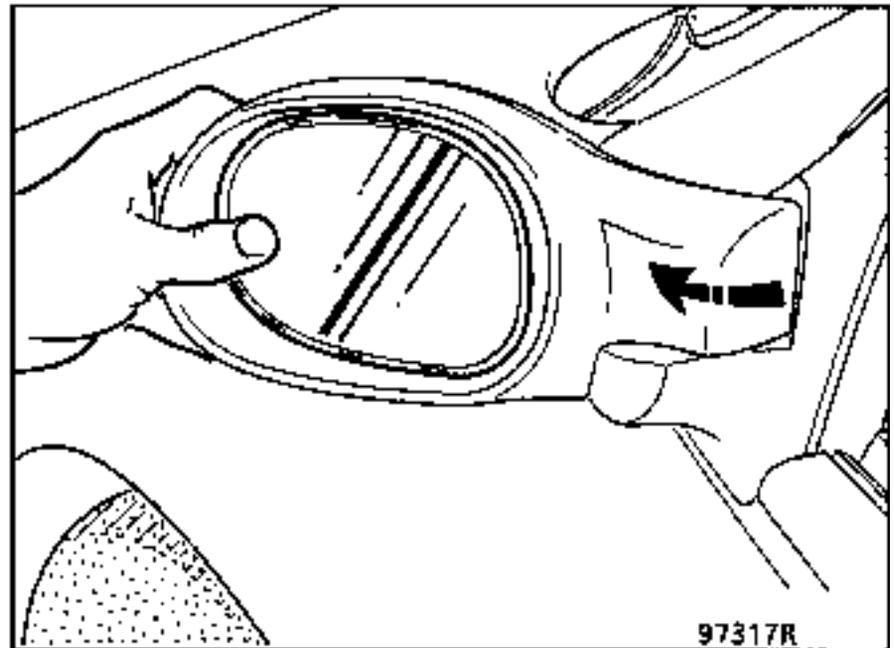
Die Sechskantschraube (A) lösen.



AUSBAU

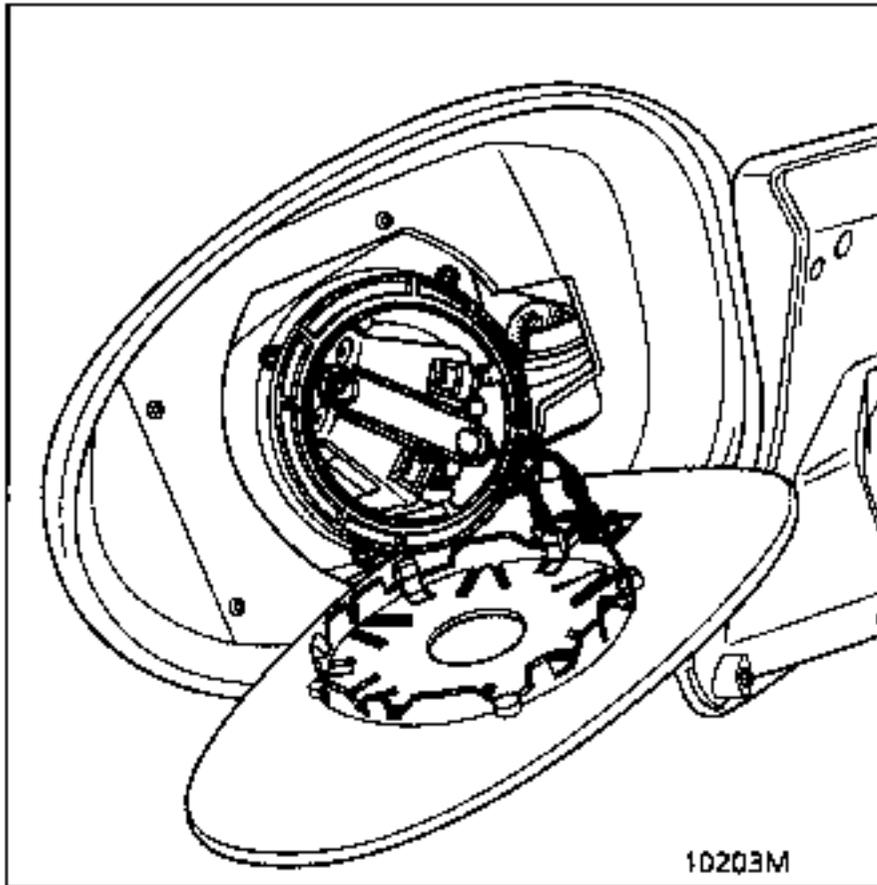


Den Rückspiegel nach innen kippen.
Wie abgebildet, von außen auf das Spiegelglas drücken, so daß man mit den Fingerspitzen unter das Glas fassen kann.



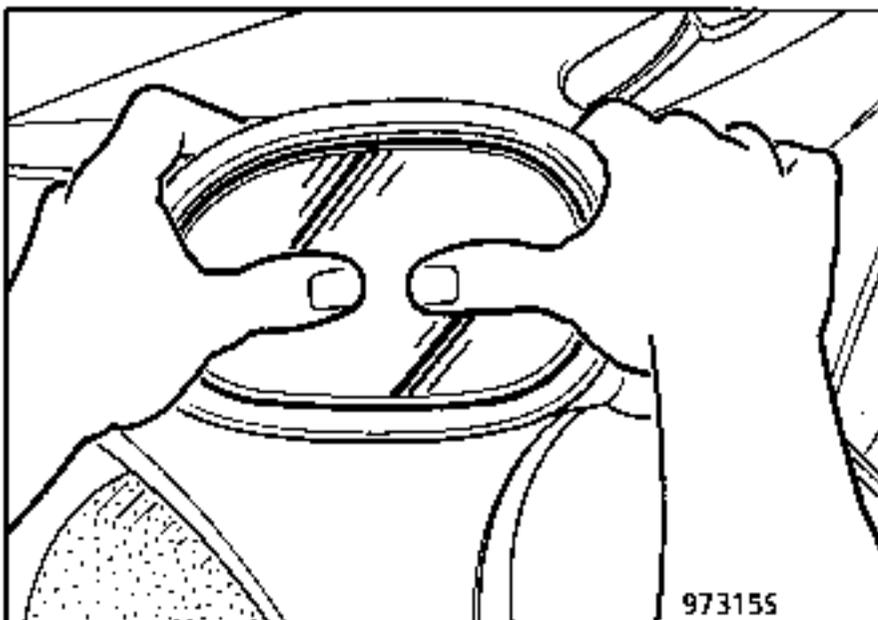
Das Glas wie vorstehend abgebildet, verstellen, ohne es zu zerbrechen.

HINWEIS: Das Glas wird rechts- wie linksseitig immer von außen gelöst.

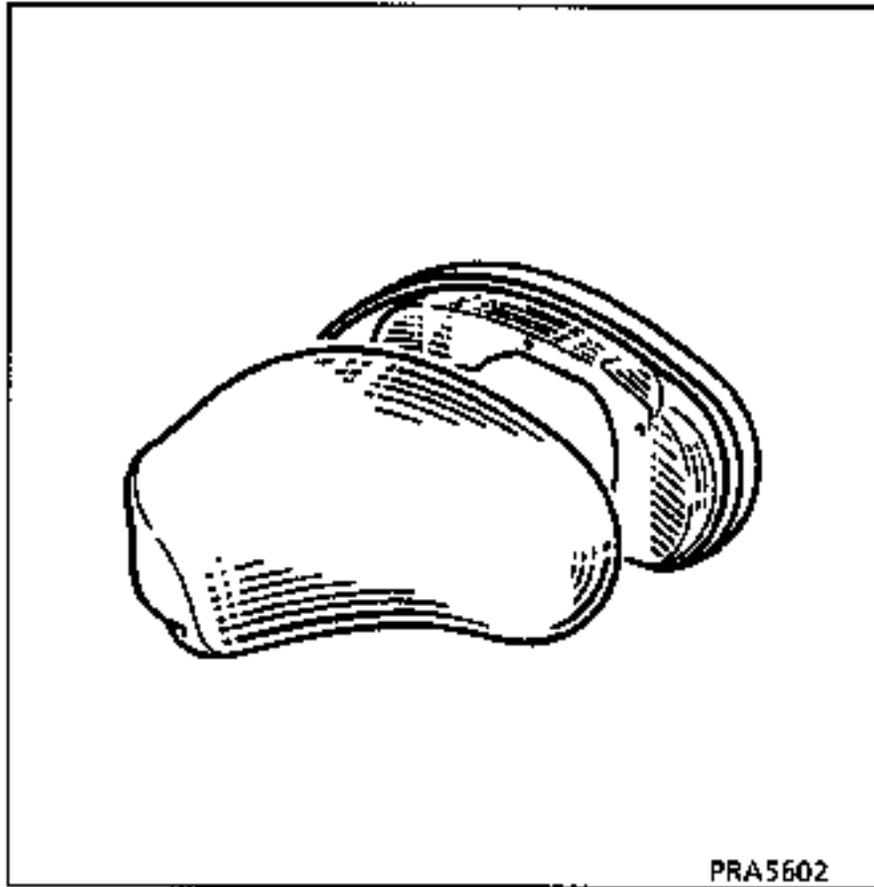


Bei dem elektrisch verstellbaren Rückspiegel den Kabelstrang für die Beheizung abziehen.

MONTAGE



Das Spiegelglas wieder vorsichtig in die Halterung eindrücken.

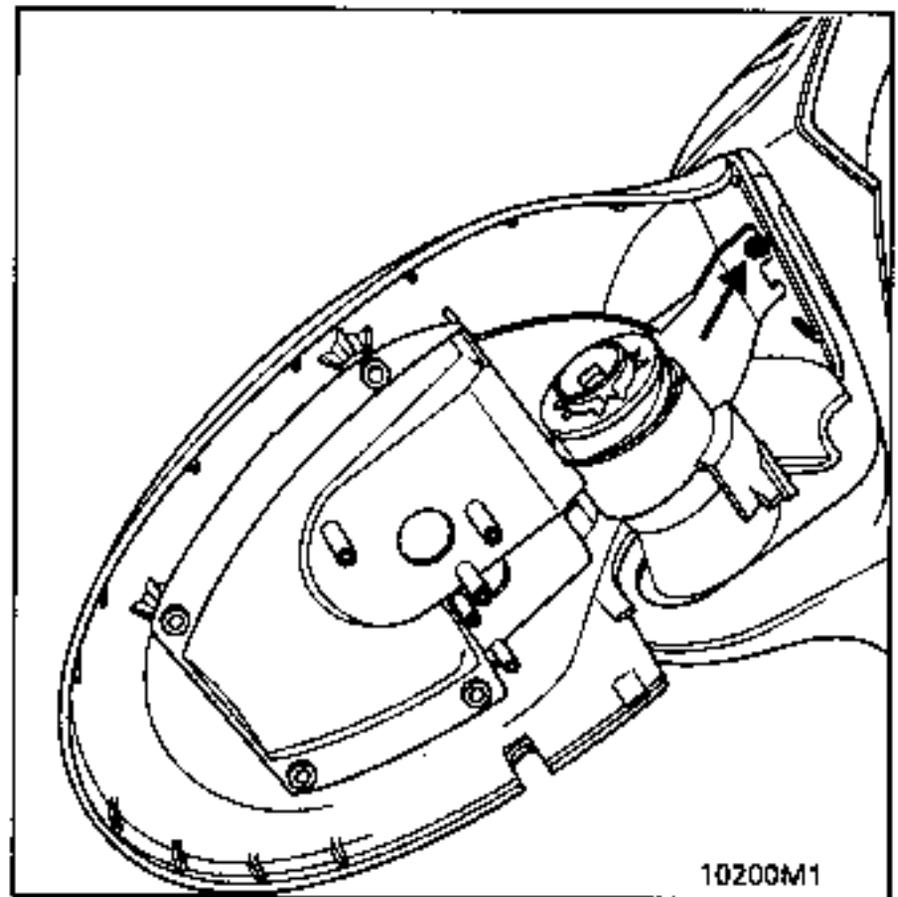
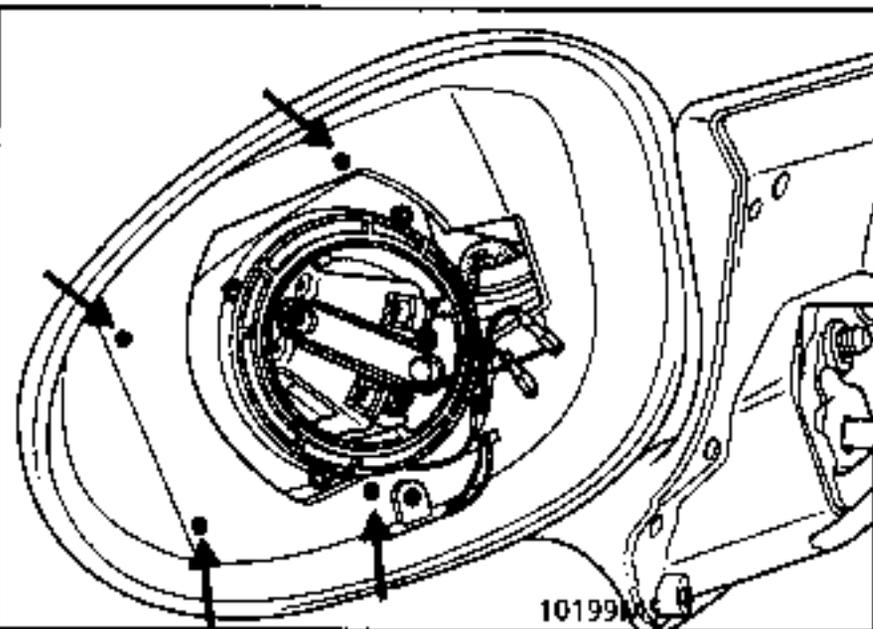


AUSBAU DES BEWEGLICHEN SPIEGELGEHÄUSES

AUSBAU DER SPIEGELGLASES

Ausbauen:

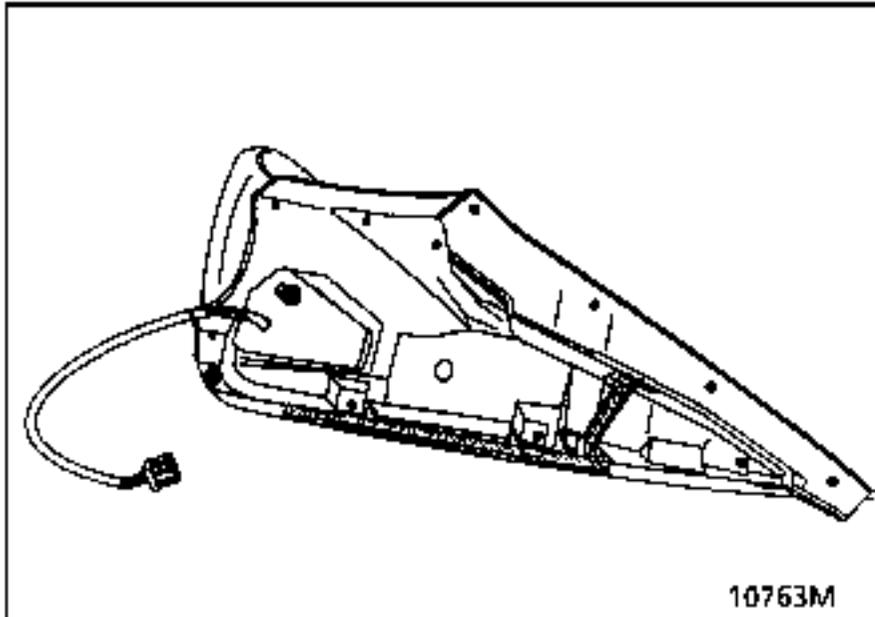
- die vier Befestigungsschrauben der Frontseite des Spiegelgehäuses,



- die Befestigungsschraube auf der Rückseite der Kappe

ABBAU DES FESTEN SPIEGELGEHÄUSES

Die neun Befestigungsschrauben des festen Spiegelgehäuses.



ABGARNIEREN DES ELEKTRISCH VERSTELLBAREN RÜCKSPIEGELS

Ausbau des Mechanismus

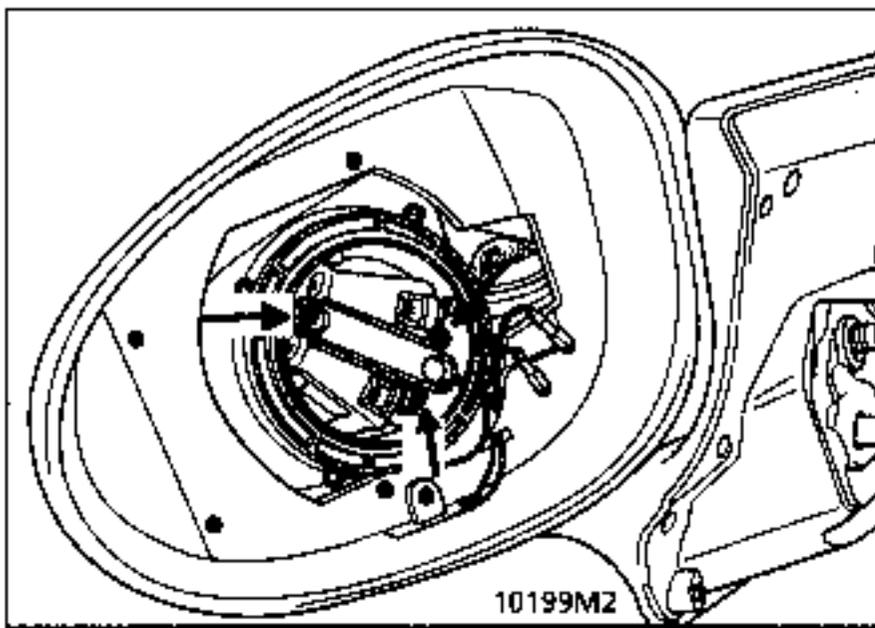
Ausbauen:

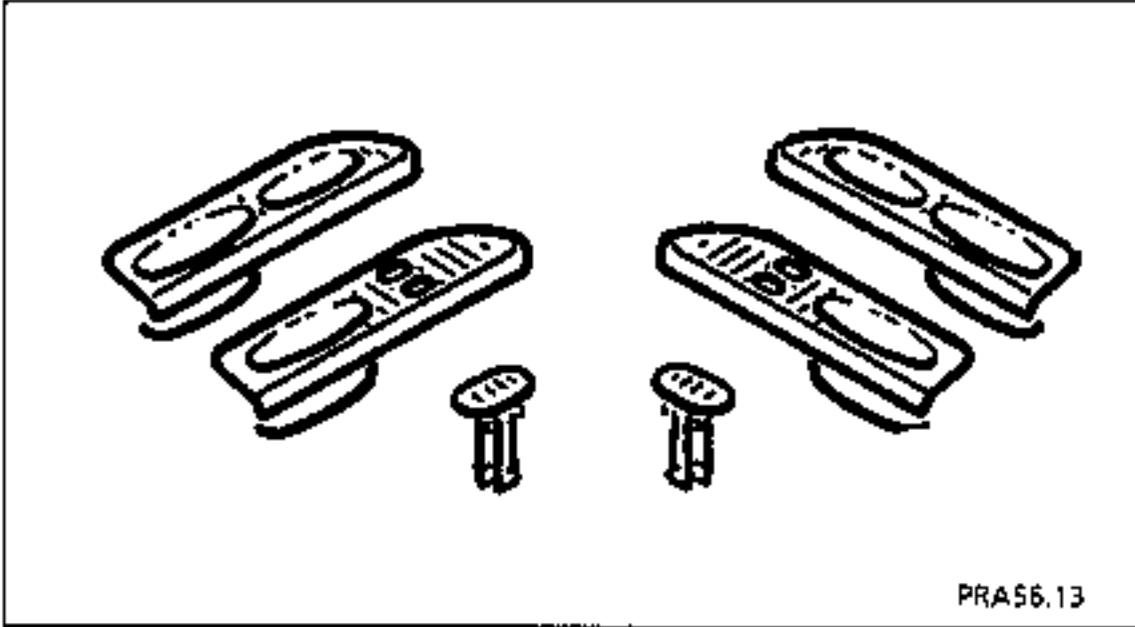
- den Rückspiegel des Fahrzeugs,
- das Spiegelglas.

Die drei Befestigungsschrauben lösen.

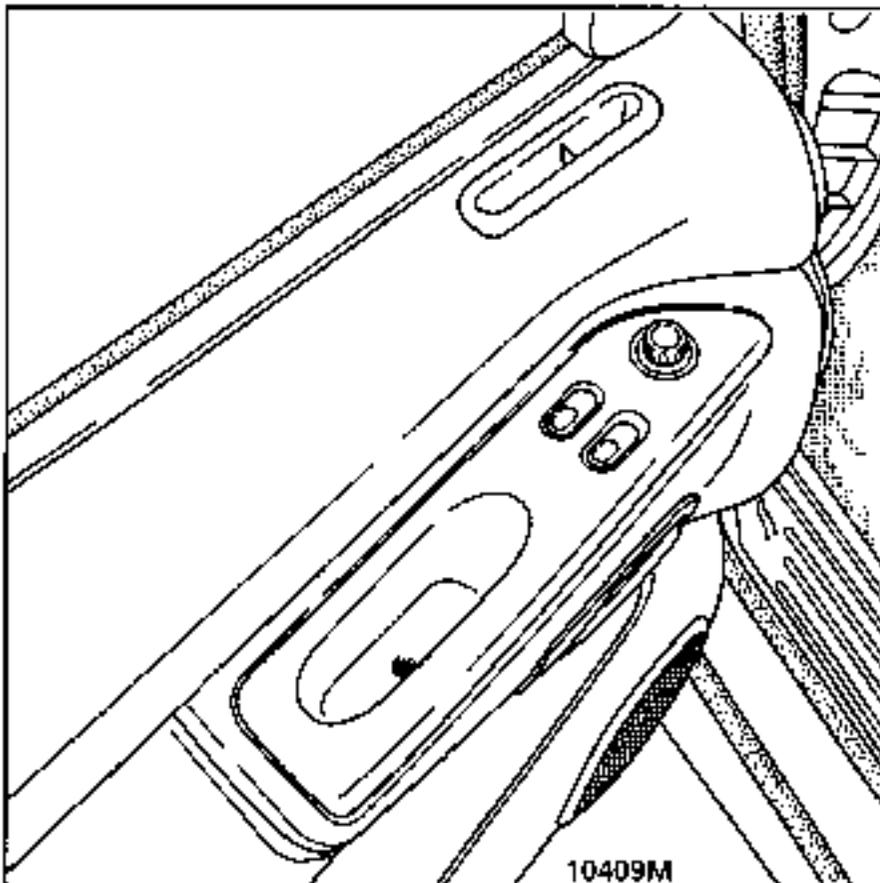
Den Stecker abziehen.

Den Mechanismus ausbauen.



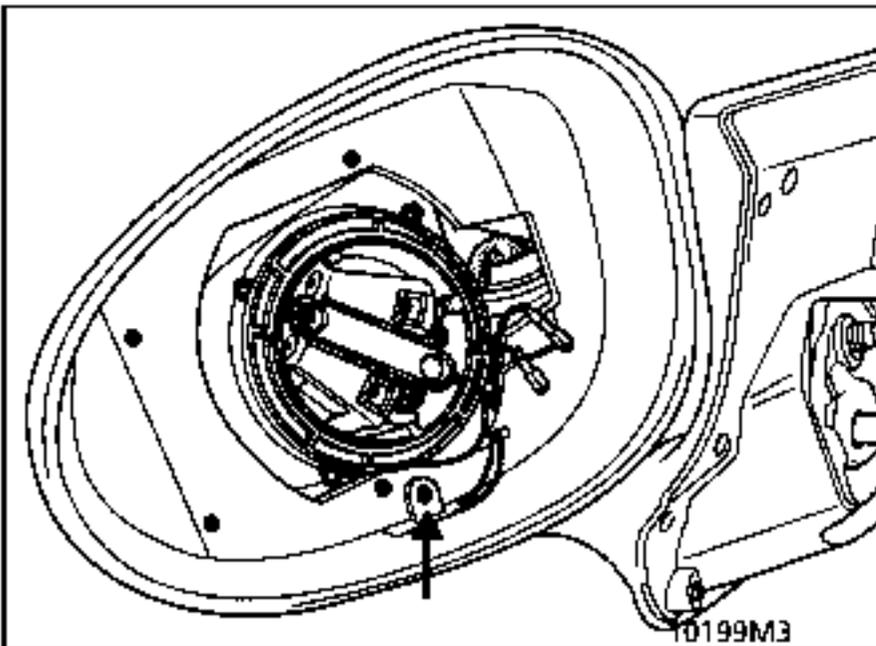
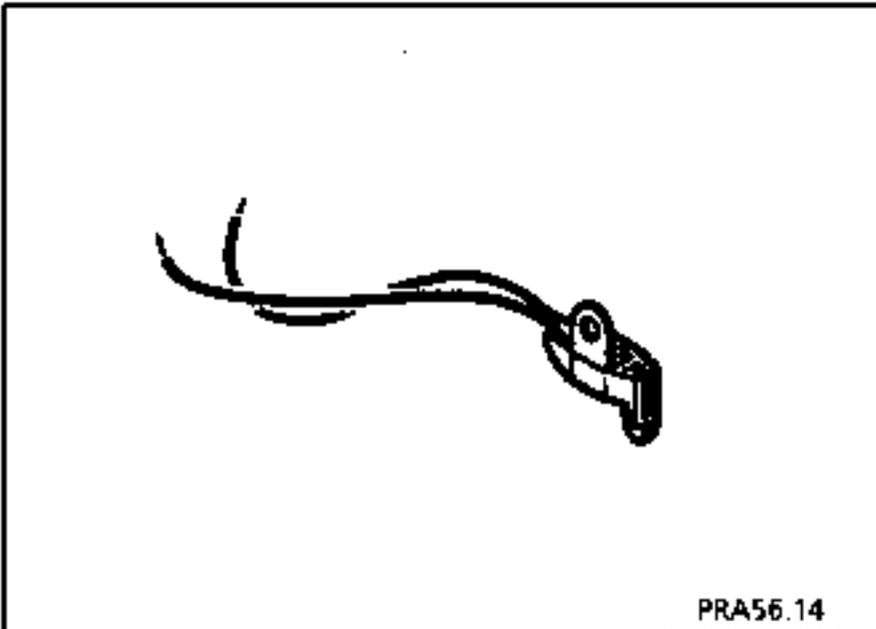


AUSBAU



Den Betätigungseinheit an der Tür (eine Torxschraube 20).

Den Kabelstrang abklemmen.



AUSTAUSCH

Das Spiegelglas lösen.

Den Fühler ausbauen (Torxschraube 20).

Die Versorgungskabels des Fühlers markieren und abtrennen.

Den Temperaturfühler austauschen und die Kabel mittels Hilfe eines Schrumpfschlauches anschliessen.

MONTAGE EINER DACHGALERIE

Werksseitige Ausführung - Maximale Belastung: 80 kg.

ANBRINGUNG

Die Original-Schrauben, die die Befestigungspunkte verstopfen, entfernen.

Die längsliegenden Schienen auf das Dach kleben, hierzu die Original-Befestigungsschrauben (Gewindepartie) mit Dichtmasse bestreichen, damit eine vollkommene Dichtigkeit gewährleistet ist.

Die Tragstäbe mit Füßen in die Schienen einsetzen.

Die Endpartien an jedem Schienenende befestigen.

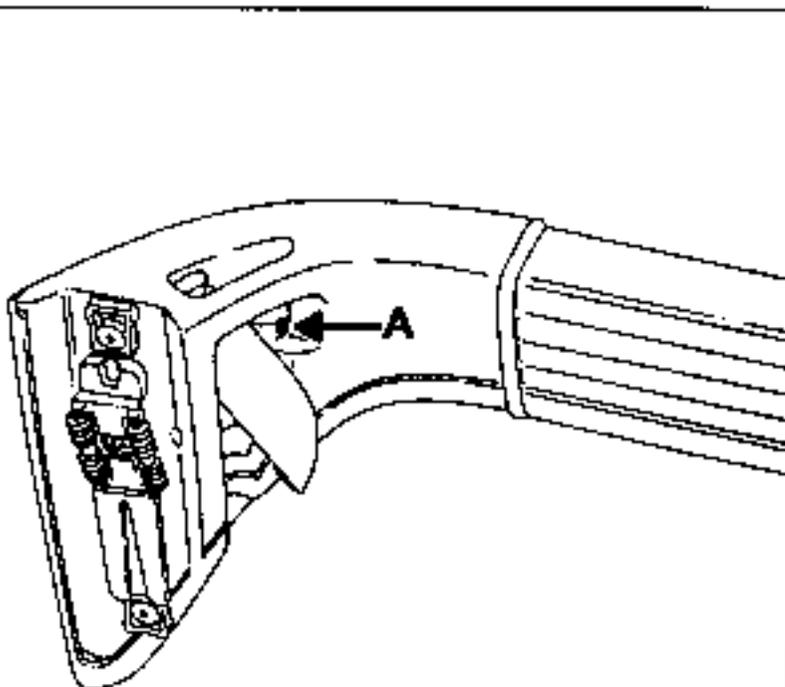
Die Tragstäbe und die Befestigungen, je nach Gepäckvolumen, anbringen.

ABBAU DER ZIERLEISTEN DER DACHGALERIE

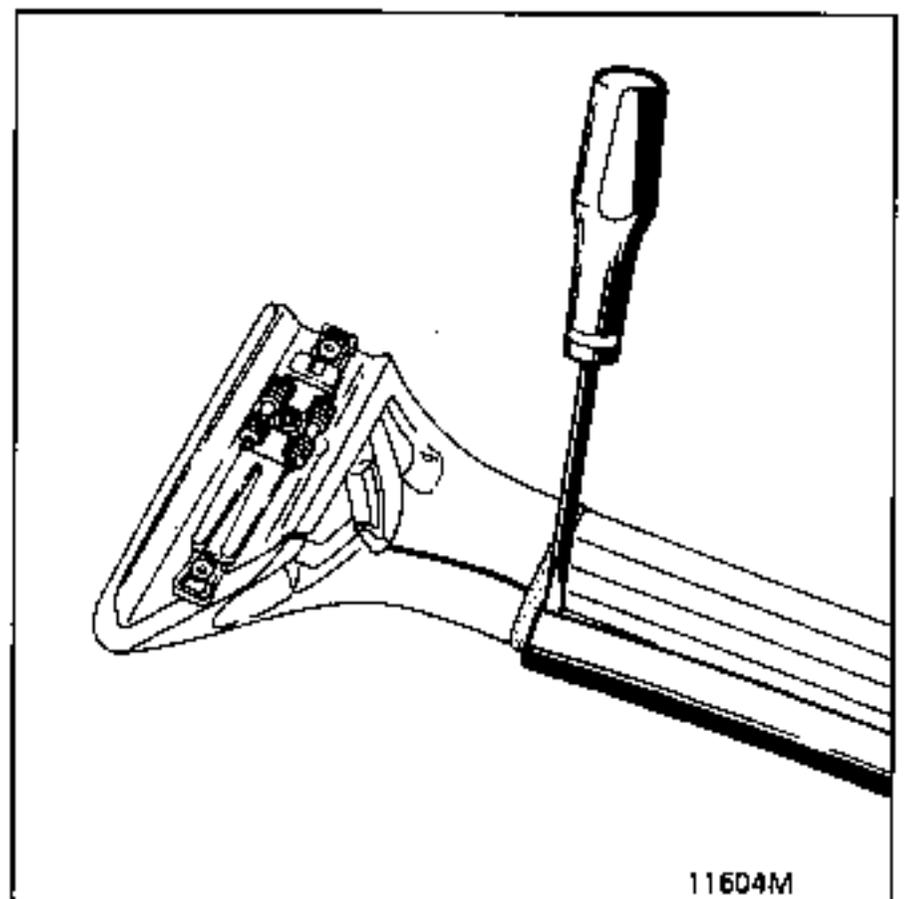
Ausbauen:

- die Befestigungsschraube (A), sie nach hinten schieben

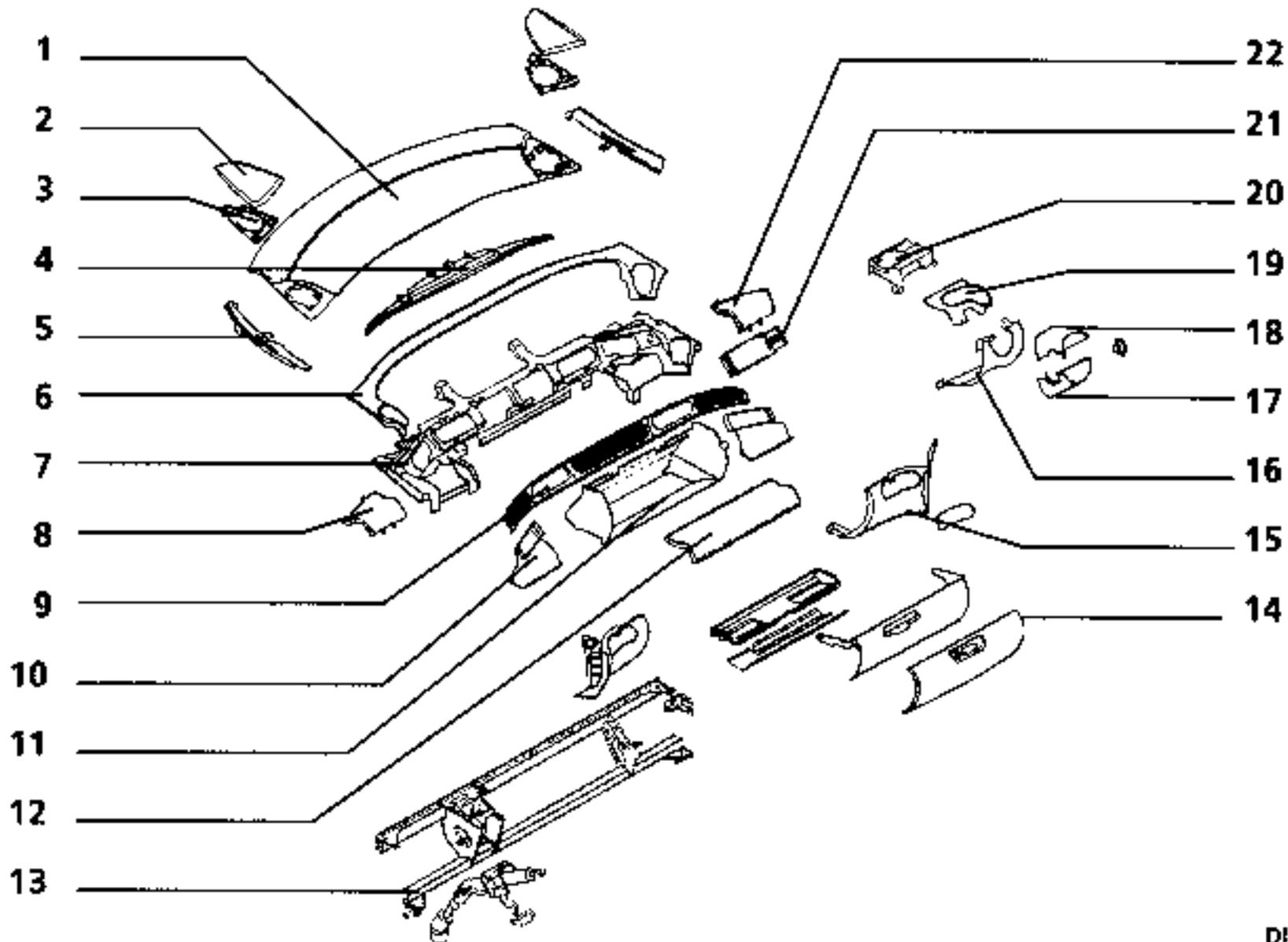
- den Zierring mit einem flachen Schraubendreher (siehe Abb.)



11603MT



11604M



DI5701

KUNSTSTOFFTEILE

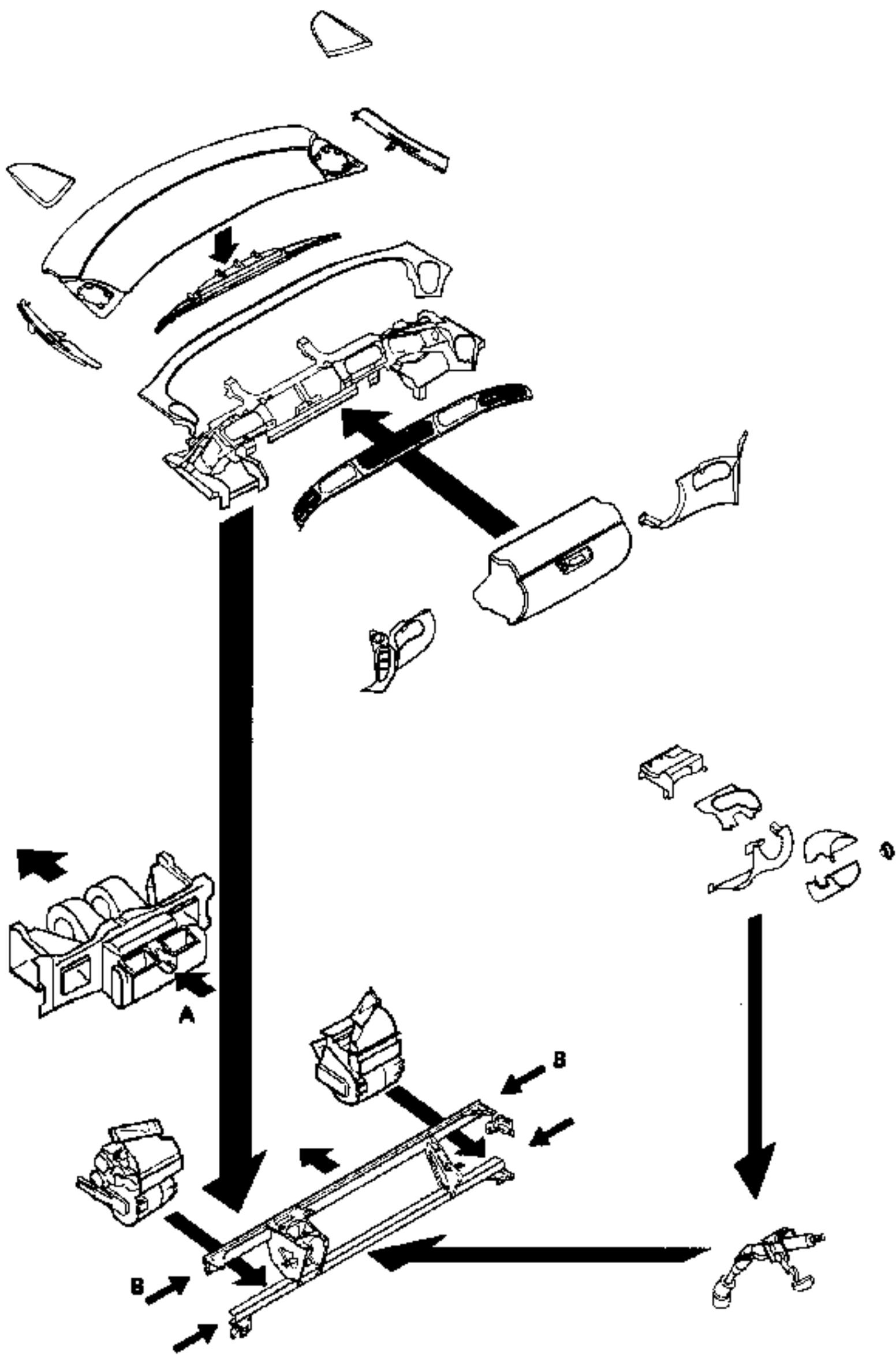
- 1 Armaturenbrett-Vorderteil
- 2 Lautsprechergitter
- 3 Lautsprecherhalterungen
- 4 Informationsdisplay
- 5 Entfrosterdüsen für Ausstellfenster
- 8 Armaturenbrett-Oberteil komplett
- 6 Stoffbezogener Rahmen
- 7 Armaturenbrett-Oberteil
- 8 Abdeckung Fahrer-Airbag
- 9 Luftdüsen
- 10 Luftdüsen seitlich
- 19 Einfassung Fahrstufenwahlhebel oder Verkleidung
- 20 Einfassung Lenksäule
- 22 Abdeckung Beifahrer-Airbag

Megabox komplett :

- 11 Megabox
- 12 Obere Klappe
- 14 Klappenblende

Armaturenbrett-Unterteil :

- 15 Untere Konsole rechts
Untere Konsole links
- 16 Konsole unter der Lenksäule
- 17 Untere Lenkradhalbschale
- 18 Obere Lenkradhalbschale
- METALLTEILE**
- 13 Träger
Untere seitliche Winkel
Obere seitliche Winkel
Lenksäule
Lenksäulenaufnahme
Betätigung Automatikgetriebe
Kabelstrang
- 21 Beifahrer-Airbag
Zündschloß (Transponder Wegfahrsperr)
Spiralverbindung Airbag



D15702

ANZUGSDREHMOMENTE (n daNm)



Befestigungsschrauben Lenksäule	1,5
Bolzen Lenksäulengelenk	2,3
Schraube f. Lenkradnabe (immer erneuern)	4,5
Radschrauben	10
Befestigungsschraub. Sicherheitsgurte vo.	2,5
Befestigungsschrauben Beifahrer-Airbag	2,4
Muttern für Gurtband des Beifahrer-Airbags	0,7

ANZUGSDREHMOMENTE (in daNm)

Schrauben M8 Winkel für Träger	2,4
Muttern und Schrauben M 10, Winkel für Träger	4,7

UNERLÄSSLICHES SPEZIALWERKZEUG

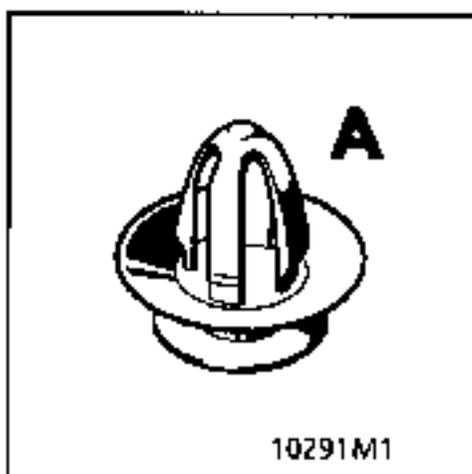
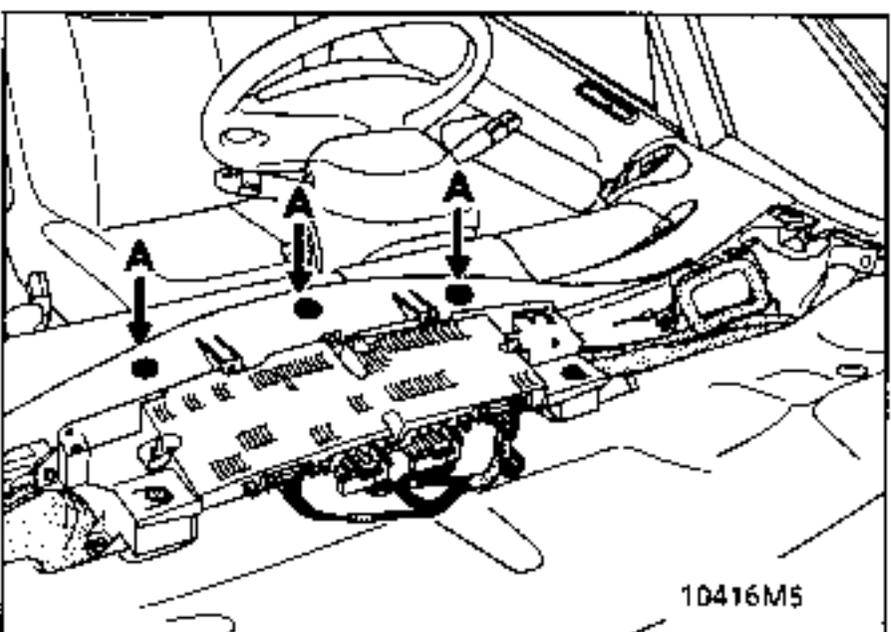
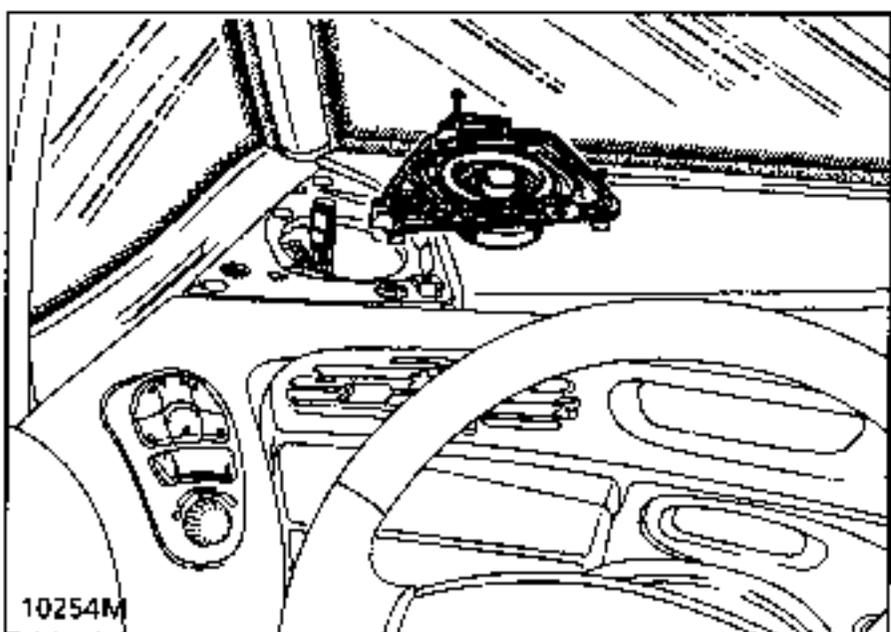
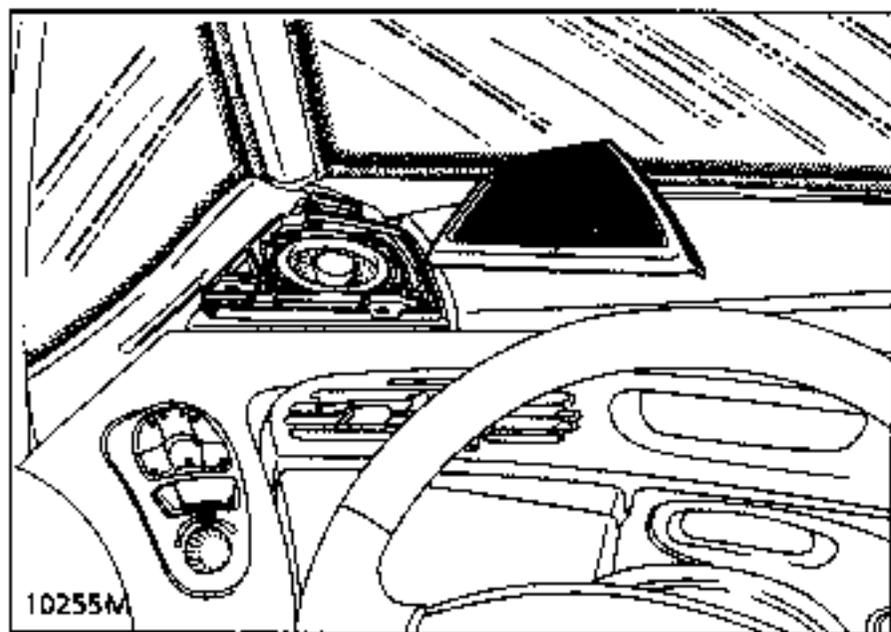
Car.1393	"Ausbauwinde" Armaturenbrett
----------	------------------------------

MONTAGERICHTUNG :

1. Die Stirnwand ist ausgerüstet mit: :
 - Gebläseeinheit und Innenraum-Luftumwälzung,
 - Verdampfer,
 - Geräuschdämmung,
 - Zentralelektronik Fahrgastraum (Sicherungen und Relais)
2. Der Träger nimmt auf :
 - die Wärmetauscher rechts und links
 - die Lenksäule, das Lenkrad und die Halbschalen der Verkleidung
 - den Kabelstrang Armaturenbrett,
 - das Armaturenbrett-Oberteil,
 - die Betätigung Automatikgetriebe
3. Das Armaturenbrett-Oberteil nimmt auf:
 - das zentrale Informationsdisplay von Fahrzeug und Radio,
 - seitliche und mittlere Luftdüsen,
 - den stoffbezogenen Rahmen
4. Das Armaturenbrett-Unterteil nimmt auf:
 - die Megabox, die untere Kabelhaube
 - die seitlichen Konsolen und ihre Aufnahmen für die Schalter
5. Die Lenksäule :
 - das Lenkrad, den Airbag und die Spiralverbindung,
 - die Einstellsysteme, Dichtmanschette, Lenksäulengelenk.
6. Die Trägereinheit,
Armaturenbrett-Oberteil, Heizung/Belüftung, die Lenksäule befindet sich im Fahrzeug und wird über eine Führung A zentriert und über 4 Punkte B gehalten, die mit vier Winkeln befestigt sind
7. Der obere Teil (Armaturenbrett-Vorderteil)
mit den Leitungen für Entfrosterung / Beheizung und den Lautsprechern deckt das Ganze ab

MÖGLICHE AUSBAUSTUFEN

- 1-Ausbau der oberen Partie des Armaturenbrettes
- 2-Ausbau der Verkleidungen,
- 3-Kompletter Ausbau der Armaturenbretteinheit, (Zerlegen außerhalb des Fahrzeugs)
- 4-Zurückziehen der Armaturenbrett-Einheit bis 100 cm, ohne sie aus dem Fahrzeug auszubauen.



AUSBAU

Diese Arbeit ist notwendig, um an folgende Teile zu gelangen :

- Informationsdisplay,
- Warnblinkanlage,
- Gebläsemotoren,
- elektronischer Geschwindigkeitsregler für Gebläse,
- Motoren der Klappen für Luftzumwälzung
- Geräuschkäfigschutz bei Schweißarbeiten an den Stoßdämpferdomen

ARBEIT

Die Lautsprechergitter ohne Werkzeug von Hand lösen, dabei an der Kante auf der Seite des Ausstellfensters beginnen.

Die drei Befestigungen jedes Lautsprecherhalters lösen.

Die Lautsprecher abklemmen und herausnehmen.

Bei Fahrzeugen mit V6-Motor u. Automatikgetriebe den Fahrstufenwahlhebel in Pos. 2 bringen.

Die vordere Armaturenbrettpartie anheben, dabei im Winkel beginnen, sie senkrecht herausziehen, um die drei Klammern zu lösen (A).

Die obere Armaturenbrettpartie nach hinten ziehen und herausnehmen.

EINBAU

Prüfen, ob die drei Klammern (A) vorhanden sind.

Die Ausbauarbeiten in umgekehrter Reihenfolge vornehmen.

Die Funktion des Radios prüfen.

AUSBAU

Die Minusklemme der Batterie abklemmen.

Die vordere Armaturenbrettpartie ausbauen.

Die Aussparungen (C) auf jeder Seite des Informationsdisplays verschliessen.

Lösen:

- die drei Befestigungen (A),
- die beiden senkrechten Befestigungen (B).

Das Display nach vorne drücken und lösen.

Das Display umdrehen und abklemmen.

EINBAU

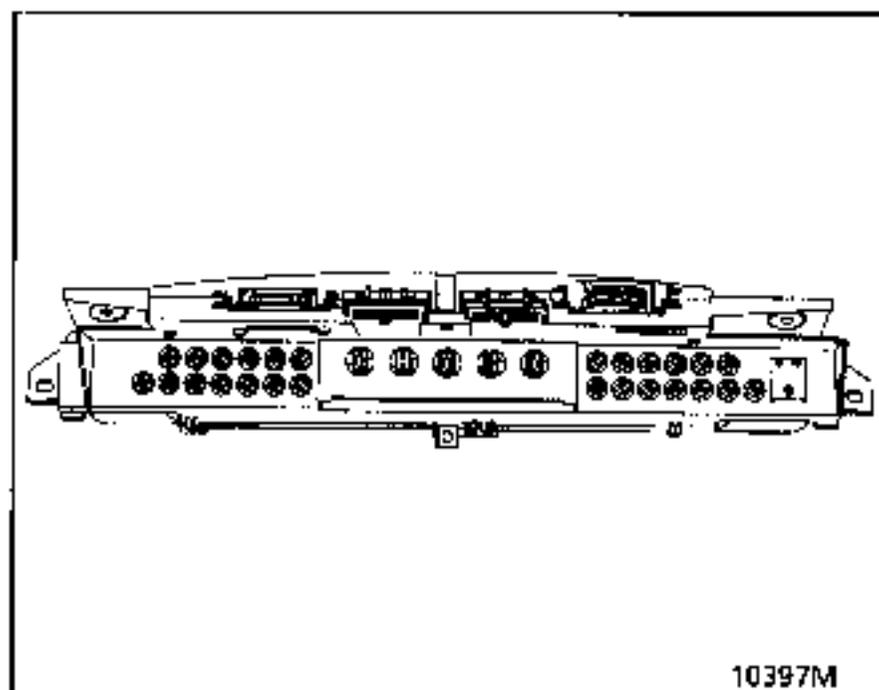
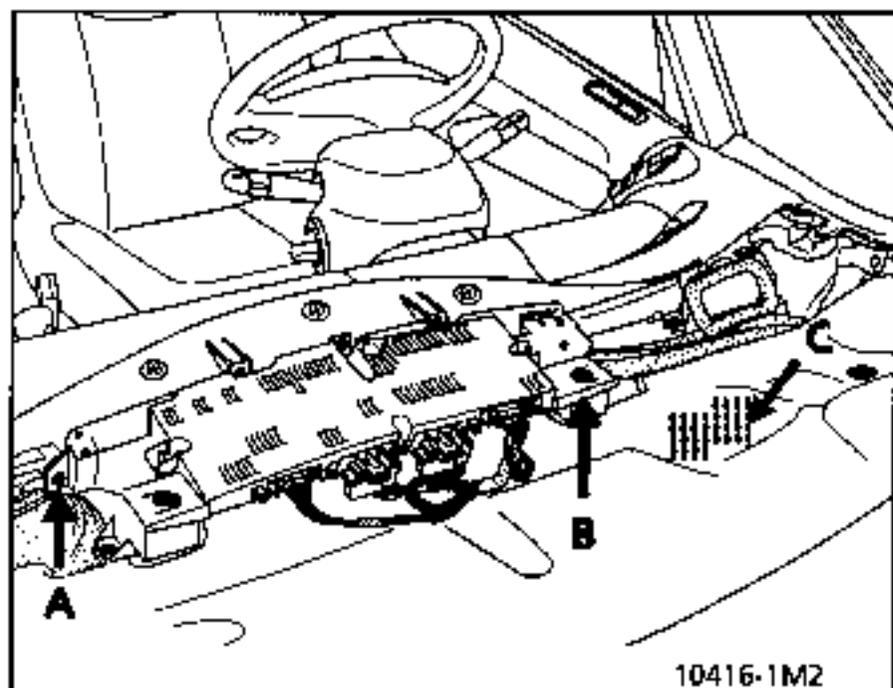
Die elektrischen Versorgungsleitungen anschliessen.

Die fünf Befestigungen festschrauben.

Die Abdeckungen der Aussparungen (C) entfernen.

Das Armaturenbrett-Vorderteil anbringen.

Die Batterie wieder anschliessen, die Zubehörteile in Grundstellung bringen.

**AUSTAUSCH**

Das neue Informationsdisplay mit Hilfe des Prüfkoffers XR 25 einstellen (siehe Kap. 83).

Radiofunktion überprüfen.

AUSBAU DES LENKRADES MIT AIRBAG

WICHTIG

Vor dem Ausbau

- Den Prüfkoffer XR 25 am Fahrzeug anschliessen
- Zündung einschalten
- Prüfkarte Nr. 49 (ISO-Schalter auf 58)

D 4 9

Das Steuergerät mit Hilfe des Prüfkoffers XR 25 verriegeln.

Über Eingabe

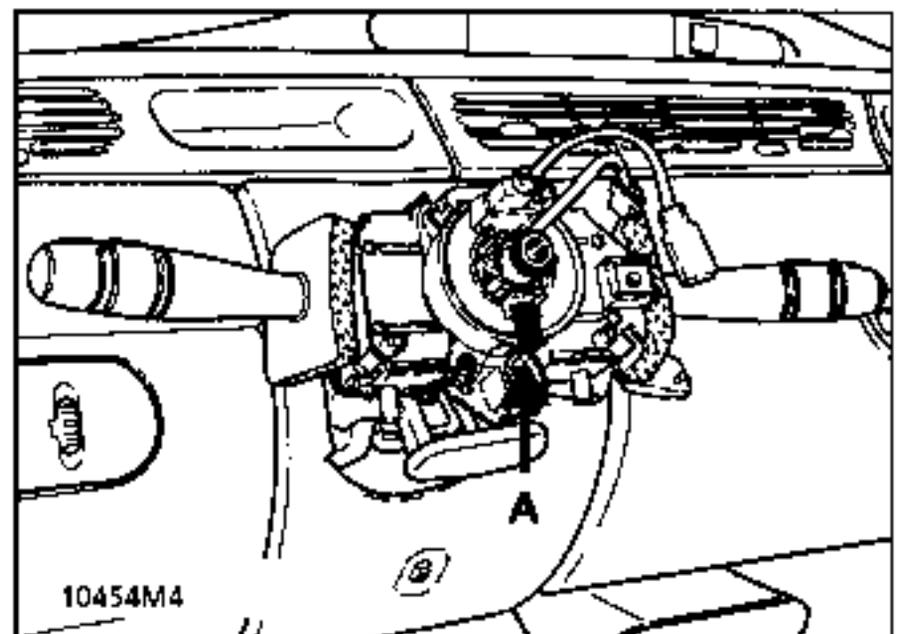
G 8 0 *

- Ist diese Funktion aktiv, ist das Zündsystem von Airbag/Gurtstraffer ausgeschaltet. Die Airbag-Kontrollampe und die BA 14links, XR 25, leuchten auf.
- 2 Sekunden lang das automatische Entladen des Steuergerätes abwarten.
- Die Zündung ausschalten.

Die Batterie abklemmen.

Ausbauen:

- den Airbag (die beiden Schrauben hinter dem Lenkrad lösen und den weißen Stecker abziehen)
- die Stecker der Spiralverbindung (Airbag und Fahrgeschwindigkeitsregler, falls vorhanden),
- die mittlere Befestigungsschraube des Lenkrades (sie austauschen)
- das Lenkrad, zuvor die Räder in Geradeausstellung bringen und die Spiralverbindung mittels Klebeband (A) blockieren.



EINBAU DES AIRBAGS

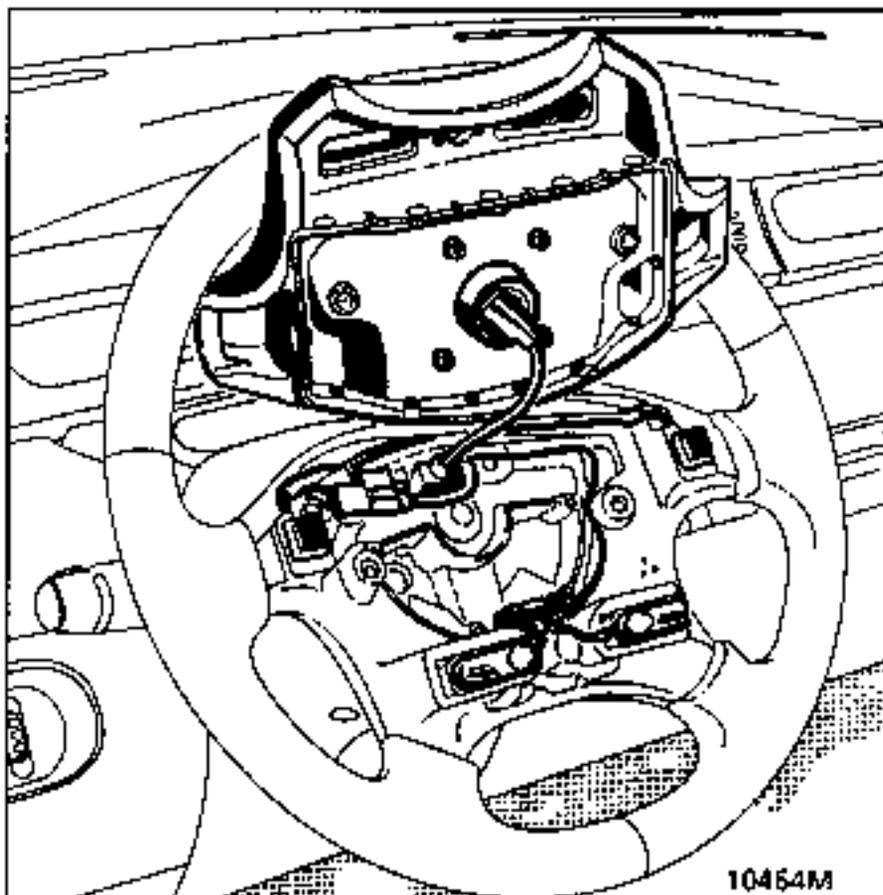
Prüfen, ob sich die Räder immer noch in Geradeausstellung befinden.

Das Klebeband der Spiralverbindung entfernen bzw. die Zentriermethode im Kap. 88 "Airbag" beachten.

Die Schraube des Lenkrades austauschen (selbstsichernde Mutter) und mit 4,5 daNm festziehen.

Die beiden Kabel des Fahrgeschwindigkeitsreglers in die nachgiebigen Aussparungen der Lenkradnabe anbringen.

Den Airbag anbringen und mit zwei Schrauben festziehen.



WICHTIG:

Wenn alles wieder montiert ist:

- mit Hilfe des Prüfkoffers XR 25 prüfen, ob keine Störung im System vorliegt
- wenn alles korrekt ist, das Steuergerät entriegeln

mit Hilfe der Betätigung **G 8 1 ***

- prüfen, ob die BA 14links des Prüfkoffers erloschen ist

Funktioniert die Kontrolllampe nicht wie vorstehend beschrieben, die Angaben im Kap. "Diagnose" beachten und das System mit dem Prüfgerät XRBAG (Ele.1288) bzw. dem Prüfkoffer XR 25 kontrollieren.

AUSBAU DES BEIFÄHRER-AIRBAGS

Das Steuergerät mittels Prüfkoffer XR 25 verriegeln, Eingabe G80* (ISO-Schalter auf 58, Code D49).

Ist diese Funktion aktiv, ist das Zündsystem von Airbag/Gurtstraffer ausgeschaltet. Die Airbag-Kontrolllampe und die BA 14links, XR 25, leuchten auf.

2 Sekunden lang das automatische Entladen des Steuergerätes abwarten.
Die Zündung ausschalten.

Die Batterie abklemmen.

Auf der Beifahrerseite ausbauen :

- das Lautsprechergitter
- die untere Konsole,
- die Befestigungen der Airbag-Abdeckung (Torxschraube TX 20P),
- die Heizungs-Bedieneinheit

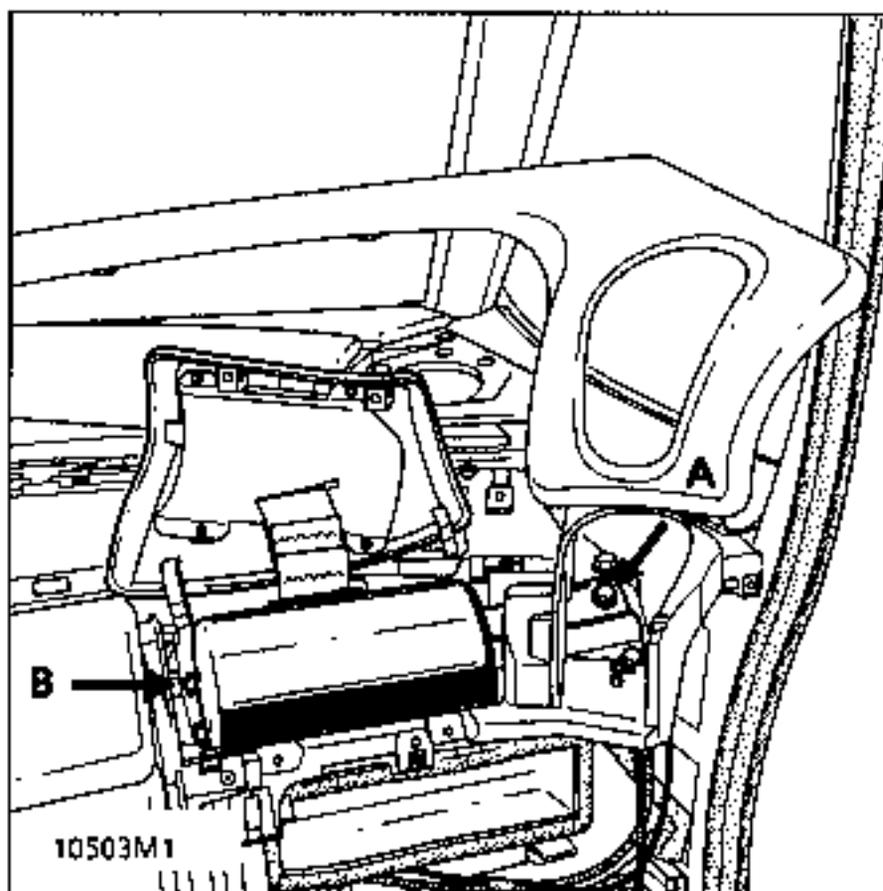
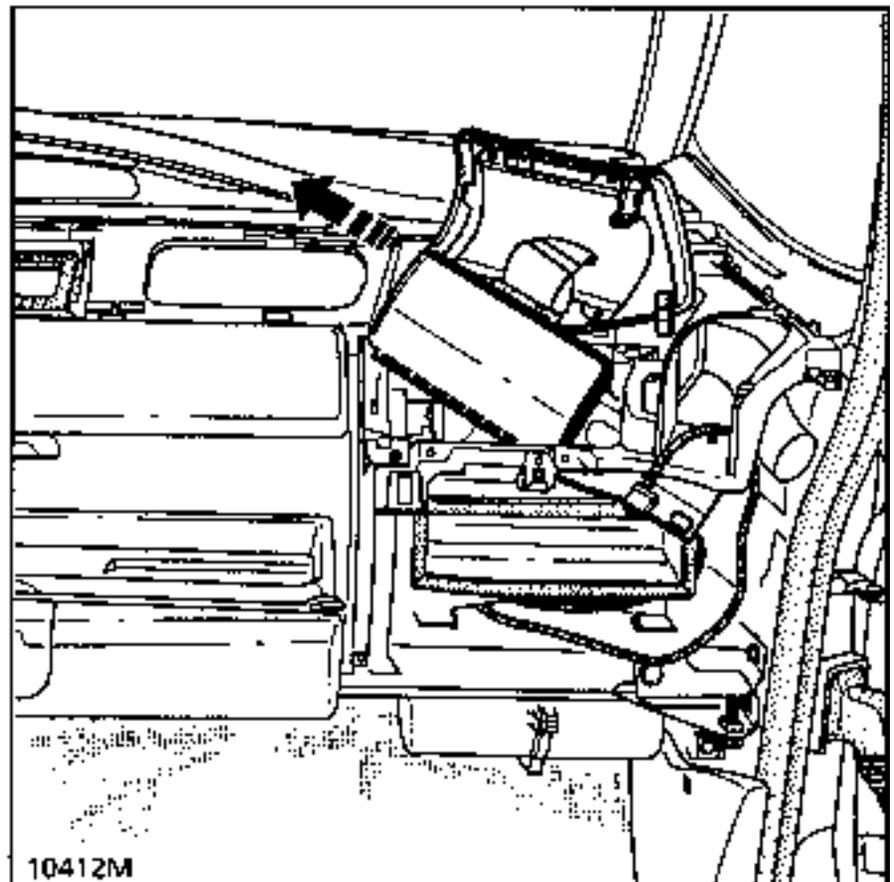
Den stoffbezogenen Rahmen auf der Beifahrerseite anheben.

Ausbauen:

- die mittlere und seitliche Luftdüse auf der Beifahrerseite
- die beiden Befestigungen (A) (Schlüssel E12).

Mit einem Ringschlüssel die beiden Sechskantschrauben (B) lösen.

- Es ist untersagt, die Stecker hinter dem Airbag-Steuergerät abzuklemmen.
- Das Abklemmen erfolgt in der Zentral-elektronik (Sicherungskasten).
- Das Airbag-Steuergerät von seiner Halterung lösen, es hierzu anheben und zur Seite der Megabox hinziehen



EINBAU DES BEIFAHRER-AIRBAGS

Die beiden Kabelstränge anschliessen.

Die beiden Befestigungen an den Steckern wieder anbringen.

Den Airbag mit Halterung einbauen und mit 2,4 daNm festziehen.

Die Batterie wieder anklemmen.

WICHTIG:

Wenn alles wieder montiert ist :

- mit Hilfe des Prüfkoffers XR 25 prüfen, ob keine Störung im System vorliegt
- wenn alles korrekt ist, das Steuergerät entriegeln

mit Hilfe der Betätigung



- prüfen, ob die BA 14 links des Prüfkoffers erloschen ist.

Funktioniert die Kontrolllampe nicht wie vorstehend beschrieben, die Angaben im Kap. "Diagnose" beachten und das System mit dem Prüfgerät XRBAG (Ele. 1288) bzw. dem Prüfkoffer XR 25 kontrollieren.

ACHTUNG:

Die Nicht-Beachtung dieser Vorschriften könnte die normale Funktion der Systeme beeinträchtigen, eventuell sogar ein unangebrachtes Auslösen hervorrufen.

AUSBAU DER KONSOLEN RECHTS UND LINKS

Diese Arbeit muß auf der Fahrerseite vorgenommen werden, um an folgende Elemente zu gelangen :

- Bedieneinheit Heizung / Belüftung,
- die stoffbezogene Klappe
- Konsole unter dem Lenkrad,
- Abdeckung oder Einfassung Fahrstufenwahlhebel (Automatikgetriebe),
- zum Zurückziehen des kompletten Armaturenbrettes
- Motoren der Klappe für Luftmischung und -verteilung

Diese Arbeit muß auf der Beifahrerseite vorgenommen werden, um an folgende Elemente zu gelangen:

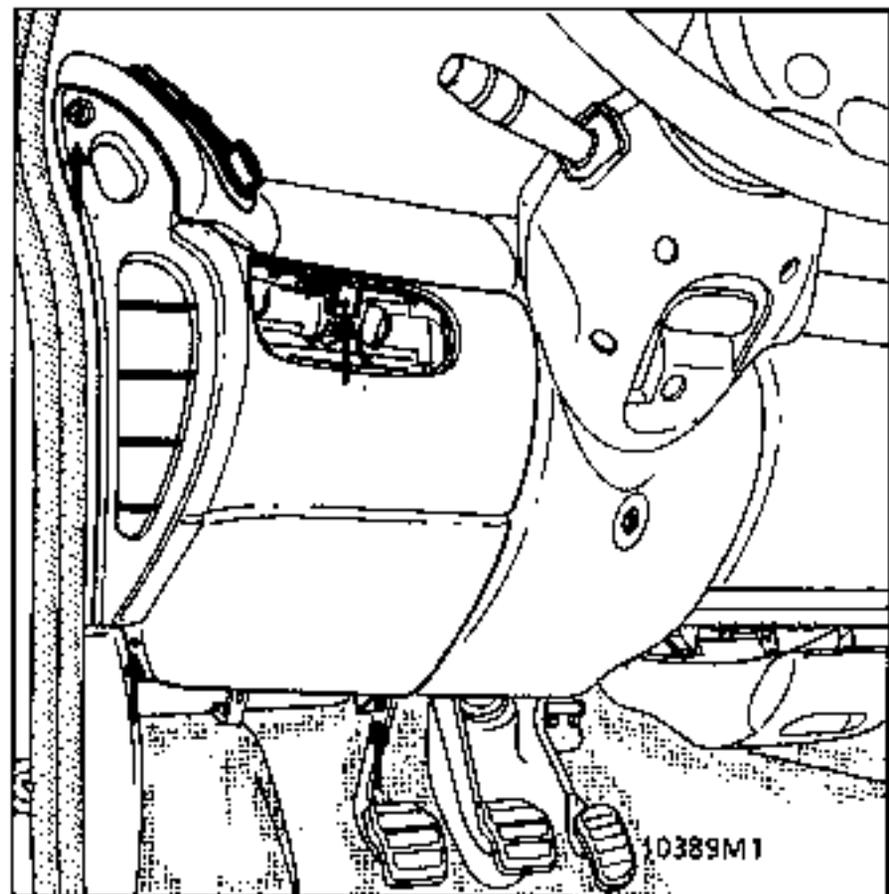
- Bedieneinheit Heizung / Belüftung,
- zum Zurückziehen des kompletten Armaturenbrettes,
- Motoren der Klappe für Luftmischung und -verteilung,
- Airbag.

METHODE

Nicht die vorderen Einstiegschweller ausbauen.

Ausbauen:

- die vier Befestigungsschrauben,
- die Halterungen der Schalter und sie auf der Fahrerseite abziehen.



Die Luftleitung abklemmen.

EINBAU DER KONSOLEN RECHTS UND LINKS

Die Leitung einige cm entfalten, um sie über das Konsolenendstück zu ziehen.

Die vier Schrauben wieder befestigen.

Die Schalter wieder anklemmen und einbauen.

AUSBAU DER KONSOLE UNTER DEM LENKRAD

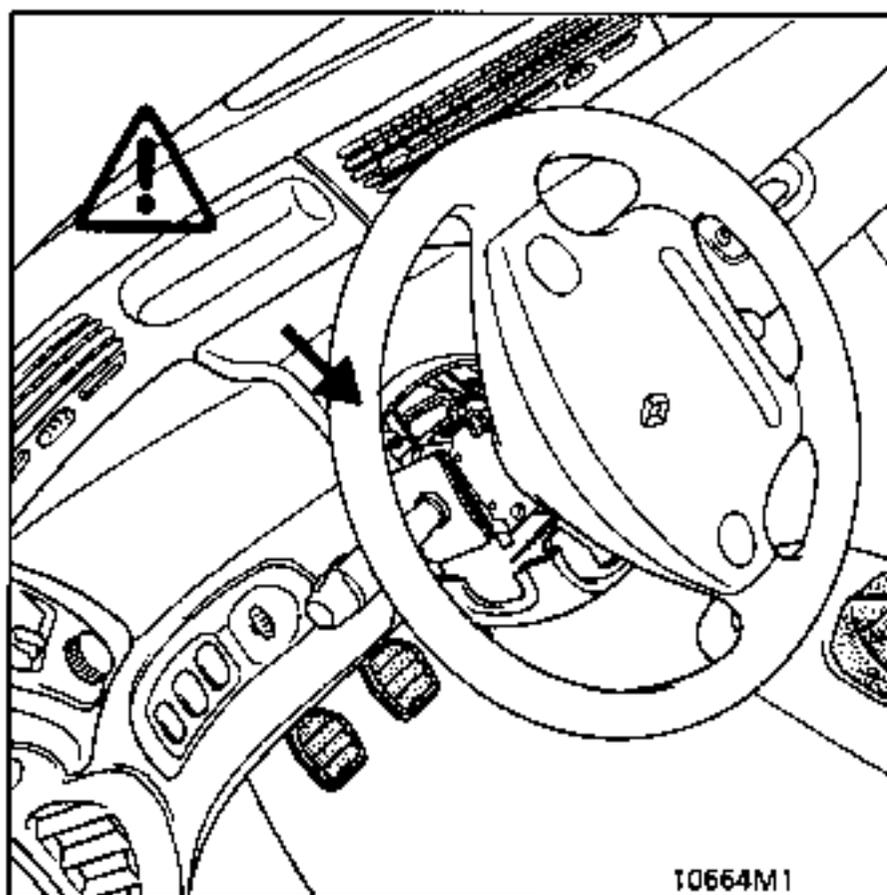
Diese Arbeit ist notwendig, um an folgende Teile zu gelangen :

- Lenksäule
- Einfassung Fahrstufenwahlhebel (Automatikgetriebe)
- Pedalwerkhalterung

Ausbauen :

- die seitliche Konsole auf der Fahrerseite
- die unteren, anschl. die oberen Halbschalen, um an die beiden gemeinsamen Schrauben mit der Stoffabdeckung bzw. Einfassung Fahrstufenwahlhebel (Automatikgetr.) zu gelangen (je nach Fahrzeugversion)
- die stoffbezogene Abdeckung,
- die vier Befestigungsschrauben der Konsole unter dem Lenkrad

Das Beleuchtungsrheostat abklemmen.



EINBAU DER KONSOLE UNTER DEM LENKRAD

ACHTUNG:

Die beiden vorderen Befestigungsschrauben dürfen niemals durch längere Schrauben ersetzt werden, da diese die Kabelstränge beschädigen würden.

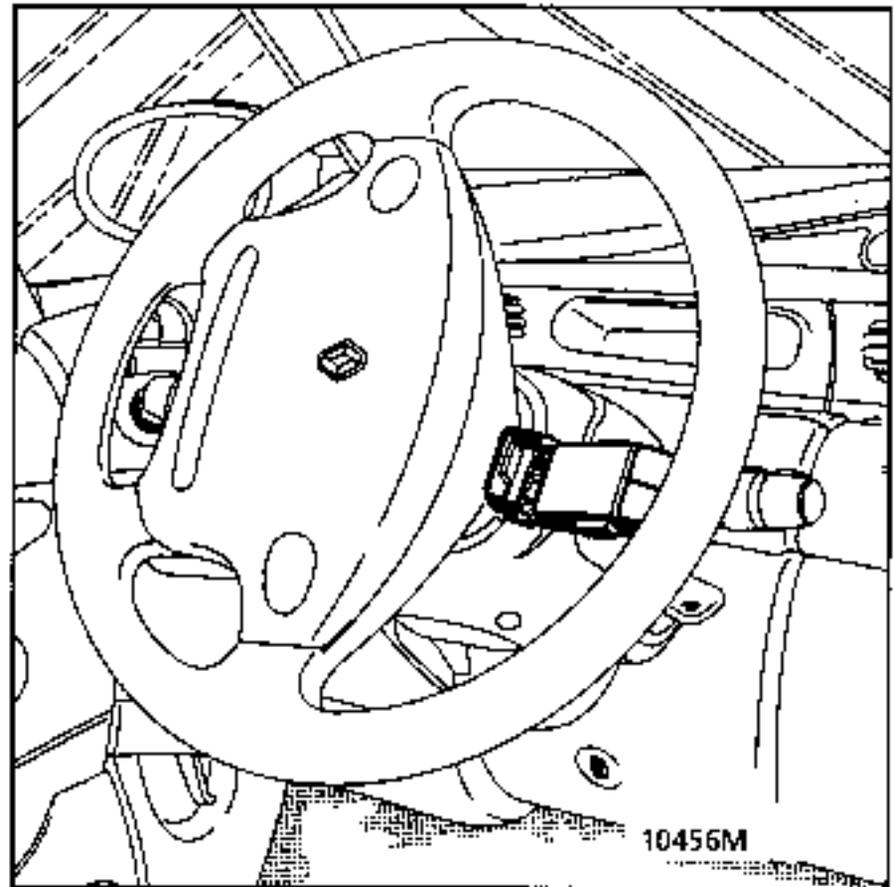
AUSBAU DER HALBSCHALEN

Diese Arbeit ist auf der Fahrerseite notwendig, um an folgende Teile zu gelangen:

- Betätigungen unter dem Lenkrad,
- Abdeckung oder Einfassung Fahrstufenwahlhebel

ARBEIT

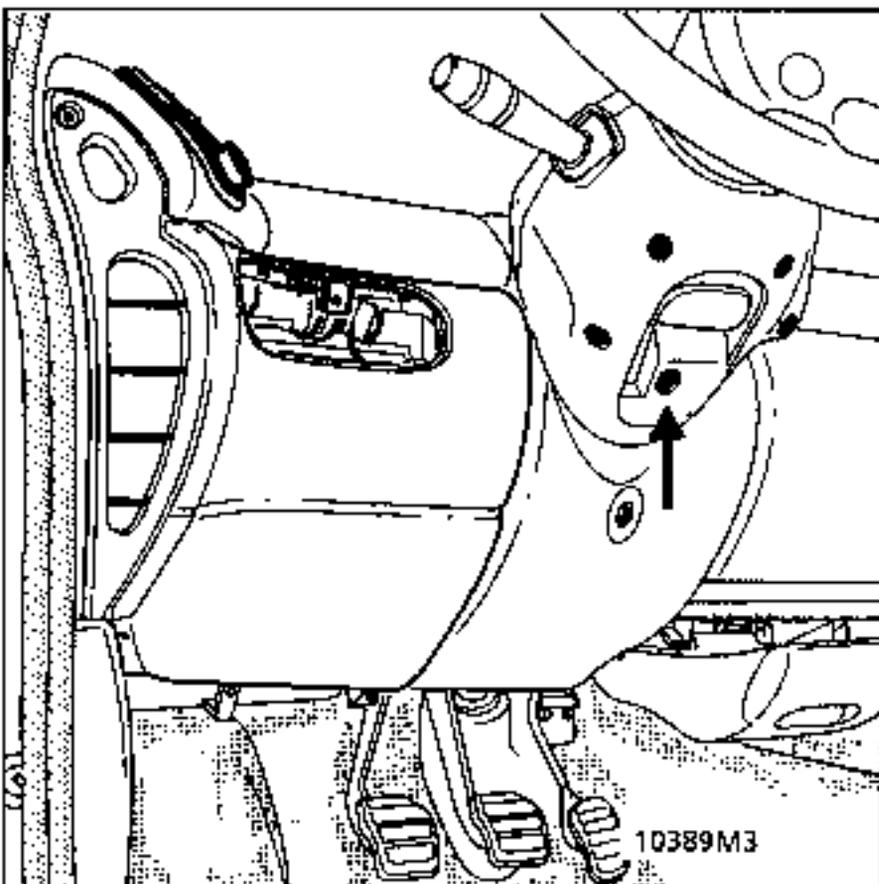
Die 5 Befestigungsschrauben ausbauen und die untere Halbschale trennen (Schraubendreher T20 x 100)



Die untere Halbschale herausnehmen, dabei das Kabel der Fernbedienung entfernen.

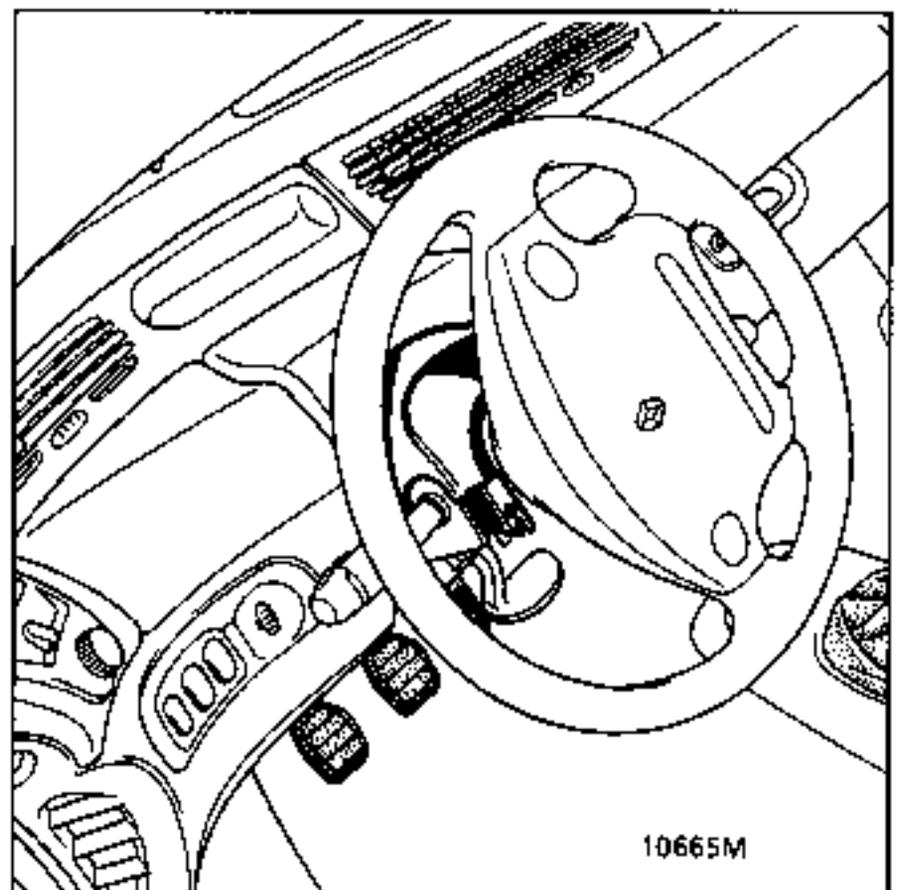
Ausbauen:

- die beiden oberen Halbschalen, die durch Drehen des Lenkrades zugänglich sind,



Die Fernbedienung für das Radio ausbauen.

Das Lenkrad um 1/4 Umdrehung drehen, die Abdeckung anheben, dabei die unteren und anschliessend die oberen Flügel beiseitedrücken und die Sechskantschraube lösen.



- die obere Halbschale

EINBAU DER LENKRAD-HALBSCHALEN

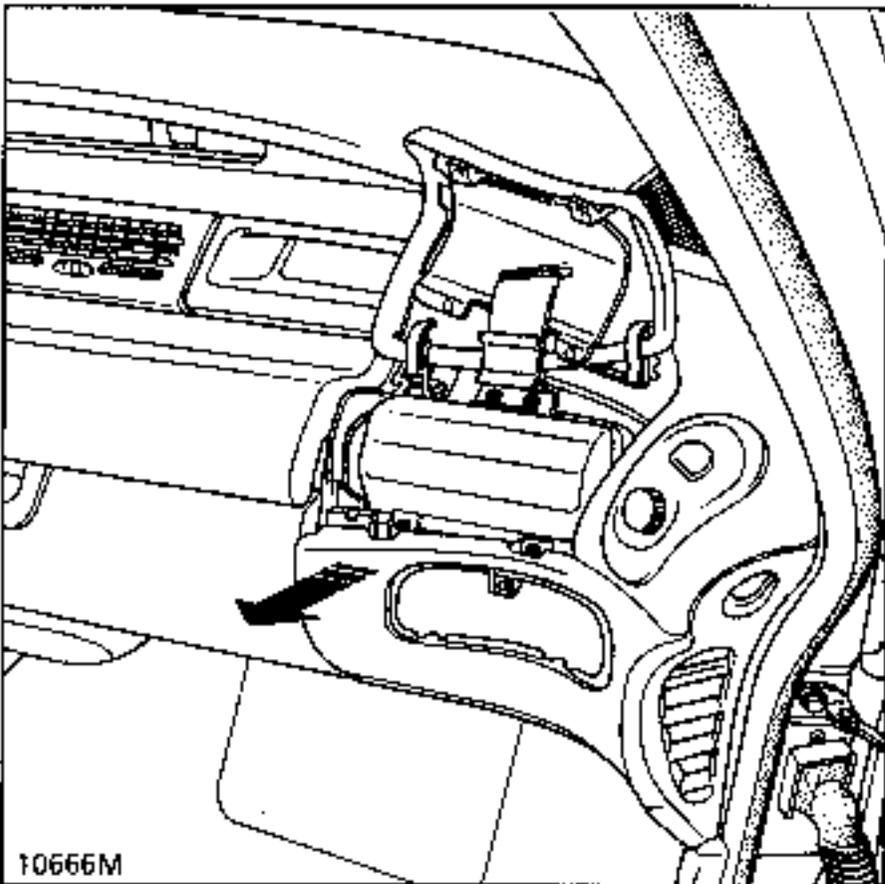
Keine Besonderheiten.

AUSBAU DER ABDECKUNG DES BEIFÄHRER-AIRBAGS

Die obere Partie der unteren Konsole auf der Beifahrerseite beiseiteschieben (1 Schraube hinter der Öffnungsabdeckung).

Die beiden Kopfschrauben (TX20P) ausbauen und die Kappe anheben, um die beiden hinteren Klammern zu lösen.

Die beiden Befestigungsmuttern des Airbag-Gurtbandes lösen.



EINBAU DER ABDECKUNG DES BEIFÄHRER-AIRBAGS

Die beiden Befestigungsmuttern des Airbag-Gurtbandes mit dem vorgeschriebenen Drehmoment festziehen.

Die beiden Kopfschrauben TX20P wieder anbringen.

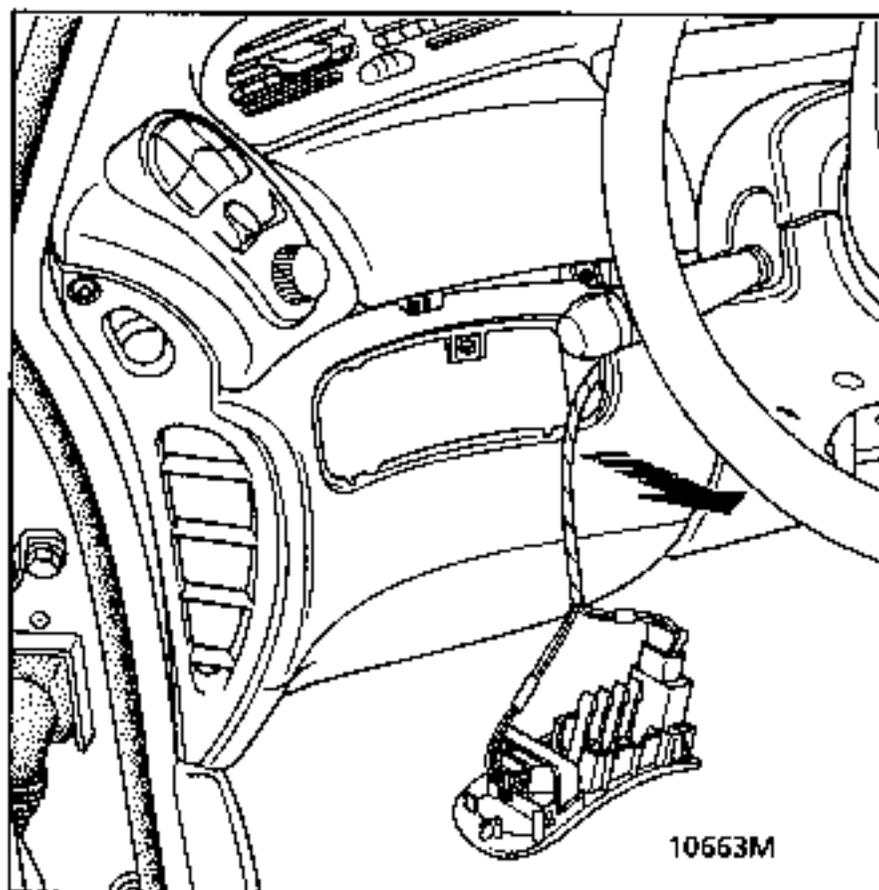


10668-8M

AUSBAU DER ABDECKUNG DES FAHRER-AIRBAG

Ausbauen:

- die untere Konsole auf der Fahrerseite (4 Schrauben),
- die beiden Schrauben, die Abdeckkappe anheben, um die beiden Klammern zu lösen



EINBAU DER ABDECKUNG DER FAHRER-AIRBAGS

Keine Besonderheiten

AUSBAU DES STOFFBEZOGENEN RAHMENS

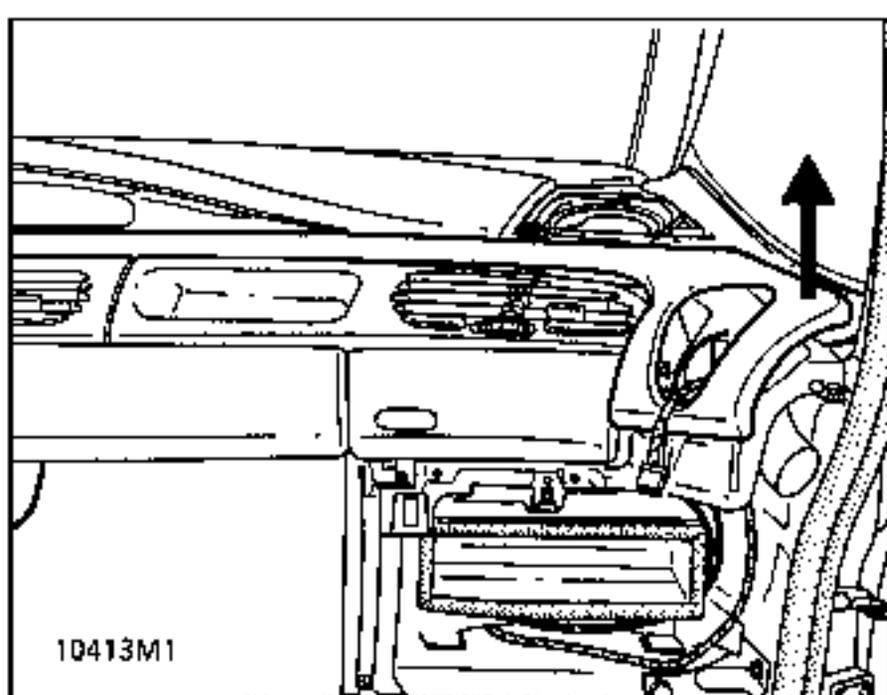
Ausbauen:

- die Lautsprechergitter
- die beiden unteren Konsolen.

Die Befestigungsschraube von jeder Heizungs-
betätigung lösen.

Die Betätigungen abziehen und entfernen.

Den stoffbezogenen Rahmen anheben, hierzu in
einem Winkel beginnen und nach oben ziehen,
um die Befestigungen zu lösen.



EINBAU DES STOFFBEZOGENEN RAHMENS

Achtung: Die Selbstjustierung der Heizbetäti-
gungen vornehmen (siehe Kap. 84).

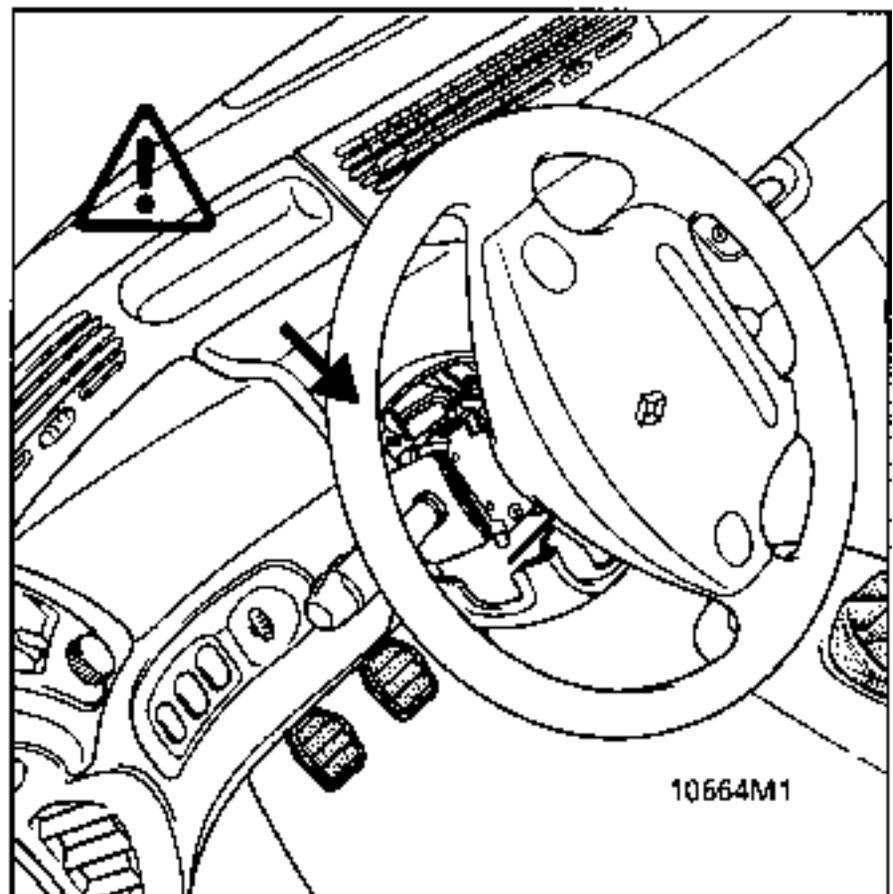
AUSBAU DER STOFFBEZOGENEN ABDECKUNG DER LENKSÄULE

Ausbauen:

- die Lenkrad-Halbschalen
- die untere Konsole und die Abdeckkappe des
Fahrer-Airbags.

Die beiden vorderen Befestigungsschrauben
lösen.

Die stoffbezogene Abdeckung anheben, um die
hinteren Klammern freizulegen.



EINBAU DER STOFFBEZOGENEN ABDECKUNG DER LENKSÄULE

ACHTUNG:

Die beiden vorderen Befestigungsschrauben
dürfen niemals durch längere Schrauben ersetzt
werden, da diese die Kabelstränge beschädigen
würden.

AUSBAU DER EINFASSUNG DER LENKSÄULE

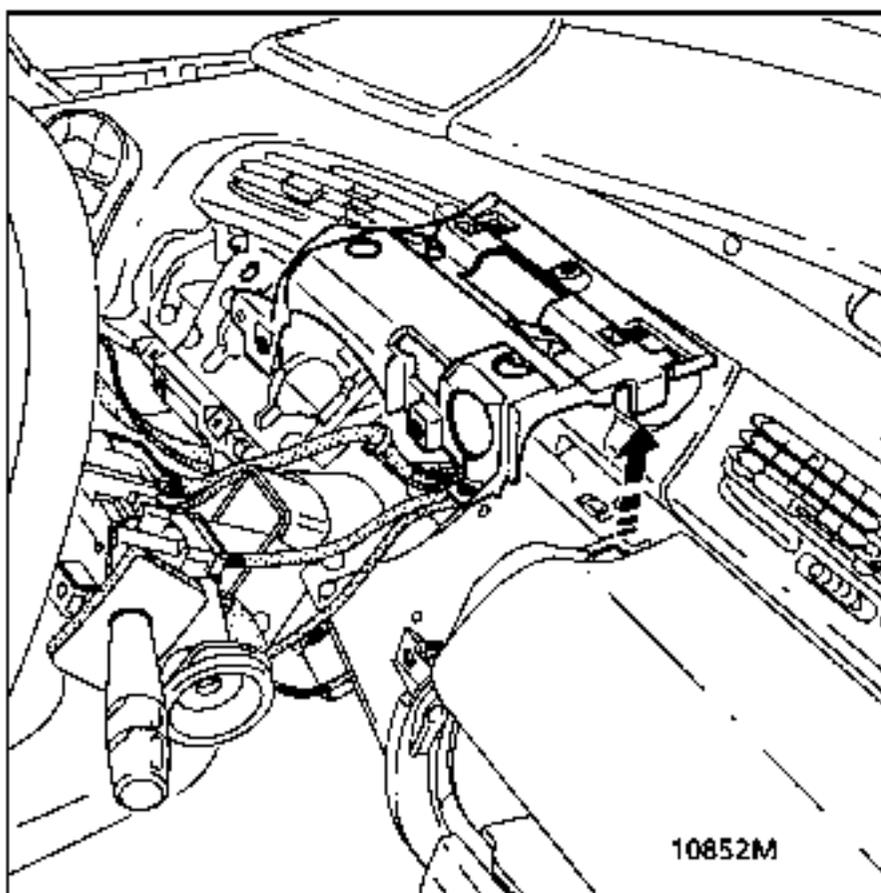
Ausbauen:

- die Lenkradhalbschalen
- die untere Konsole, fahrerseitig
- die Abdeckkappe des Fahrer-Airbags

Die beiden vorderen Befestigungsschrauben.
Den stoffbezogenen Rahmen anheben, um die hinteren Klammern zu lösen.

Die 5 Befestigungsschrauben der Lenksäulen-
Einfassung ausbauen.

Den Fahrstufendisplay abziehen.

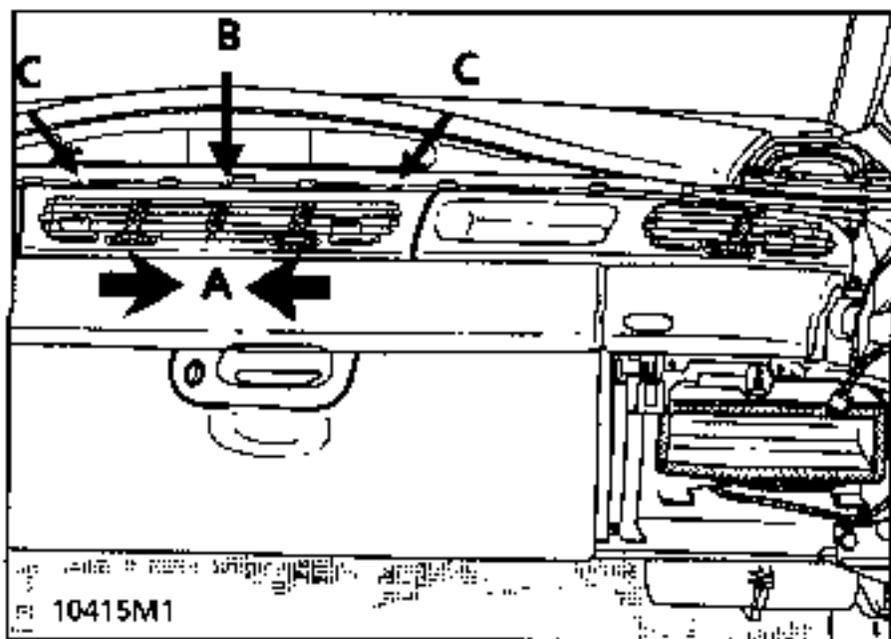


EINBAU DER EINFASSUNG DER LENKSÄULE

ACHTUNG:

Die beiden vorderen Befestigungsschrauben dürfen niemals durch längere Schrauben ersetzt werden, da diese die Kabelstränge beschädigen würden.

AUSBAU



Die Mittelpartie vom stoffbezogenen Rahmen lösen und im mittleren Bereich anheben.
Die beiden Rändelschrauben in Position (A) bringen (Luftdüsen in Stellung "geschlossen").

Die Befestigung (B) lösen.

Lösen:

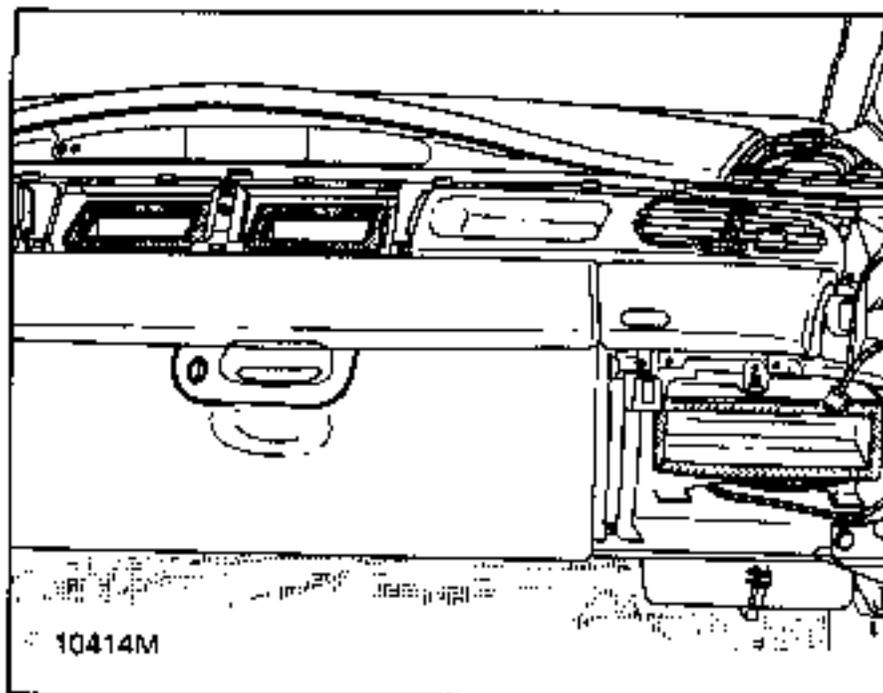
- die Befestigungen (C),
- die untere Partie der Luftdüse,

Die Luftdüse zu sich hin kippen und abziehen.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, zuvor die dehnbaren Dichtungen mit einem Werkzeug komprimieren.

Die Funktion der Klappen kontrollieren.



AUSBAU

Die seitliche Konsole der betreffenden Seite sowie die Heizbetätigung ausbauen.

Den stoffbezogenen Rahmen anheben.

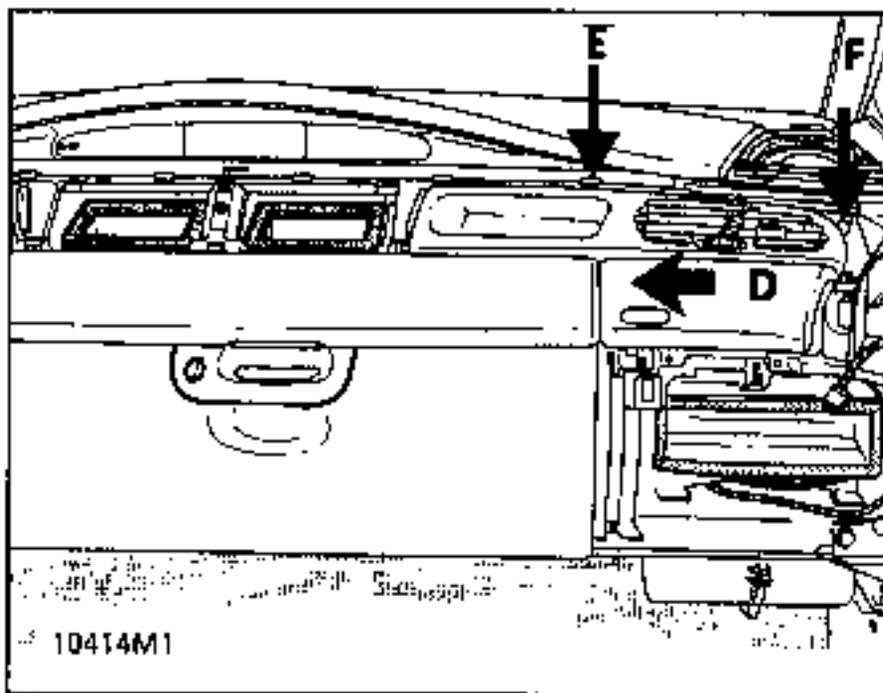
die mittlere Luftdüse ausbauen.

Die Rändelmutter in Stellung (D) bringen.

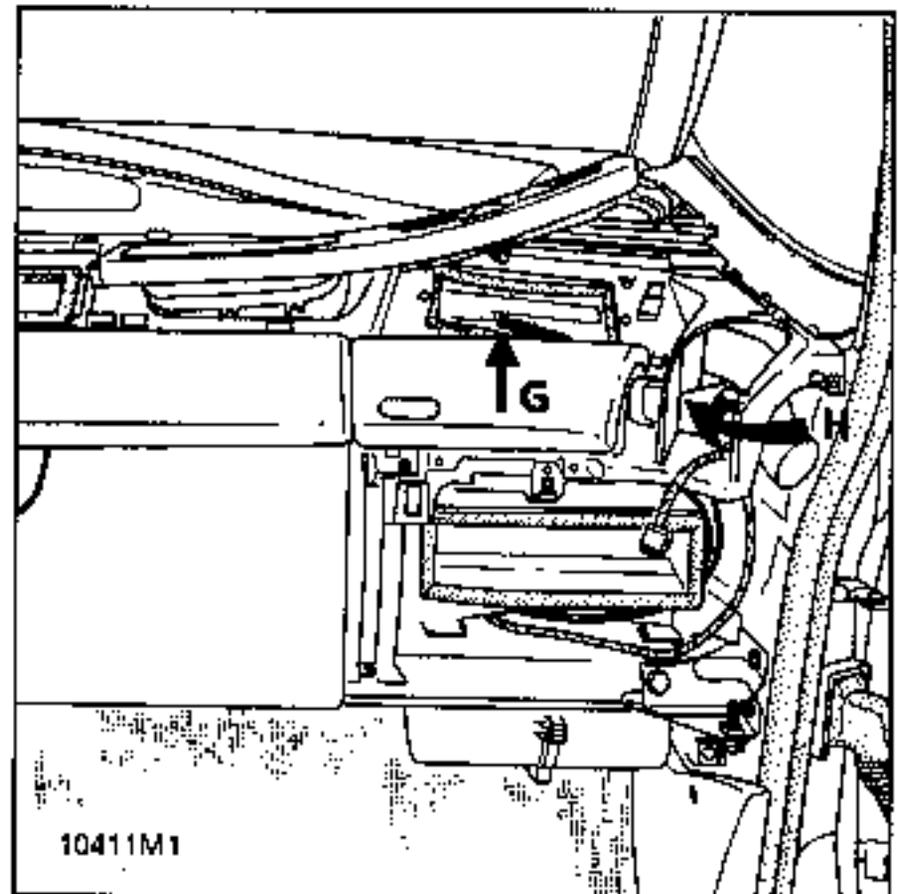
Die Klammer (E) ausbauen.

Die Befestigung (F) lösen.

Die Düse abziehen, sie dabei einige Millimeter auf der Seite des Ablagefaches ziehen, hierbei auf das Betätigungsgestänge achten.



Die Kugelkopf des Gestänges lösen, dabei auf die untere Partie drücken und die Düse herausnehmen.



EINBAU

Die Kugelkopf (D) wieder anbringen.

Die Düse in ihren Sitz einsetzen, dabei auf die Schaumstoffdichtung achten (nicht dehnbar).

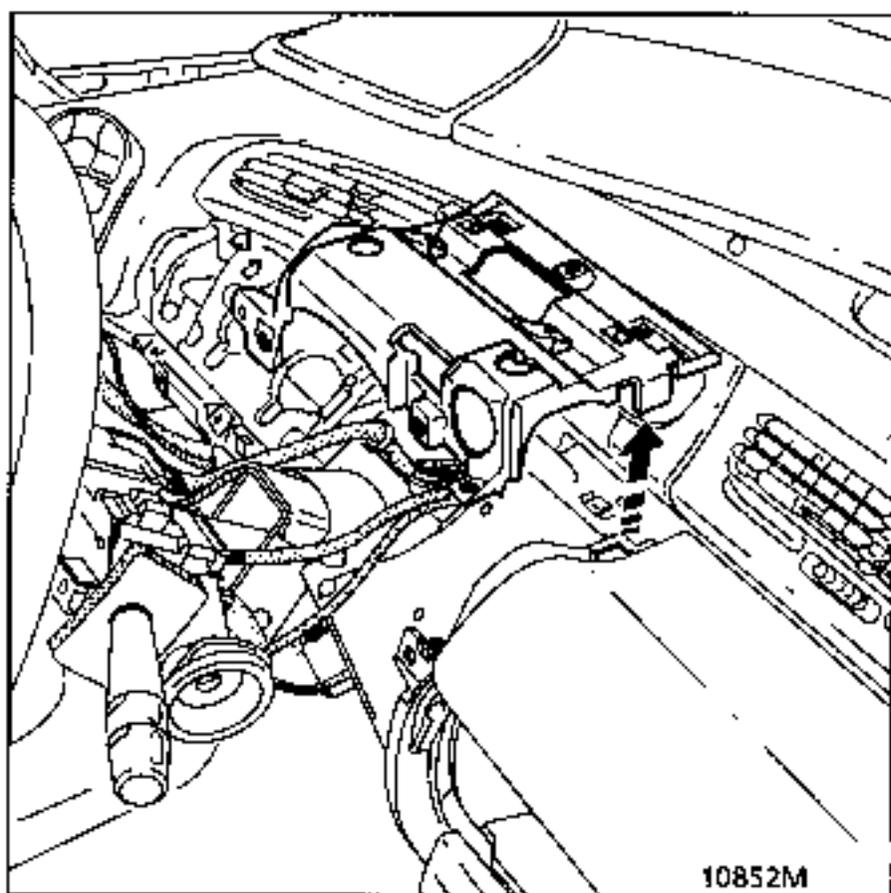
Die elektr. Verbindung des Gestänges prüfen, dabei die Betätigung des Gestänges (H) kontrollieren.

Die korrekte Funktion sowie die Ausrichtung der Lamellen prüfen.

Die Selbstjustierung der Heizbetätigungen vornehmen (siehe Kap. 84).

AUSBAU DER MEGABOX-EINHEIT**AUSBAUEN:**

- den Aschenbecher,
- die seitlichen Konsolen rechts und links und unter dem Lenkrad,
- die Lenkrad-Halbschalen
- die stoffbezogene Abdeckung der Lenksäulen-Einfassung,
- die stoffbezogene Abdeckkappe des Beifahrer-Airbags, ohne ihn vom Gurt zu trennen,
- die stoffbezogene Abdeckkappe des Fahrer-Airbags
- die Einfassung der Lenksäule und sie beiseiteschieben, ohne den Fahrstufenwahlhebel (TA) abzuziehen.



Das Kassettenlaufwerk ausbauen (falls vorhanden (siehe folgende Seiten).

Den Bodenteppich der Bodenablage lösen und zwei Schrauben + 1 seitliche ausbauen.

Die Flachkopfschrauben der Scharniere der Abdeckung ausbauen.

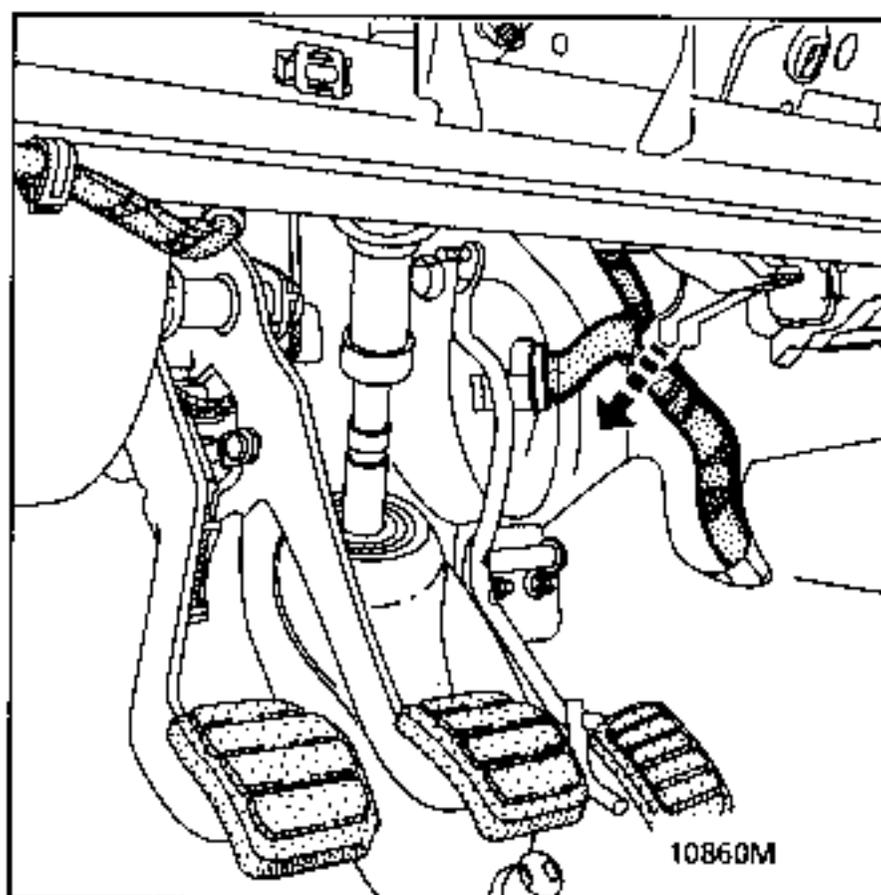
Die Megabox herausnehmen und die Ablageleuchte abklemmen, dabei das Kabel von Antenne und Fernbedienung Radio lösen.

EINBAU DER MEGABOX

Diese Arbeit ist schwierig.

Die Megabox zwischen Beifahrer-Airbag und -Anflanschung der Lenksäule einschieben, dabei auf die Hebel der Klappe achten und das Kabel für die Ablageleuchte einziehen.

Die Kabel für Antennen und Radio anbringen.



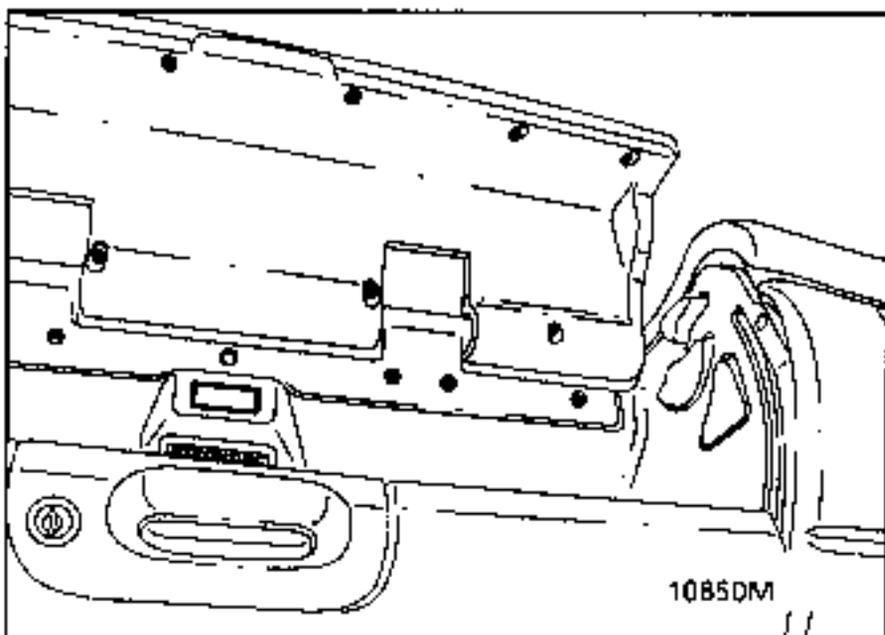
Prüfen, ob zwischen Kabelstrang Fahrgastraum und linkem unteren Winkel der Megabox keine Reibungspunkte bestehen.

Die Leuchte wieder anschliessen.

Die Einbauarbeiten in umgekehrter Ausbaureihenfolge vornehmen.

AUSBAU DER ABLAGEKLAPPE

die Stoffverkleidung ausbauen (10 Schrauben).(10 vis).



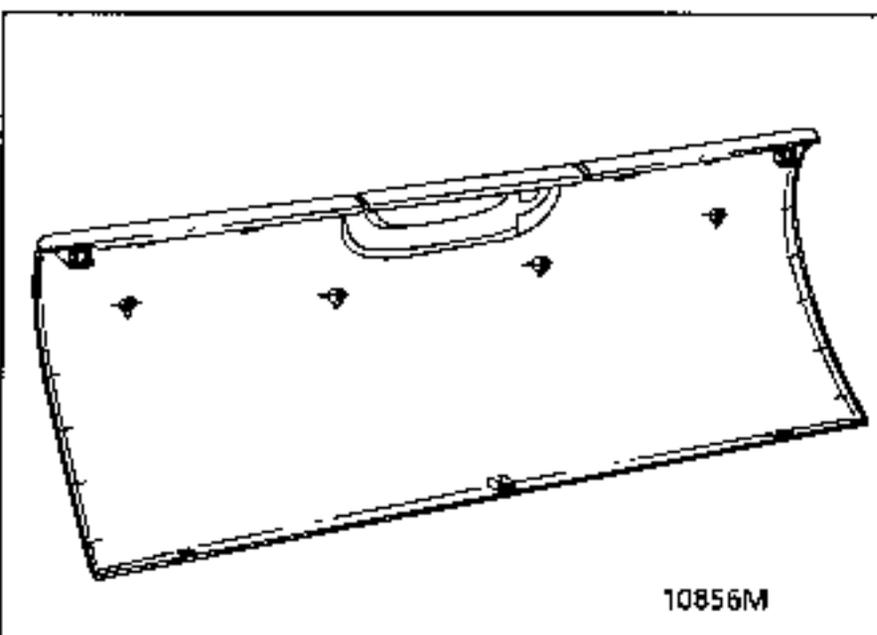
10850M

AUSBAU DER KLAPPENBLENDE

Ausbauen:

- die drei unteren Schrauben, die von unten zugänglich sind,
- die 6 unteren Schrauben.

Die Klappenblende entfernen.



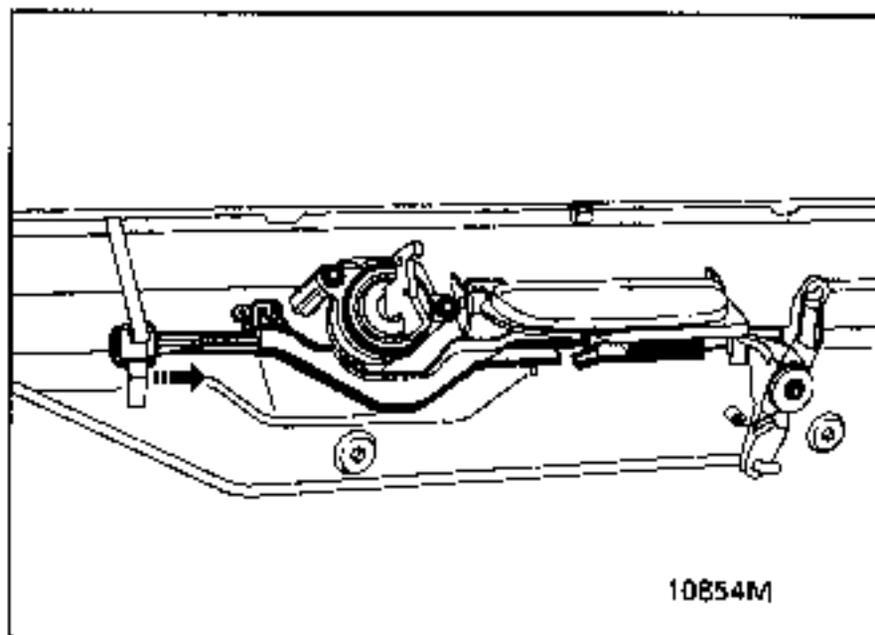
10856M

AUSBAU DES SCHLISSMECHANISMUS

Die Klappenblende ausbauen.

Die Schraube des Betätigungsgestänges lösen.

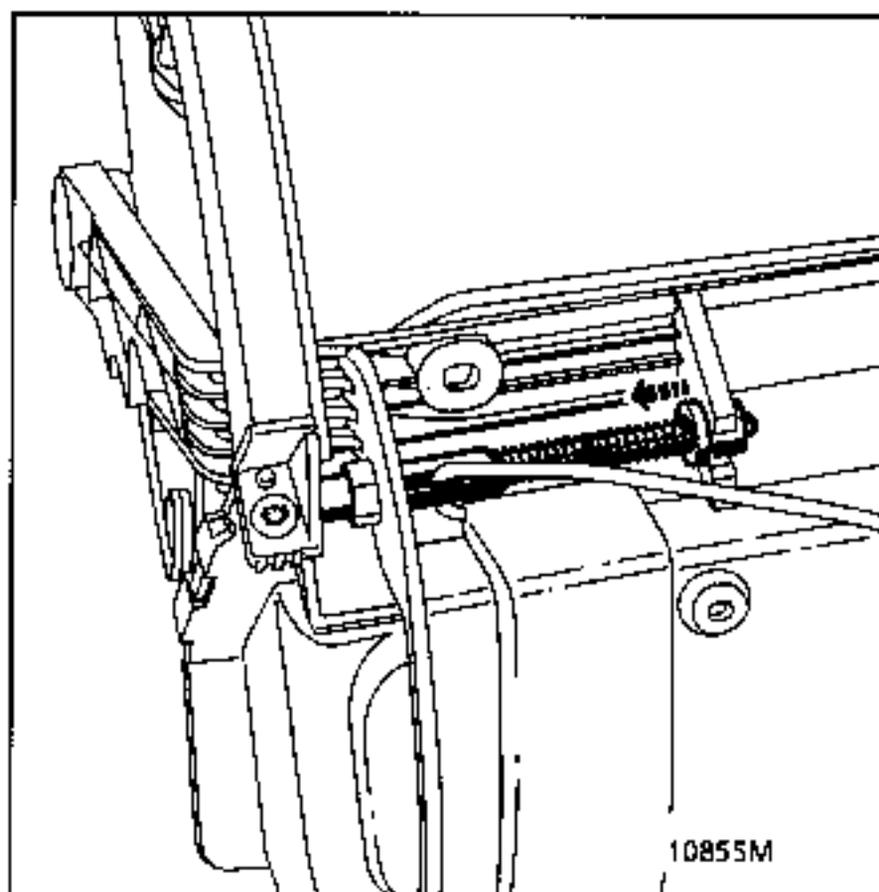
Den Kipper herausnehmen.



10854M

Die Betätigungsgestänge ausbauen.

Die Verriegelungsfinger abziehen.



10855M

Den Bolzen des Betätigungsgriffes seitlich heraus drücken.

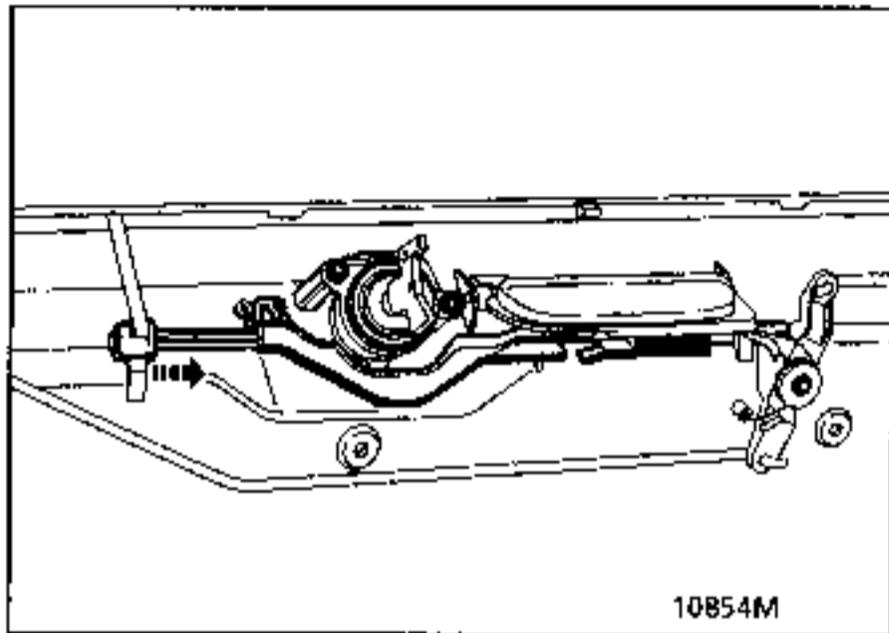
Das Betätigungsgestänge des Schließzylinders ausbauen.

AUSBAU DES SCHLIESSZYLINDERS

Die Klappenblende ausbauen.

Die beiden Befestigungen des Schließzylinders lösen.

Den Schließzylinder herausnehmen.

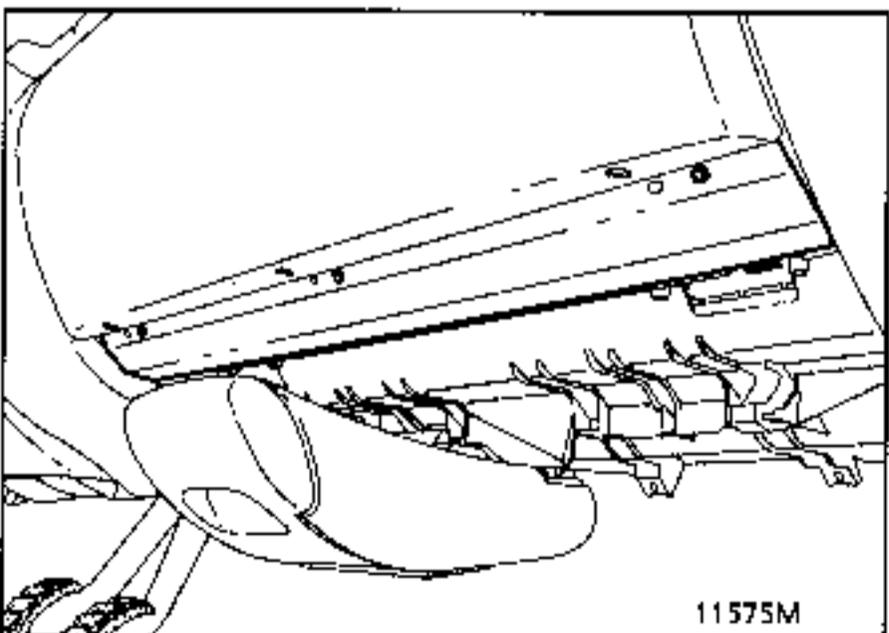


AUSBAU DER UNTEREN KABELHAUBE

Ausbauen:

- das untere Blech (3 Schrauben und 2 Klemmen)
- die Megabox

Die Kabelhaube herausnehmen.

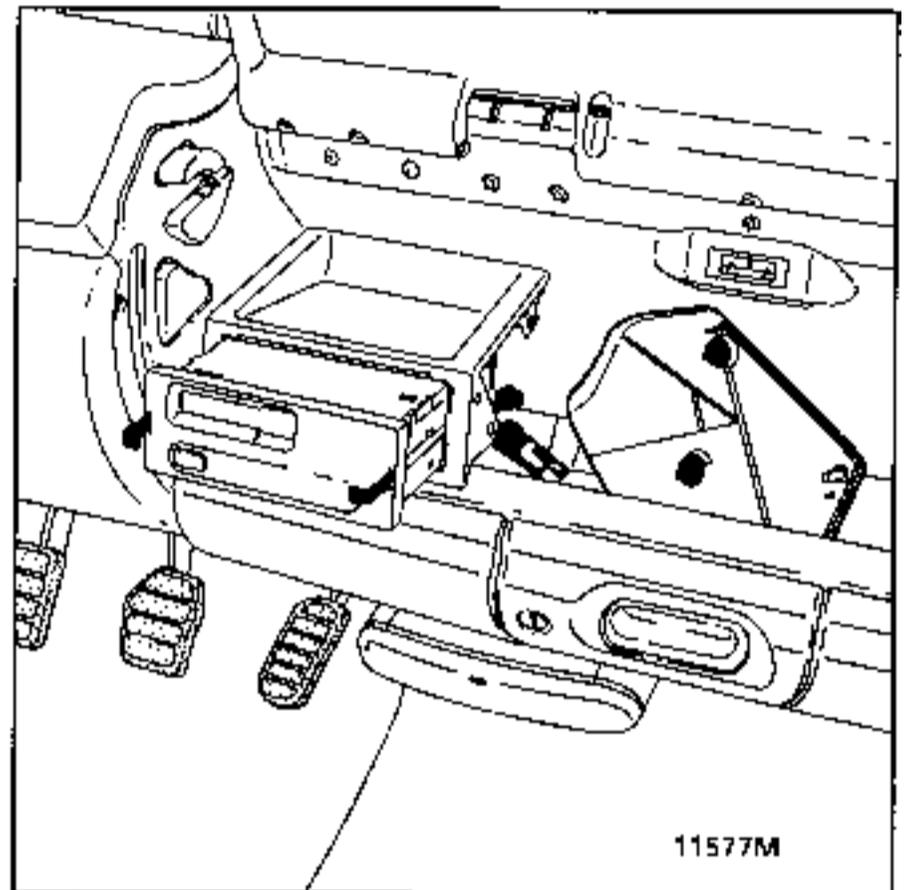


HALTERUNG FÜR KASSETTENLAUFWERK ODER HALTERUNG AUTORADIO

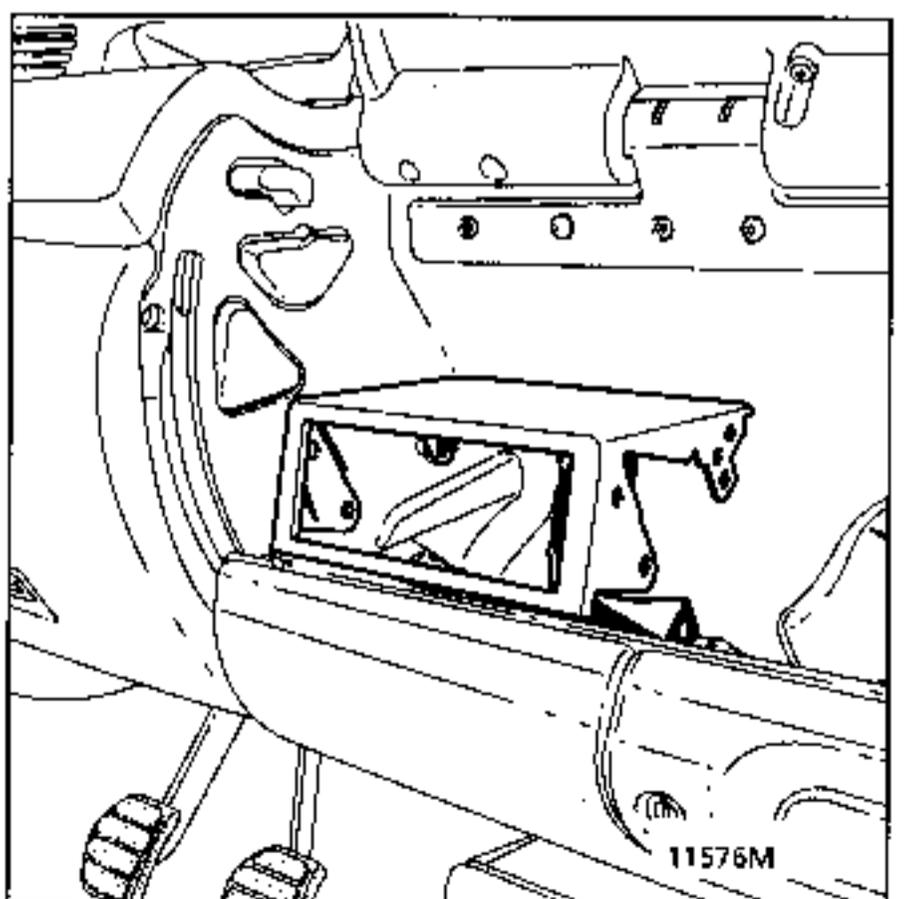
Ausbauen:

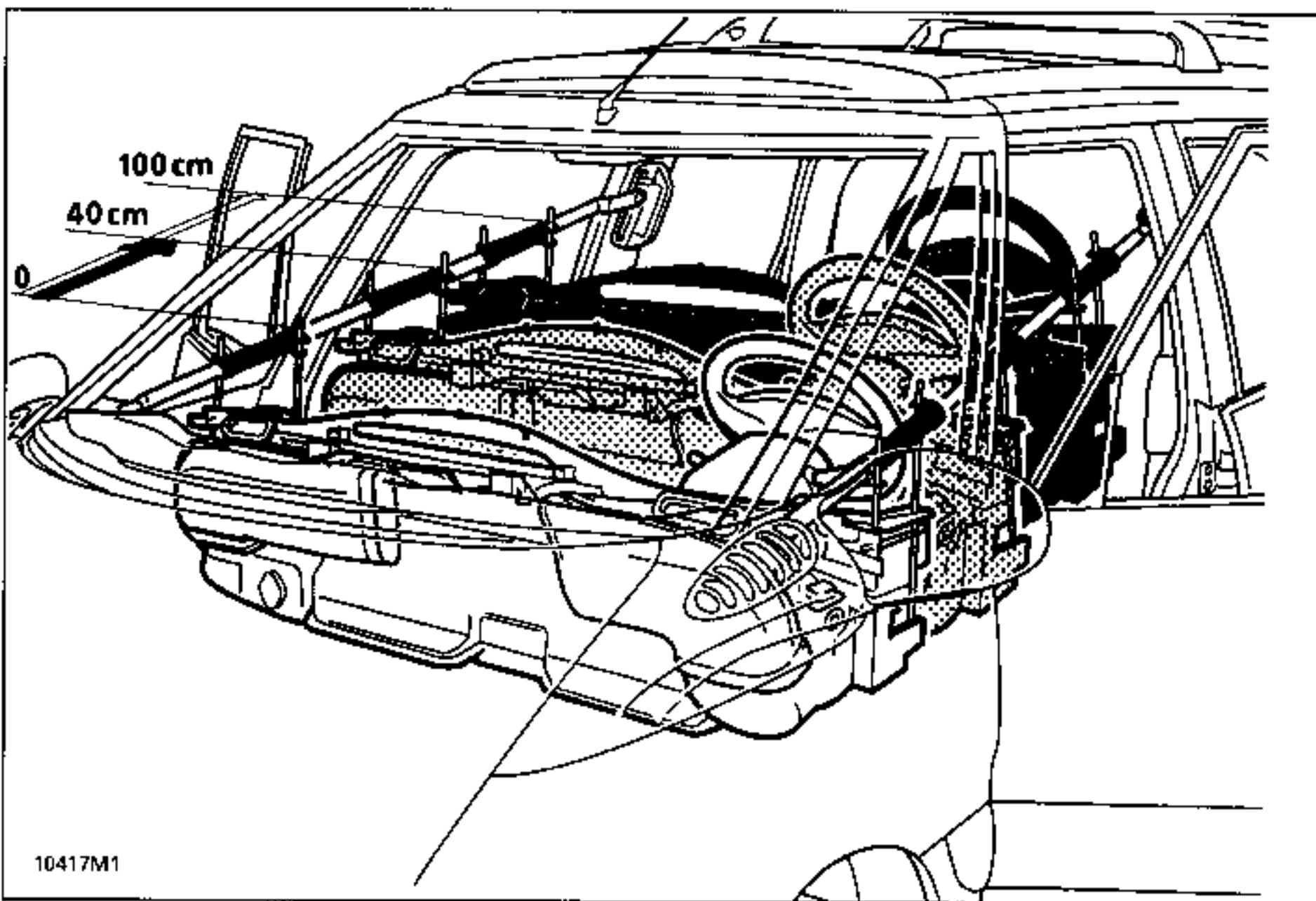
- die Einheit Radio oder Kassettenlaufwerk (2 Schlüssel),
- die Gehäusewand (2 Klammern)

Die elektrischen Verbindungen abziehen.



Den Metallrahmen mit Gehäuse ausbauen (2 seitliche und 2 senkrechte Schrauben).





ZURÜCKZIEHEN DER ARMATURENBRETT-EINHEIT

UNERLÄSSLICHES SPEZIALWERKZEUG

Car. 1393 "Ausbauwinde Armaturenbrett"

Das Zurückziehen des Armaturenbretts ermöglicht den Aus- und Einbau folgender Einzelteile, ohne das Armaturenbrett aus dem Fahrzeug auszubauen.

Zurückziehen um 40 bis 50 cm :

- Wärmetauscher, Heiz- und Belüftungsgehäuse
- Karosserie (angeschweißte Karosseriefüße..)

Zurückziehen um 1 m :

- Verdampfer
- umfangreiche Instandsetzungsarbeiten (die den Austausch eines Radkastens und der A-Säule erfordern)

Komplettes Herausziehen :

Dies ist ohne Schwierigkeiten möglich, ab der Arbeit: "Zurückziehen um 1 m".

Bei dieser Arbeit steht das Fahrzeug auf dem Boden.

Diese Kapitel beinhaltet folgende Angaben :

- die Sicherheits-Vorkehrungen und die Sauberkeit
- Funktion des Werkzeugs Car. 1393,
- mechanische Ausbuarbeiten,
- Abklemmen der elektrischen Verbindungen,
- Anbringen des Werkzeugs Car. 1393,
- das Zurückziehen des kompletten Armaturenbrettes,
- den Einbau

UNERLÄSSLICHE VORARBEITEN

- Die AIRBAGS deaktivieren
- Verkleidungen abdecken
- Zentralelektronik im Fahrgastraum abklemmen
- Die Verriegelung des Automatikgetriebes abklemmen
- Die mittleren Luftdüsen schliessen

Die Airbags deaktivieren

WICHTIG**Vor dem Ausbau**

- Den Prüfkoffer XR 25 am Fahrzeug anschliessen
- Zündung einschalten
- Prüfkarte Nr. 49 (ISO-Schalter auf 58)

D 4 9

Das Steuergerät mit Hilfe des Prüfkoffers XR 25 verriegeln.

G 8 0 *

Über Eingabe

- Ist diese Funktion aktiv, ist das Zündsystem von Airbag/Gurtstraffer ausgeschaltet. Die Airbag-Kontrollampe und die BA 14links, XR 25, leuchten auf.
- 2 Sekunden lang das automatische Entladen des Steuergerätes abwarten.
- Die Zündung ausschalten.

Den Fahrgastraum abdecken:

- Bodenbelag, Sitze und Stoffverkleidungen des Armaturenbretts
- mit dem Textilklebeband die Streben der Ausstellfenster und die B- und A-Säulen in dem Bereich, in dem die Werkzeuge hindurchgeführt werden.

Die Vordersitze maximal zurückschieben und sie in Position "Liegesitze" bringen.

Den Sicherungskasten abklemmen.

Den Türschweller vorne rechts (6 Schrauben selbstbohrend).

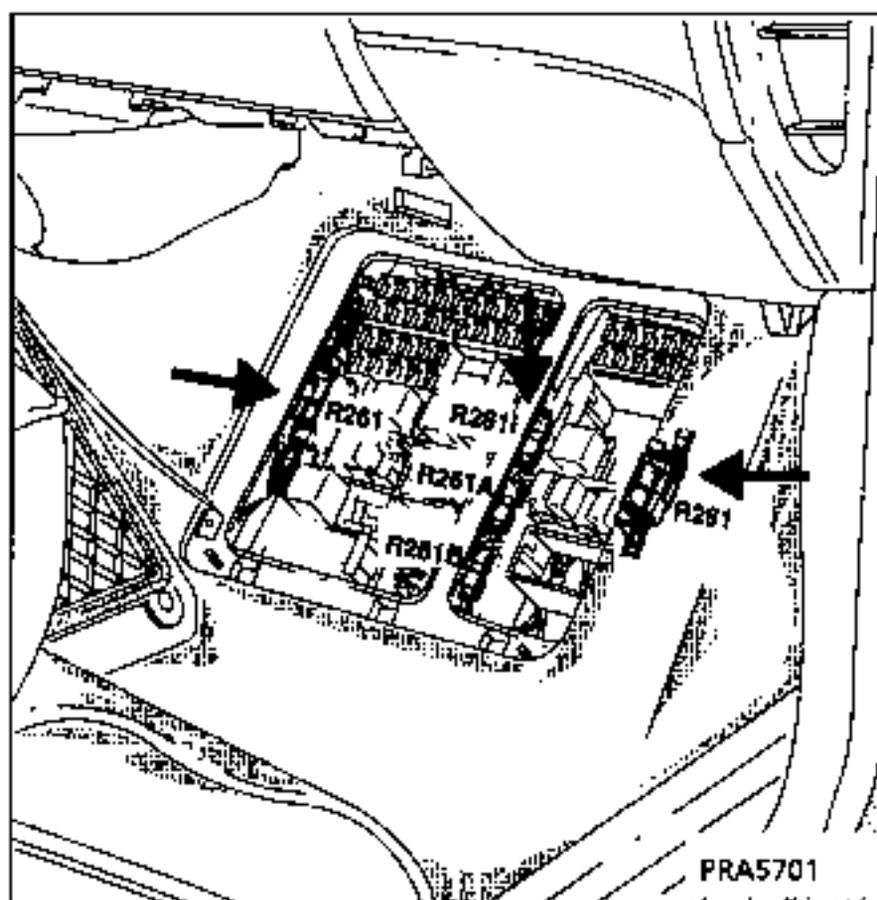
Die Abdeckung der Sicherungen und Relais öffnen.

Den Bodenbelag und die Geräuschkämmung der Auflage im Beifahrer-Fußraum lösen und zur Fahrerseite hin anheben.

Ausbauen:

- die drei oberen Befestigungsmuttern der Blecheinfassung des Sicherungs- und Relaiskastens
- die drei Befestigungsschrauben.

Die Kabelhaube anheben und das Rahmenblech herausnehmen.



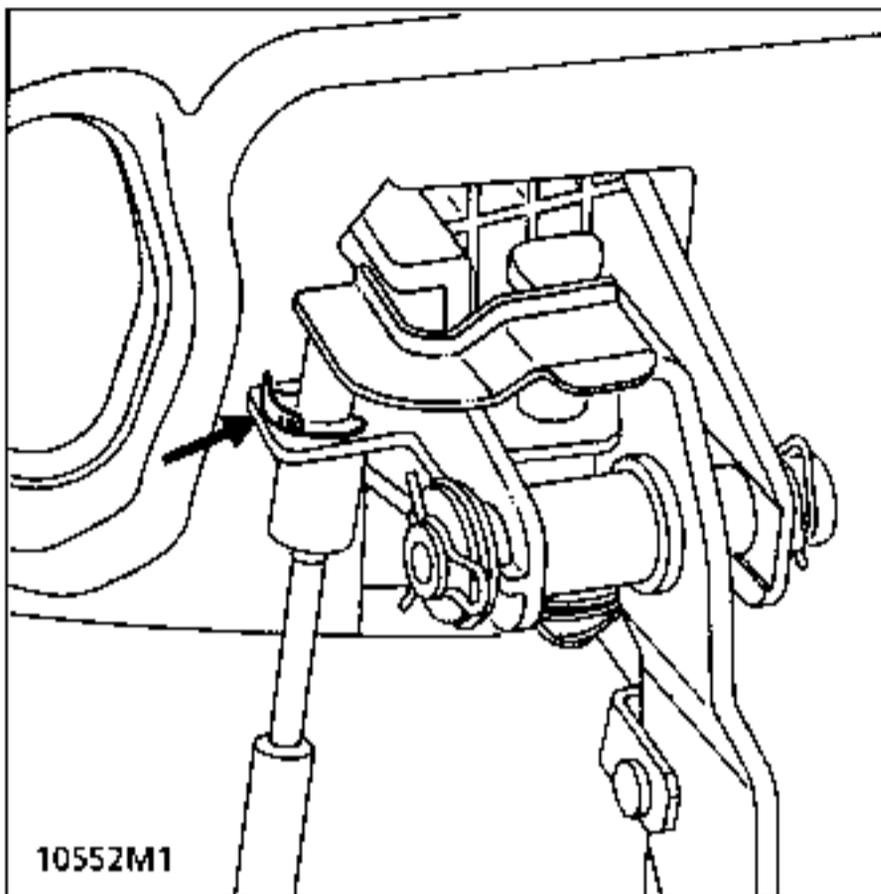
PRA5701

Die 5 Stecker der Zentralelektronik abklemmen.

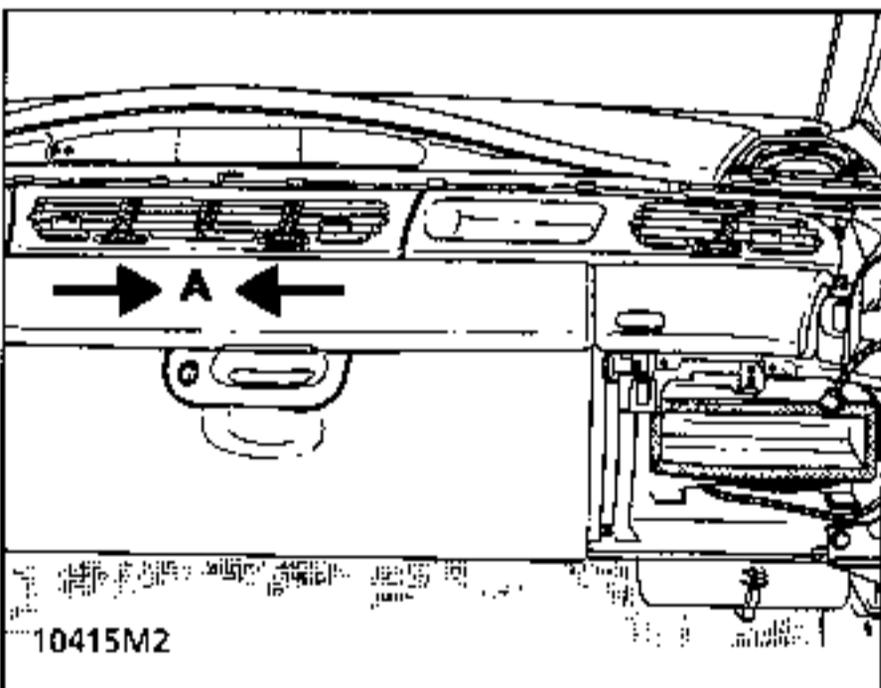
Das Blech und den Bodenbelag provisorisch wieder anbringen, um den Sicherungskasten abzudecken.

Die Sicherheitsverriegelung des Automatikgetriebes (falls vorhanden) abklemmen.

Die Kunststoffgabel entfernen und die Verriegelung herausnehmen.

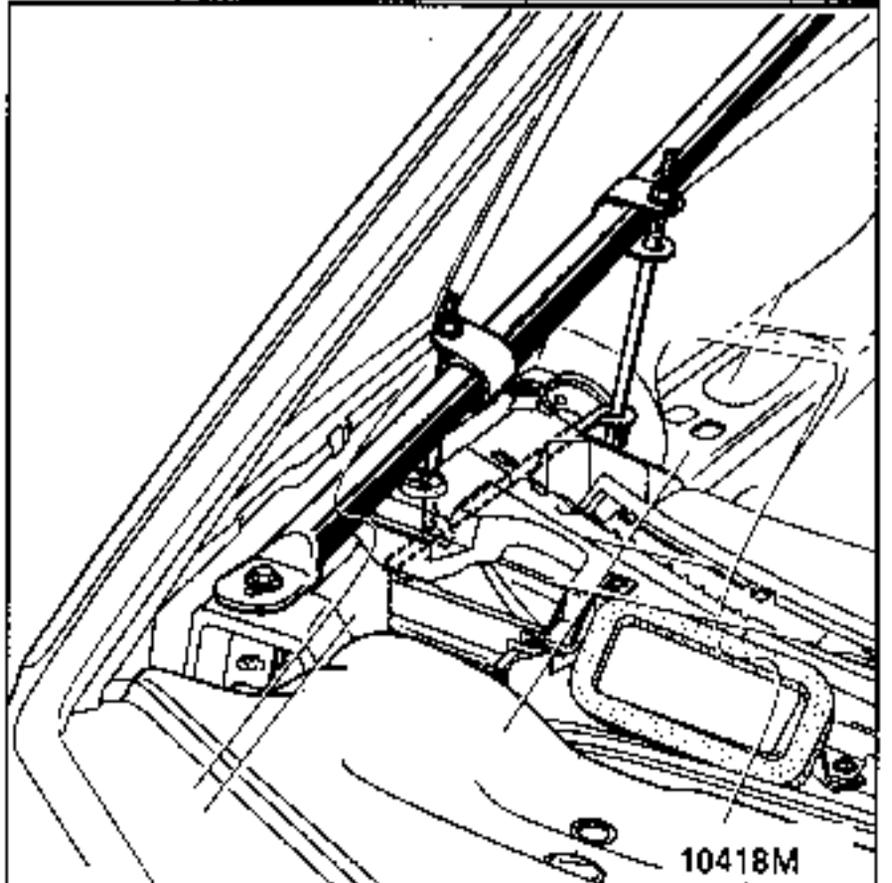
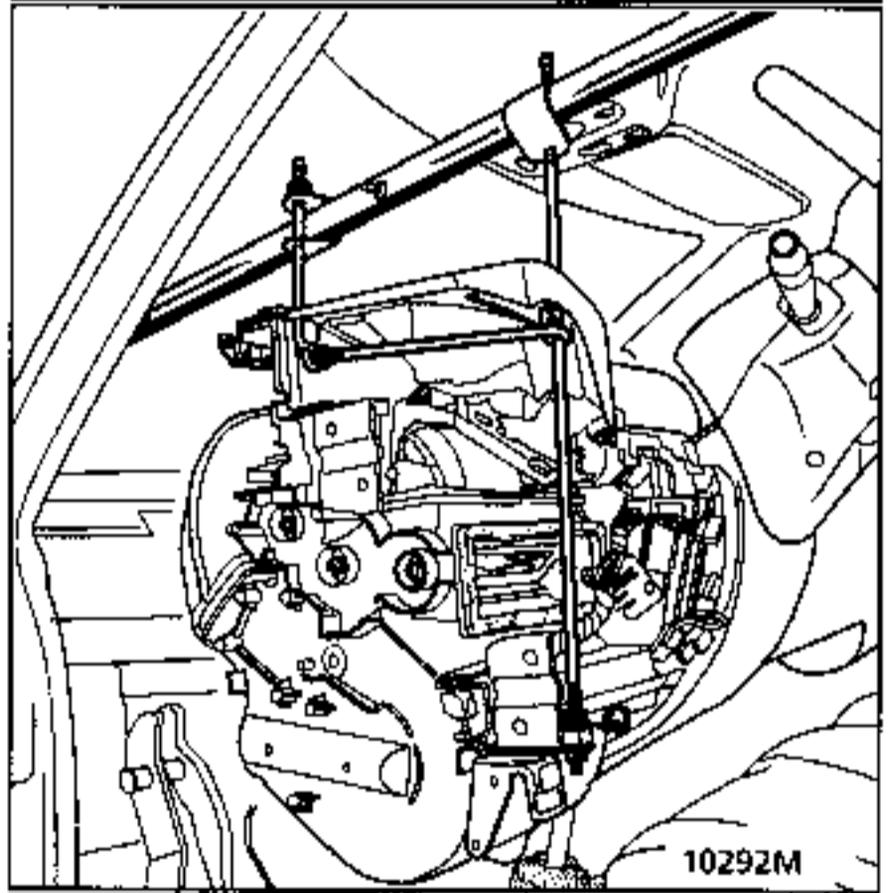
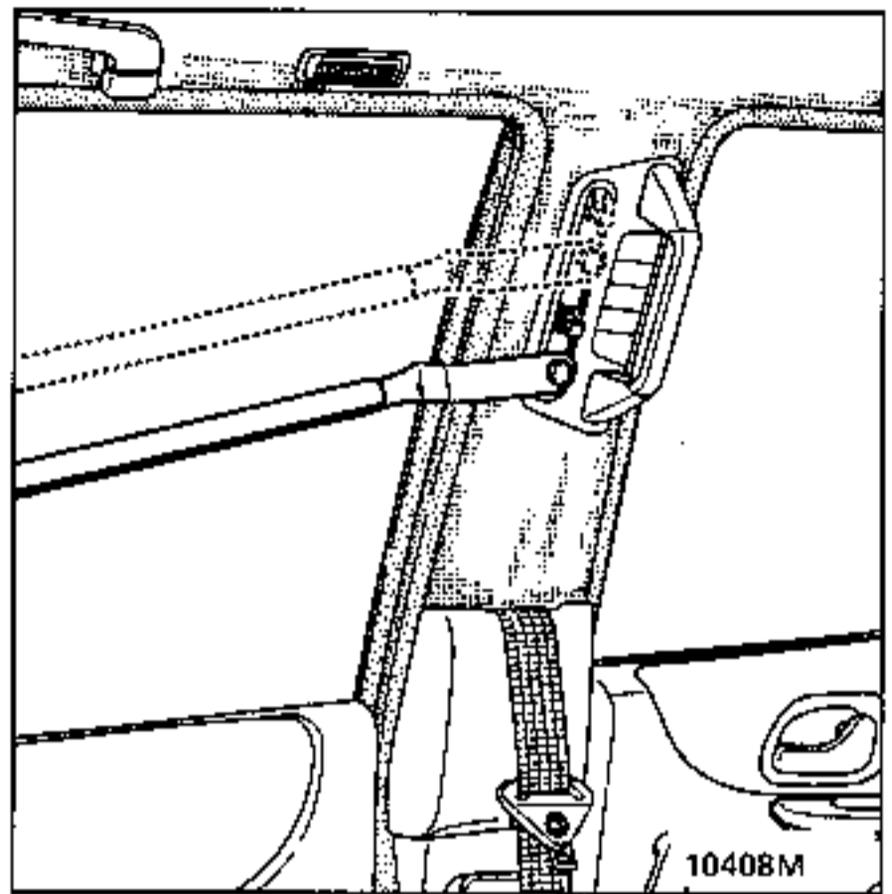


Um zu vermeiden, daß die beiden mittleren Luftklappen zerbrechen, die Betätigung in Position "geschlossen" (A) bringen.



Funktion des Werkzeugs Car. 1393

Zwei Stangen, die parallel herausziehbar sind, werden zwischen vorderen Auflageköpfen sowie den einstellbaren Befestigungen in Höhe der Gurte angesetzt.
Vier einstellbare Streben halten die Einheit Armaturenbrett - Träger - Heizung/Belüftung (40 kg) an zwei Stangen auf Gleithülsen.



ARBEIT

Vorbereitungsarbeiten im Motorraum

Abklemmen der Stecker der Wasserleitung oder der Wärmetauscher des Kühlsystems (siehe Kap. 19, Seite 19-14).

Ohne das Kühlsystem abzulassen, den unteren und anschliessend den oberen Klemmanschluß von jedem Wärmetauscher abziehen. Zum Lösen der Schnellverschlüsse auf die beiden Klampen drücken und die Leitungen auseinanderziehen (ca. 1 Glas ablaufende Kühlflüssigkeit).

Die beiden Muttern der Anflansungen ausbauen.

Die Geräuschdämmdichtung linksseitig entgenommen.

Die Eingänge / Ausgänge der Wärmetauscher mit einem Schlauchende überbrücken bzw. mit Stopfen verschliessen.

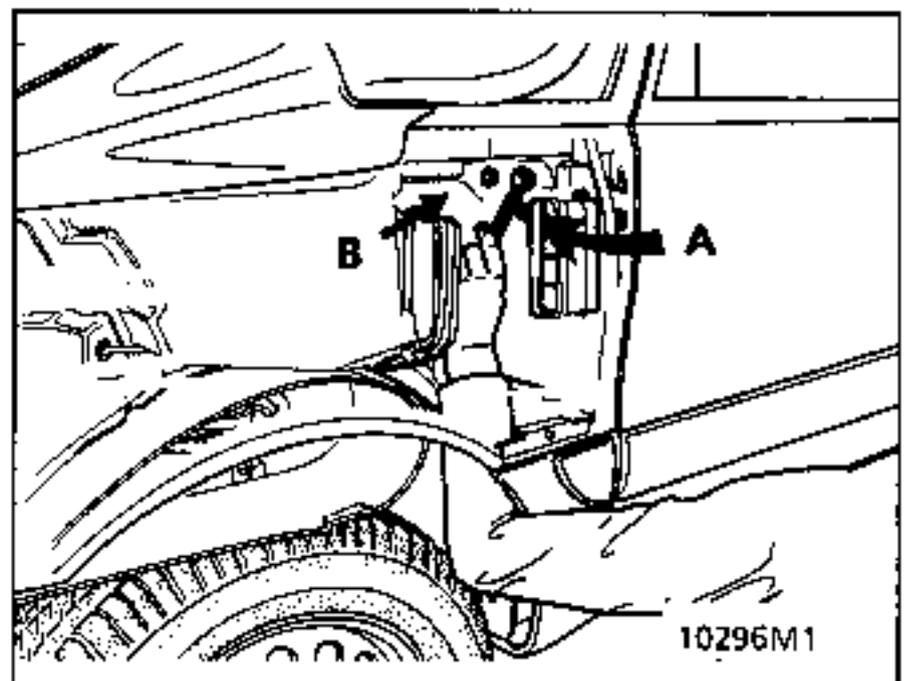
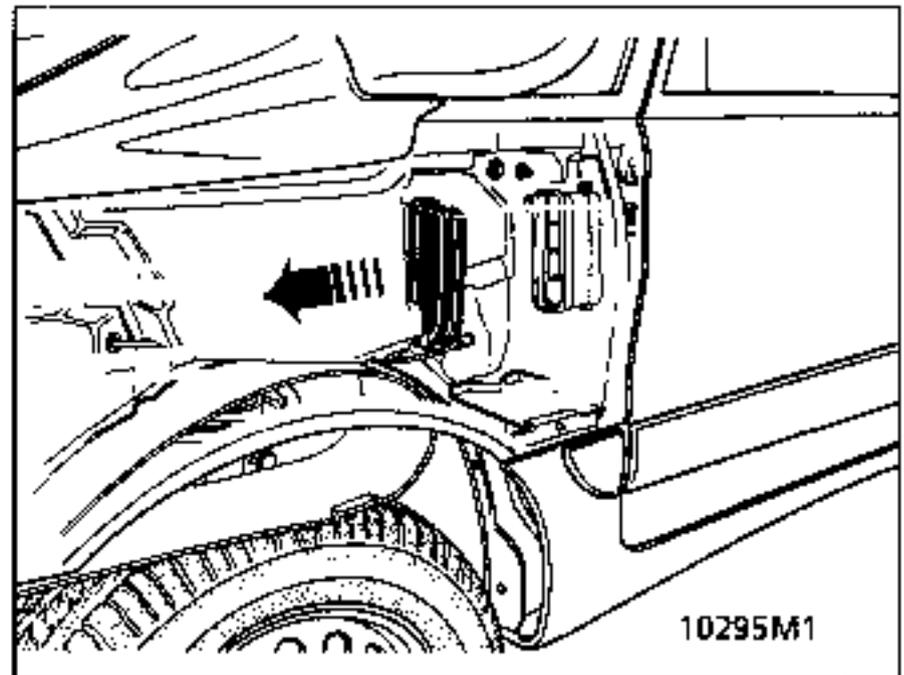
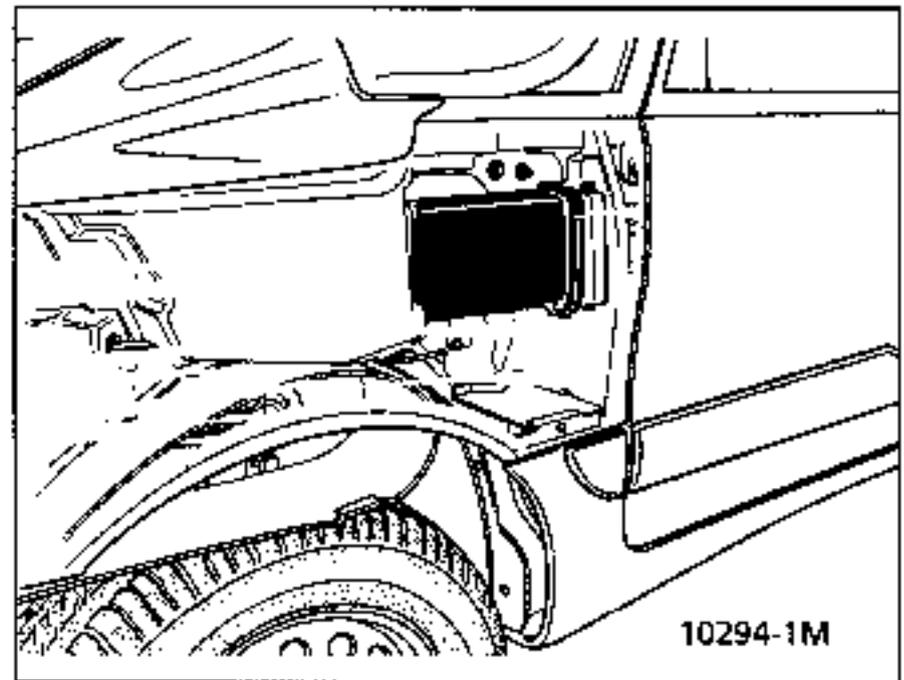
Bei der Ausführung G8T (Klimaanlage) sind die Anschlüsse der rechten Wärmetauschers von Hand nicht zugänglich. Das Werkzeug Mot.1395 (siehe Kap. 19) verwenden.

Vorbereitung auf der Seite der Radkästen

Befestigungen des Armaturenbrett-Trägers:

Die Schmutzfänger teilweise ausbauen (3 Nieten seitlich abtrennen).

Diese Leitungen aushängen und in die Luftkästen zurückdrücken.



Auf jeder Seite die beiden Befestigungsmuttern M8 (A) ausbauen, ohne die Einstellmutter (B) zu berühren.

Vorbereitungen auf der Seite des Fahrgastraumes

Abdecken:

- Bodenbelag, Sitze und Stoffverkleidungen des Armaturenbrettes
- mittels Klebeband W die Streben der Ausstellfenster und die B- und A-Säulen in dem Bereich, in dem die Werkzeuge hindurchgeführt werden.

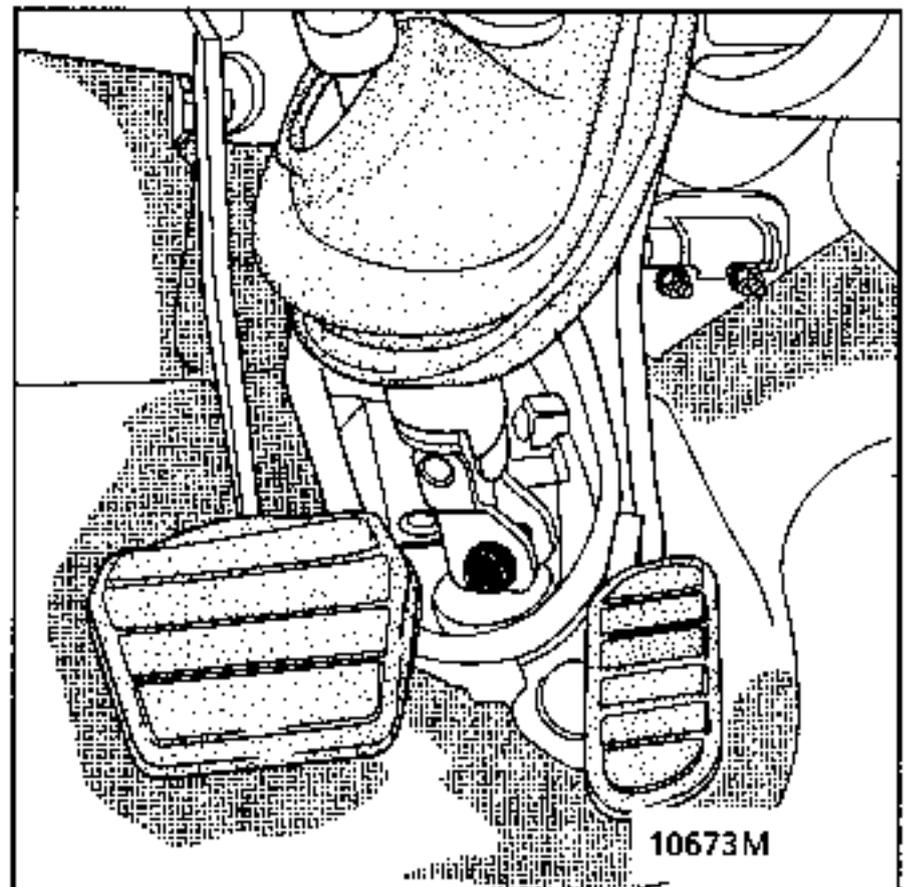
Die Vordersitze maximal zurückschieben und sie in Position "Liegesitze" bringen.

LENKSÄULENGELENK

Den Überzug der Lenksäule entfernen.

Durch die Öffnung des Pedals den Bolzen mit Klammersicherung des Lenksäulengelenks lösen.

Das Lenkrad nach rechts drehen, um den versplinteten Bolzen herauszunehmen, das Zündschloß blockieren.



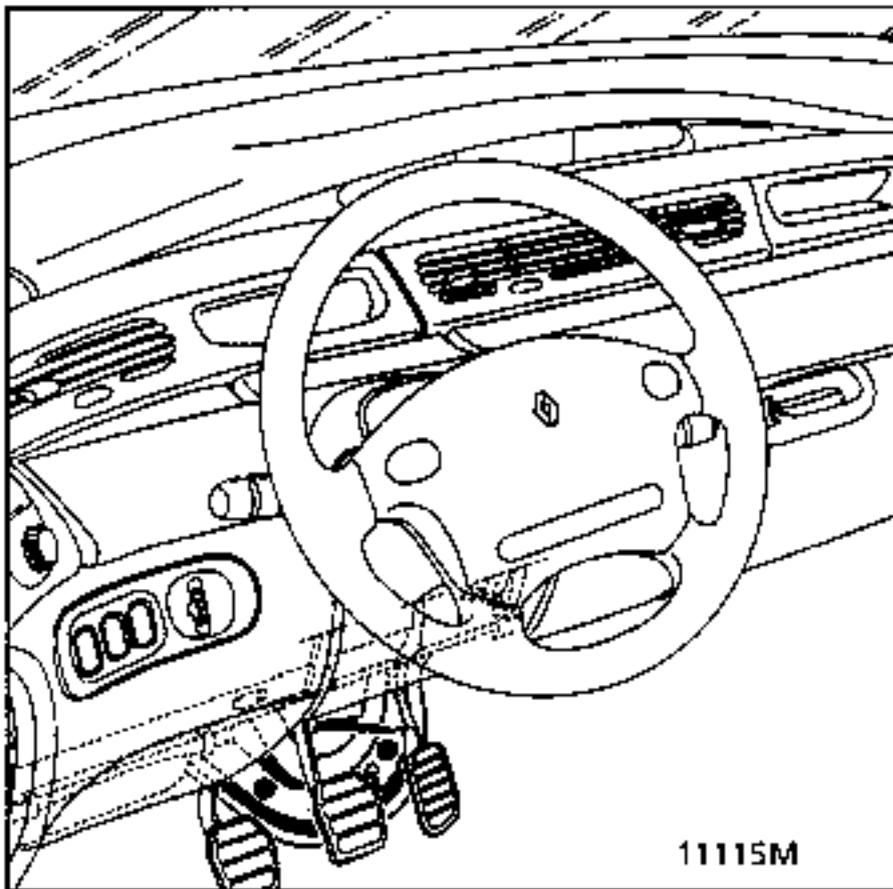
ACHTUNG:

Damit die Spiralverbindung unter dem Lenkrad nicht beschädigt wird, ist es wichtig, die Position des Lenkrades während der ganzen Arbeit beizubehalten (Feststellung des Lenkrades mittels Zündschloß-Stellung).

Bei Zweifeln an der korrekten Zentrierung der Spiralverbindung muß das Lenkrad ausgebaut und die Zentriermethode laut Kap. 88 AIRBAG vorgenommen werden.

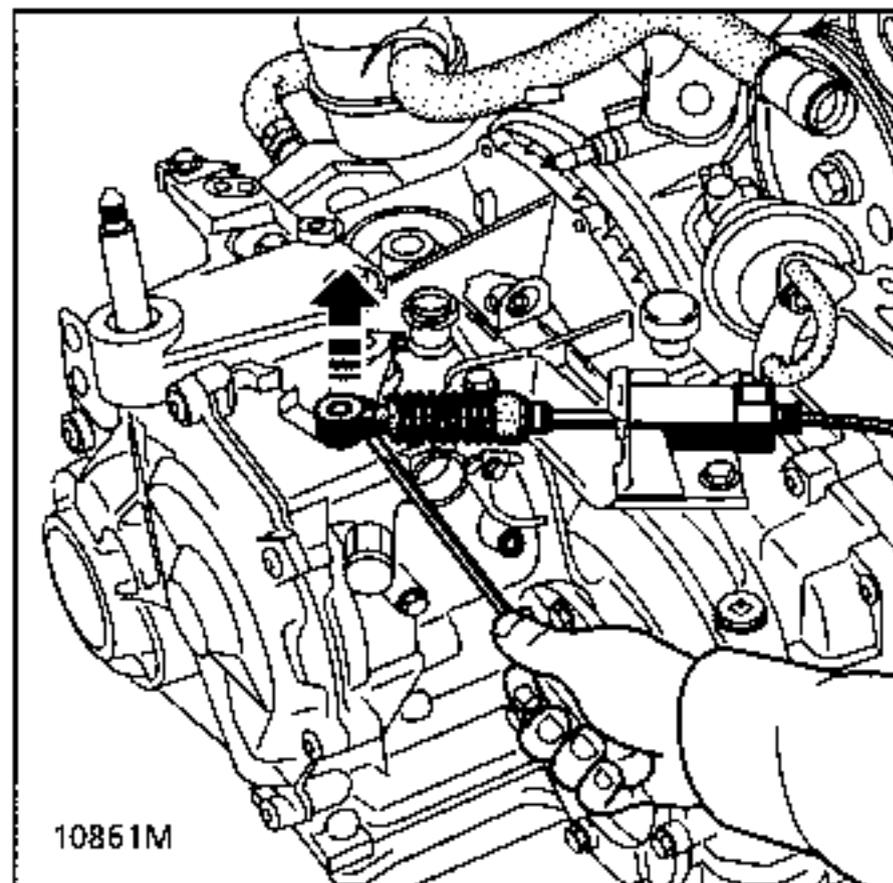
BETÄTIGUNG AUTOMATIKGETRIEBE:

Durch die Öffnung des Pedalwerks:



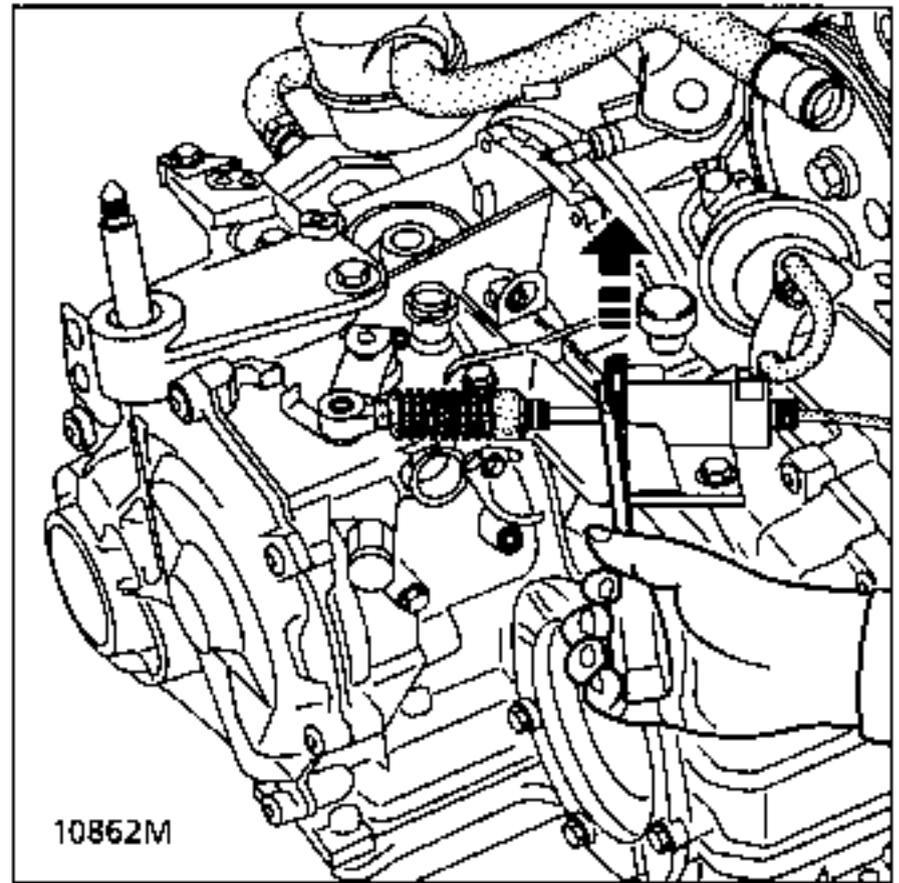
Den Kugelbolzen auf der Seite des Automatikgetriebes lösen.

Eine Kordel am Ende des Seilzugs befestigen.



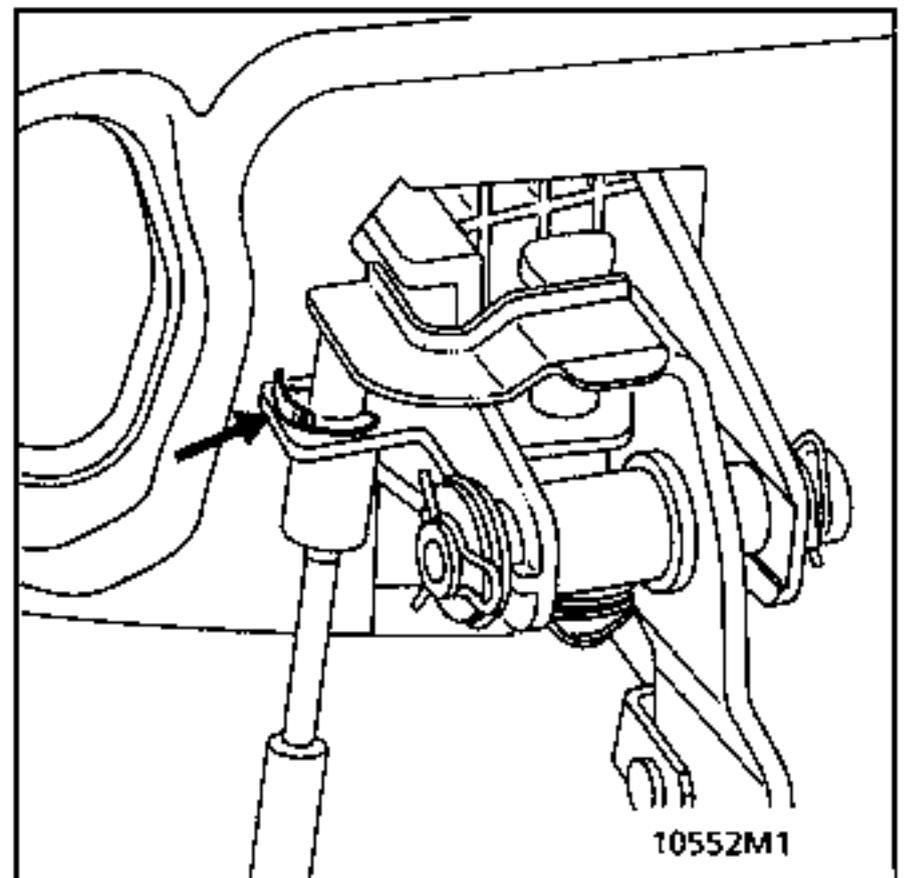
Die Hüllenarretierung mit einem kurzen Schraubendreher lösen.

Die Hüllenarretierung entfernen.



Die Seilzugführung der Stirnwand zum Fahrgastraum hin drücken.

Prüfen, ob sich die Sicherung des Schaltgestänges von der Halterung des Pedalwerks gelöst hat.



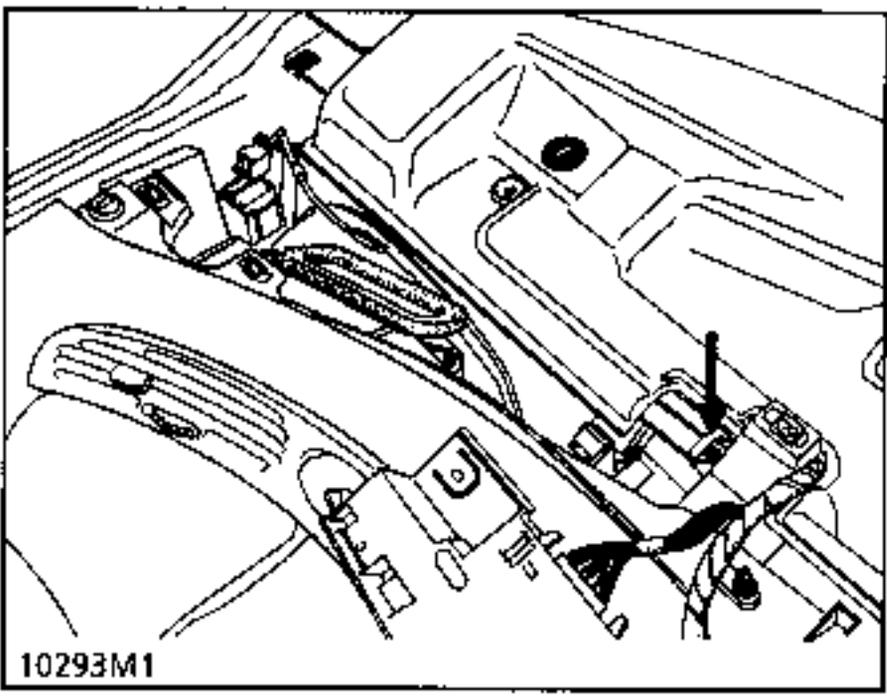
ACHTUNG:

Wird diese Sicherung vergessen, kann das Ohr (Lasche) des Pedals abbrechen.

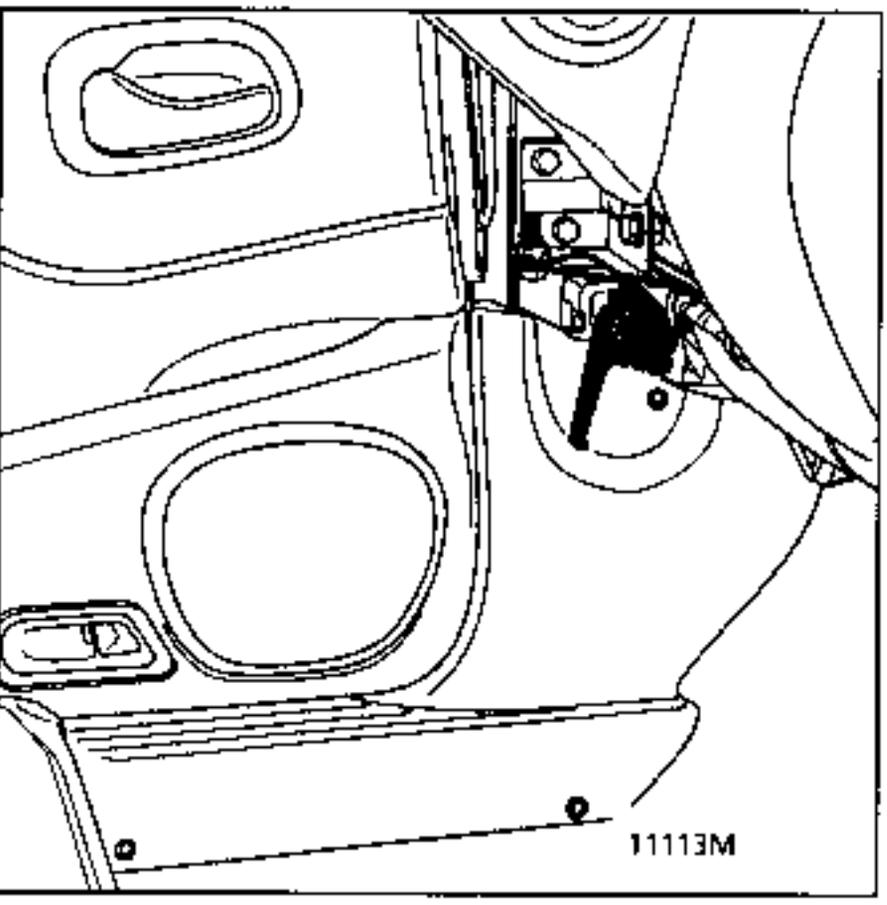
Vorbereitung auf der Seite des Fahrgastraumes
(Fortsetzung)

Ausbauen:

- die obere Partie des Armaturenbrettes
- das Informationsdisplay
- die beiden vorderen Befestigungen

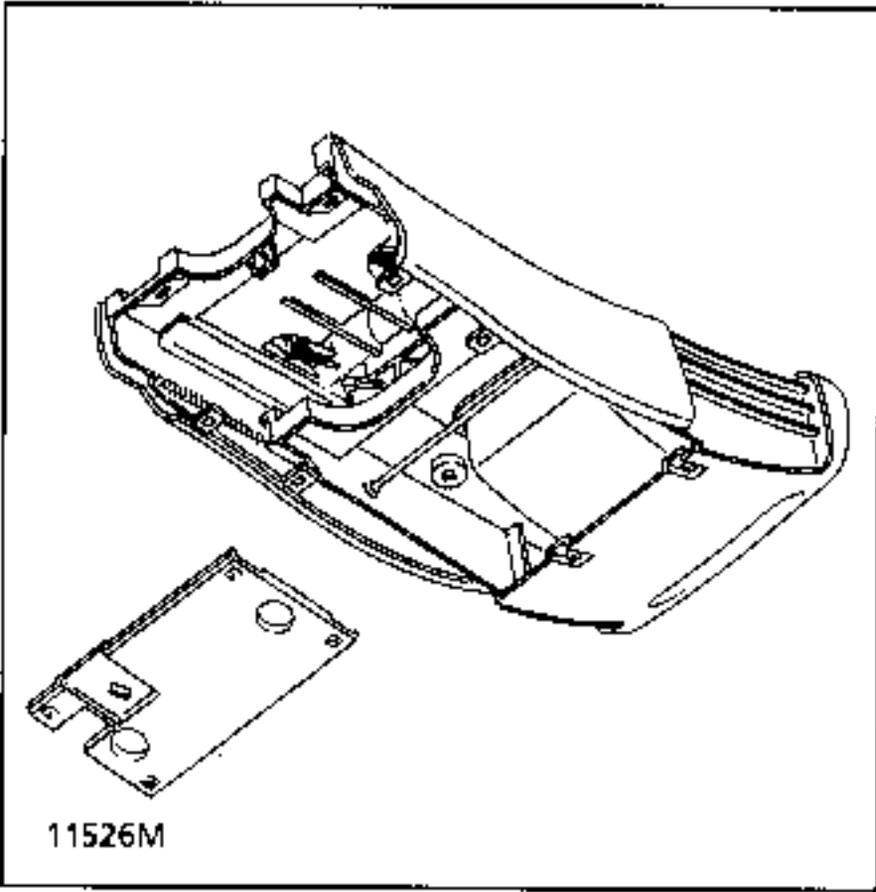


- die seitlichen Konsolen 2 x 4 Schrauben und sie abziehen,
- den Zug der Haube (2 Schrauben)

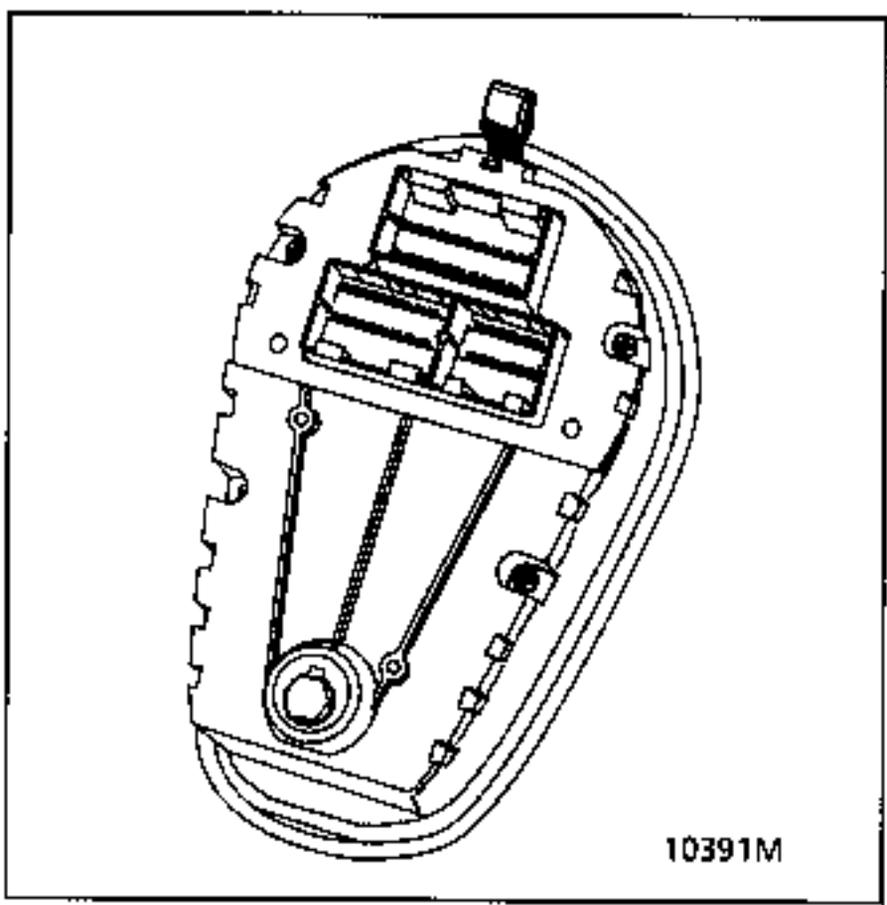


Ausbauen:

- den Aschenbecher,
- das angeklebte Plättchen
- die vier Schrauben und den Aschenbecher abziehen

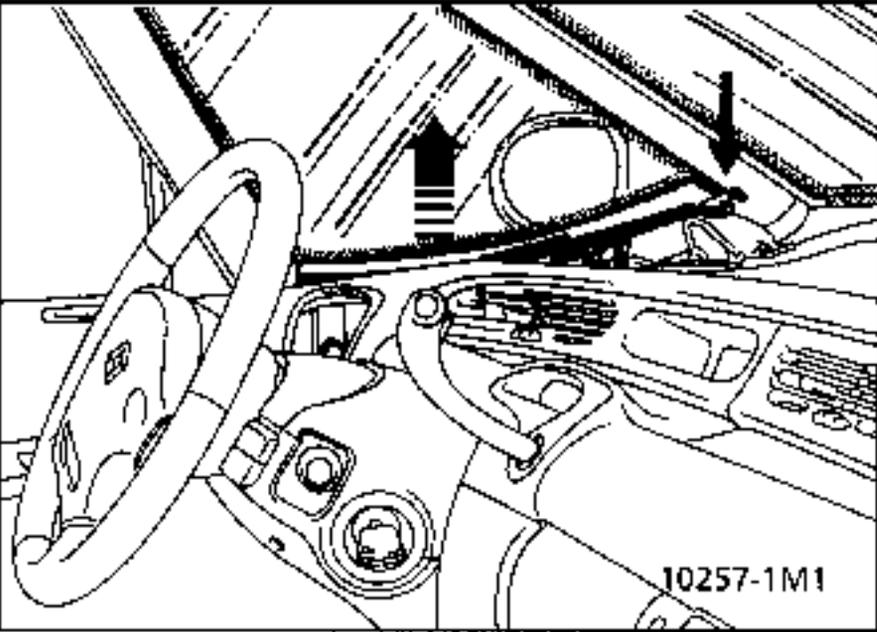


Die Betätigungen der Bedienung Heizung /
Belüftung (zwei 8 mm- Sechskantschrauben)

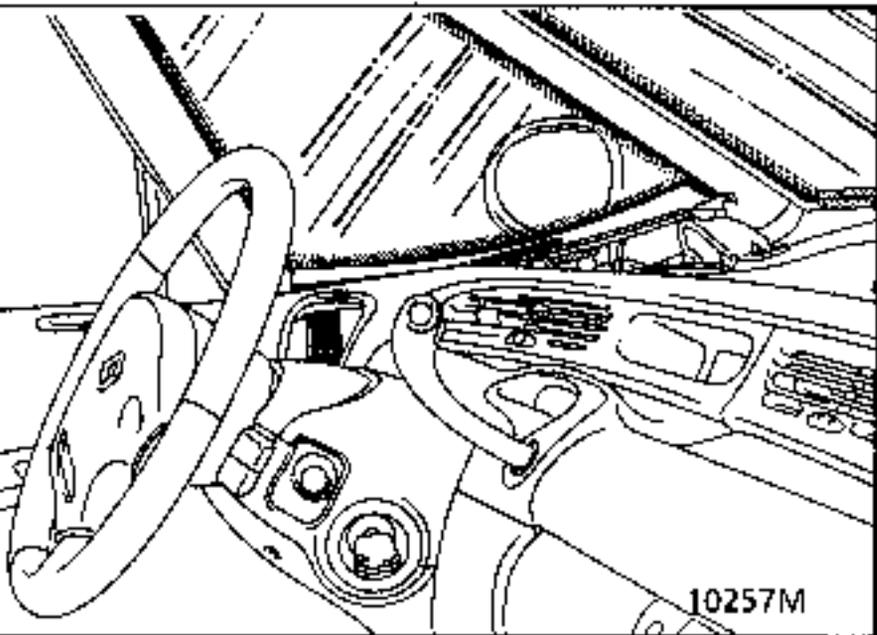


Die stoffbezogene Rahmenpartie lösen und entfernen (10)

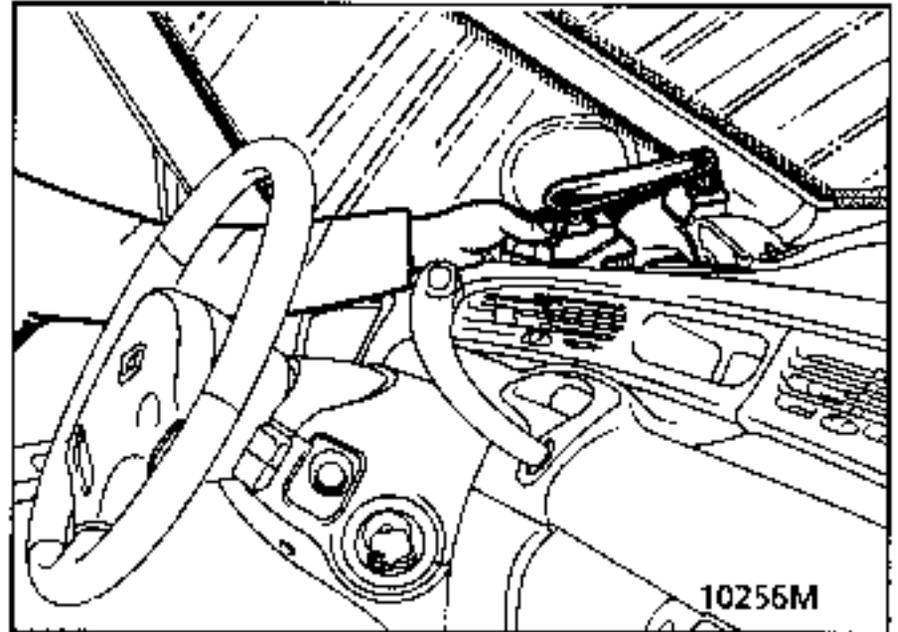
Die Belüftungsdüsen der Ausstellfenster (1 Schraube und drei Blechklammern pro Seite), dabei nach oben ziehen..



Die beiden seitlichen Befestigungen der oberen Armaturenbrett-Partie losschrauben und die beiden Laschen lösen.

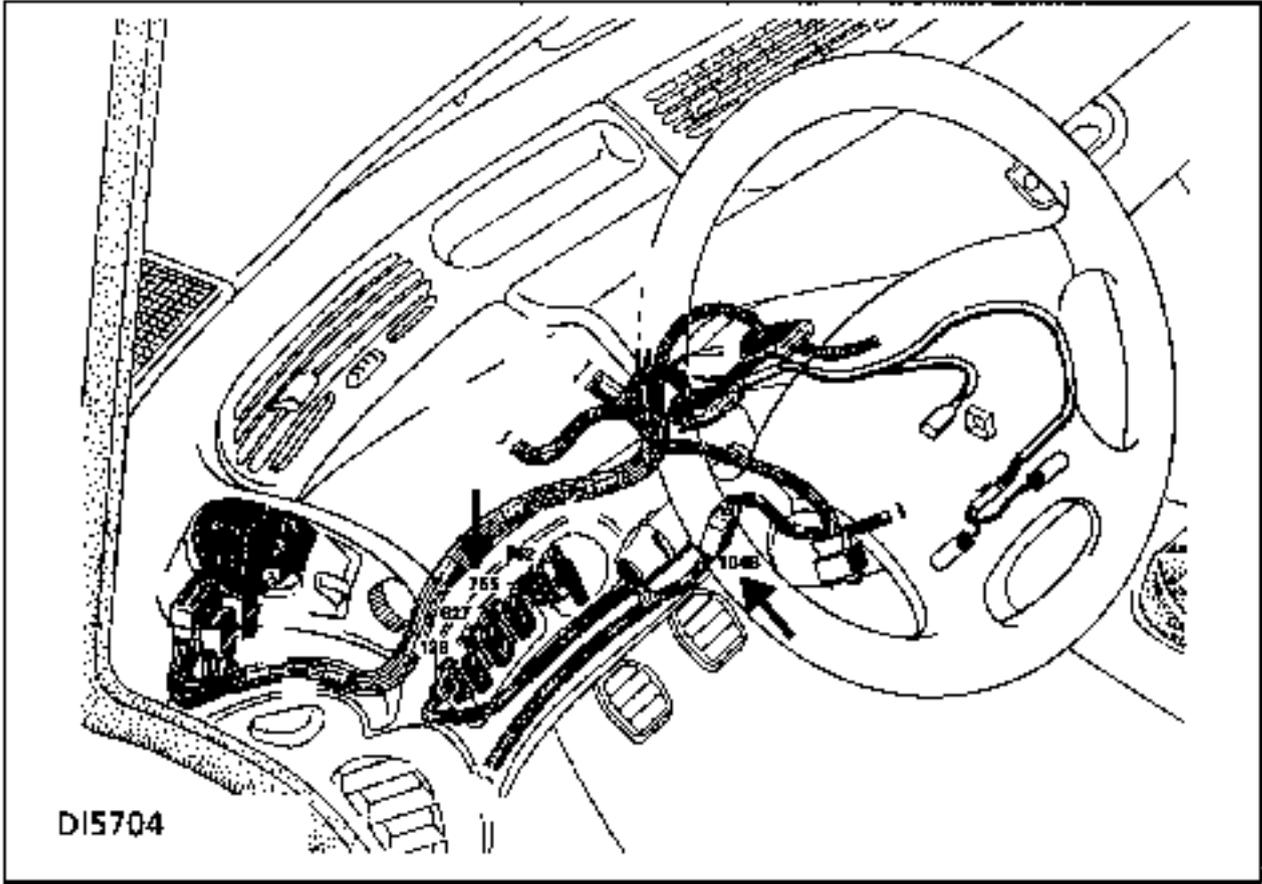


Die T-Stücke der Entfrosterung (2 Blechschrauben) lösen und sie nach vorne herausziehen.



Die beiden Luftleitungen am Gebläse abziehen.

ABKLEMMEN DER ELEKTRISCHEN VERBINDUNGEN



Kabelstrang Schalter der unteren Konsole Fahrerseite 128 - 627 - 755 - 562.

Kabelstrang Zündschloß 104B.

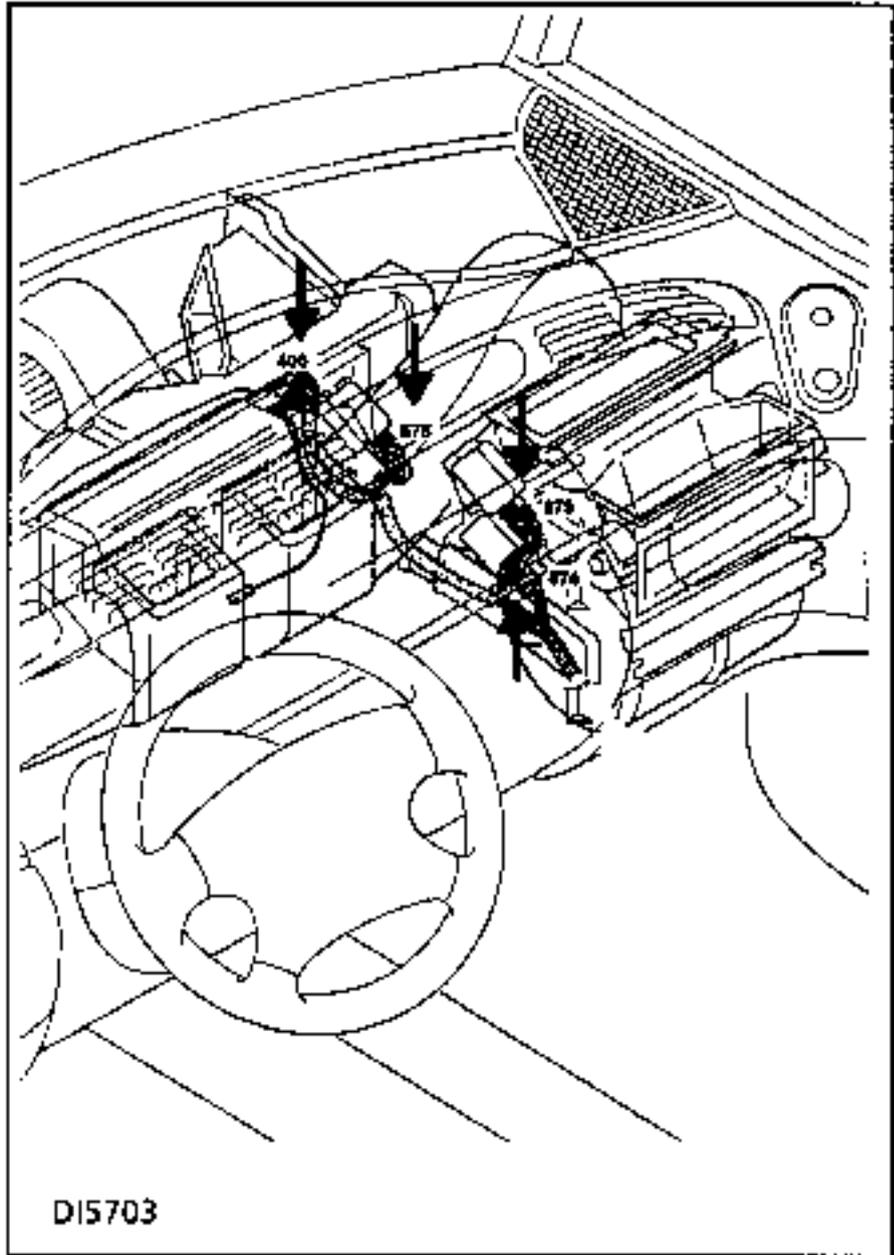
Stecker der Verdampfersonde 408.

Stecker des Motors der Umluftklappe 875.

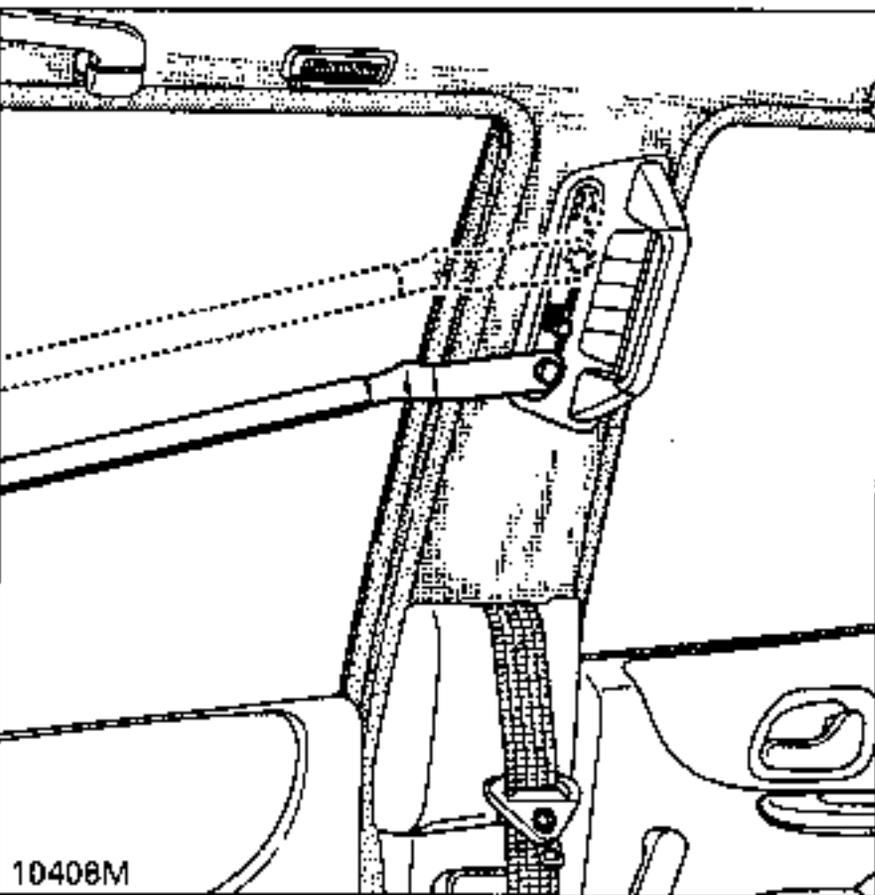
Stecker der Motoren der Luft-Verteilerklappe 873 rechts und links.

Stecker der Motoren der Luftmischklappe 874 rechts und links.

Jeden Stecker genau markieren.



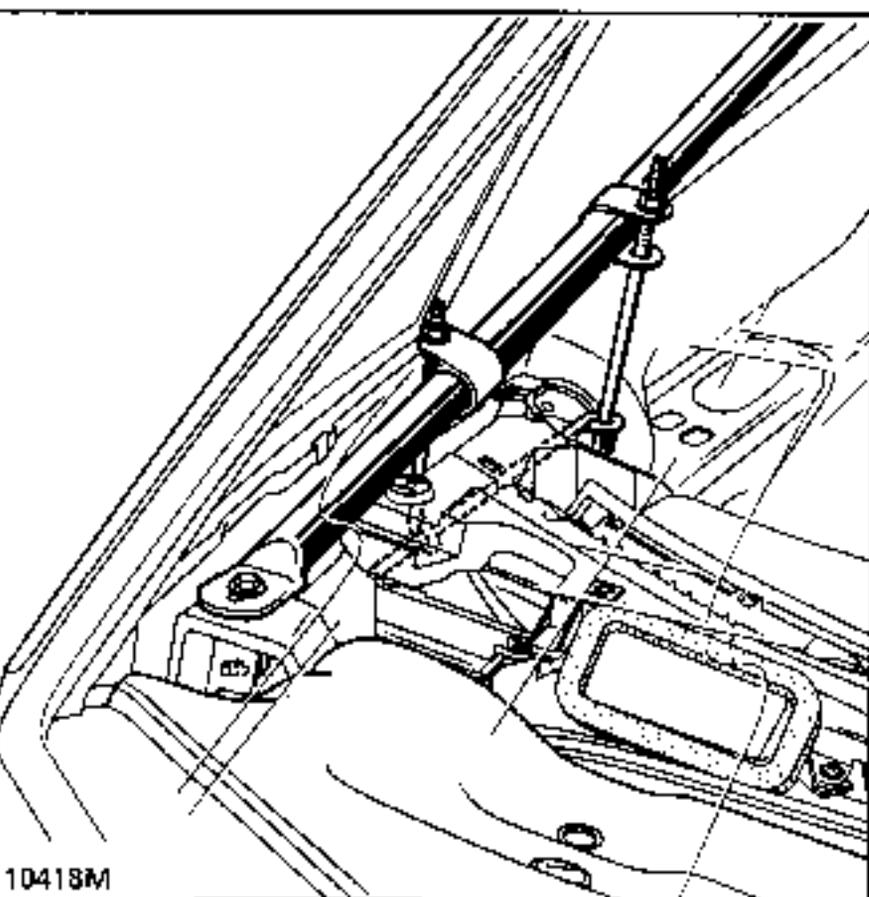
ANBRINGEN DES WERKZEUGS Car. 1393



Die vorderen Sicherheitsgurte nach unten stellen.

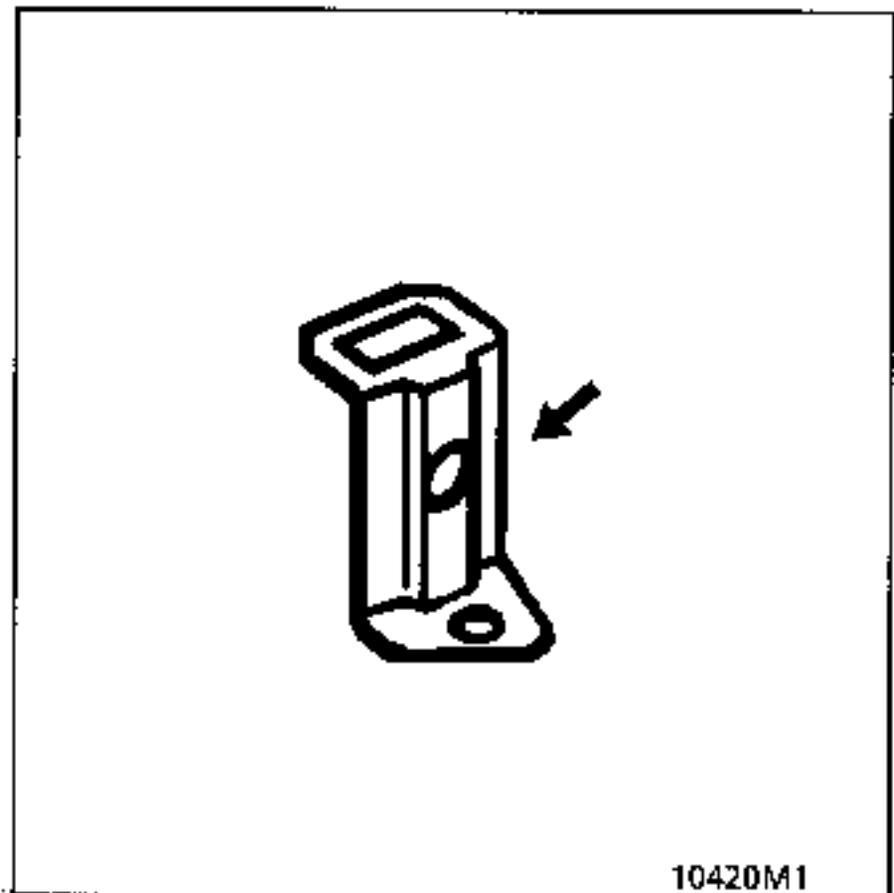
Die oberen Befestigungen der Sicherheitsgurte ausbauen.

Die Auflagestangen, die unten an der Frontscheibe angeschraubt und anstelle der Gurte befestigt sind, installieren.



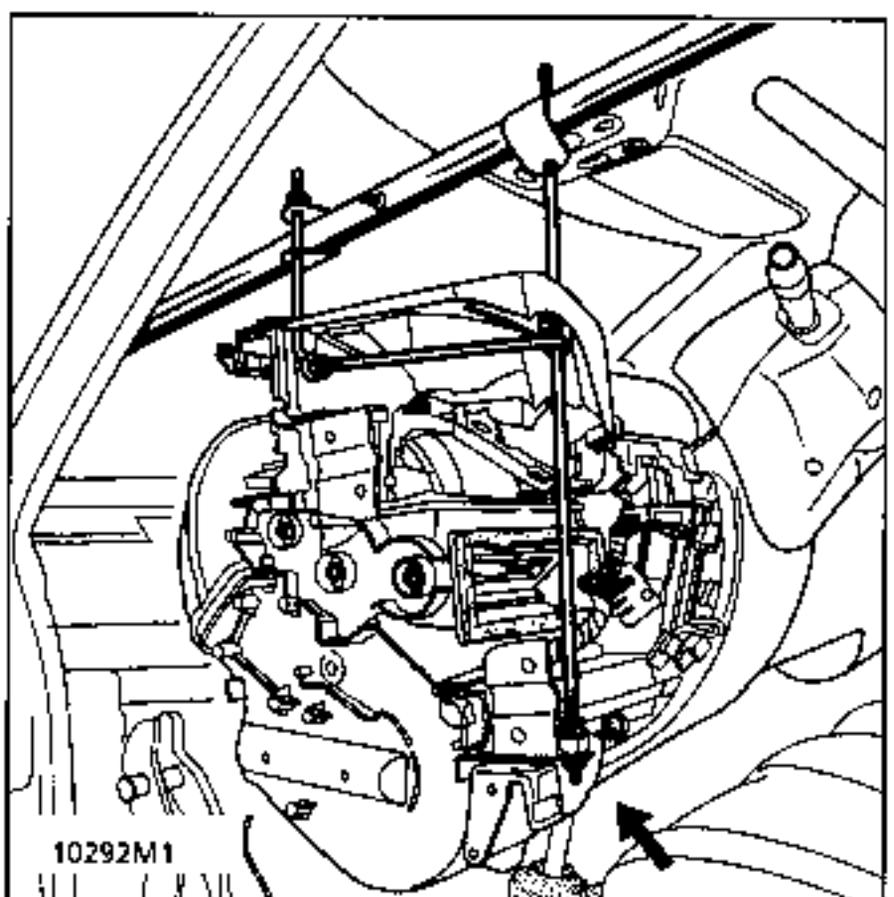
Einhängen:

- die beiden vorderen Aufhänger in den Öffnungen des Winkeleisens,



- die hinteren Aufhänger anstelle der unteren Befestigungsschrauben des Trägers an den Winkeln

Die vier Aufhänger durch Festziehen der Muttern spannen (ohne Spiel).



HERAUSZIEHEN DES ARMATURENBRETTES MIT DEM WERKZEUG Car.1393.

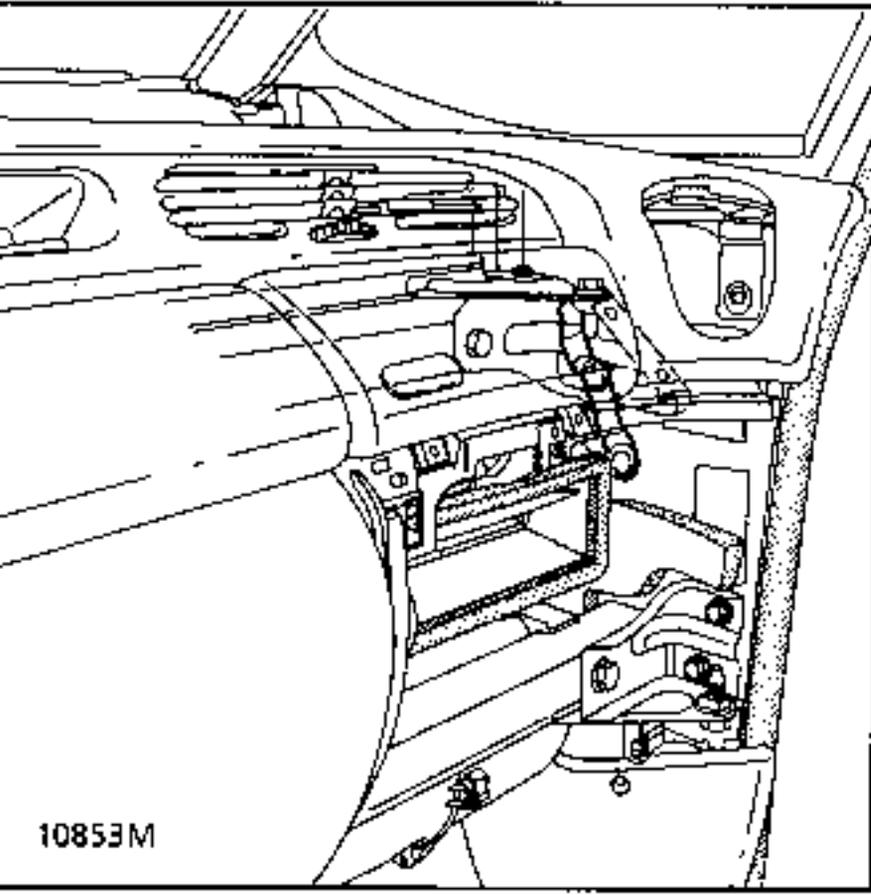
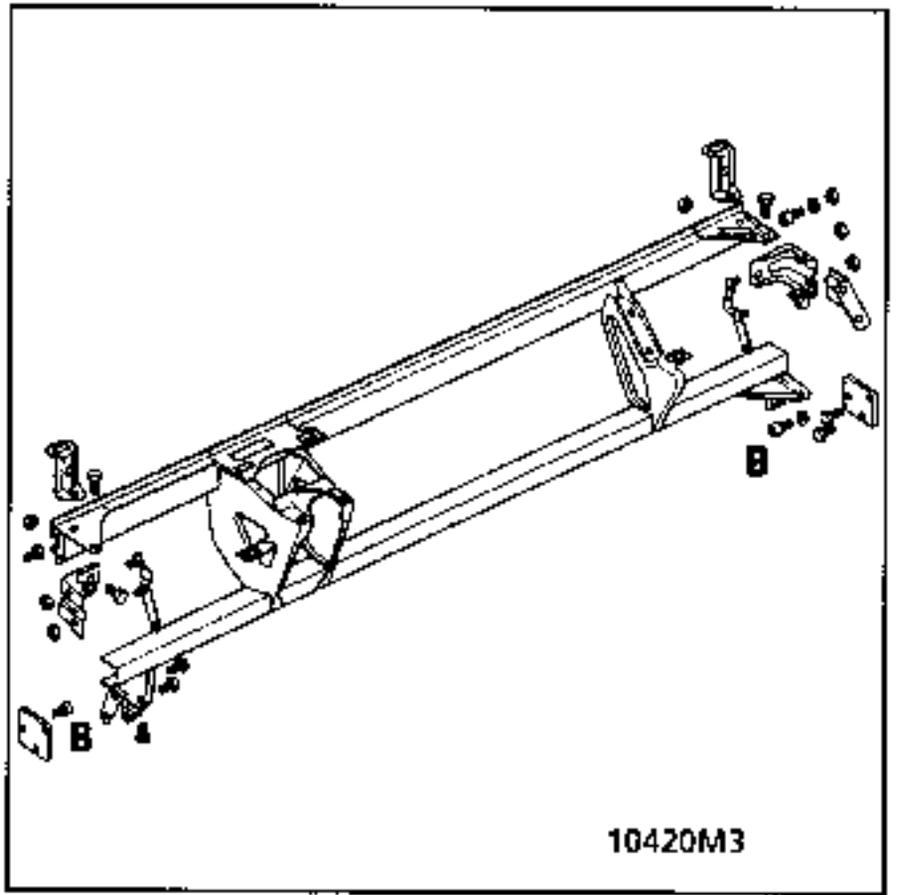
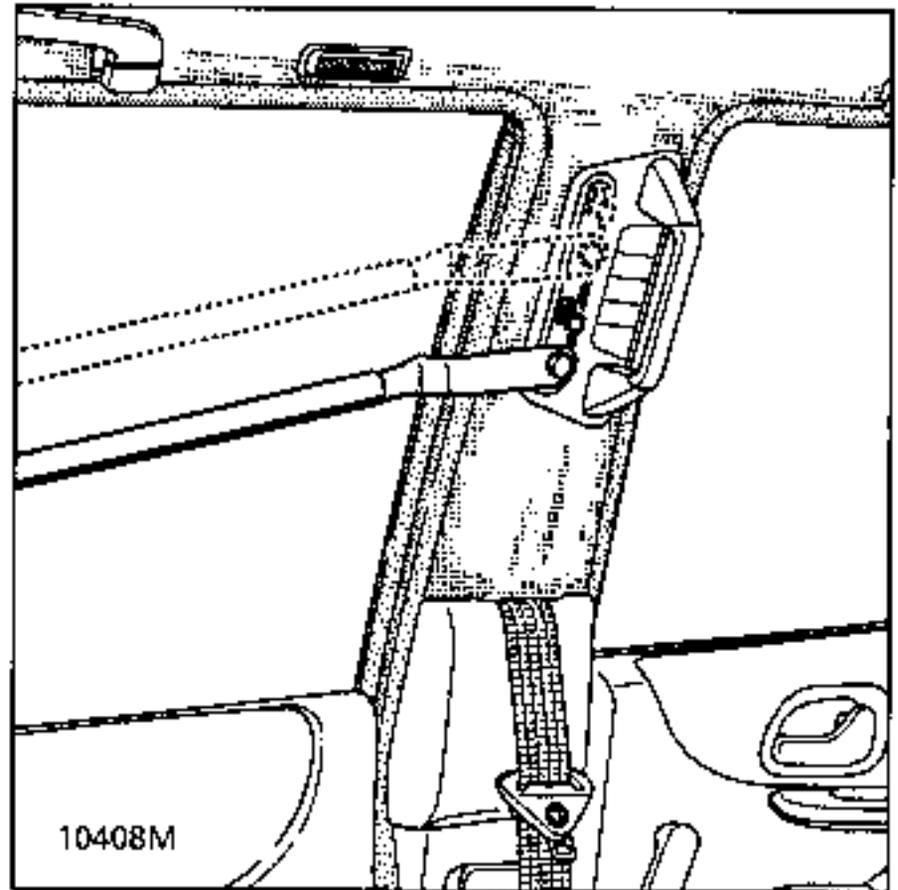
Zu dieser Arbeit sind zwei Personen erforderlich.

ACHTUNG:
Prüfen, ob die mittleren Luftdüsen geschlossen sind, damit die Klappen nicht abbrechen.

Prüfen, ob die Verriegelung der Fahrstufenbetätigung von der Pedalhalterung abgezogen ist, damit das Pedal nicht abbricht.

Die beiden unteren Befestigungswinkel des Trägers (2 Schrauben x 2) lösen.

Die beiden oberen Befestigungsplättchen herausnehmen, dabei jede Klammer mittels Schraubenzieher herausziehen.



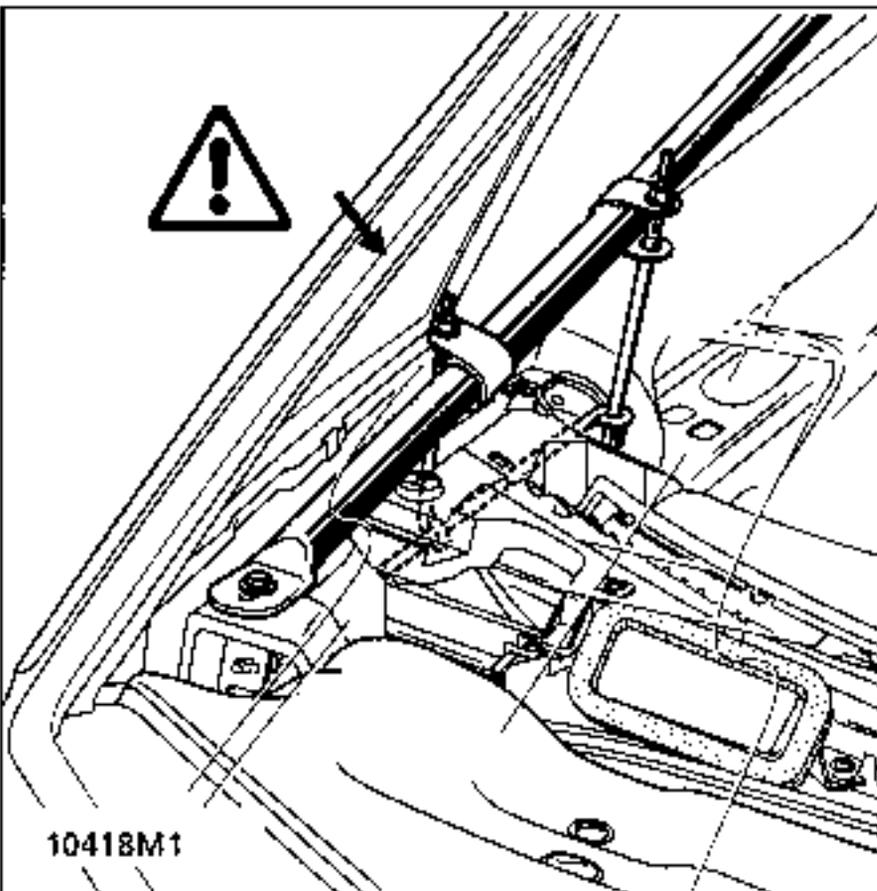
Das Armaturenbrett von den vier Stiften (B) lösen, dabei die beiden Einstellungen der vorderen Gurte maximal anheben.

ACHTUNG:
Die Türen nicht mehr komplett schliessen.

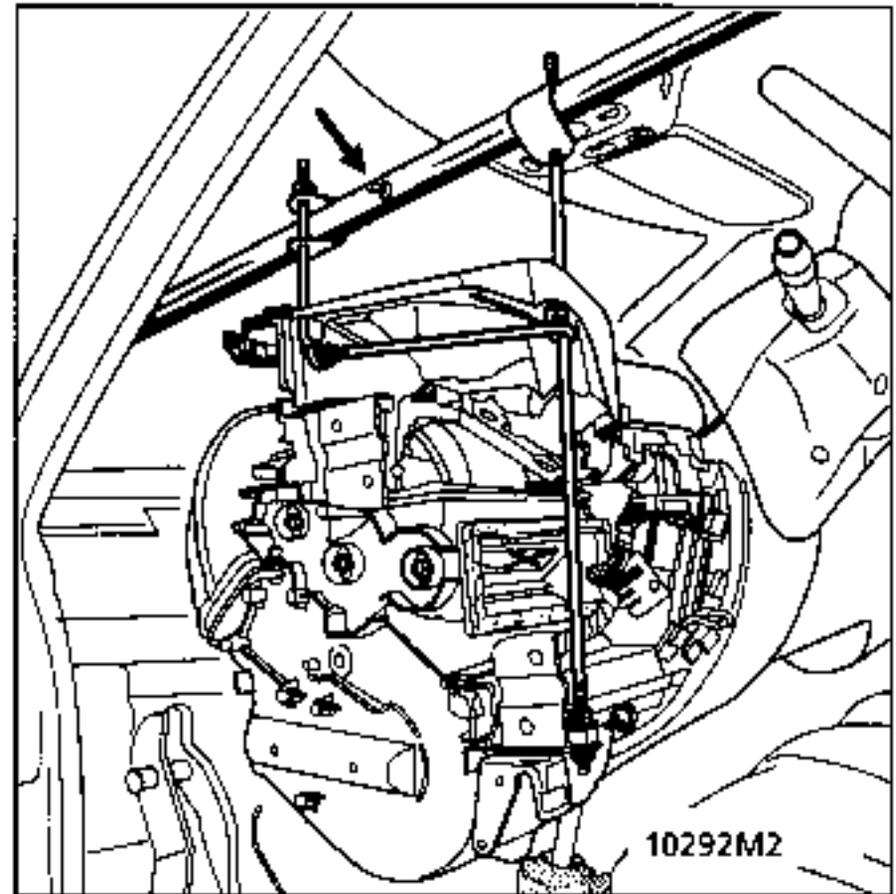
Die Verkleidungen und die Bedienung von Heizung / Belüftung könnten beschädigt werden.

Das Armaturenbrett bis zu den Sicherheitsklammern zurückziehen :

- die Einheit parallel mit zwei Personen herausziehen,
- den Seilzug des Automatikgetriebes führen (je nach Ausführung)
- die Endpartien der Wärmetauscher beobachten
- den Zug der Motorhaube beiseiteschieben,
- darauf achten, daß das Werkzeug Car.1393 an den Streben der Ausstellfenster vorsichtig vorbeigeführt wird.



Die beiden Seiten versplinten



ACHTUNG:
Die Türen nicht mehr komplett schliessen.

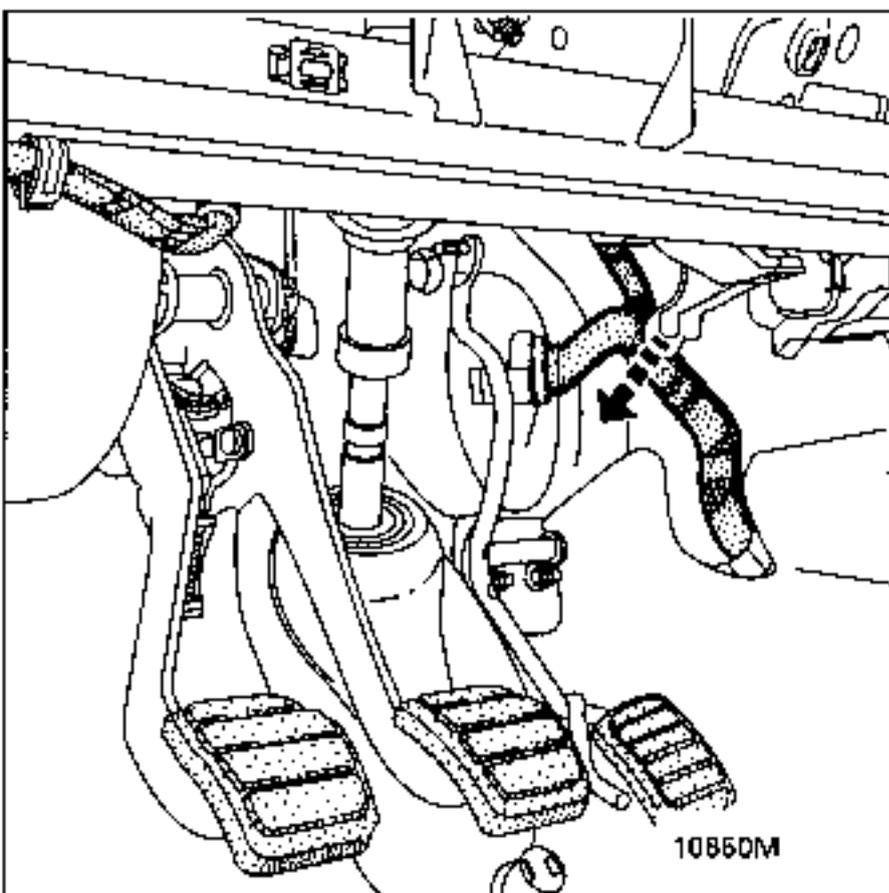
Die Verkleidungen und die Bedienung von Heizung / Belüftung könnten beschädigt werden.

EINBAU

Besonderheiten :

Mit einer Person auf jeder Fahrzeugseite die Armaturenbrett-Einheit auf das Werkzeug Car.1393 schieben, dabei folgende Teile vorsichtig durchführen:

- die Endstücke des Wärmetauschers durch die Stornwand, anschliessend den Seilzug de Automatikgetriebes
- das Lenksäulengelenk zwischen den Pedalen und durch die Platine des Pedalwerks hindurch
- die Kabelstränge



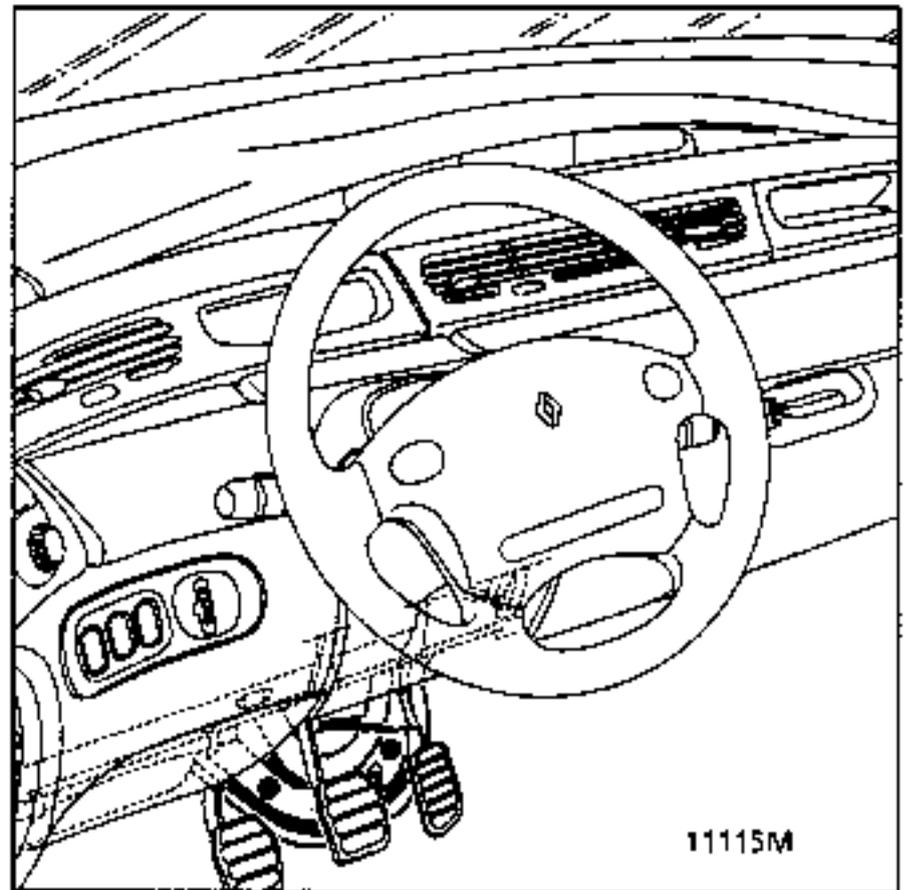
Das Armaturenbrett weiter bis zu den Zentrieranschlägen schieben.

Die Höhenverstellung der Gurte ablassen, das Armaturenbrett plaziert sich automatisch auf seine Zentrierungen und nimmt somit wieder seinen Originalplatz ein.

Die Befestigungen (4 Schrauben auf den unteren Winkeln mit 2,5 daNm und vier Muttern für die oberen Winkel) in den Radkästen festziehen.

Das Werkzeug Car.1393 ausbauen.

Den Kugelbolzen des Seilzugs des Automatikgetriebes und die Hüllenarretierung im Fahr-gastraum durch die Öffnung der Lenkung wieder miteinander verbinden.



Den Fahrstufenwahlhebel des Automatikgetriebes (je nach Version), kontrollieren, ggfs. die Arretierung einstellen (siehe Kap. 37).

ZENTRALELEKTRONIK FAHRGASTRAUM

Das Auflageblech (es handelt sich hier um ein zusätzliches Blech) im Fußraum abnehmen

Die 5 Stecker wieder anschliesen.

Das Auflageblech im Fußraum wieder befestigen (3 Muttern und 1 Schraube).

Die Geräuschdämmung in den Fußräumen wieder ankleben.

Den Türschweller wieder befestigen (die Abdeckung wieder anbringen).

LENKSÄULE**WICHTIG:**

Das Lenksäulengelenk wieder anschliessen, Räder in Geradeausstellung, Wenn die Lenksäule über das Zündschloß in Stellung "verriegelt" ist, befindet sich das Lenkrad in Mittelstellung.

Da die untere Lenksäulenpartie verstellbar ist, muß die Position des Lenksäulengelenks am Lenkgetriebe eingestellt werden.

Das Werkzeug Dir.1408 an der Lenksäule anbringen.

Den Bolzen des Lenksäulengelenks festziehen.

Das Werkzeug Dor.1408 wieder entfernen.

Den ersten Überzug der Lenksäule wieder anbringen, dabei den Blechrand des pedals schmieren, anschl. den zweiten Überzug und den Bodenbelag ausrichten.

ACHTUNG:

Damit die Spiralverbindung unter dem Lenkrad nicht beschädigt wird, ist es wichtig, die Position des Lenkrades während der ganzen Arbeit beizubehalten (Verriegelung der Lenksäule über das Zündschloß in Stellung "verriegelt").

Bei Zweifeln an der korrekten Zentrierung der Spiralverbindung muß das Lenkrad ausgebaut und die Zentriermethode laut Kap. 88 AIRBAG vorgenommen werden.

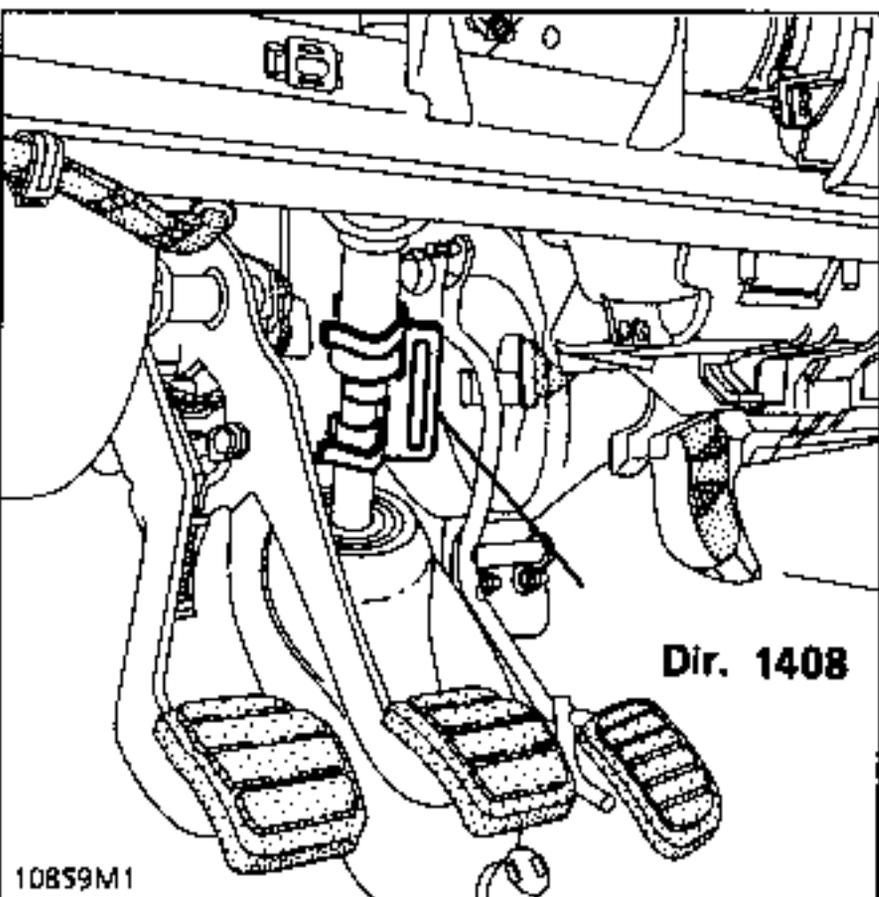
LUFTSCHLÄUCHE

Die Luftschläuche, die den Verdampfer / Gebläse und die Heizung / Belüftung verbinden, einbauen, dabei ggfs. die mittleren Luftdüsen ausbauen, um an die Kunststoffmuffen zu gelangen.

Prüfen:

- den Zustand der mittleren dehnbaren Dichtungen und sie vor dem Einbau der mittleren Luftdüsen zusammendrücken
- die Funktion der mittleren Luftklappen

Die Haubenbetätigung einbauen (2 Schrauben).



INBETRIEBNAHME DES ARMATURENBRETTES

Kühlflüssigkeit

Auffüllen.

Die Wärmetauscher und das Kühlsystem entlüften.

Die Batterie wieder anklemmen.

Die Einstellung der Heizbetätigungen vornehmen (siehe Kap. 84).

WICHTIG:

Wenn alles wieder montiert ist :

- mit Hilfe des Prüfkoffers XR 25 prüfen, ob keine Störung im System vorliegt
- wenn alles korrekt ist, das Steuergerät entriegeln

mit Hilfe der Betätigung



- prüfen, ob die BA 14links des Prüfkoffers erloschen ist.

Funktioniert die Kontrollampe nicht wie vorstehend beschrieben, die Angaben im Kap. "Diagnose" beachten und das System mit dem Prüfgerät XRBAG (Ele.1288) bzw. dem Prüfkoffer XR 25 kontrollieren.

ACHTUNG:

Die Nicht-Beachtung dieser Vorschriften könnte die normale Funktion der Systeme beeinträchtigen, eventuell sogar ein unangebrachtes Auslösen hervorrufen.

Den Motor in Gang setzen.

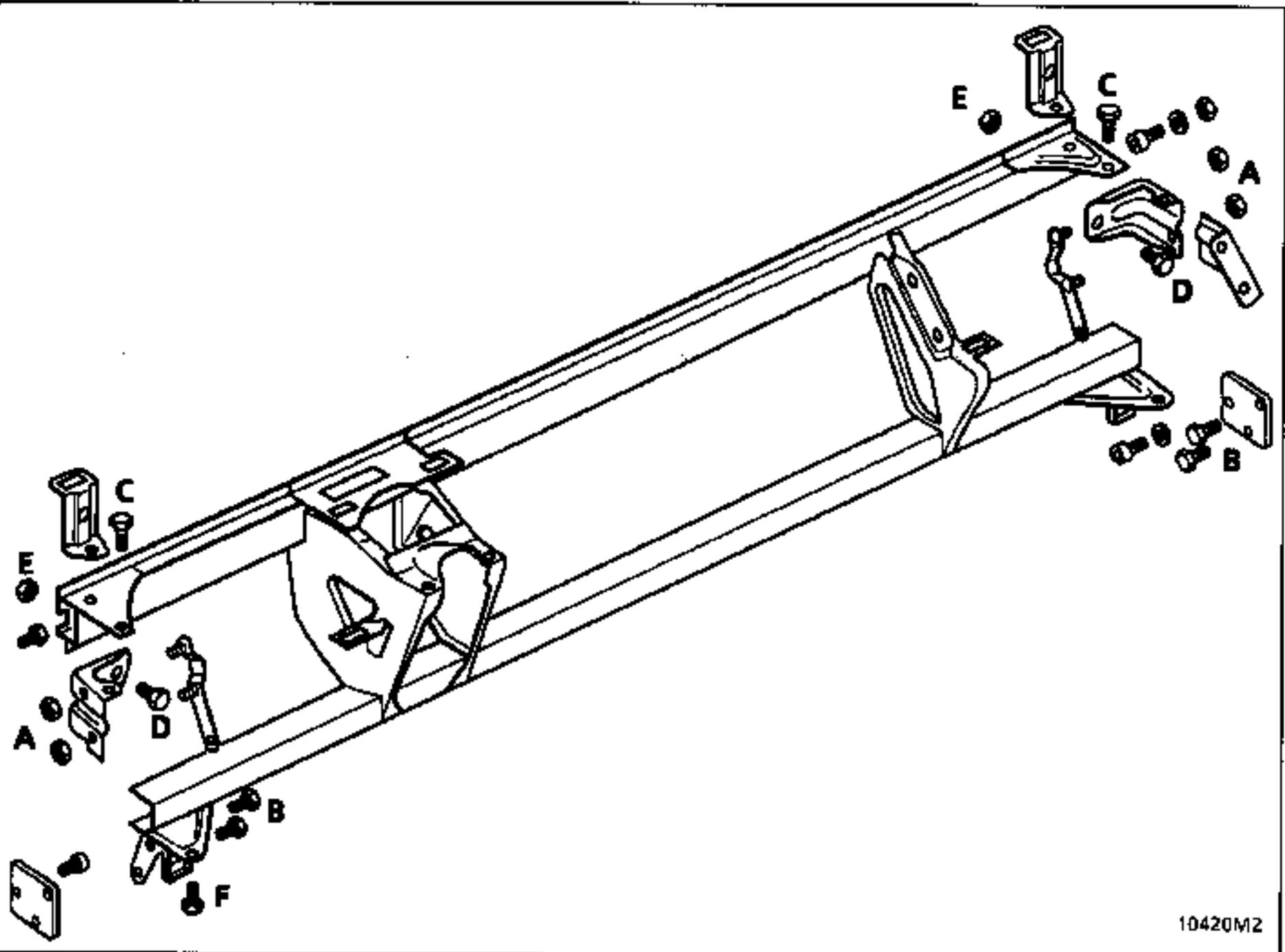
Die Funktionen prüfen:

- Beleuchtung,
- Radio,
- Heizung und Klimaanlage,
- Wisch-Waschanlage

- ...

Probefahrt vornehmen

Kühlflüssigkeits- und Ölstände prüfen.



10420M2

BEFESTIGUNGEN

- A - Muttern, die durch die Radkästen zugänglich sind
- B - Schrauben, die nach Ausbau der unteren Konsolen zugänglich sind
- C - Schrauben, die nach Ausbau der Bedieneinheit Heizung zugänglich sind
- D - Schrauben, die nach Ausbau der unteren Konsolen zugänglich sind
- E - Muttern, die nach Ausbau der oberen Armaturenbrett-Partie und der Endstücke der Heiz-/Entfrosterschläuche zugänglich sind
- F - Schrauben, die nach Ausbau der unteren Konsolen zugänglich sind

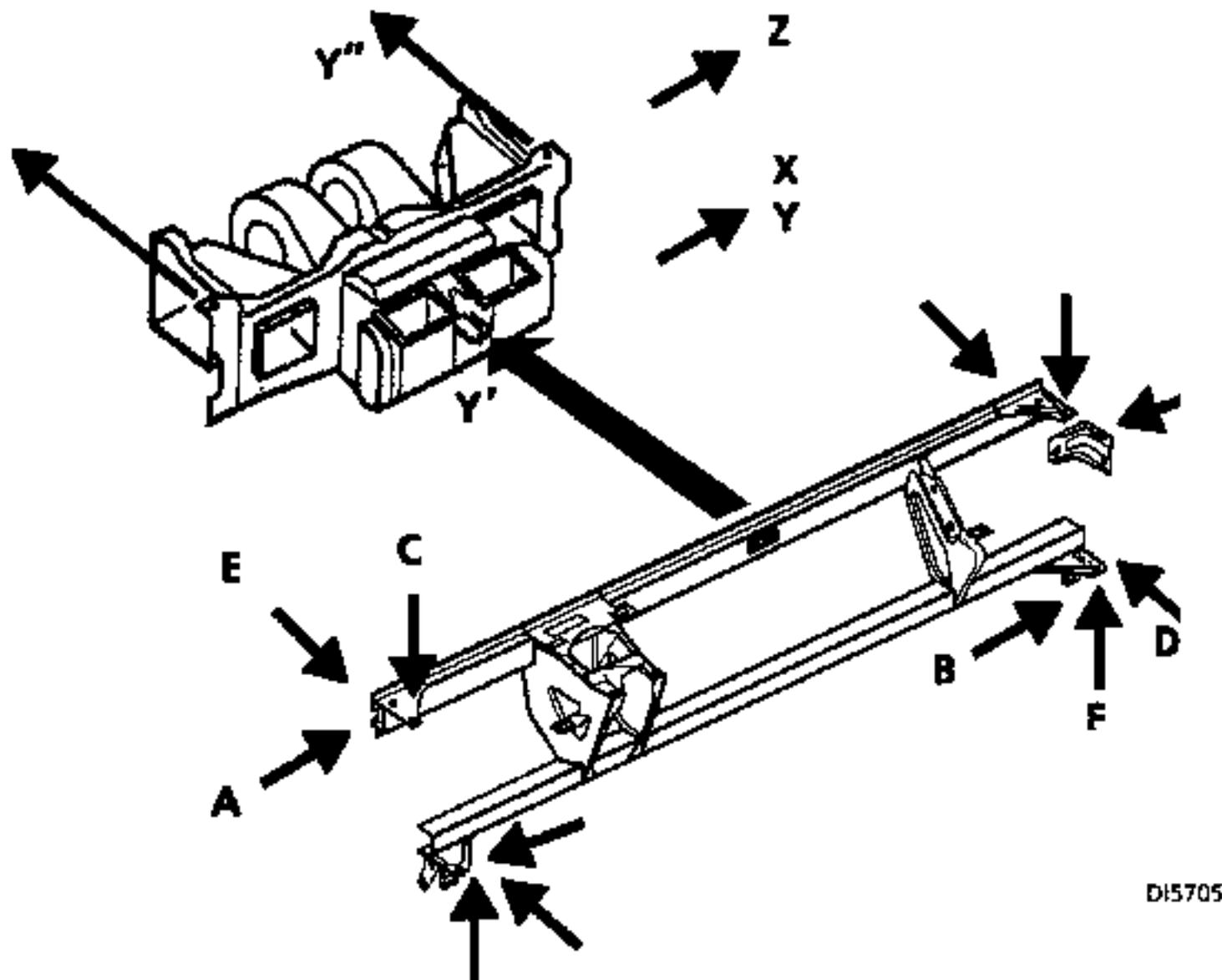
ANZUGSDREHMOENTE (in daNm)	
Muttern A	2,5
Schraube B	2,5
Schraube C	4,5
Schraube D	2,5
Muttern E	
Schraube F	4,5

FESTZIEHEN DES TRÄGERS

Träger, angeordnet an den Punkten X und Z

Beiziehen: die Muttern (E)
die Schrauben (F)
die Schrauben (D)
die Schrauben (C)

Festziehen: die Muttern (A)
die Schrauben (B)
die Schrauben und die Muttern



DI5705

EINSTELLUNGEN DES TRÄGERS

Die gesamte Armaturenbretteinheit ist mit den vorderen Türkästen ausgerichtet und eingestellt, um ästhetischen und funktionellen Anforderungen zu entsprechen.

Der Armaturenbrett-Träger ist im Verhältnis zu den Punkten Y der Türkästen und zu den A-Säulen folgendermaßen angeordnet:

Zentrierung mit den Türen über Punkt Y' der Gruppe Gebläse / Verdampfer, diese wurde wiederum werksseitig über die Punkte Y'' der Stirnwand markiert.

Einstellung:

- in der Höhe und Tiefe über Schraubenköpfe Z des Radkastens
 - in der Waagerechten über Schraubenköpfe X des Radkastens.
- Die Punkte X und Z können auf der Richtbank kontrolliert werden.

Der eine oder andere Punkt Y'' kann mit der Gruppe Gebläse / Verdampfer des Fahrzeugs gegengebohrt werden, wenn 1/2 Luftschlauch ausgetauscht wird.

AUSTAUSCH DES TRÄGERS

Prüfen, ob das Gebläse nicht in Höhe der Zentrierung Y'' gebrochen ist.

Das Armaturenbrett-Oberteil am Träger anbringen (siehe Kap. 57).

Den neuen Träger mit Armaturenbrett-Oberteil und den vier Winkeln (nicht festgezogen) im Fahrzeug anbringen und auf den Punkt Y' zentrieren.

Prüfen, ob die Enden des Oberteiles abstandsgleich zu den Punkten Y der Türkästen sind.

Die Befestigungen A und B beiziehen.
Die Befestigungen E - D - C und F festziehen.

Den somit voreingestellten Träger herausnehmen und folgende Teile anbauen:

- die Bedieneinheit "Klimatisierung" links und rechts
- die Betätigung Automatikgetriebe

Den Träger mit Anbauteilen in das Fahrzeug wieder einbauen.

Die elektrischen Kabelstränge anbringen.
Das Armaturenbrett-Oberteil angarnieren (s. § 57).

WICHTIG**Vor dem Ausbau**

- Den Prüfkoffer XR 25 am Fahrzeug anschliessen
- Zündung einschalten
- Prüfkarte Nr. 49 (ISO-Schalter auf S8)

D 4 9

Das Steuergerät mit Hilfe des Prüfkoffers XR 25 verriegeln.

Über Eingabe**G 8 0 ***

- Ist diese Funktion aktiv, ist das Zündsystem von Airbag/Gurtstraffer ausgeschaltet. Die Airbag-Kontrollampe und die BA 14links, XR 25, leuchten auf.
- 2 Sekunden lang das automatische Entladen des Steuergerätes abwarten.
- Die Zündung ausschalten.

AUSBAU

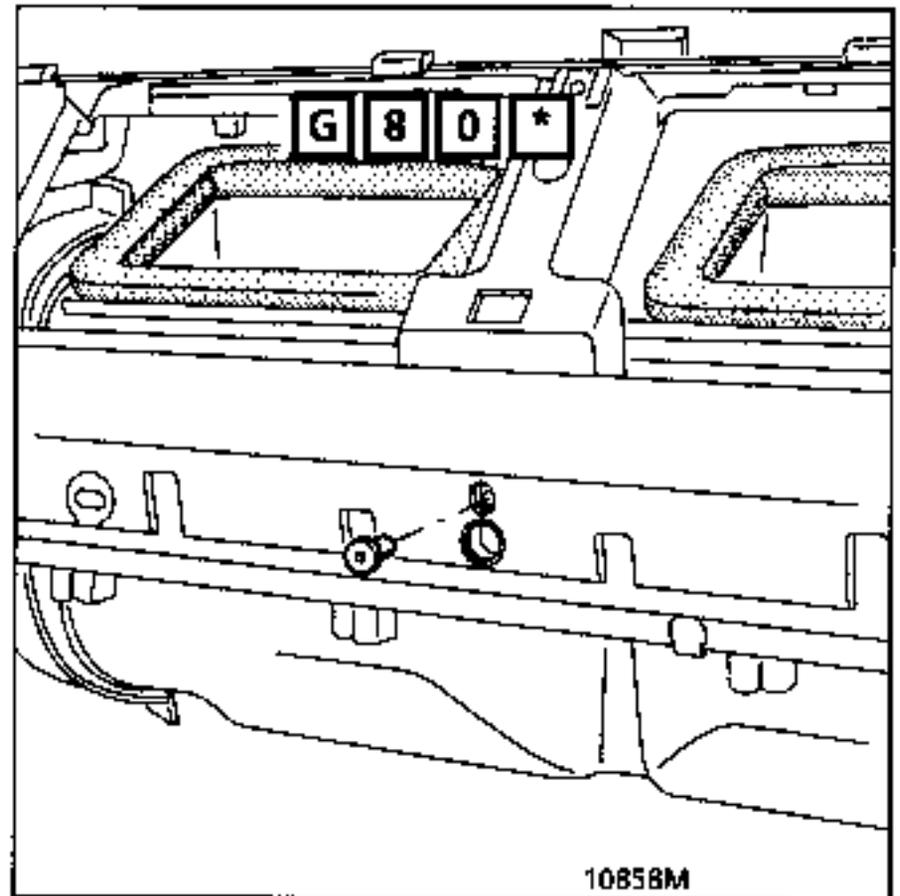
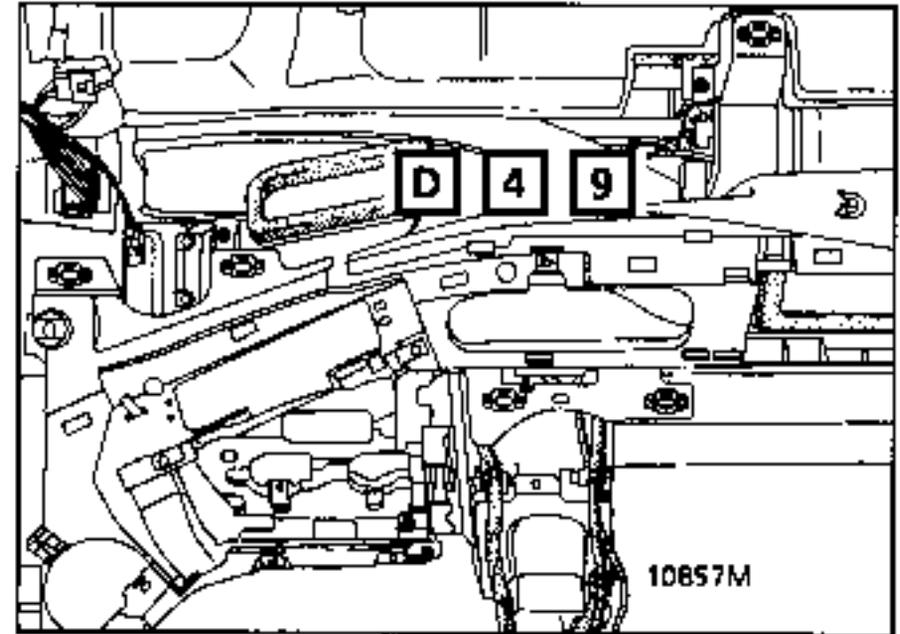
Die Luftverteilerkanäle zum Fußraum hin ausrichten.

Ausbauen:

- das Armaturenbrett-Vorderteil
- die Belüftungs- und Entfrosterdüsen rechts und links,
- die 3-Wege- Kanäle
- die Bedieneinheit Heizung
- die Abdeckkappen und den stoffbezogenen Rahmen
- die Einfassung Lenksäule
- den Aschenbecher,
- die Megabox (6 Schrauben + 1 Stecker),
- den Beifahrer-Airbag (4 Schrauben und zwei Stecker).

Das Informationsdisplay beiseiteschieben (Instrumententafel).

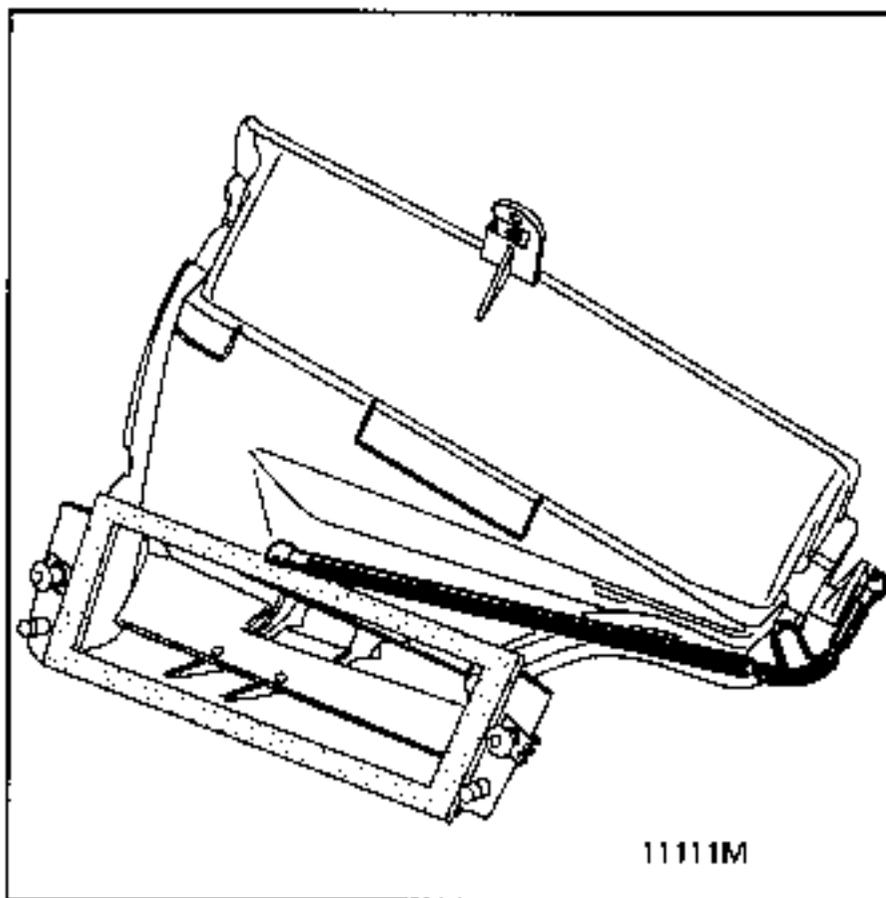
Die 13 Befestigungsschrauben und die Zentrierführung des Armaturenbrett-Oberteils entfernen.



AB- UND ANGARNIEREN DES ARMATURENBRETT- OBERTEILES

Die 2 x 2 Schrauben der Schläuche der Wärmetauscher rechts und links austauschen.

Die Betätigungsgestänge der seitlichen Luftdüsen austauschen.



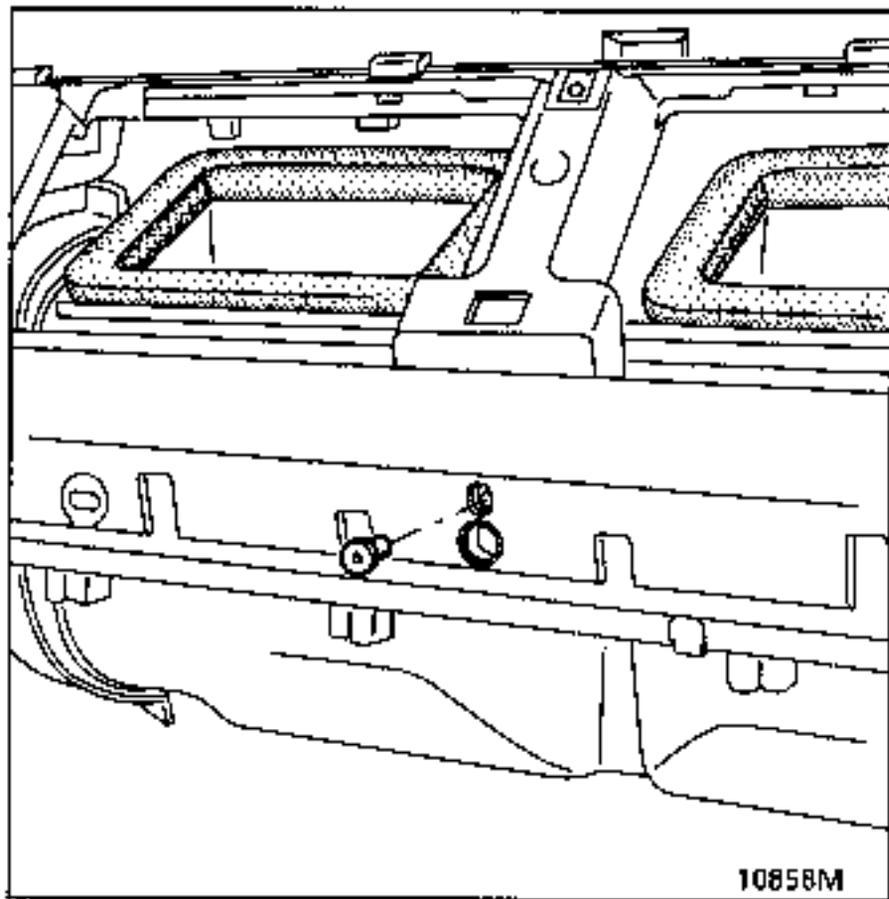
Die Abdeckung des Informationsdisplays lösen und nach vorne drücken; sie beim Einbau an der Zentrierung ausrichten.

Entgegennehmen und wiederverwenden:

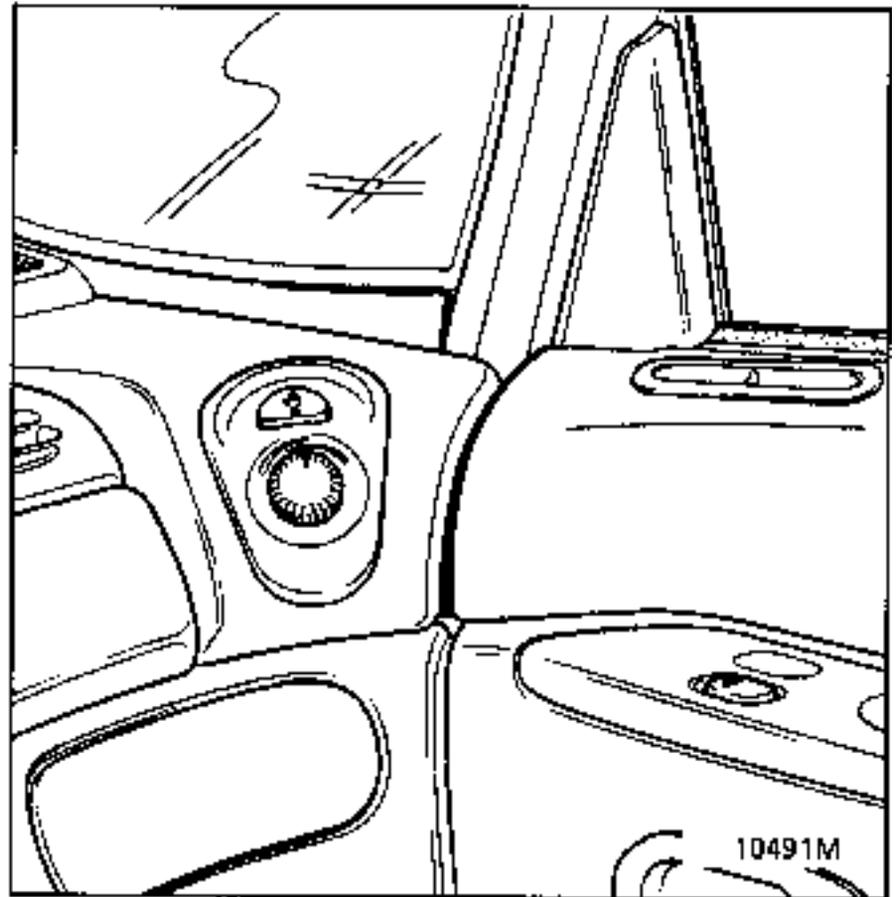
- die Scharniere der Abdeckung Fahrer-Airbag und Abdeckung Beifahrer-Airbags (4 Scharnierschrauben),
- die Blechklammern der äusseren Halterungen

EINBAU

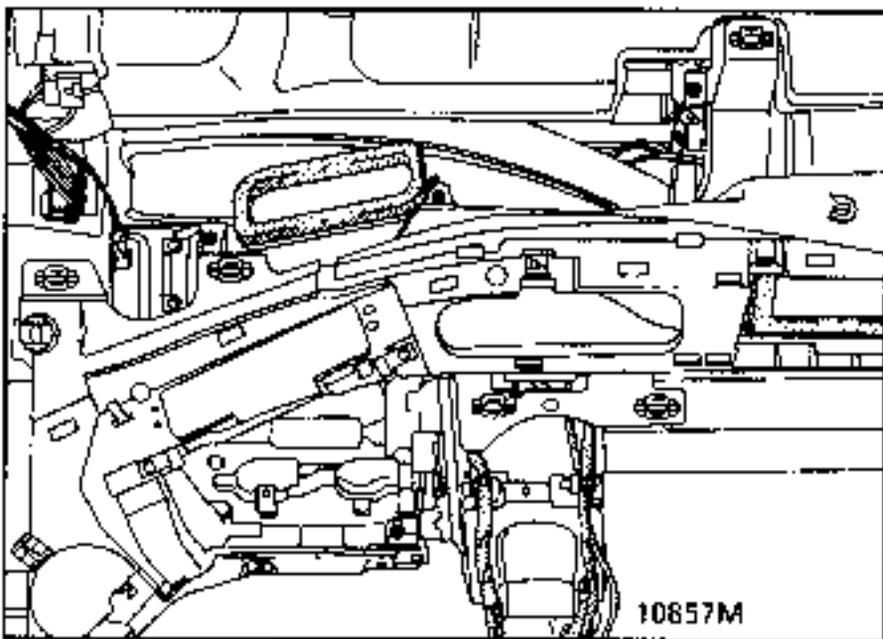
Das Oberteil am Träger mit Hilfe der Zentrierführung ausrichten.



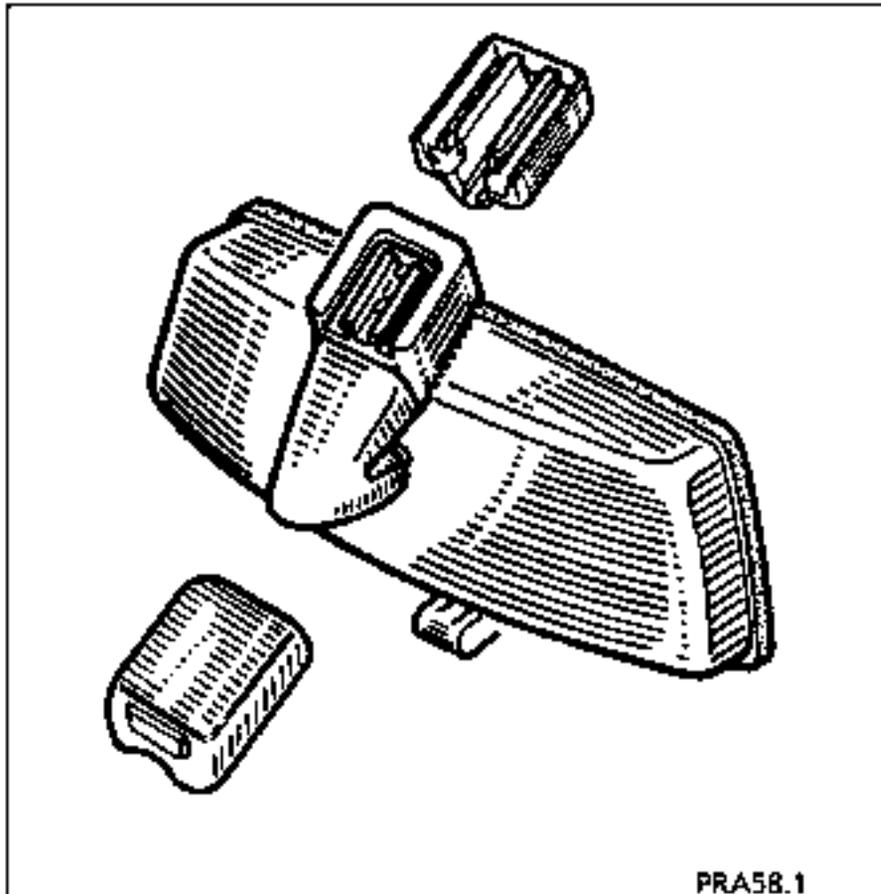
Die korrekte Aufteilung der Funktionsspiele rechts und links prüfen.



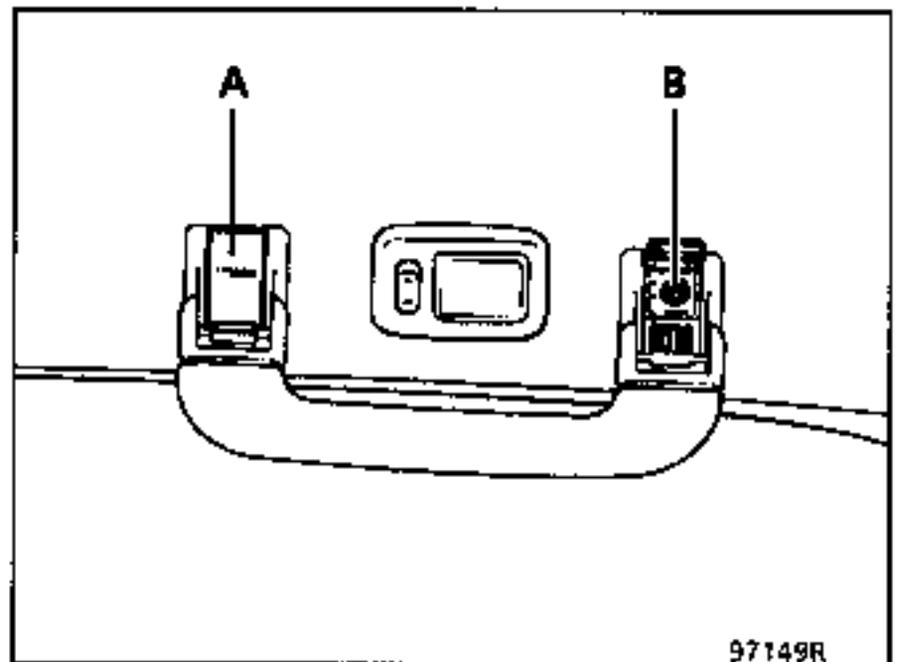
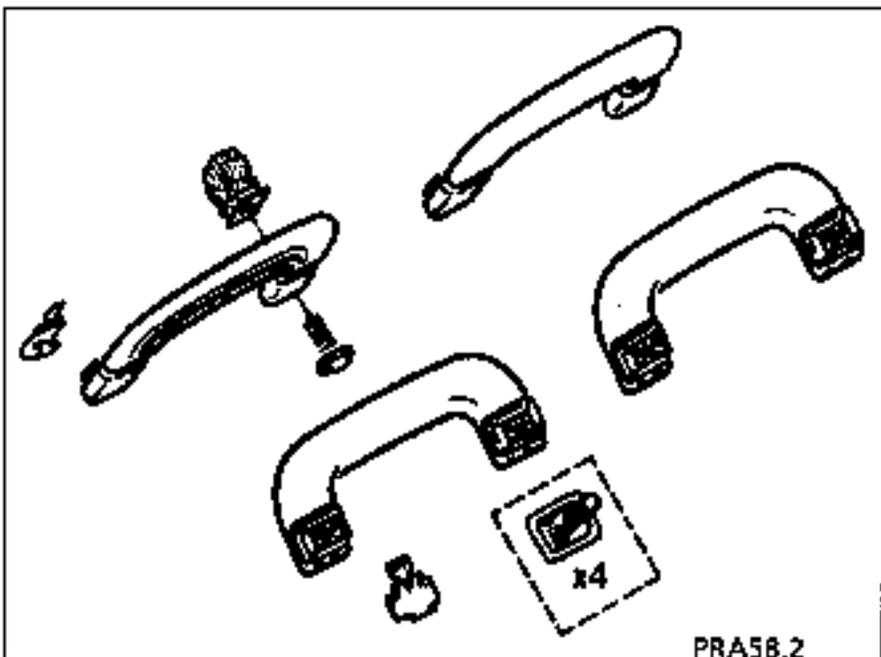
Die 13 Befestigungsschrauben einbauen.



AUSBAU



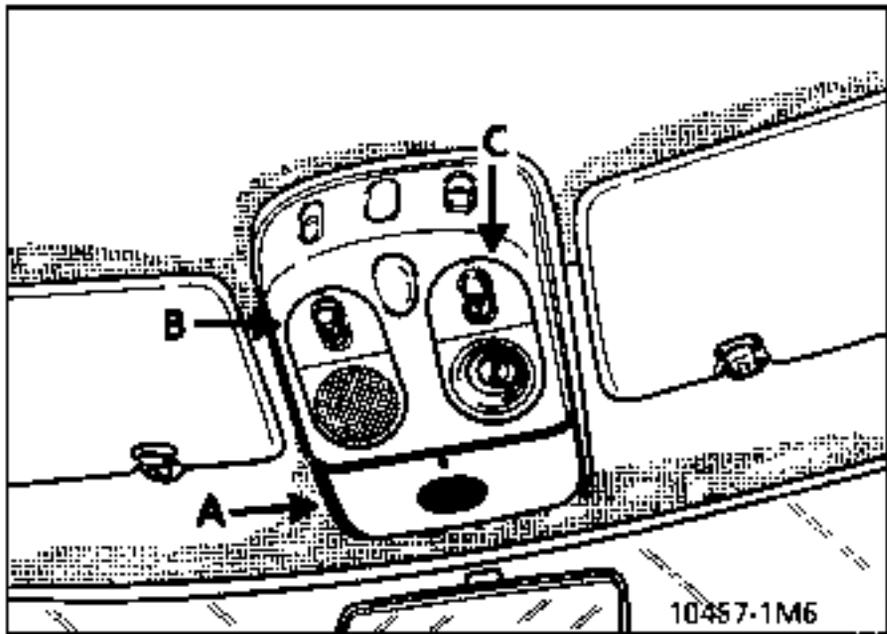
Haltegriff



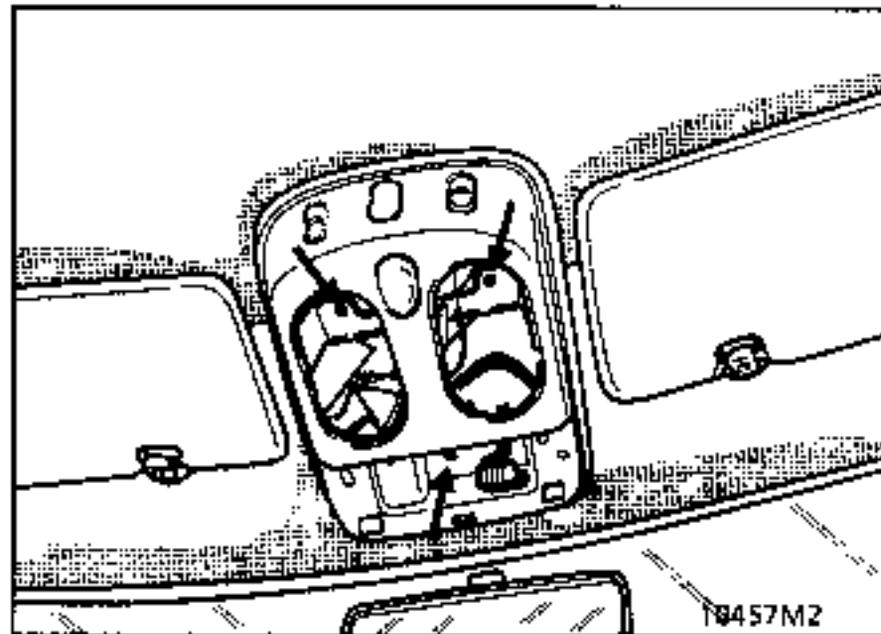
Die Zungen beiseiteschieben(A).

Die Torxschrauben ausbauen. 20 (B).

AUSBAU



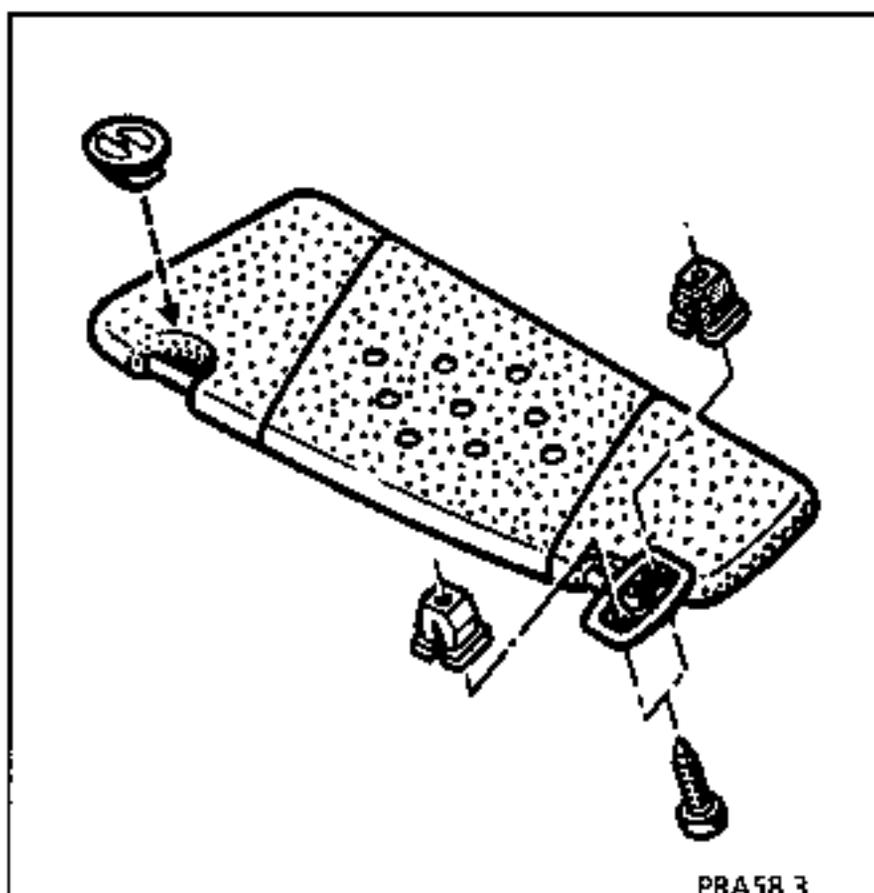
Die Abdeckung entfernen (A),(B),(C).



Die Torxschrauben 20 ausbauen und die Konsole ausbauen.

Die einzelnen Kabelstränge abziehen.

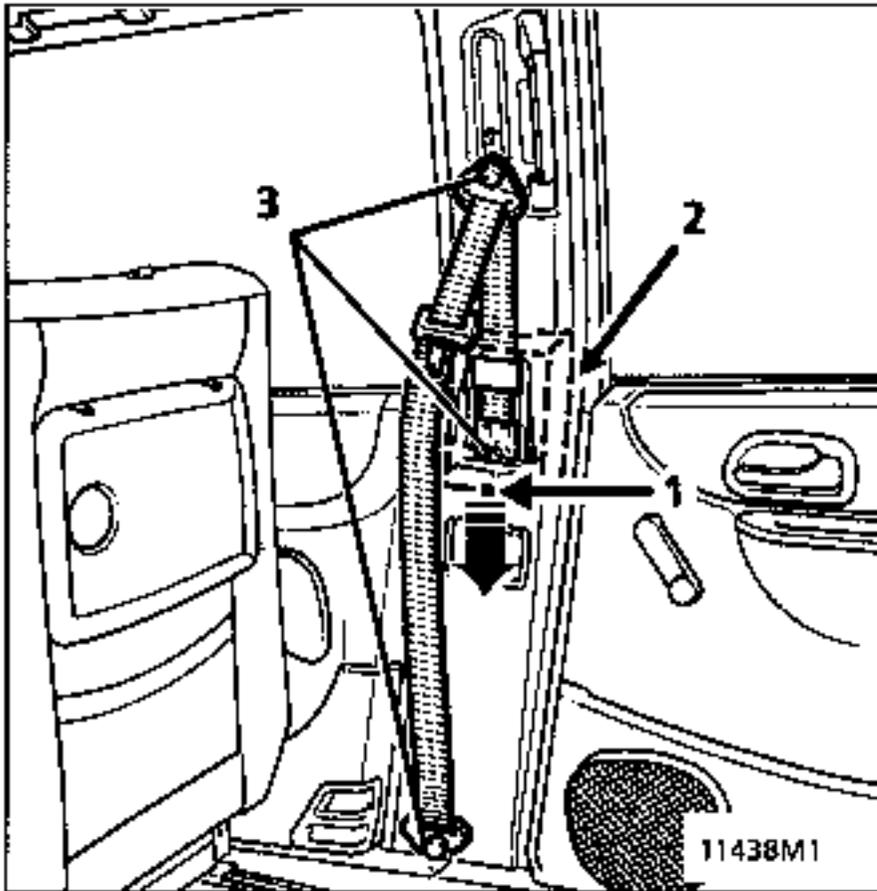
Sonnenblende



Die drei Befestigungen ausbauen (Torxschrauben).

ANZUGSDREHMOMENTE (in daNm)

Befestigungsschrauben des Gurtstraffers	2,5
Befstigungsschrauben des Sicherheitsgurtes	2,5
Befestigungsschrauben für Höhenver- stellung des Sicherheitsgurtes	2,5

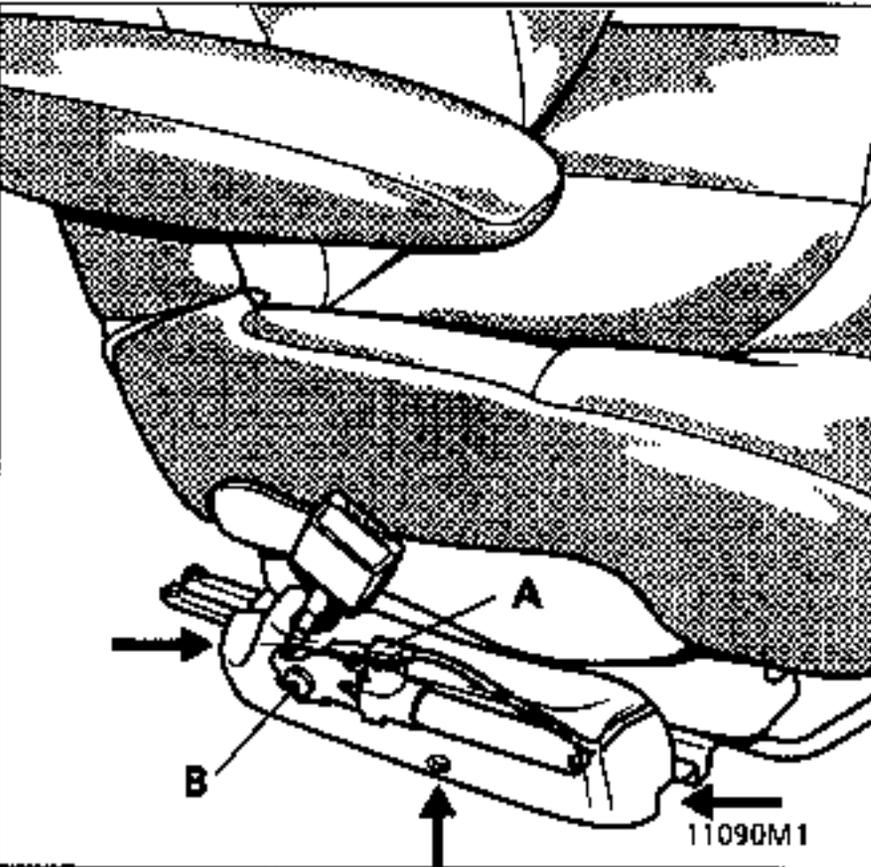


AUSBAU

Ausbauen:

- die Schraube (1).
- die Abdeckung (2) und sie ca. 15 mm nach unten schieben, um die oberen Klammern zu lösen.
- die Schrauben (3).

Ausbau der Gurtstraffer



WICHTIG

Vor dem Ausbau

- Den Prüfkoffer XR 25 am Fahrzeug anschliessen
- Zündung einschalten
- Prüfkarte Nr. 49 (ISO-Schalter auf S8)

D 4 9

Das Steuergerät mit Hilfe des Prüfkoffers XR 25 verriegeln.

Über Eingabe

G 8 0 *

- Ist diese Funktion aktiv, ist das Zündsystem von Airbag/Gurtstraffer ausgeschaltet. Die Airbag-Kontrollampe und die BA 14links, XR 25, leuchten auf.
- 2 Sekunden lang das automatische Entladen des Steuergerätes abwarten.
- Die Zündung ausschalten.

Ausbauen:

- die Verkleidung der Gurtstraffer-Abdeckung (3 Torxschrauben 20)
- den Stecker (A)
- die Schraube (B)

WICHTIG:

- Beim Einbau des Gurtstraffers:
- den Stecker wieder anschliessen
- mit Hilfe des Prüfkoffers XR 25 prüfen, ob keine Störung im System vorliegt
wenn alles korrekt ist, das Steuergerät entriegeln

mit Hilfe der Betätigung

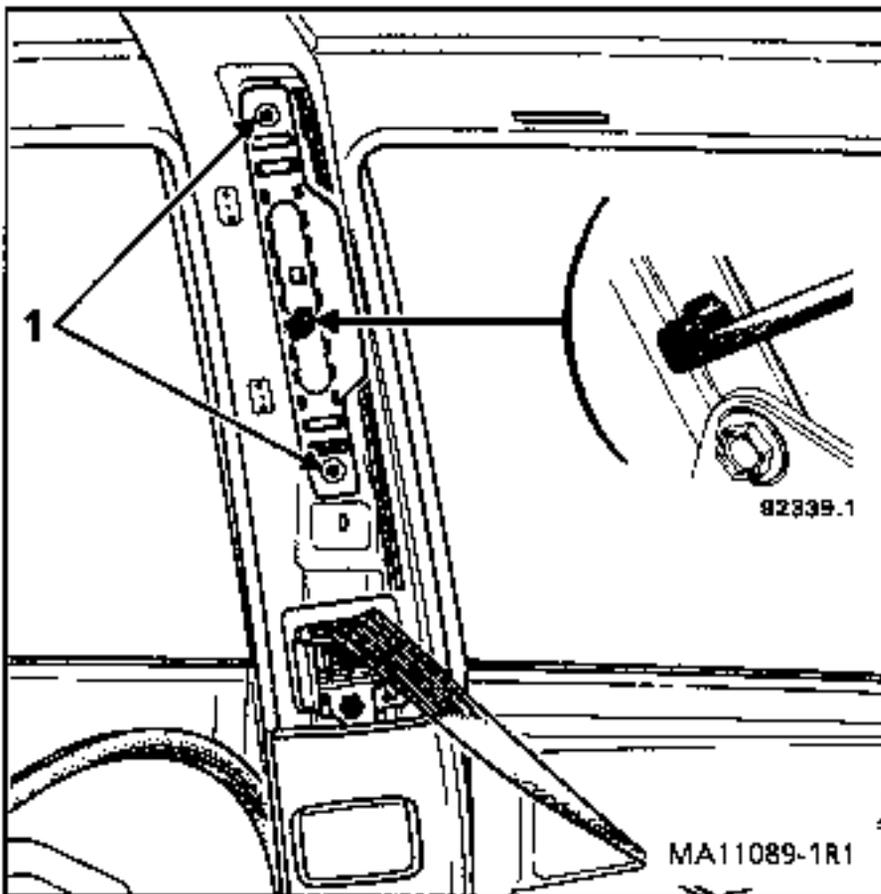
G 8 1 *

- prüfen, ob die BA 14links des Prüfkoffers erloschen ist.

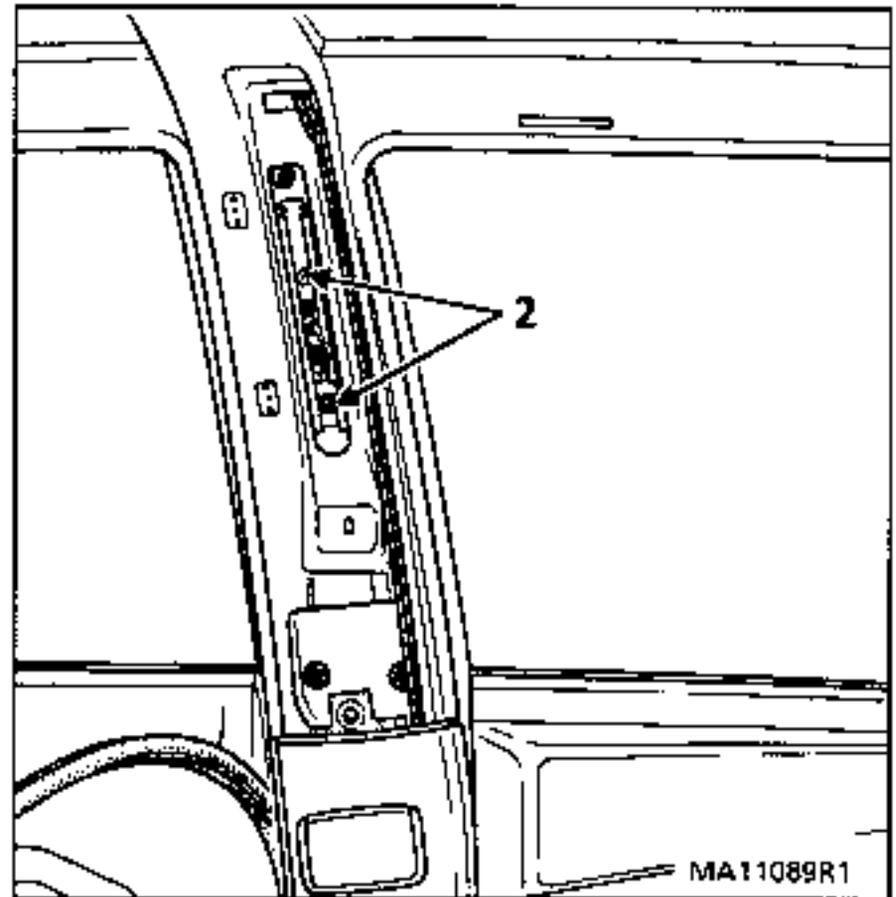
AUSBAU - EINBAU

Ausbauen:

- die Befestigung des Sicherheitsgurtes an der B-Säule.
- den Haltegriff
- die Kunststoff-Zierleiste
- die Verkleidung der B-Säule (teilweise)



- den Knopf für die Höhenverstellung, dabei die Abdeckung des Verstellknopfes mittels Schraubendreher entfernen
- die Schrauben (1)
- den Schieber der Verstellvorrichtung



- die Schrauben (2) der Gleitvorrichtung
- die Gleitvorrichtung

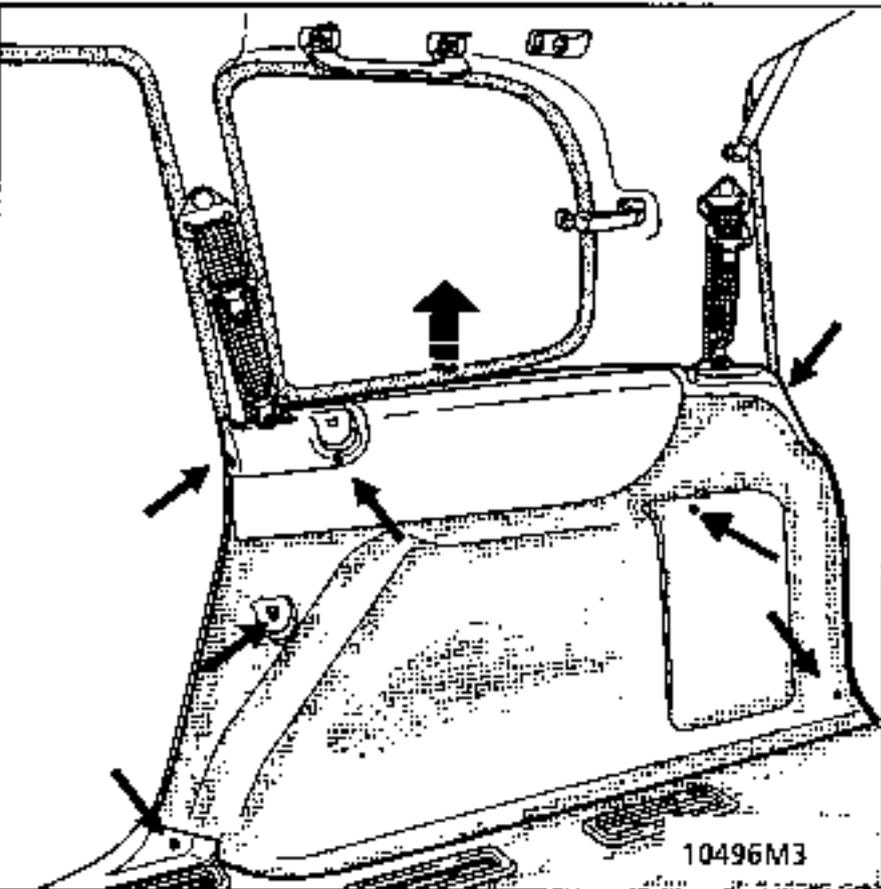
EINBAU

Die Ausbaurbeiten in umgekehrter Reihenfolge vornehmen.

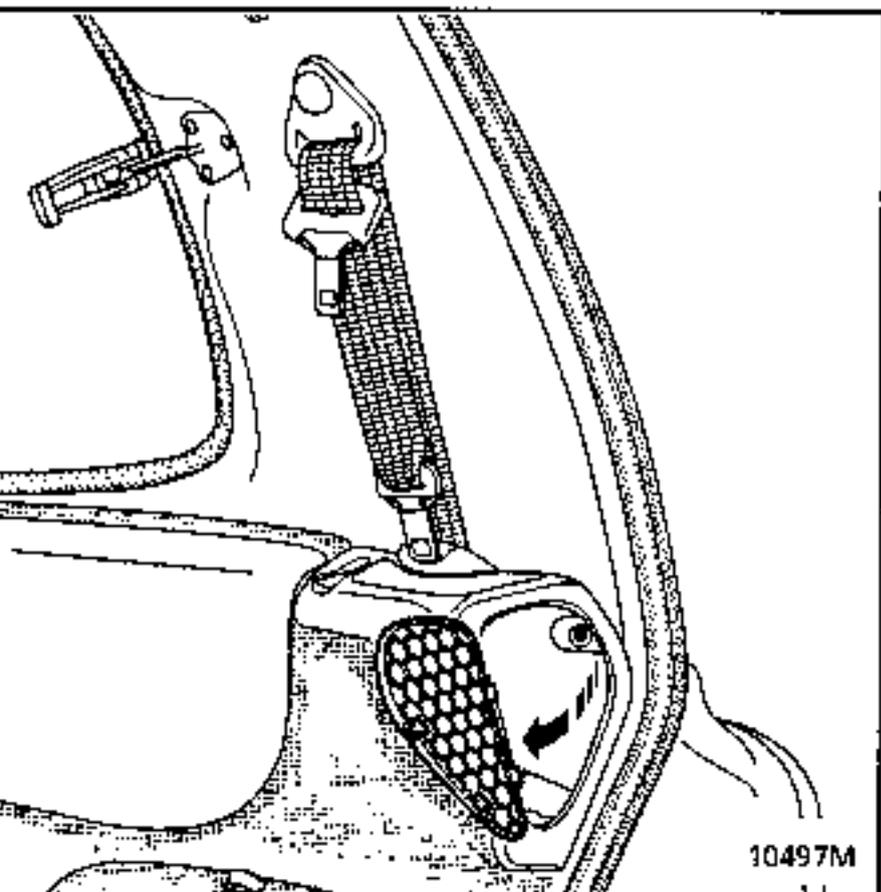
AUSBAU DER GURTE AN DER C-SÄULE

Ausbauen:

- die Befestigungen des hinteren linken Radkastens.



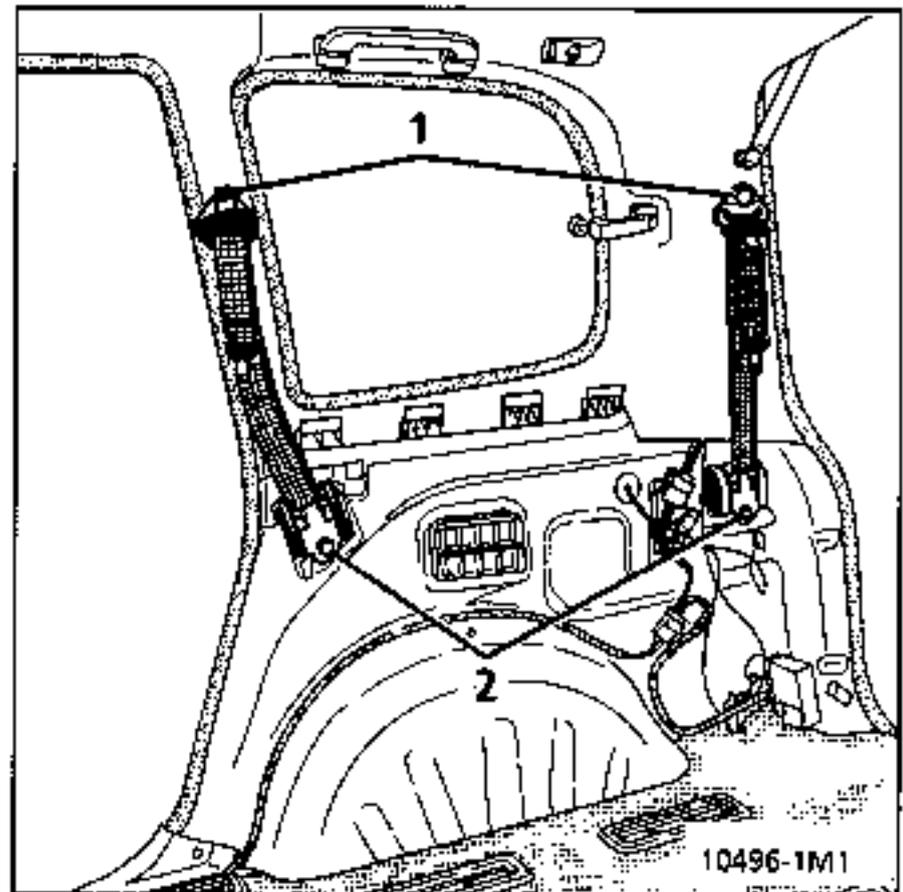
Die obere hintere Befestigung der Verkleidung, zuvor das Gitter mit einem kleinen Schraubendreher lösen.



Die gesamte Verkleidung anheben, um die vier Kunststoffklammern der oberen Halterung zu entfernen

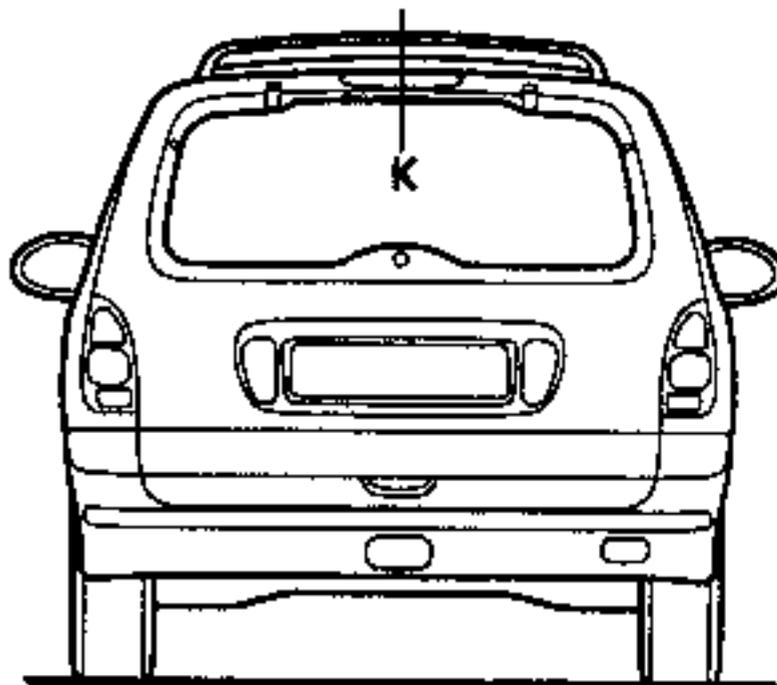
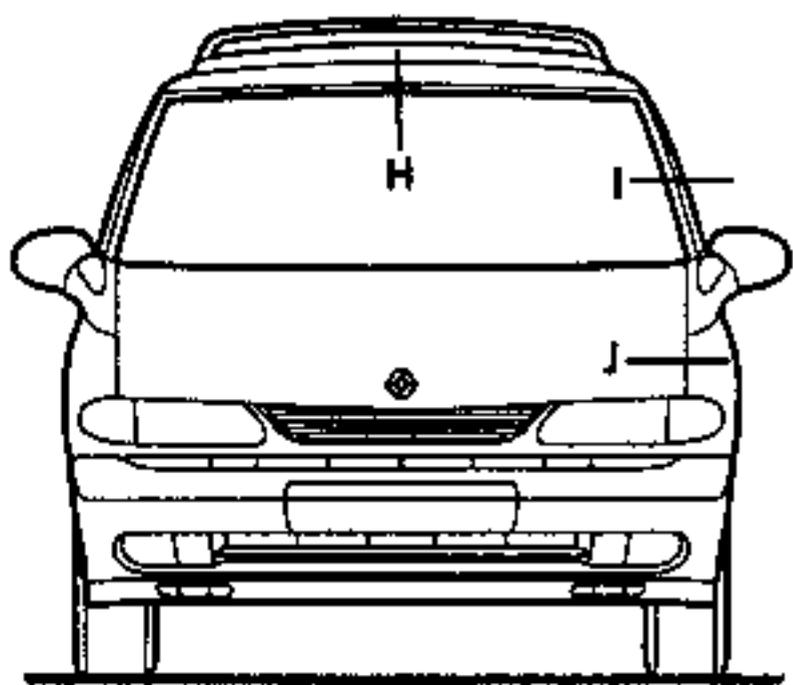
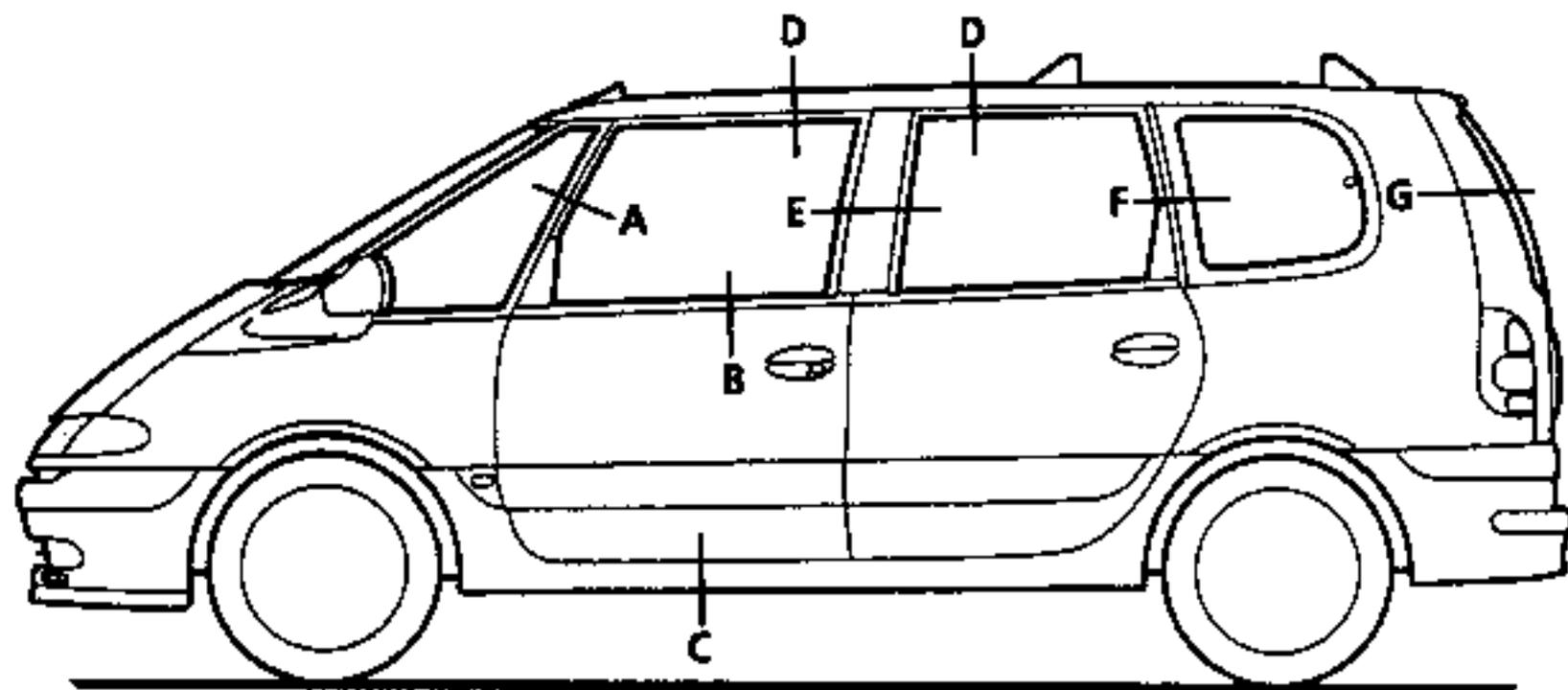
Ausbauen:

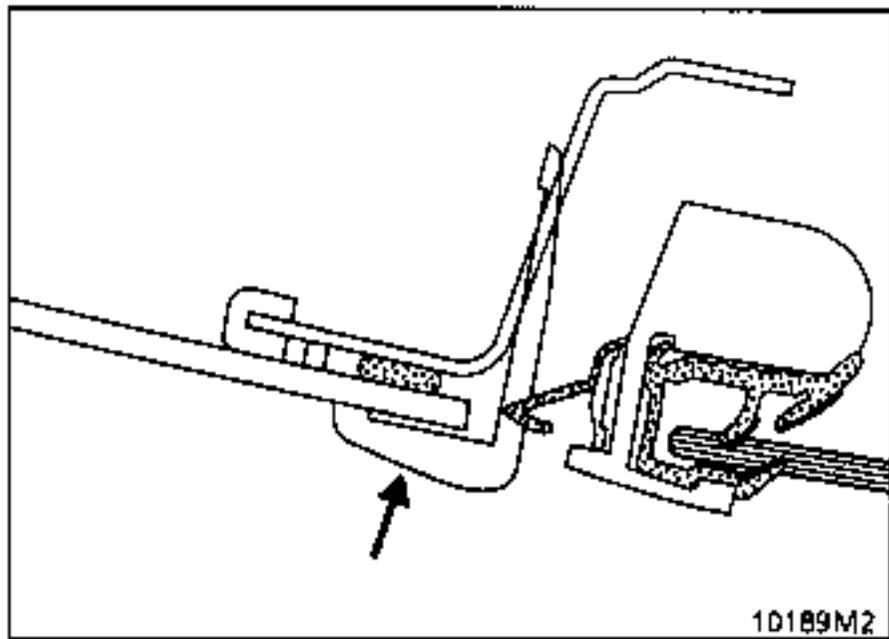
- die Schrauben 1.
- die Schrauben 2.



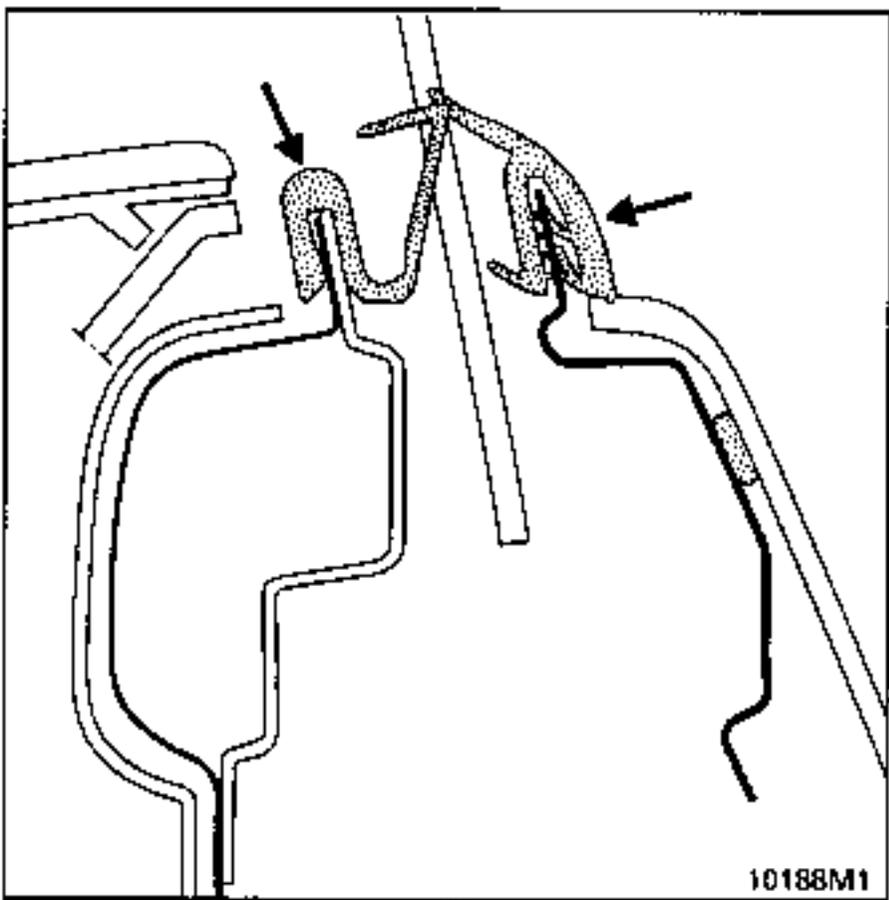
Informationen über Abdichtung sind dem Reparaturhandbuch MR 502 - Heft 6 Teile-Nr. 77 11 179 268 - zu entnehmen.

Abdichtung und Schutzmaßnahmen sind dem Reparaturhandbuch MR 601 - Espace - Teile-Nr. 77 11 091 428 zu entnehmen.

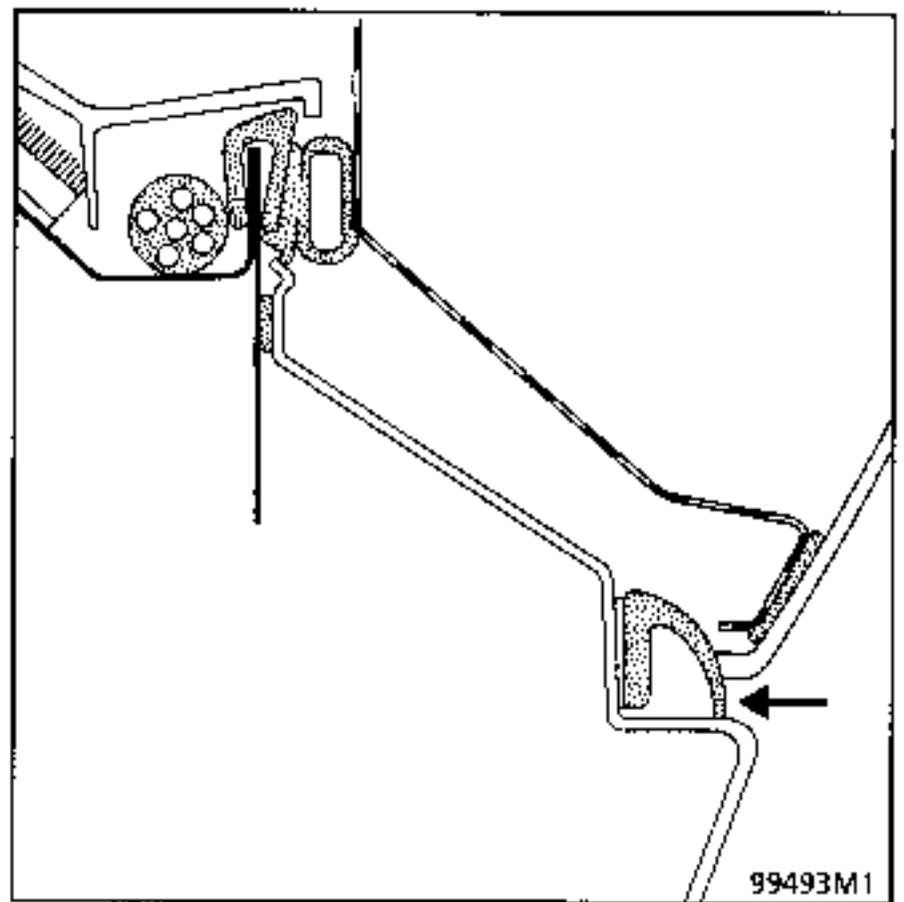




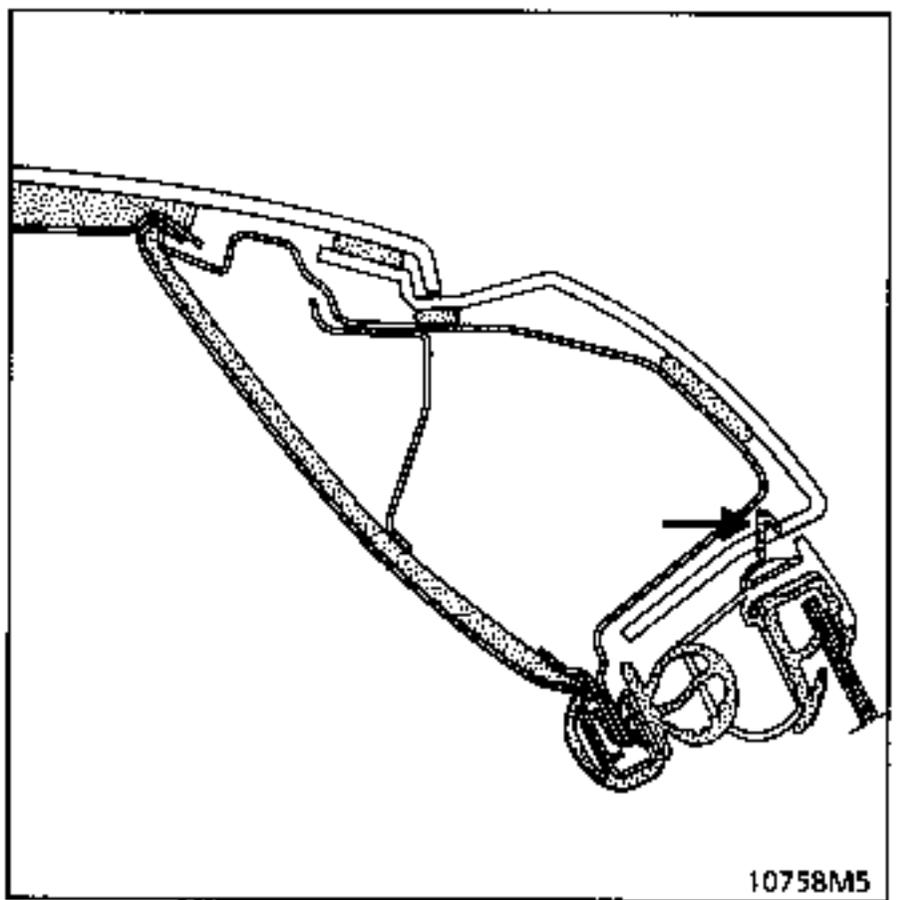
(A) Abschlußdichtung der feststehenden Seitenscheibe



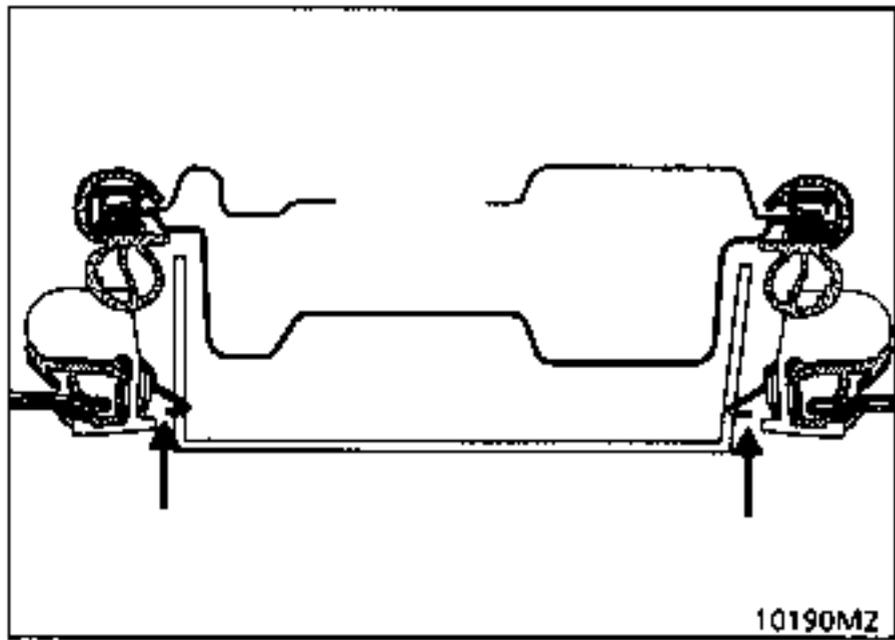
(B) Innere und äußere Abstreiffeiste der Vordertür



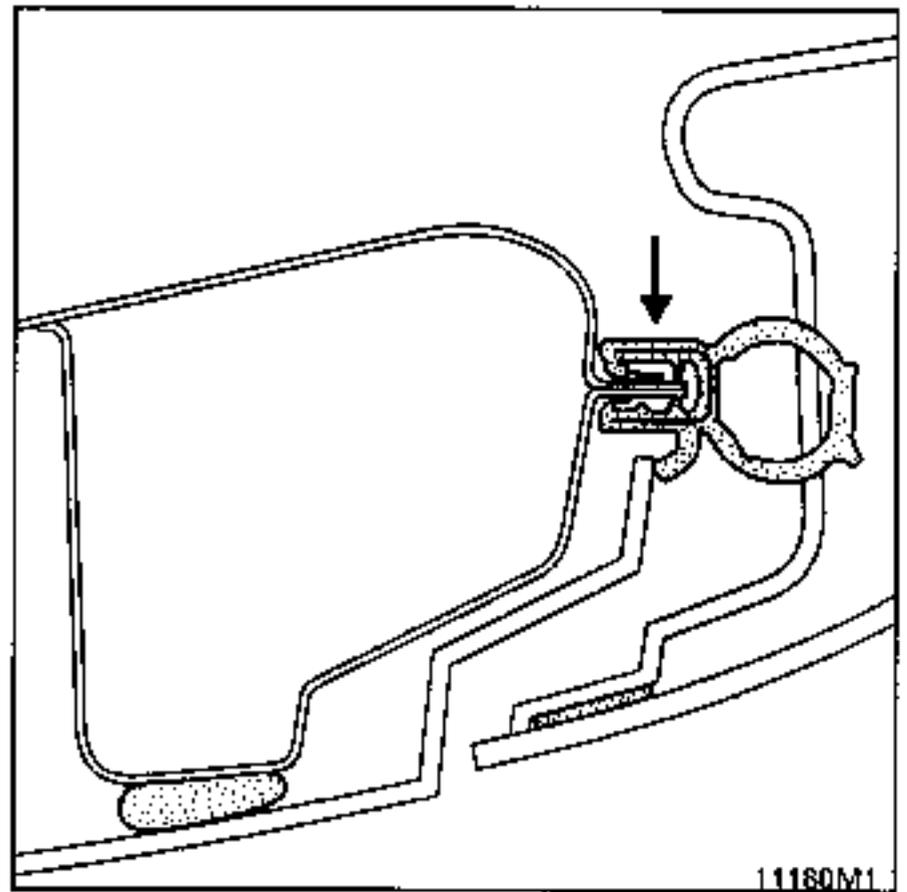
(C) Primärdichtung am Einstiegschweller



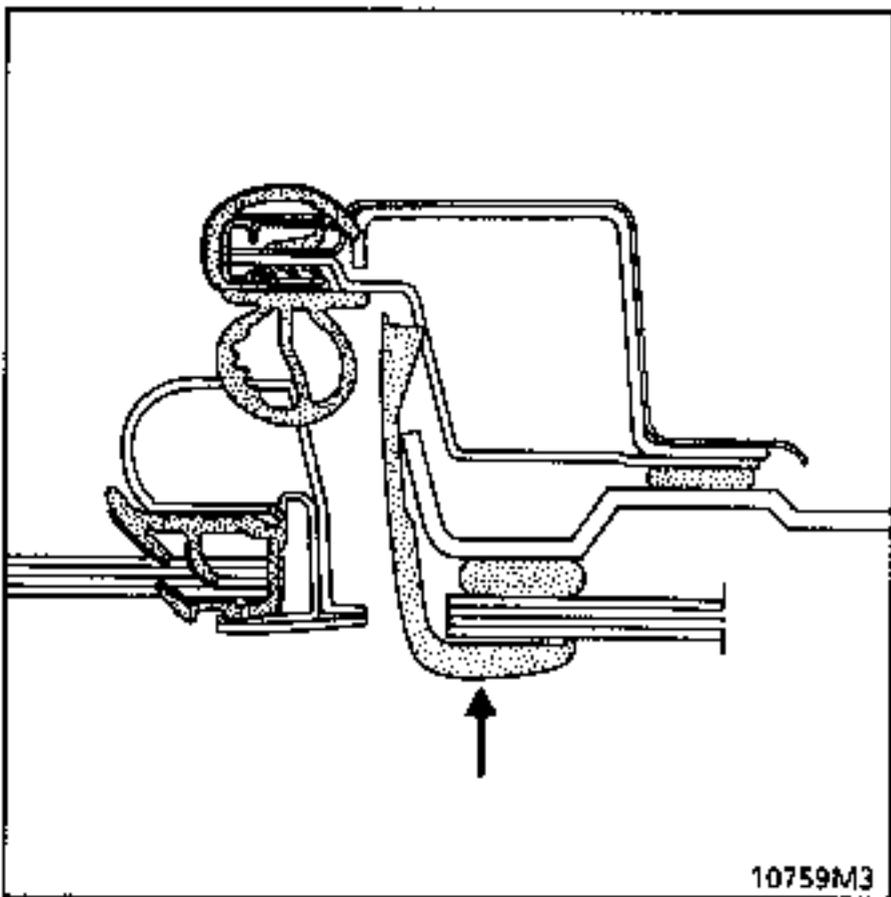
(D) Primärdichtung am Türrahmen



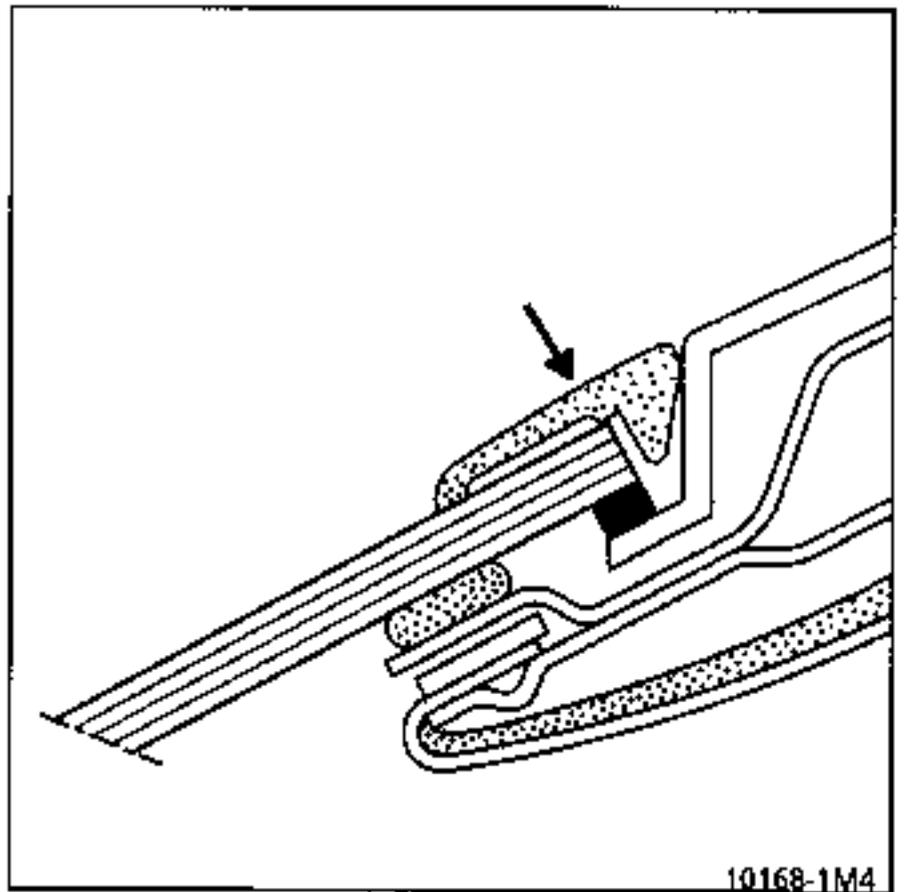
(E) Dichtung der B-Säule



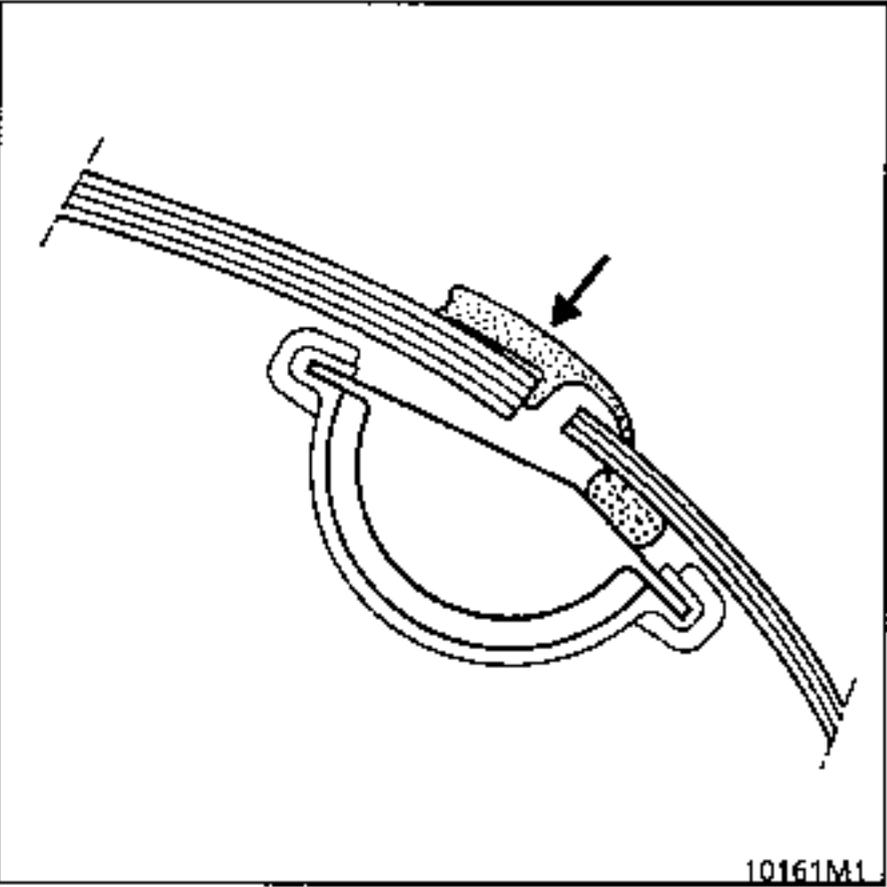
(G) Dichtung an der Heckklappe



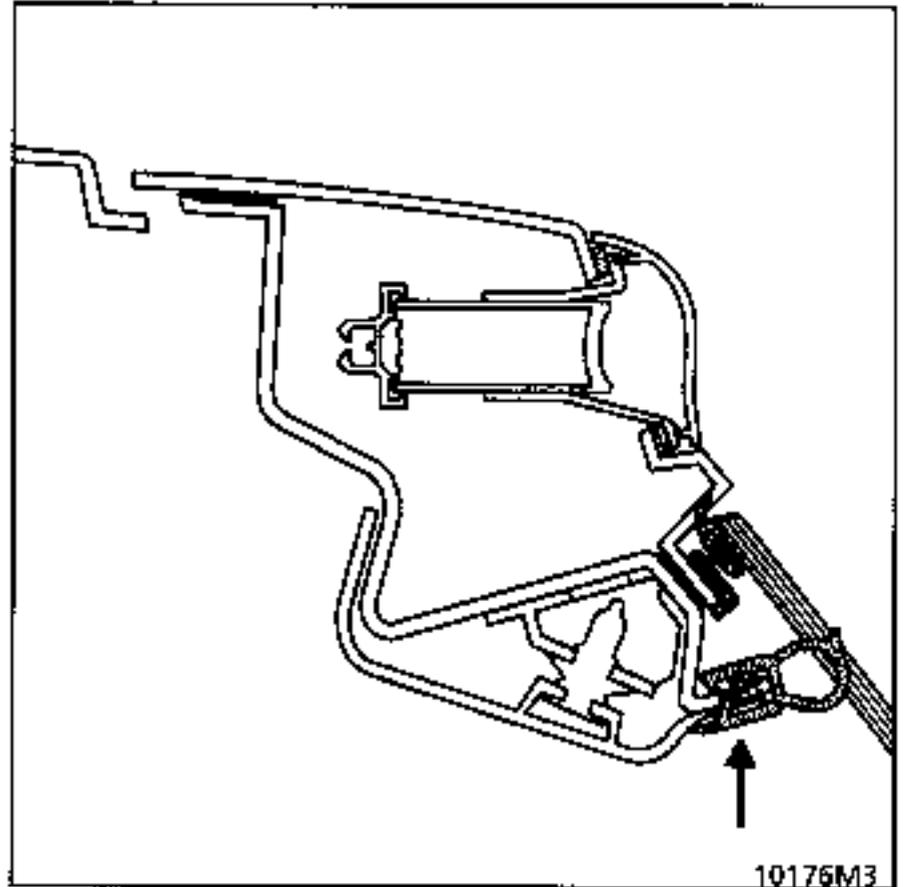
(F) Abschlußdichtung am hinteren oberen Seitenfenster



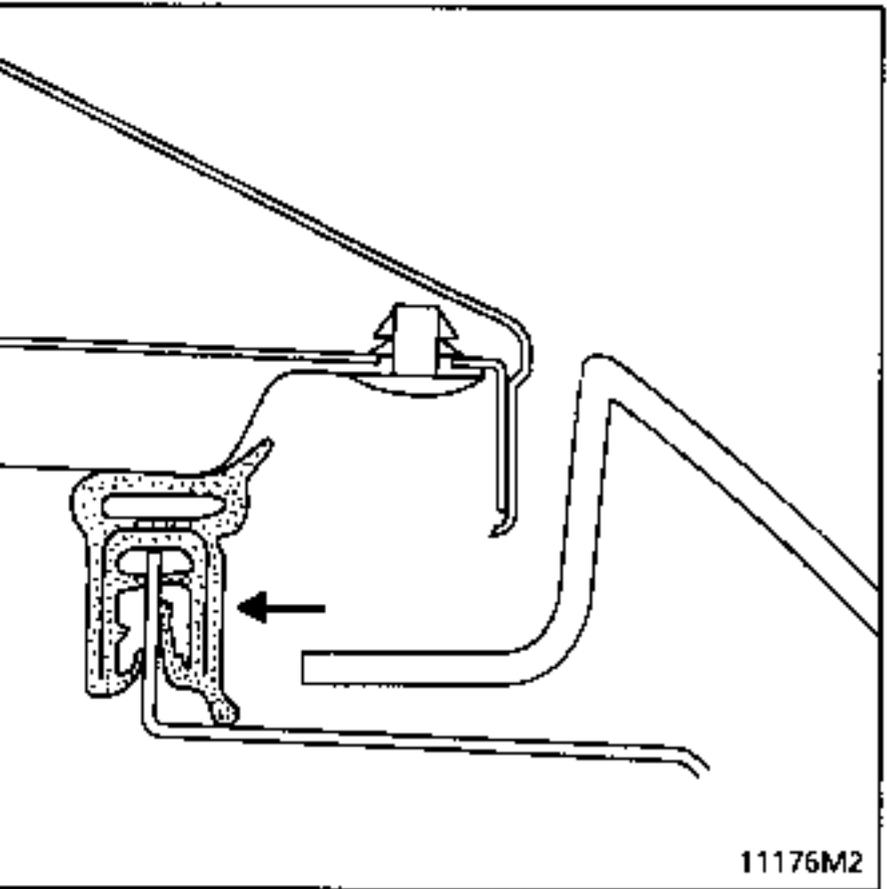
(H) Abschlußdichtung an der Frontscheibe



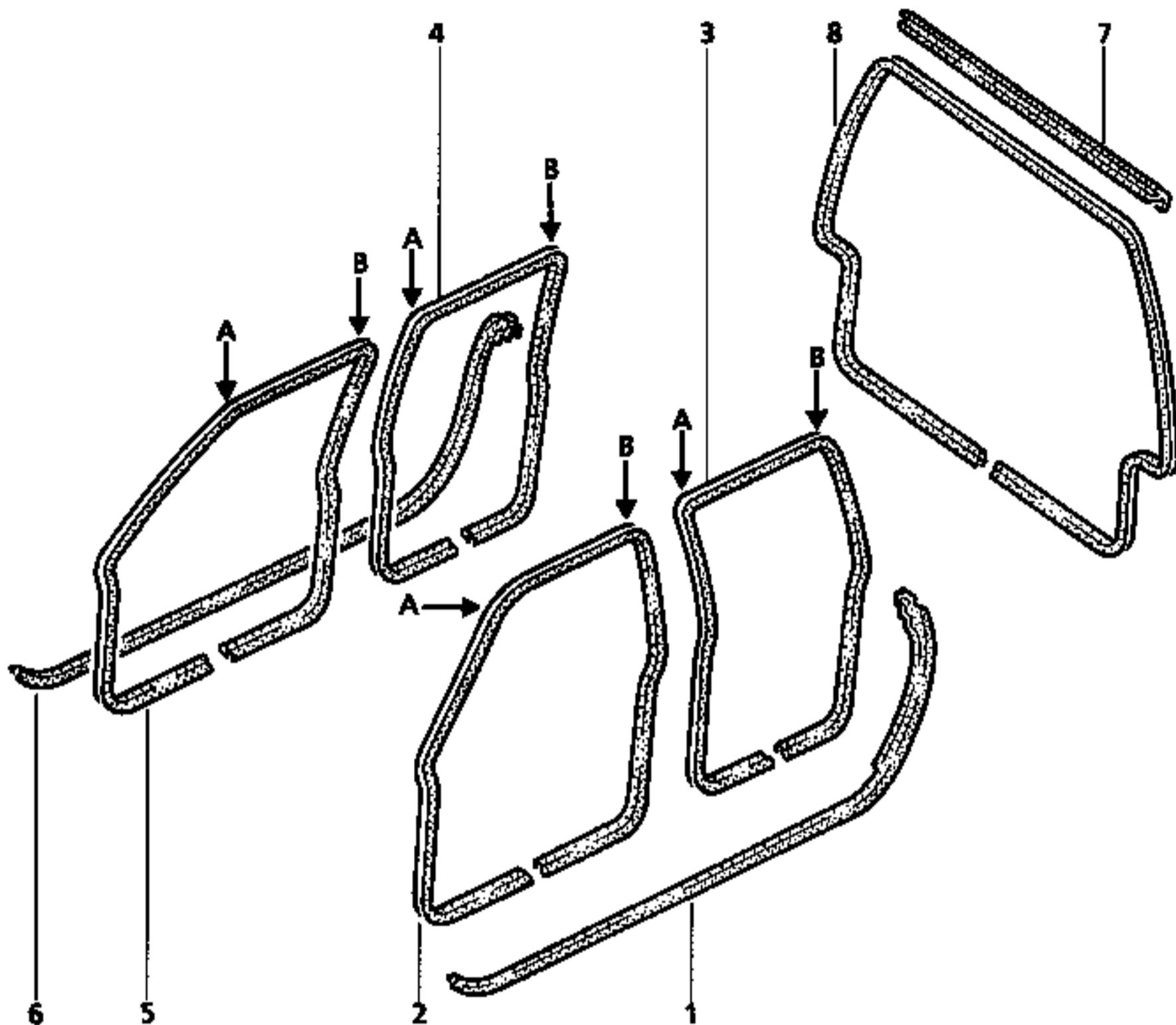
(I) Abschlußdichtung an Frontscheibe und feststehender Seitenscheibe.



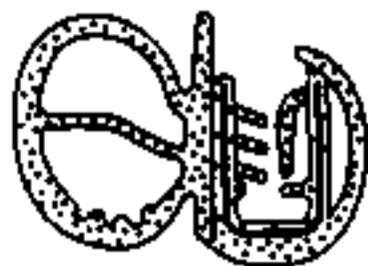
(K) Dichtung an der aufstellbaren Heckscheibe.



(J) Dichtung an der Motorhaube



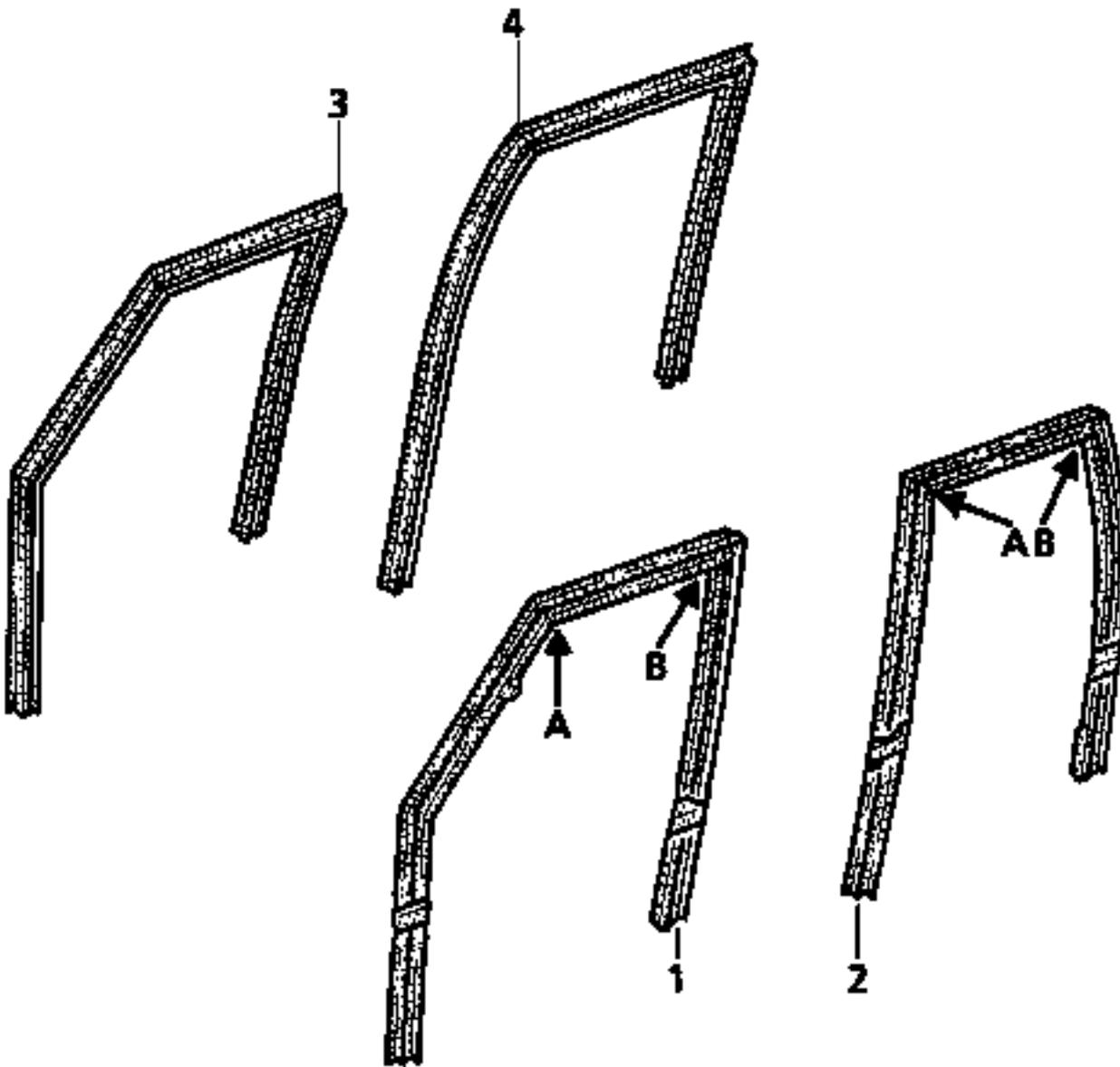
PRA6401



- 1 Dichtung am Einstiegschweller links
- 2 Dichtung am Türrahmen vorne links
- 3 Dichtung am Türrahmen hinten links
- 4 Dichtung am Türrahmen hinten rechts
- 5 Dichtung am Türrahmen vorne rechts
- 6 Dichtung am Einstiegschweller rechts
- 7 Primärdichtung
- 8 Dichtung am Heckklappenrahmen

Zum Einbau der Türdichtungen muß der Schutz am Türeingang abgebaut werden.

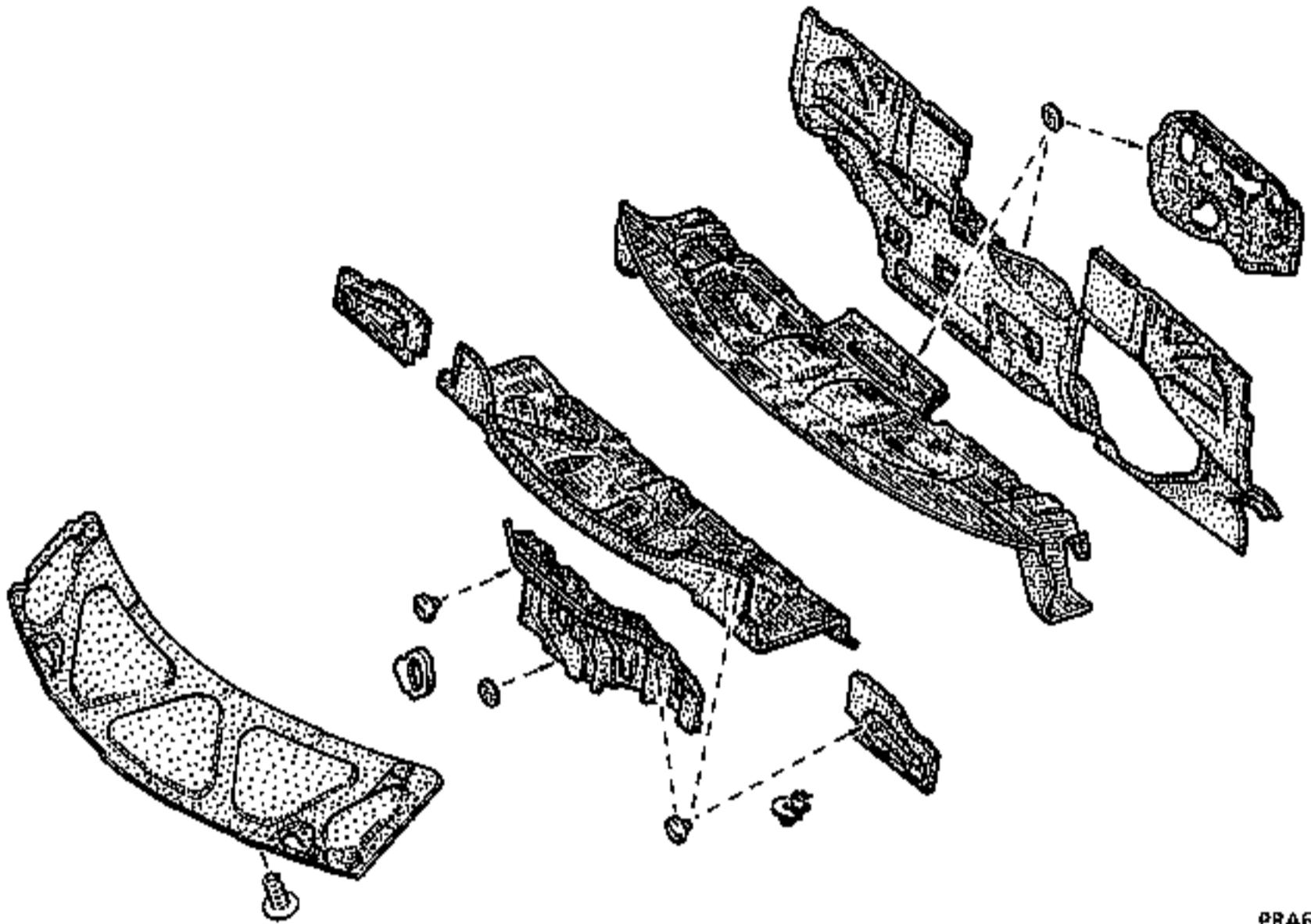
Beim Einbau muß unbedingt die Position des Lackpunktes in den Winkeln (A) und (B) beachtet werden.



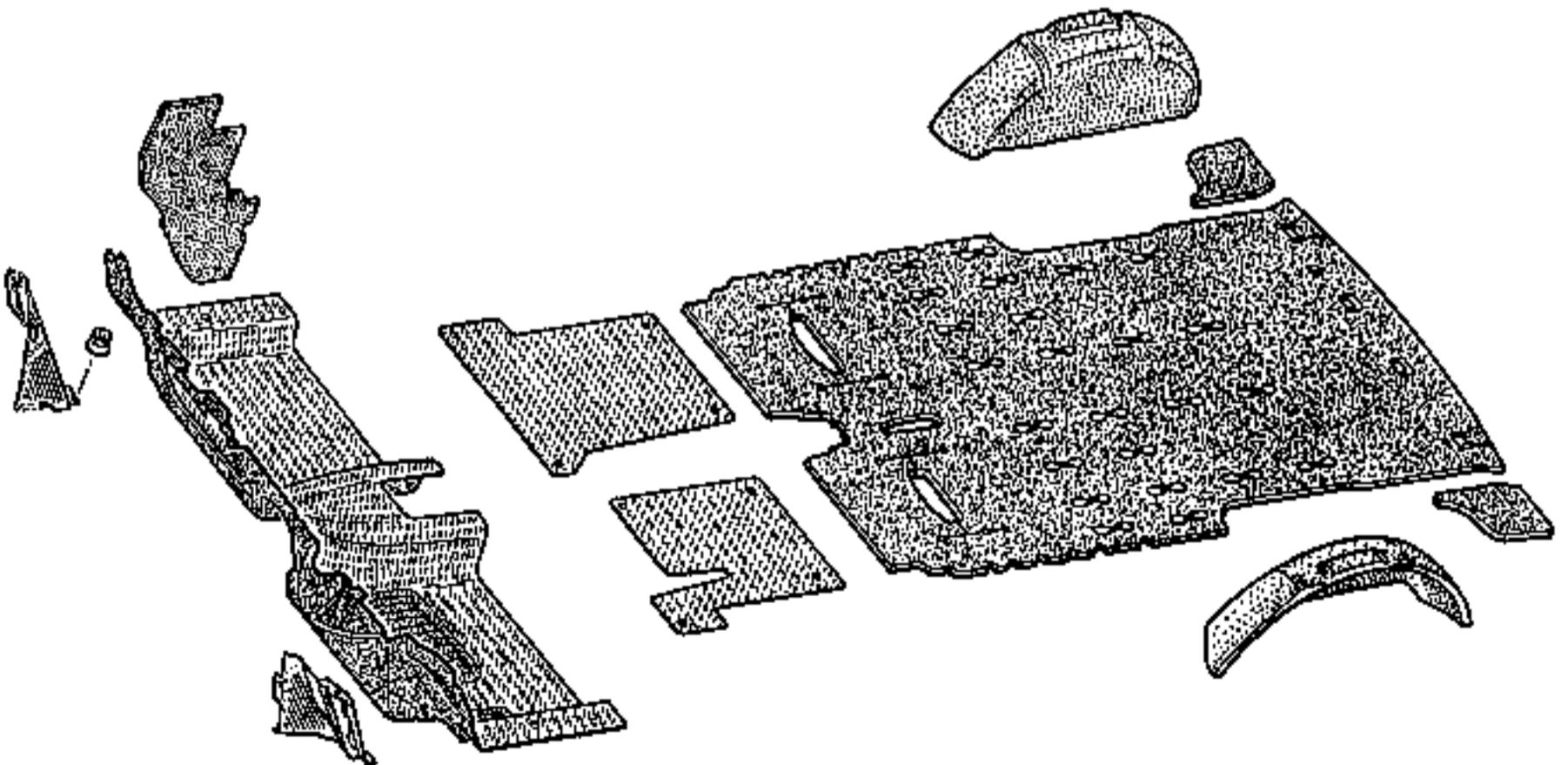
PRA6402

- 1 Gleitschiene des Türrahmens vorne links
- 2 Gleitschiene des Türrahmens hinten links
- 3 Gleitschiene des Türrahmens vorne rechts
- 4 Gleitschiene des Türrahmens hinten rechts

Zum Einbau der Gleitschienen der Tür muß die Position in den Winkeln (A) und (B) beachtet werden.



PRA6801



PRA6802

Nach jeder Demontage müssen alle Verschlussstopfen und Schaumstoffteile wieder korrekt angebracht werden, damit eine gleichbleibende Geräuschdämmung und somit der Originalzustand des Fahrzeugs wieder hergestellt wird.